

STATISTISCHES JAHRBUCH
DER STADT KÖLN

IM AUFTRAGE DES OBERSTADTDIREKTORS
HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT



85 R.N. 10

Vorwort

Der vorliegende 37. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches der Stadt Köln berichtet über das Jahr 1951. In Form und Inhalt ist er seinen Vorgängern gegenüber im wesentlichen unverändert geblieben, nur in der Reihenfolge der Sachgebiete erfolgten geringfügige Umstellungen. Die Ergebnisse der Volkszählung vom 13. September 1950, die im vorigen Jahrgang angekündigt wurden, sind inzwischen – wenigstens soweit es sich um die wichtigsten Tabellen aus der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung handelt – im Heft 4 des 6. Jahrganges (1951) der »Statistischen Mitteilungen der Stadt Köln« veröffentlicht und für die Wohnungszählung ist eine Sonderveröffentlichung vorgesehen, so daß sich eine nochmalige Aufführung an dieser Stelle erübrigt. – Einschlägige Fortschreibungszahlen im vorliegenden Jahrgang bauen bereits auf den Zählungsergebnissen auf.

Köln, August 1952

Statistisches Amt
Dr. Lorenz Fischer, Direktor

INHALT



	Seite
Vorwort	3
I. Stadtgebiet	8
II. Naturverhältnisse	10
III. Bevölkerung	14
IV. Gesundheitswesen	53
V. Wirtschaft	63
VI. Verkehr	98
VII. Finanzen	117
VIII. Wohlfahrt und Jugendpflege	123
IX. Wohnungs- und Bauwesen	125
X. Schulwesen	134
XI. Wissenschaft, Kunst und Bildung, Kirche	137
XII. Verwaltung	145
Alphabetisches Stichwortverzeichnis	151

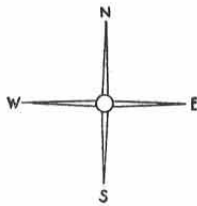
Für alle Tabellen, bei denen nichts anderes vermerkt ist, gilt als Berichtszeit das Kalenderjahr 1951.

In den Tabellen bedeutet ein Strich anstelle einer Zahl, daß eine Eintragung nicht zu machen war, ein Punkt, daß eine Angabe nicht gemacht werden konnte; r vor einer Zahl bedeutet »berichtigte Zahl«. Abweichungen in den Summen erklären sich aus Auf- bzw. Abrundungen.

Die statistischen Stadtteile und Stadtbezirke von Köln

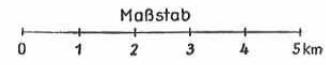
Stand 1951

 Grenzen der Stadtteile
 Grenzen der Stadtbezirke



STA 174

Schaubild 1



395 a

I. Stadtgebiet

Geographische Lage

Die geographische Lage der Stadt Köln ist — bezogen auf den Dachreiter des Kölner Domes — 50° 56' 33" nördlicher Breite und 6° 57' 46" östlicher Länge von Greenwich. Die Plattung des Domes liegt 55,167 m über NN des Amsterdamer Pegels, der Nullpunkt des Kölner Pegels 35,932 m über NN.

Der Unterschied der mitteleuropäischen Zeit gegen die Ortszeit beträgt in der Höhe des Domes + 32' 10". Der Gesamtumfang des Stadtgebietes bei einem Flächeninhalt von 25 083 ha beträgt rd. 119 km, die größte Ausdehnung von Ost nach West rd. 21 km und von Süd nach Nord rd. 24 km.

1. Das Kölner Stadtgebiet

vor 1794	Stadtgebiet innerhalb der großen Stadtmauer ¹⁾	401 ha
ab 1794	Gesamtstadtgebiet	770 ha
ab 12. 11. 1883	Gesamtstadtgebiet	1 006 ha ²⁾
ab 1. 4. 1888	Gesamtstadtgebiet	11 133 ha ²⁾
ab 1. 4. 1910	Gesamtstadtgebiet	11 741 ha ²⁾
ab 1. 4. 1914	Gesamtstadtgebiet	19 726 ha ²⁾
ab 1. 4. 1922	Gesamtstadtgebiet	25 113 ha ²⁾
ab 25. 6. 1949	Gesamtstadtgebiet	25 083 ha ³⁾

¹⁾ Das außerhalb der Stadtmauer liegende seit 1475 zur Freien Reichsstadt Köln gehörende Gebiet umfaßte einschl. Wasserfläche des Rheines etwa 3050 ha.

²⁾ Eingemeindung.

³⁾ Grenzberichtigung mit der Gemeinde Dormagen.

2. Katasteramtliche Gesamtfläche

Stand: 31. 12. 1951

Art der Fläche	ha
Haus- und Hofraum (einschl. Hausgärten)	4 517
Wege, Straßen und Eisenbahnen	4 030
Wasserfläche	900 ¹⁾
Steuerpflichtiges Land	15 636
Gesamtfläche	25 083
davon linksrheinisch	15 203
rechtsrheinisch	9 880

¹⁾ Rheinfläche einschl. der stadteigenen Gewässer.

3. Bodenbenutzung des Stadtgebietes

Stand Ende Mai 1951

Benutzungsart	Gesamt-Stadtgebiet 1951 ha
Gebäude- und Hofflächen (Ohne Hausgärten) ¹⁾	4 591
Wegeland und Eisenbahnen	4 000
Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sportplätze	2 291
Flug- und Übungsplätze	160
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	
Ackerland	7 404 ²⁾
Wiesen	207
Viehweiden und Hutungen	660
Obstanlagen	47
Gartenland (einschl. Haus- und Kleingärten), private Parkanlagen und Baumschulen	1 888
Korbweidenanlagen	2
Waldflächen, Forsten, Holzungen	703 ³⁾
Unkultivierte Moorflächen	—
Oedland und Unland	128
Gewässer ⁴⁾	900
Gesamtfläche	22 981
Ackerland und Forsten innerhalb des Stadtgebietes, die von auswärtigen Inhabern bewirtschaftet werden	2 102 ⁵⁾
Gesamt-Stadtgebiet	25 083

¹⁾ Einschließlich der im Bau befindlichen Siedlungen usw.

²⁾ Vergl. Anmerkung⁵⁾.

³⁾ Vergl. Anmerkung⁵⁾.

⁴⁾ Rheinfläche einschl. der stadteigenen Gewässer.

⁵⁾ Davon: 413 ha Ackerland, 214 ha Waldfläche und 1475 ha Staatsforsten

4. Städtischer Grundbesitz und städtische Pachtungen aus Privatbesitz

Stand Ende des Rechnungsjahres 1951

	Im Stadtbezirk Köln				In auswärtigen Gemeinden				Insgesamt			
	Zahl der Pächter		Fläche ha		Zahl der Pächter		Fläche ha		Zahl der Pächter		Fläche ha	
	1950	1951	1950	1951	1950	1951	1950	1951	1950	1951	1950	1951
Städtischer Grundbesitz												
Hofgüter ¹⁾	27	27	1 607	1 633	10	10	655	651	37	37	2 262	2 284
Parzellenbesitz ²⁾	1 365	1 350	2 483	2 469	484	460	791	787	1 849	1 810	3 274	3 256
Kleingärten und Kleinsiedlungsflächen ³⁾	20 670 ⁵⁾	20 200 ⁵⁾	728	681	1 250 ⁵⁾	1 200 ⁵⁾	46	39	21 920 ⁵⁾	21 400 ⁵⁾	774	720
Forstwirtschaftlich genutzter Besitz	—	—	482	476	—	—	85	87	—	—	568	563
Ziegeleien	—	—	—	—	1	—	7	7	1	—	7	7
Sandgruben	34	33	82	87	12	14	19	23	46	47	101	110
Lager- und Werkplätze	700	673	76	72	—	—	—	—	700	673	76	72
Park-, Grün- und Friedhofsanlagen	—	—	1 933	1 933	—	—	404	405	—	—	2 337	2 238
Für öffentl. Zwecke verwerteter Besitz ⁴⁾	—	—	363	363	—	—	187	187	—	—	549	550
Behelfsheimgrundstücke	1 363	1 373	71	72	—	—	—	—	1 363	1 373	71	72
Insgesamt	24 159	23 656	7 825	7 786	1 757	1 684	2 194	2 186	25 916	25 340	10 019	9 972
Städtische Pachtungen aus Privatbesitz												
Hofgüter	1	1	29	29	—	—	—	—	1	1	29	29
Kleinbäuerlicher Besitz	1	1	14	14	—	—	—	—	1	1	14	14
Kleingärtner (unverpachtet)	75	75	2,5	2,5	—	—	—	—	75	75	2,5	2,5
Forstwirtschaftlich genutzter Besitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	77	77	45,5	45,5	—	—	—	—	77	77	45,5	45,5

¹⁾ Die Zahl der Hofgüter ist gleich der Zahl der Pächter. — ²⁾ Einbegriffen sind alle nicht kleingärtnerisch genutzten Flächen. — ³⁾ Die Kleingärten verteilen sich auf 51 Gartenbauvereine, die Kleinsiedlerflächen auf 11 Vereine. — ⁴⁾ Das sind Häfen, Schulen, Krankenhäuser, Bahngelände, Dienstgebäude, Behelfsheimе usw. Außerdem noch 1 160 ha an Straßen, Bürgersteigen, Reit- und Radwegen. — ⁵⁾ Geschätzte Zahl.

II. Naturverhältnisse

5. Witterungsbeobachtungen

Ausgeführt vom Meteorologischen Institut der Universität Köln

Beobachtungsstation: Botanischer Garten

Geographische Breite $\varphi = 50^\circ 58' N$

Geographische Länge $\lambda = 06^\circ 58' E$

Höhe des Geländes bei der Hütte über Normal-Null $H_n = 45,0 m$

Höhe des Barometers über Normal-Null $H_b = 47,3 m$

Tägliche Beobachtungszeitpunkte: 07^h, 14^h und 21^h Mittlere Ortszeit

		Monat												Jahr
		Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Langjährige Mittelwerte														
Lufttemperatur von 1881 bis 1930 ¹⁾	°C	2,4	3,4	5,9	9,4	14,1	16,8	18,4	17,7	14,9	10,4	6,0	3,4	10,2
Niederschlagshöhe „ 1891 „ 1930	mm	52	45	46	49	52	65	81	70	54	64	55	63	696
Beobachtungen im Berichtsjahr 1951														
Lufttemperatur	Tage	11.	9.	17.	25.	24.	14.	31.	1.	11., 12.	3., 4.	11.	25.	31. 7.
Maximum	°C	10,5	11,4	16,7	26,6	26,5	27,5	30,8	30,6	29,3	19,8	15,9	10,9	30,8
Monatsmittel	°C	6,6	7,6	8,8	14,1	18,9	22,0	24,3	23,4	21,5	15,0	11,5	7,2	15,1
Minimum	°C	1.	28.	4.	22.	1.	1.	6.	17.	22.	16.	26.	14.	4. 3.
Monatsmittel	°C	- 3,7	- 2,2	- 5,5	- 1,0	2,2	8,0	8,7	9,7	4,1	0,2	1,8	- 3,3	- 5,5
Tagesmittel	°C	2,7	2,3	1,5	3,6	7,5	11,8	13,5	14,2	12,5	4,4	6,6	2,4	6,9
Abweichung vom lang-jährigen Durchschnitt	°C	4,9	4,8	4,8	8,8	13,6	17,0	19,0	18,2	16,5	9,1	9,0	4,8	10,9
Luftdruck (auf 0 ⁰ u. Normalschwere reduziert)	Tag	+ 2,5	+ 1,4	- 1,1	- 0,6	- 0,5	+ 0,2	+ 0,6	+ 0,5	+ 1,6	- 1,3	+ 3,0	+ 1,4	+ 0,7
Maximum	mm	16.	1.	21.	15.	31.	30.	17.	22.	21.	16.	27.	12.	21. 3.
Monatsmittel	mm	770,0	764,4	771,5	769,0	767,9	765,0	764,8	761,4	766,1	767,9	771,0	771,1	771,5
Minimum	mm	2.	4.	13.	9.	26.	8.	11.	9.	13.	31.	8.	25.	4. 2.
Monatsmittel	mm	738,3	731,1	736,2	743,5	746,0	746,4	746,6	741,0	746,2	747,6	734,8	739,4	731,1
Relative Luftfeuchtigkeit in %	Monatsmittel Beobachtung 7 h	753,0	750,1	752,3	758,7	755,4	756,0	757,1	752,7	755,5	759,0	748,9	757,2	754,7
„ „ 14 h		85	87	82	79	78	79	81	83	86	90	85	87	83,5
„ „ 21 h		77	71	62	55	52	56	56	57	59	56	73	76	62,5
Tagesmittel		82	80	78	70	74	75	76	80	80	81	82	85	78,6
Niederschlagshöhe	Tag	81	79	74	68	68	70	71	74	75	76	80	83	74,9
Maximum	mm	18.	18.	20.	28.	21.	23.	24.	4.	3.	31.	1.	26.	23. 6.
Monatssumme	mm	17,1	6,3	7,0	12,7	20,5	26,7	9,3	23,2	15,5	5,5	18,0	17,2	26,7
Abweichung vom lang-jährigen Durchschnitt	mm	84,9	37,0	44,5	49,4	63,8	79,3	28,8	105,0	59,7	11,4	110,9	52,8	727,5
Bewölkung Menge (0-10) Monatsmittel		+ 32,9	- 8,0	- 1,5	+ 0,4	+ 11,8	+ 14,3	- 52,2	+ 35,0	+ 5,7	- 52,6	+ 55,9	- 10,2	+ 31,5
Sonnenscheindauer (Monatssumme) Stunden		8,6	8,5	7,3	6,4	6,0	6,8	6,6	6,8	6,3	3,8	8,7	6,8	6,9
Monatsmittel		25,8	56,3	91,9	161,1	186,4	178,3	190,8	158,5	150,8	172,7	40,2	54,1	1466,9
Windverteilung ²⁾	N	0,8	2,0	3,0	5,4	6,0	6,2	6,2	5,1	5,0	5,6	1,3	1,7	4,0
NE		1,5	2,0	3,0	3,5	5,5	6,0	6,0	1,0	3,5	4,5	—	—	36,5
E		—	3,5	5,5	1,0	12,5	2,0	2,5	—	2,0	3,5	—	—	32,5
SE		3,0	2,5	11,5	1,0	4,5	3,0	0,5	1,0	1,0	9,5	5,5	1,0	44,0
S		20,5	29,0	17,0	20,0	19,0	14,0	15,0	24,0	29,5	33,5	26,0	34,5	282,0
SW		12,5	13,0	6,0	13,5	6,0	8,0	7,5	14,5	11,5	9,5	17,5	14,5	134,0
W		14,0	10,5	8,5	19,5	4,5	15,5	18,0	26,0	9,0	6,0	15,0	18,0	164,5
NW		21,5	12,0	24,0	14,5	16,5	14,5	21,0	16,0	15,0	1,5	18,0	20,0	194,5
C		14,0	2,5	13,5	11,0	12,5	16,0	12,5	5,5	5,5	3,0	5,0	3,0	104,0
Summe		6	9	4	6	12	11	10	5	13	22	3	2	103
Windstärke ³⁾	(Mittelwert)	93	84	93	90	93	90	93	93	90	93	90	93	1095
N		1,3	1,5	1,8	1,6	1,8	1,3	2,2	2,0	2,0	1,7	—	—	1,7
NE		—	1,3	1,9	3,0	2,0	1,5	1,2	—	1,5	1,3	—	—	1,7
E		2,0	2,0	2,0	2,0	1,9	2,0	2,0	2,0	2,0	1,3	2,3	1,5	1,9
SE		1,8	2,3	1,9	2,0	1,6	1,6	1,8	1,9	2,1	1,7	2,2	1,6	1,9
S		2,4	3,2	1,4	2,0	2,3	2,4	2,3	2,3	2,1	1,4	2,0	2,2	2,2
SW		2,2	2,6	3,3	2,8	2,0	2,2	2,2	2,1	2,3	1,4	2,4	2,6	2,3
W		2,7	2,5	3,6	2,5	1,9	2,3	1,9	2,6	2,3	1,3	2,4	2,4	2,4
NW		1,9	1,6	3,1	1,7	2,0	1,7	1,7	2,5	1,9	1,2	2,1	2,2	2,0
Monatsmittel		2,1	2,2	2,5	2,1	1,6	1,7	1,7	2,1	1,8	1,2	2,1	2,0	1,9
Zahl der Tage	mit Regen (mind. 0,1 mm)	21	13	9	18	15	18	12	19	12	6	24	16	183
„ Schnee (mind. 0,1 mm)		2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
„ Hagel		—	1	2	2	—	1	1	2	—	—	2	—	11
„ Graupel		2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
„ Reif		4	4	10	2	—	—	—	—	—	9	—	12	41
„ Nebel		5	4	2	1	2	1	1	—	4	11	—	4	35
„ Gewitter		—	—	2	—	9	8	5	5	1	—	1	—	31
„ Maximum unter 0°C (Eis)		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Minimum unt. 0°C (Frost)		3	3	8	2	—	—	—	—	—	—	—	6	22
„ Maximum 25°C od. mehr (Sommertage)		—	—	—	2	2	7	14	8	7	—	—	—	40
„ Windstärke 8 oder mehr (Sturmtage)		—	—	6	—	1	—	1	1	—	—	—	1	10
„ Bewölkungsmittel unter 2,0 (heiter)		—	—	1	4	3	2	—	—	4	15	—	2	31
„ Bewölkungsmittel über 8,0 (trübe)		20	20	16	12	10	11	8	9	10	6	21	14	157

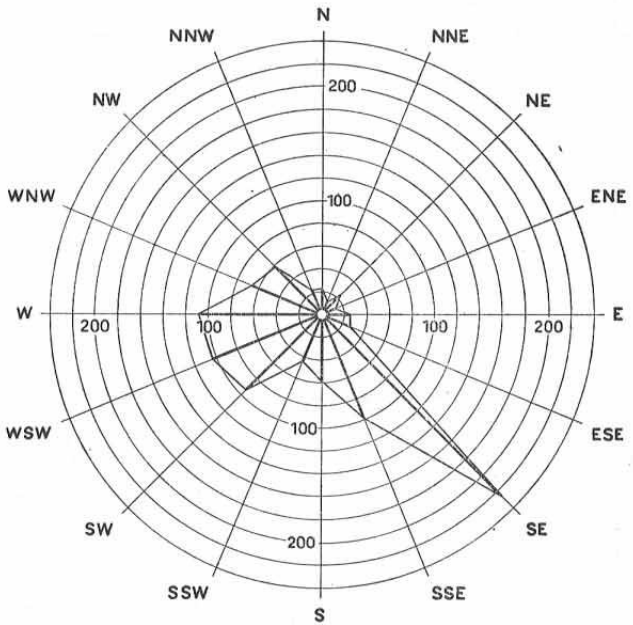
¹⁾ Größte Kälte seit 1851 am 26. 12. 1853 mit $-22,8^\circ C$; größte Wärme am 28. 7. 1921 mit $35,5^\circ C$. Wahrscheinlich wurde die letzte Zahl im Jahre 1947 noch überschritten, doch fehlen für Köln Messungen darüber.

²⁾ Windrichtungen: N = Nord; NE = Nordost; E = Ost; SE = Südost; S = Süd; SW = Südwest; W = West; NW = Nordwest; C = Windstille.

³⁾ Windstärken (nach der Beaufort-Skala): 0 = still (0-0,5 m/sec). 1 = leiser Zug (0,6-1,7 m/sec). 2 = leichte Brise (1,8-3,3 m/sec). 3 = schwache Brise (3,4-5,2 m/sec). 4 = mäßige Brise (5,3-7,4 m/sec). 5 = frische Brise (7,5-9,8 m/sec). 6 = starker Wind (9,9-12,4 m/sec). 7 = steifer Wind (12,5-15,2 m/sec). 8 = stürmischer Wind (15,3-18,2 m/sec). 9 = Sturm (18,3-21,5 m/sec). 10 = schwerer Sturm (21,6-25,1 m/sec). 11 = orkanartiger Sturm (25,2-29,0 m/sec). 12 = Orkan (über 29,0 m/sec).

Windverteilung 1951

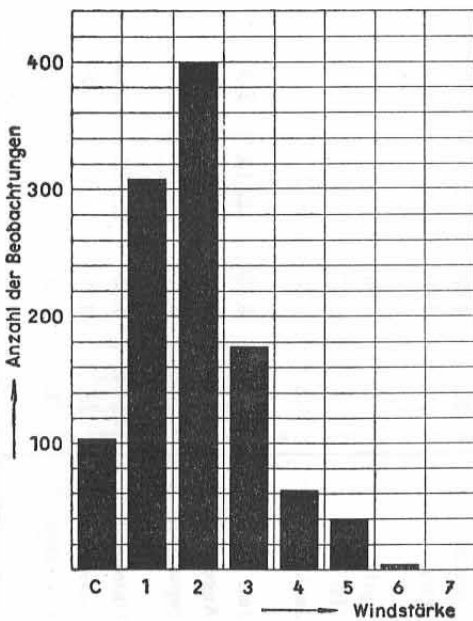
Beobachtungen der Windrichtung



STA 193

Schaubild 2

Beobachtungen der Windstärke



STA 194

Schaubild 3

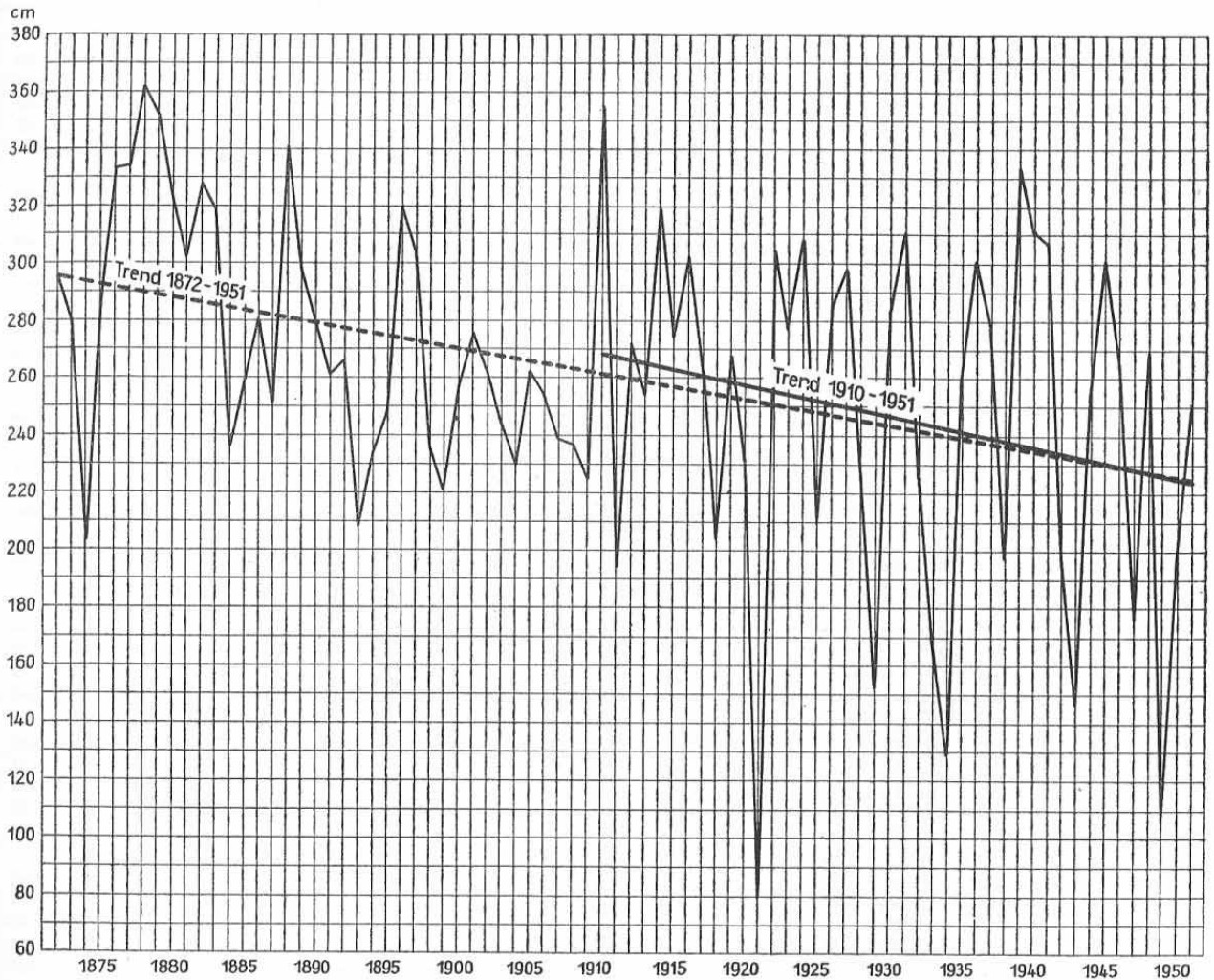
6. Rheinwasserstand ¹⁾

Meter über dem Nullpunkt des Kölner Pegels (= 35,932 m über Normal-Null)

Monat	Wasserstand					Zahl der Tage mit einem mittleren Wasserstande							Mittlere Wasser- temperatur 8 Uhr 0 Cels.
	höchster		niedrigster		mittlerer m	bis unter 1 m	1 bis unter 2 m	2 bis unter 3 m	3 bis unter 4 m	4 bis unter 5 m	5 bis unter 6 m	6 m und mehr	
	Tag	m	Tag	m									
Januar	23., 24.	6,86	1.	1,80	3,69	—	4	3	12	4	4	4	2,1
Februar	25.	4,03	18.	2,37	2,92	—	—	18	9	1	—	—	2,0
März	23.	4,80	16.	2,00	3,15	—	—	16	6	9	—	—	2,0
April	1.	4,56	27.	2,38	3,16	—	—	14	14	2	—	—	5,1
Mai	1.	2,67	26.	2,09	2,37	—	—	31	—	—	—	—	8,4
Juni	30.	3,73	2.	2,50	3,01	—	—	16	14	—	—	—	12,5
Juli	1., 2.	3,73	12., 13.	2,58	2,98	—	—	20	11	—	—	—	19,2
August	12., 13.	2,66	31.	1,85	2,27	—	3	28	—	—	—	—	18,6
September	7.	2,01	27.	1,07	1,54	—	30	—	—	—	—	—	14,8
Oktober	3., 4.	1,23	22., 23.	0,56	0,83	24	7	—	—	—	—	—	9,0
November	28.	3,63	1.	0,72	1,94	5	10	10	5	—	—	—	7,6
Dezember	1.	3,38	26.	1,43	2,20	—	11	18	2	—	—	—	4,2
Insgesamt													
1951		6,86		0,56	2,51	29	65	174	73	16	4	4	.
1950		6,55		0,48	2,01	28	211	71	27	17	8	3	.
1949		3,40		0,00	1,06	189	132	41	3	—	—	—	.
1948		9,41		0,48	2,69	54	132	62	51	22	15	30	.

¹⁾ Nach Beobachtungen des Hafenamtes.

Mittlerer jährlicher Rheinwasserstand 1872-1951 in cm über dem Nullpunkt des Kölner Pegels



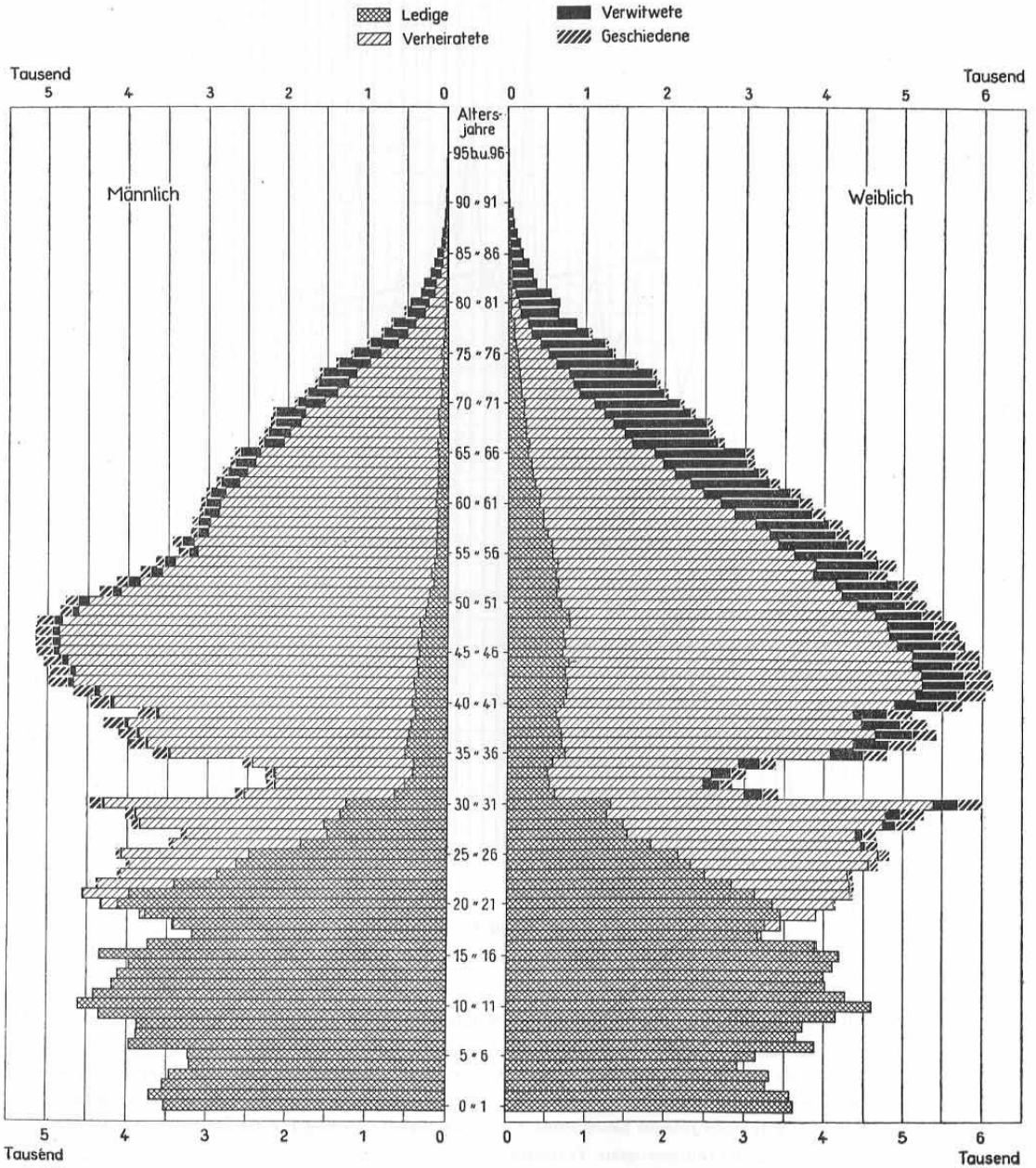
STA 179

Schaubild 4

Mit dem Jahre 1951 vollendet sich eine Spanne von 80 Jahren, über die im hiesigen Statistischen Amt Aufzeichnungen des Kölner Rheinwasserstandes vorliegen. Zum Nachweis des allmählichen langfristigen Absinkens des Wasserspiegels wurde der Trend aus den mittleren jährlichen Pegelständen berechnet, er ergab während dieses Zeitraumes ein durchschnittliches jährliches Fallen um 9,04 Millimeter (gestrichelte Trendlinie). Der Rückgang hat sich in den letzten Jahren beschleunigt, eine Trendberechnung für die Jahre 1910 bis 1951 ergibt sogar 10,88 Millimeter jährlich (ausgezogene Trendlinie).

III. Bevölkerung

Die Wohnbevölkerung nach Alter und Familienstand bei der Volkszählung am 13.9.1950



STA 178

Schaubild 5

7. Die Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren 1)

Stand: 31. 12. 1950

Geburts- jahr	Wohnbevölkerung			%o der Gesamt- bevölkerung			Geburts- jahr	Wohnbevölkerung			%o der Gesamt- bevölkerung		
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	zus.		männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	zus.
1950	3 611	3 628	7 239	12,8	11,3	12,0	1899	4 446	5 195	9 641	15,8	16,1	16,0
1949	3 639	3 574	7 213	12,9	11,1	12,0	1898	4 208	5 173	9 381	14,9	16,1	15,5
1948	3 674	3 397	7 071	13,1	10,6	11,7	1897	3 916	4 825	8 741	13,9	15,0	14,5
1947	3 499	3 272	6 771	12,4	10,2	11,2	1896	3 729	4 928	8 657	13,2	15,3	14,3
1946	3 441	3 203	6 644	12,2	10,0	11,0	1895	3 431	4 690	8 121	12,2	14,6	13,5
1945	3 105	2 923	6 028	11,0	9,1	10,0	1894	3 479	4 568	8 047	12,4	14,2	13,3
1944	3 899	3 810	7 709	13,9	11,8	12,8	1893	3 220	4 262	7 482	11,4	13,2	12,4
1943	3 987	3 831	7 818	14,2	11,9	13,0	1892	3 245	4 346	7 591	11,5	13,5	12,6
1942	3 669	3 558	7 227	13,0	11,1	12,0	1891	3 091	3 985	7 076	11,0	12,4	11,7
1941	4 404	4 092	8 496	15,6	12,7	14,1	1890	3 040	3 844	6 884	10,8	11,9	11,4
1940	4 667	4 643	9 310	16,6	14,4	15,4	1889	3 127	3 732	6 859	11,1	11,6	11,4
1939	4 566	4 424	8 990	16,2	13,7	14,9	1888	2 875	3 470	6 345	10,2	10,8	10,5
1938	4 272	4 105	8 377	15,2	12,8	13,9	1887	2 816	3 322	6 138	10,0	10,3	10,2
1937	4 150	4 008	8 158	14,7	12,5	13,5	1886	2 696	3 029	5 725	9,6	9,4	9,5
1936	4 113	4 164	8 277	14,6	12,9	13,7	1885	2 700	3 082	5 782	9,6	9,6	9,6
1935	4 234	4 144	8 378	15,0	12,9	13,9	1884	2 442	2 877	5 319	8,7	8,9	8,8
1934	4 152	4 254	8 406	14,7	13,2	13,9	1883	2 234	2 572	4 806	7,9	8,0	8,0
1933	3 179	3 264	6 443	11,3	10,1	10,7	1882	2 193	2 554	4 747	7,8	7,9	7,9
1932	3 437	3 376	6 813	12,2	10,5	11,3	1881	2 201	2 379	4 580	7,8	7,4	7,6
1931	3 703	3 850	7 553	13,2	12,0	12,5	1880	1 984	2 258	4 242	7,0	7,0	7,0
1930	4 392	4 150	8 542	15,6	12,9	14,2	1879	1 758	2 046	3 804	7,3	6,4	6,3
1929	4 574	4 467	9 041	16,2	13,9	15,0	1878	1 701	1 893	3 594	6,0	5,9	6,0
1928	4 625	4 446	9 071	16,4	13,8	15,0	1877	1 546	1 859	3 405	5,5	5,8	5,6
1927	4 315	4 409	8 724	15,3	13,7	14,5	1876	1 395	1 711	3 106	5,0	5,3	5,1
1926	4 084	4 657	8 741	14,5	14,5	14,5	1875	1 242	1 396	2 638	4,4	4,3	4,4
1925	4 246	4 916	9 162	15,1	15,3	15,2	1874	1 034	1 267	2 301	3,7	3,9	3,8
1924	3 670	4 822	8 492	13,0	15,0	14,1	1873	876	1 097	1 973	3,1	3,4	3,3
1923	3 266	4 681	7 947	11,6	14,5	13,2	1872	746	952	1 698	2,6	3,0	2,8
1922	3 857	5 003	8 860	13,7	15,5	14,7	1871	514	593	1 107	1,8	1,8	1,8
1921	4 095	5 336	9 431	14,5	16,6	15,6	1870	484	644	1 128	1,7	2,0	1,9
1920	4 277	5 662	9 939	15,2	17,6	16,5	1869	374	590	964	1,3	1,8	1,6
1919	3 351	4 418	7 769	11,9	13,7	12,9	1868	287	395	682	1,0	1,2	1,1
1918	2 389	3 022	5 411	8,5	9,4	9,0	1867	211	309	520	0,7	1,0	0,9
1917	2 184	2 833	5 017	7,8	8,8	8,3	1866	156	266	422	0,6	0,8	0,7
1916	2 492	3 277	5 769	8,9	10,2	9,6	1865	136	186	322	0,5	0,6	0,5
1915	3 360	4 342	7 702	11,9	13,5	12,8	1864	80	154	234	0,3	0,5	0,4
1914	3 992	5 204	9 196	14,2	16,2	15,2	1863	62	113	175	0,2	0,4	0,3
1913	4 220	5 361	9 581	15,0	16,7	15,9	1862	42	65	107	0,1	0,2	0,2
1912	4 357	5 402	9 759	15,5	16,8	16,2	1861	18	64	82	0,1	0,2	0,1
1911	3 914	5 104	9 018	13,9	15,9	14,9	1860	20	39	59	0,1	0,1	0,1
1910	4 437	5 627	10 064	15,8	17,5	16,7	1859	12	21	33	0,0	0,1	0,1
1909	4 678	6 009	10 687	16,6	18,7	17,7	1858	11	13	24	0,0	0,0	0,0
1908	4 915	6 226	11 141	17,5	19,3	18,5	1857	3	8	11	0,0	0,0	0,0
1907	5 040	6 031	11 071	17,9	18,7	18,4	1856	5	2	7	0,0	0,0	0,0
1906	4 967	5 973	10 940	17,6	18,6	18,1	1855	1	2	3	0,0	0,0	0,0
1905	5 181	5 990	11 171	18,4	18,6	18,5	1854	1	1	2	0,0	0,0	0,0
1904	5 218	5 862	11 080	18,5	18,2	18,4	1853	—	1	1	—	0,0	0,0
1903	5 108	5 669	10 777	18,1	17,6	17,9	1852	—	—	—	—	—	—
1902	5 259	5 705	10 964	18,7	17,7	18,2	1851	—	—	—	—	—	—
1901	4 984	5 579	10 563	17,7	17,3	17,5	1850	—	1	1	—	0,0	0,0
1900	4 875	5 290	10 165	17,3	16,4	16,8							
							Insgesamt	281 511	321 772	603 283	1000	1000	1000

1) Fortschreibung nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 13. 9. 1950.

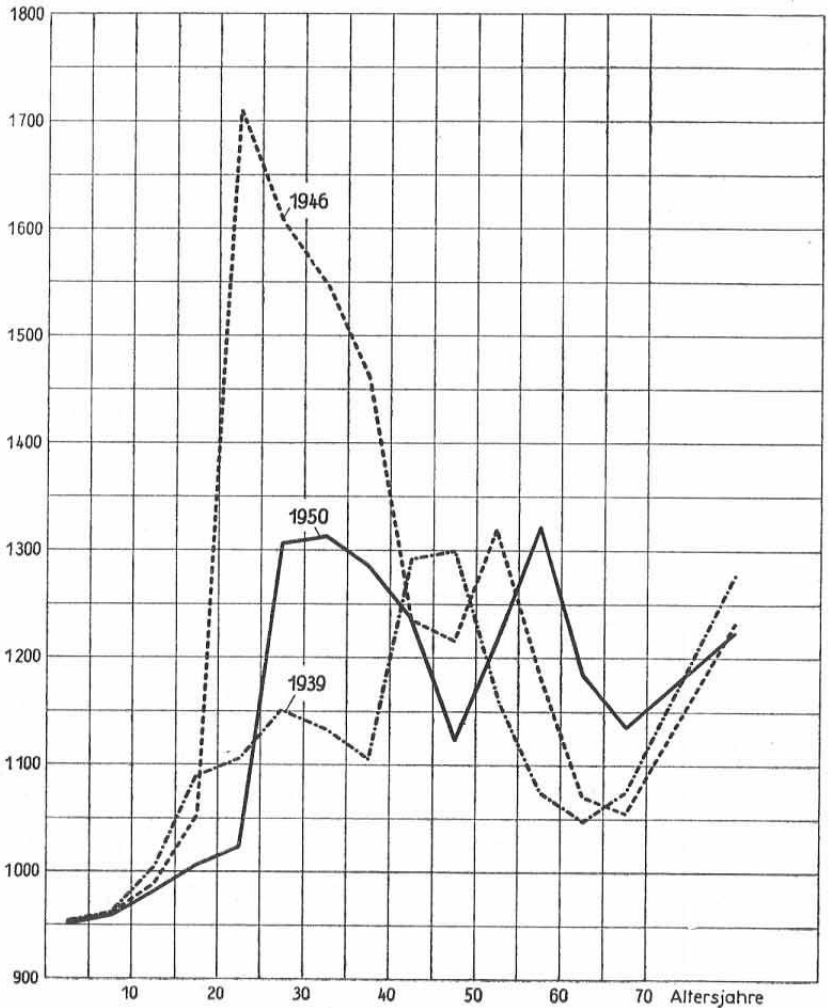
8. Die Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren ¹⁾

Stand: 31. 12. 1951

Geburtsjahr	Wohnbevölkerung			‰ der Gesamtbevölkerung			Geburtsjahr	Wohnbevölkerung			‰ der Gesamtbevölkerung		
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	zus.		männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	zus.
1951	3 709	3 477	7 186	12,6	10,4	11,4	1900	4 964	5 411	10 375	16,8	16,1	16,5
1950	3 721	3 683	7 404	12,6	11,0	11,7	1899	4 528	5 294	9 822	15,4	15,8	15,6
1949	3 752	3 701	7 453	12,7	11,0	11,8	1898	4 308	5 269	9 577	14,6	15,7	15,2
1948	3 793	3 508	7 301	12,9	10,5	11,6	1897	4 009	4 918	8 927	13,6	14,7	14,2
1947	3 636	3 381	7 017	12,3	10,1	11,1	1896	3 806	5 003	8 809	12,9	14,9	14,0
1946	3 600	3 322	6 922	12,2	9,9	11,0	1895	3 482	4 775	8 257	11,8	14,2	13,1
1945	3 247	3 053	6 300	11,0	9,1	10,0	1894	3 528	4 657	8 185	12,0	13,9	13,0
1944	4 086	4 022	8 118	13,9	12,0	12,9	1893	3 264	4 312	7 576	11,1	12,9	12,0
1943	4 185	4 009	8 194	14,2	11,9	13,0	1892	3 242	4 398	7 640	11,0	13,1	12,1
1942	3 860	3 744	7 604	13,1	11,2	12,1	1891	3 087	4 025	7 112	10,5	12,0	11,3
1941	4 602	4 300	8 902	15,6	12,8	14,1	1890	3 022	3 868	6 890	10,3	11,5	10,9
1940	4 861	4 857	9 718	16,5	14,5	15,4	1889	3 103	3 763	6 866	10,5	11,2	10,9
1939	4 777	4 633	9 410	16,2	13,8	14,9	1888	2 862	3 504	6 366	9,7	10,4	10,1
1938	4 459	4 267	8 726	15,1	12,7	13,8	1887	2 772	3 341	6 113	9,4	10,0	9,7
1937	4 331	4 192	8 523	14,7	12,5	13,5	1886	2 639	3 044	5 683	9,0	9,1	9,0
1936	4 352	4 453	8 805	14,8	13,3	14,0	1885	2 667	3 073	5 740	9,0	9,2	9,1
1935	4 418	4 443	8 861	15,0	13,3	14,1	1884	2 376	2 851	5 227	8,1	8,5	8,3
1934	4 321	4 469	8 790	14,7	13,3	13,9	1883	2 190	2 539	4 729	7,4	7,6	7,5
1933	3 408	3 510	6 918	11,6	10,5	11,0	1882	2 159	2 514	4 673	7,3	7,5	7,4
1932	3 769	3 665	7 434	12,8	10,9	11,8	1881	2 105	2 338	4 443	7,1	7,0	7,0
1931	4 111	4 132	8 243	13,9	12,3	13,1	1880	1 925	2 223	4 148	6,5	6,6	6,6
1930	4 868	4 482	9 350	16,5	13,4	14,8	1879	1 683	2 002	3 685	5,7	6,0	5,8
1929	5 049	4 791	9 840	17,1	14,3	15,6	1878	1 645	1 838	3 483	5,6	5,5	5,5
1928	5 079	4 755	9 834	17,2	14,2	15,6	1877	1 468	1 791	3 259	5,0	5,3	5,2
1927	4 718	4 688	9 406	16,0	14,0	14,9	1876	1 310	1 642	2 952	4,4	4,9	4,7
1926	4 460	4 901	9 361	15,1	14,6	14,9	1875	1 171	1 322	2 493	4,0	3,9	4,0
1925	4 499	5 195	9 694	15,3	15,5	15,4	1874	968	1 193	2 161	3,3	3,6	3,4
1924	3 897	5 100	8 997	13,2	15,2	14,3	1873	817	1 027	1 844	2,8	3,1	2,9
1923	3 466	4 980	8 446	11,8	14,8	13,4	1872	674	903	1 577	2,3	2,7	2,5
1922	4 046	5 285	9 331	13,7	15,8	14,8	1871	445	545	990	1,5	1,6	1,6
1921	4 319	5 638	9 957	14,7	16,8	15,8	1870	426	583	1 009	1,4	1,7	1,6
1920	4 520	5 975	10 495	15,3	17,8	16,7	1869	319	517	836	1,1	1,5	1,3
1919	3 542	4 603	8 145	12,0	13,7	12,9	1868	253	355	608	0,9	1,1	1,0
1918	2 502	3 176	5 678	8,5	9,5	9,0	1867	185	263	448	0,6	0,8	0,7
1917	2 320	2 977	5 297	7,9	8,9	8,4	1866	126	219	345	0,4	0,7	0,5
1916	2 611	3 452	6 063	8,9	10,3	9,6	1865	110	147	257	0,4	0,4	0,4
1915	3 511	4 587	8 098	11,9	13,7	12,8	1864	56	117	173	0,2	0,3	0,3
1914	4 183	5 426	9 609	14,2	16,2	15,2	1863	59	95	154	0,2	0,3	0,2
1913	4 443	5 583	10 026	15,1	16,6	15,9	1862	33	56	89	0,1	0,2	0,1
1912	4 583	5 639	10 222	15,5	16,8	16,2	1861	14	51	65	0,0	0,2	0,1
1911	4 093	5 309	9 402	13,9	15,8	14,9	1860	18	28	46	0,1	0,1	0,1
1910	4 582	5 829	10 411	15,5	17,4	16,5	1859	6	14	20	0,0	0,0	0,0
1909	4 834	6 231	11 065	16,4	18,6	17,6	1858	10	7	17	0,0	0,0	0,0
1908	5 073	6 390	11 463	17,2	19,0	18,2	1857	3	5	8	0,0	0,0	0,0
1907	5 185	6 203	11 388	17,6	18,5	18,1	1856	5	1	6	0,0	0,0	0,0
1906	5 125	6 166	11 291	17,4	18,4	17,9	1855	1	1	2	0,0	0,0	0,0
1905	5 328	6 156	11 484	18,1	18,3	18,2	1854	1	1	2	0,0	0,0	0,0
1904	5 346	6 003	11 349	18,1	17,9	18,0	1853	—	1	1	—	0,0	0,0
1903	5 218	5 805	11 023	17,7	17,3	17,5	1852	—	—	—	—	—	—
1902	5 413	5 816	11 229	18,4	17,3	17,8	1851	—	—	—	—	—	—
1901	5 070	5 690	10 760	17,2	17,0	17,1	1850	—	1	1	—	0,0	0,0
Insgesamt	294 735	335 497	630 232	1000	1000	1000							

¹⁾ Fortschreibung nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 13. 9. 1950.

Frauen auf 1000 Männer bei den Volkszählungen 1939, 1946 und 1950



9. Wohnbevölkerung 1950 und 1951 nach statistischen Stadtbezirken und Stadtteilen

Stadtteile Stadtbezirke	Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember		1951 in % von		Anteil der Bevölkerung der Stadtbezirke und Stadtteile an der Gesamtbevölkerung in ‰		
	1951	1950 ¹⁾	1950	1939	1951	1950	1939
Altstadt-Süd	19 018	18 301	103,9	21,8	30,2	30,3	113,4
Altstadt-Nord	20 407	19 503	104,6	36,9	32,4	32,3	71,7
Neustadt-Süd	44 129	42 905	102,9	63,2	70,0	71,1	90,5
Neustadt-Nord	30 225	28 482	106,1	62,2	48,0	47,2	63,0
Stadtt. Alt- u. Neustadt	113 779	109 191	104,2	43,6	180,5	181,0	338,6
Bayenthal	9 014	8 413	107,1	125,9	14,3	13,9	9,3
Raderberg	5 088	5 096	99,8	143,2	8,1	8,4	4,6
Raderthal	4 107	3 832	107,2	126,0	6,5	6,4	4,2
Marienburg	4 280	3 994	107,2	137,9	6,8	6,6	4,0
Zollstock	19 025	18 301	104,0	116,1	30,2	30,3	21,2
Stadtt. Bayenthal	41 514	39 636	104,7	124,1	65,9	65,7	43,3
Klettenberg	13 500	12 563	107,5	114,0	21,4	20,8	15,4
Sülz	43 907	42 245	103,9	102,7	69,7	70,0	55,4
Lindenthal	18 170	16 914	107,4	69,8	28,8	28,0	33,8
Braunsfeld	8 478	7 861	107,8	103,7	13,5	13,0	10,6
Müngersdorf	5 607	5 394	103,9	158,1	8,9	8,9	4,6
Stadtt. Lindenthal-Sülz	89 662	84 977	105,5	97,1	142,3	140,9	119,8
Ehrenfeld	39 274	38 211	102,8	} 97,6	62,3	63,3	} 90,7
Neu-Ehrenfeld	29 029	28 240	102,8		46,1	46,8	
Vogelsang	7 192	6 866	104,7		11,4	11,4	
Bickendorf	16 212	15 870	102,2		25,7	26,3	
Bocklemünd	1 704	1 638	104,0		2,7	2,7	
Mengenich	637	612	104,1		1,0	1,0	
Ossendorf	4 117	3 871	106,4		131,7	6,4	
Stadtt. Ehrenfeld	98 165	95 308	103,0	75,2	155,8	158,0	120,3
Nippes	38 843	37 159	104,5	83,9	61,6	61,6	60,0
Mauenheim	5 614	5 052	111,1	123,2	8,9	8,4	5,9
Richl	15 981	15 062	106,1	133,4	25,4	25,0	15,5
Niehl	8 740	7 698	113,5	146,9	13,9	12,8	7,7
Merheim lrh.	15 760	15 608	101,0	146,4	25,0	25,9	14,0
Stadtt. Nippes	84 938	80 579	105,4	106,8	134,8	133,6	103,1
Longerich	4 895	4 917	99,6	126,9	7,8	8,2	5,0
Volkhoven	1 957	1 874	104,4	186,4	3,1	3,1	1,4
Weller	502	516	97,3	117,0	0,8	0,9	0,6
Fühligen einschl. Feldkassel, Kassel- berg, Rheinkassel und Langel	2 676	2 593	103,2	141,3	4,2	4,3	2,5
Merkenich	2 586	2 462	105,0	119,1	4,1	4,1	2,8
Thenhoven	878	863	101,7	130,7	1,4	1,4	0,9
Roggendorf	1 088	1 069	101,8	121,8	1,7	1,8	1,2
Worringen	5 536	5 439	101,8	123,5	8,8	9,0	5,8
Stadtt. Worringen	20 118	19 733	102,0	130,2	31,9	32,7	20,1
Köln linksrh.	448 176	429 424	104,4	78,0	711,1	711,8	745,2
Stadtt. Deutz	17 542	16 208	108,2	79,9	27,8	26,9	28,5
Poll	6 796	6 322	107,5	109,9	10,8	10,5	8,0
Humboldt-Gremberg	9 048	8 658	104,5	66,5	14,4	14,4	17,7
Kalk	16 552	14 944	110,8	57,6	26,3	24,8	37,3
Vingst	6 709	6 100	110,0	92,7	10,6	10,1	9,4
Höhenberg	6 773	6 779	99,9	92,3	10,7	11,2	9,5
Ostheim	4 013	3 937	101,9	160,6	6,4	6,5	3,2
Merheim rrh.	5 199	5 144	101,1	163,2	8,2	8,5	4,1
Brück	6 983	6 857	101,8	150,6	11,1	11,4	6,0
Rath	5 471	5 435	100,7	157,5	8,7	9,0	4,5
Stadtt. Kalk	67 544	64 176	105,2	87,8	107,2	106,4	99,7
Mülheim	26 829	25 809	104,0	60,3	42,6	42,8	57,7
Buchforst	8 602	8 438	101,9	101,7	13,6	14,0	11,0
Buchheim	6 209	6 154	100,9	102,3	9,9	10,2	7,9
Holweide	8 916	8 763	101,7	124,1	14,1	14,5	9,3
Dellbrück	16 890	16 775	100,7	137,8	26,8	27,8	15,9
Höhenhaus	14 196	13 887	102,2	156,6	22,5	23,0	11,8
Dünnwald	7 038	5 615	125,3	162,2	11,2	9,3	5,6
Stammheim	3 951	3 784	104,4	162,3	6,3	6,3	3,2
Flittard	4 339	4 250	102,1	129,3	6,9	7,0	4,3
Stadtt. Mülheim	96 970	93 475	103,7	99,3	153,9	154,9	126,7
Köln rechtsrh.	182 056	173 859	104,7	92,7	288,9	288,2	254,8
Gesamtstadt	630 232	603 283	104,5	81,7	1000	1000	1000

¹⁾ Berichtigte Zahlen auf Grund des endgültigen Ergebnisses der Volkszählung vom 13. 9. 1950.

10. Fortgeschriebene Bevölkerung am Anfang jeden Monats

Monat	1948			1949 ¹⁾			1950			1951		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
Januar	235 658	282 718	518 376	251 546	292 219	543 765	266 685	306 872	573 557	281 511	321 772	603 283
Februar	236 907	283 276	520 183	252 926	293 402	546 328	268 827	308 504	577 331	282 531	322 851	605 382
März	237 935	283 798	521 733	253 640	294 096	547 736	269 795	309 502	579 297	283 802	324 028	607 830
April	239 213	284 389	523 602	254 587	295 234	549 821	270 762	310 583	581 345	284 801	325 066	609 867
Mai	240 535	285 057	525 592	255 612	296 109	551 721	271 616	311 515	583 131	285 982	326 074	612 056
Juni	241 962	285 903	527 865	257 223	297 576	554 799	272 875	312 709	585 584	286 974	327 111	614 085
Juli	243 606	286 895	530 501	258 222	298 720	556 942	274 286	314 248	588 534	288 266	328 416	616 682
August	244 922	287 677	532 599	259 620	300 243	559 863	275 448	315 485	590 933	289 295	329 428	618 723
September	246 120	288 352	534 472	261 285	302 223	563 508	276 503	316 652	593 155	290 314	330 450	620 764
Oktober	247 292	289 250	536 542	262 441	303 288	565 729	277 717	317 848	595 565	291 340	331 590	622 930
November	248 484	290 144	538 628	263 378	304 066	567 444	278 929	319 020	597 949	292 533	332 962	625 495
Dezember	249 862	291 256	541 118	264 589	305 219	569 808	280 294	320 431	600 725	293 733	334 257	627 990 ²⁾

¹⁾ Umgerechnet nach dem endgültigen Ergebnis der Volkszählung vom 13. 9. 1950. — ²⁾ Ende Dezember 1951: 294 735 männlich, 335 497 weiblich, 630 232 insgesamt.

11. Mittlere fortgeschriebene Bevölkerung nach Monaten

Monat	1948			1949 ²⁾			1950			1951		
	männl. Tausend	weibl. Tausend	insges. Tausend	männl. Tausend	weibl. Tausend	insges. Tausend	männl. Tausend	weibl. Tausend	insges. Tausend	männl. Tausend	weibl. Tausend	insges. Tausend
Januar	236,3	283,0	519,3	252,2	292,8	545,0	267,7	307,7	575,4	282,0	322,3	604,3
Februar	237,4	283,5	520,9	253,3	293,7	547,0	269,3	309,0	578,3	283,2	323,4	606,6
März	238,6	284,1	522,7	254,1	294,7	548,8	270,3	310,0	580,3	284,3	324,5	608,8
April	239,9	284,7	524,6	255,1	295,7	550,8	271,2	311,0	582,2	285,4	325,6	611,0
Mai	241,2	285,5	526,7	256,4	296,9	553,3	272,3	312,1	584,4	286,5	326,6	613,1
Juni	242,8	286,4	529,2	257,7	298,2	555,9	273,6	313,5	587,1	287,6	327,8	615,4
Juli	244,3	287,3	531,6	258,9	299,5	558,4	274,9	314,9	589,8	288,8	328,9	617,7
August	245,5	288,0	533,5	260,5	301,2	561,7	276,0	316,0	592,0	289,8	329,9	619,7
September	246,7	288,8	535,5	261,9	302,7	564,6	277,1	317,3	594,4	290,8	331,0	621,8
Oktober	247,9	289,7	537,6	262,9	303,7	566,6	278,3	318,4	596,7	291,9	332,3	624,2
November	249,2	290,7	539,9	264,0	304,6	568,6	279,6	319,7	599,3	293,1	333,6	626,7
Dezember	250,7	291,7	542,4	265,6	306,1	571,7	280,9	321,1	602,0	294,2	334,9	629,1
Mittlere im Jahre ¹⁾	243,4	286,9	530,3	258,6	299,1	557,7	274,3	314,2	588,5	288,1	328,4	616,5

¹⁾ Berechnet aus den 12 Monatsmitteln (gerundet). — ²⁾ Umgerechnet nach dem endgültigen Ergebnis der Volkszählung vom 13. 9. 1950. Ab 1. 1. 1949 ohne Ortsfremde.

12. Mittlere fortgeschriebene Jahresbevölkerung nach statistischen Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteile Stadtbezirke	Mittlere Jahresbevölkerung				
	1947	1948	1949 ¹⁾	1950 ¹⁾	1951
Altstadt-Süd	14 354	15 147	16 390	17 798	18 675
Altstadt-Nord	16 253	15 553	16 976	18 817	19 966
Neustadt-Süd	34 967	37 068	39 563	41 914	43 540
Neustadt-Nord	22 696	24 113	25 784	27 563	29 317
Stadt. Alt- u. Neustadt	88 270	91 881	98 713	106 092	111 498
Bayenthal einschl. Raderberg und Raderthal	13 484	14 695	15 520	16 097	16 848
Marienburg	4 428	4 987	5 126	5 127	5 113
Zollstock	15 326	16 120	16 974	17 970	18 551
Stadt. Bayenthal	33 238	35 802	37 620	39 194	40 512
Klettenberg	9 729	10 454	11 109	12 005	13 095
Sülz	35 121	38 279	39 777	41 451	43 068
Lindenthal	12 143	12 769	14 302	16 002	17 540
Braunfeld	5 745	6 065	6 904	7 563	8 129
Müngersdorf	3 891	4 709	4 689	5 036	5 488
Stadt. Lindenthal-Sülz	66 629	72 276	76 781	82 057	87 320
Ehrenfeld einschl. Neu-Ehrenfeld	56 804	59 554	62 387	65 344	67 480
Vogelsang	5 802	6 228	6 412	6 690	7 061
Bickendorf	14 622	14 853	15 235	15 664	16 067
Bocklemünd einschl. Mengenich	1 948	1 976	2 093	2 227	2 305
Ossendorf	3 394	3 545	3 652	3 807	3 986
Stadt. Ehrenfeld	82 570	86 156	89 779	93 732	96 899
Nippes	33 015	33 851	35 011	36 450	37 944
Mauenheim	4 447	4 717	4 825	4 961	5 301
Riehl	12 286	13 282	14 032	14 728	15 510
Niehl	7 067	7 222	7 403	7 604	8 247
Merheim lrh.	12 897	13 129	13 939	15 075	15 648
Stadt. Nippes	69 712	72 201	75 210	78 818	82 650
Longerich	4 281	4 424	4 484	4 645	4 951
Volkhoven	1 544	1 647	1 717	1 820	1 913
Weiler	479	508	502	503	507
Fühlingen einschl. Feldkassel, Kassel- berg, Rheinkassel und Langel	2 193	2 290	2 383	2 525	2 643
Merkenich	2 243	2 490	2 453	2 434	2 536
Worringen einschl. Thenhoven und Roggendorf	6 769	6 854	7 074	7 311	7 444
Stadt. Worringen	17 509	18 213	18 613	19 238	19 994
Köln linksrh.	357 928	376 529	396 716	419 131	438 873
Stadt. Deutz	12 795	13 588	14 609	15 682	16 954
Poll	5 190	5 408	5 763	6 159	6 545
Humboldt-Gremberg	6 895	7 286	7 686	8 253	8 824
Kalk	11 162	12 299	13 243	14 308	15 487
Vingst	4 510	5 054	5 299	5 686	6 399
Höhenberg	6 037	6 302	6 537	6 744	6 778
Ostheim	3 549	3 531	3 712	3 892	3 963
Merheim rrh.	4 596	4 490	4 824	5 096	5 168
Brück	6 214	6 478	6 633	6 780	6 915
Rath	5 078	5 256	5 363	5 414	5 447
Stadt. Kalk	53 231	56 104	59 060	62 332	65 526
Mülheim	20 626	22 057	23 557	24 965	26 307
Buchforst	6 254	6 499	6 822	7 876	8 487
Buchheim	5 303	5 726	5 955	6 145	6 207
Holweide	8 495	8 687	8 755	8 761	8 825
Dellbrück	15 674	16 101	16 342	16 606	16 843
Höhenhaus	11 702	12 302	12 782	13 543	14 094
Dünnwald	4 968	5 295	5 362	5 450	6 238
Stammheim	3 044	3 295	3 523	3 736	3 877
Flittard	4 132	4 116	4 214	4 261	4 316
Stadt. Mülheim	80 228	84 078	87 312	91 343	95 194
Köln rechtsrh.	146 254	153 770	160 981	169 357	177 674
Gesamtstadt	504 182	530 299	557 697	588 488	616 547

¹⁾ Umgerechnet auf Grund des endgültigen Ergebnisses der Volkszählung vom 13. 9. 1950.

13. Bevölkerungsbewegung nach dem Geschlecht

ohne Ortsfremde

Kalendarjahr	Mittlere Jahresbevölkerung ¹⁾	Eheschließende Personen	Lebendgeborene	Davon unehelich geboren		Totgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung			
				überhaupt	in 0/0 der Lebendgeborenen					Eheschließende Personen	Lebendgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Wanderungsgewinn
männliche													
1949	258 600	6 051	3 671	437	11,9	79	2 855	816	14 323	23,4	14,2	11,0	55,4
1950	274 300	7 026	3 738	552	14,8	87	3 095	643	14 183	25,6	13,6	11,3	51,7
1951	288 100	7 102	3 842	524	13,6	71	3 339	503	12 721	24,7	13,3	11,6	44,2
weibliche													
1949	299 100	6 051	3 605	500	13,9	75	2 479	1 126	13 527	20,2	12,1	8,3	45,2
1950	314 200	7 026	3 762	536	14,2	65	2 904	858	14 042	22,4	12,0	9,2	44,7
1951	328 400	7 102	3 577	486	13,6	74	2 928	649	13 076	21,6	10,9	8,9	39,8
zusammen													
1949	557 700	12 102	7 276	937	12,9	154	5 334	1 942	27 850	21,7	13,0	9,6	49,9
1950	588 500	14 052	7 500	1 088	14,5	152	5 999	1 501	28 225	23,9	12,7	10,2	48,0
1951	616 500	14 204	7 419	1 010	13,6	145	6 267	1 152	25 797	23,0	12,0	10,2	41,8

¹⁾ Berechnet aus den 12 Monatsmitteln (gerundet).

14. Bevölkerungsbewegung nach Monaten

Monat	Mittlere Monats- bzw. Jahresbevölkerung	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene		Geborene überhaupt	Gestorbene (o. Totgeborene)		Auf 1000 der mittleren Bevölkerung und aufs Jahr			Gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene
			insgesamt	darunter Uneheliche	insgesamt	darunter Uneheliche		insgesamt	darunter im 1. Lebensjahr	Eheschließungen	Geborene überhaupt	Gestorbene	
Januar	604 333	350	635	78	17	4	652	655	44	6,8	12,7	12,8	6,9
Februar	606 606	441	588	104	17	5	605	621	24	9,5	13,0	13,3	4,2
März	608 849	701	673	81	14	5	687	572	45	13,6	13,3	11,1	7,1
April	610 962	525	606	79	16	6	622	552	50	10,5	12,4	11,0	8,1
Mai	613 071	720	661	106	9	2	670	484	44	13,8	12,9	9,3	6,9
Juni	615 384	622	613	96	8	1	621	455	34	12,3	12,3	9,0	5,6
Juli	617 703	523	633	70	15	2	648	480	35	10,0	12,4	9,1	5,5
August	619 744	695	604	87	10	5	614	424	25	13,2	11,7	8,1	3,9
September	621 847	581	595	73	9	—	604	399	22	11,4	11,8	7,8	3,6
Oktober	624 213	604	633	80	9	2	642	541	29	11,4	12,1	10,2	4,6
November	626 742	563	596	82	6	2	602	512	33	10,9	11,7	10,0	5,4
Dezember	629 111	777	582	74	15	4	597	572	32	14,5	11,2	10,7	5,1
Insgesamt	616 500 ¹⁾	7 102	7 419	1 010	145	38	7 564	6 267	417	11,5	12,3	10,2	5,6
außerdem Ortsfremde	—	—	1 007	143	35	9	1 042	950	181	—	—	—	—

¹⁾ Berechnet aus den 12 Monatsmitteln (gerundet).

15. Bewegung der Bevölkerung nach statistischen Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteile Stadtbezirke	Wohnbevölkerung am Anfang des Jahres	Wanderungen von u. nach auswärts			Wohnungswechsel innerhalb der Stadt			Ehe- schlies- sende Per- sonen	Lebend- gebo- rene ¹⁾	Tot- gebo- rene ¹⁾	Ge- stor- bene ¹⁾	Darun- ter im l. Le- bensj. gestor- bene Kinder ¹⁾	Ge- burten- über- schuß	Mehr- zuzug (+) bzw. Mehr- wegzug (-) insges.	Bevölke- rungs- zunahme (+) bzw. -ab- nahme (-)	Wohn- bevölke- rung am Ende des Jahres
		Zu- zug	Weg- zug	Mehrzu- zug (+) bzw. Mehr- wegzug (-)	Zu- zug	Weg- zug	Mehrzu- zug (+) bzw. Mehr- wegzug (-)									
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Altstadt-Süd	18 301	1 475	803	+ 672	2 110	2 121	- 11	436	264	4	208	19	+ 56	+ 661	+ 717	19 018
Altstadt-Nord	19 503	2 186	1 272	+ 914	2 250	2 288	- 38	1 121	246	3	218	17	+ 28	+ 876	+ 904	20 407
Neustadt-Süd	42 905	3 666	1 960	+ 1 706	4 335	4 960	- 625	1 030	589	14	446	32	+ 143	+ 1 081	+ 1 224	44 129
Neustadt-Nord	28 482	3 022	1 405	+ 1 617	3 362	3 267	+ 95	595	308	9	277	7	+ 31	+ 1 712	+ 1 743	30 225
Stadtt. Alt- u. Neustadt	109 191	10 349	5 440	+ 4 909	12 057	12 636	- 579	3 182	1 407	30	1 149	75	+ 258	+ 4 330	+ 4 588	113 779
Bayenthal einschl. Raderberg und Raderthal	16 239	1 676	728	+ 948	1 769	1 652	+ 117	322	267	3	170	9	+ 97	+ 1 065	+ 1 162	17 401
Marienburg	5 096	690	458	+ 232	524	782	- 258	82	55	-	37	2	+ 18	- 26	- 8	5 088
Zollstock	18 301	1 105	509	+ 596	1 763	1 704	+ 59	440	199	9	130	7	+ 69	+ 655	+ 724	19 025
Stadtt. Bayenthal	39 636	3 471	1 695	+ 1 776	4 056	4 138	- 82	844	521	12	337	18	+ 184	+ 1 694	+ 1 878	41 514
Klettenberg	12 563	1 128	414	+ 714	1 416	1 193	+ 223	225	133	3	133	5	-	+ 937	+ 937	13 500
Sülz	42 245	3 084	1 341	+ 1 743	3 797	3 939	- 142	864	440	8	379	31	+ 61	+ 1 601	+ 1 662	43 907
Lindenthal	16 914	2 268	1 159	+ 1 109	1 983	1 878	+ 105	325	211	1	169	8	+ 42	+ 1 214	+ 1 256	18 170
Braunsfeld	7 861	1 035	427	+ 608	976	978	- 2	187	87	-	76	4	+ 11	+ 606	+ 617	8 478
Müngersdorf	5 394	443	198	+ 245	367	399	- 32	78	48	-	48	-	-	+ 213	+ 213	5 607
Stadtt. Lindenthal-Sülz	84 977	7 958	3 539	+ 4 419	8 539	8 387	+ 152	1 679	919	12	805	48	+ 114	+ 4 571	+ 4 685	89 662
Ehrenfeld einschl. Neu-Ehrenfeld	66 451	4 043	1 956	+ 2 087	5 649	5 968	- 319	1 376	759	19	675	46	+ 84	+ 1 768	+ 1 852	68 303
Vogelsang	6 868	284	122	+ 162	628	549	+ 79	183	140	2	55	9	+ 85	+ 241	+ 326	7 192
Bickendorf	15 870	807	436	+ 371	1 566	1 650	- 84	437	231	5	176	11	+ 55	+ 287	+ 342	16 212
Bocklemünd einschl. Mengenich	2 250	188	86	+ 102	178	199	- 21	58	37	2	27	-	+ 10	+ 81	+ 91	2 341
Ossendorf	3 871	271	119	+ 152	417	354	+ 63	85	74	-	43	9	+ 31	+ 215	+ 246	4 117
Stadtt. Ehrenfeld	95 308	5 593	2 719	+ 2 874	8 438	8 720	- 282	2 139	1 241	28	976	75	+ 265	+ 2 592	+ 2 857	98 165
Nippes	37 159	2 615	1 096	+ 1 519	3 711	3 579	+ 132	1 001	429	7	396	16	+ 33	+ 1 651	+ 1 684	38 843
Mauenheim	5 052	368	118	+ 250	714	400	+ 314	83	41	-	43	2	-	+ 564	+ 562	5 614
Riehl	15 062	1 395	534	+ 861	1 791	1 578	+ 213	338	182	4	337	14	- 155	+ 1 074	+ 919	15 981
Niehl	7 698	720	238	+ 482	1 404	859	+ 545	183	102	2	87	3	+ 15	+ 1 027	+ 1 042	8 740
Merheim lrh.	15 608	1 024	471	+ 553	1 568	1 951	- 383	277	118	1	136	7	- 18	+ 1 270	+ 1 52	15 760
Stadtt. Nippes	80 579	6 122	2 457	+ 3 665	9 188	8 367	+ 821	1 882	872	14	999	42	- 127	+ 4 486	+ 4 359	84 938
Longerich	4 917	516	234	+ 282	590	940	- 350	108	96	2	50	4	+ 46	- 68	- 22	4 895
Volkhoven	1 874	88	57	+ 31	177	139	+ 38	54	37	-	23	4	+ 14	+ 69	+ 83	1 957
Weiler	516	36	28	+ 8	25	52	- 27	10	8	-	3	-	+ 5	- 19	- 14	502
Fühlingen einschl. Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel und Langel	2 593	168	97	+ 71	182	187	- 5	60	42	1	25	-	+ 17	+ 66	+ 83	2 676
Merkenich	2 462	193	83	+ 110	279	278	+ 1	78	38	-	25	3	+ 13	+ 111	+ 124	2 586
Worringen einschl. Thenhoven, Roggendorf	7 371	450	289	+ 161	537	595	- 58	197	108	1	80	5	+ 28	+ 103	+ 131	7 502
Stadtt. Worringen	19 733	1 451	788	+ 663	1 790	2 191	- 401	507	329	4	206	16	+ 123	+ 262	+ 385	20 118
Köln linksrh.	429 424	34 944	16 638	+ 18 306	44 068	44 439	- 371	10 233	5 289	100	4 472	274	+ 817	+ 17 935	+ 18 752	448 176
Stadtt. Deutz	16 208	1 803	666	+ 1 137	2 065	1 921	+ 144	476	215	5	162	11	+ 53	+ 1 281	+ 1 334	17 542
Poll	6 322	528	160	+ 368	568	488	+ 80	152	96	1	70	6	+ 26	+ 448	+ 474	6 796
Humboldt-Gremberg	8 658	431	148	+ 283	729	636	+ 93	160	89	4	75	8	+ 14	+ 376	+ 390	9 048
Kalk	14 944	1 898	440	+ 1 458	1 667	1 612	+ 55	411	247	5	152	15	+ 95	+ 1 513	+ 1 608	16 552
Vingst	6 100	465	119	+ 346	626	394	+ 232	137	93	2	62	7	+ 31	+ 578	+ 609	6 709
Höhenberg	6 779	222	150	+ 72	342	425	- 83	125	68	-	63	4	+ 5	- 11	- 6	6 773
Ostheim	3 937	189	109	+ 80	297	299	- 2	85	39	2	41	1	- 2	+ 78	+ 76	4 013
Merheim rrh.	5 144	288	138	+ 150	423	518	- 95	109	44	2	44	5	-	+ 55	+ 55	5 199
Brück	6 857	393	245	+ 148	531	528	+ 3	137	49	2	74	6	- 25	+ 151	+ 126	6 983
Rath	5 435	327	220	+ 107	369	446	- 77	103	67	1	61	1	+ 6	+ 30	+ 36	5 471
Stadtt. Kalk	64 176	4 741	1 729	+ 3 012	5 552	5 346	+ 206	1 419	792	19	642	53	+ 150	+ 3 218	+ 3 368	67 544
Mülheim	25 809	1 780	793	+ 987	2 598	2 609	- 11	747	373	8	329	32	+ 44	+ 976	+ 1 020	26 829
Buchforst	8 438	413	196	+ 217	538	599	- 61	160	83	2	75	5	+ 8	+ 156	+ 164	8 602
Buchheim	6 154	193	101	+ 92	240	267	- 27	103	42	2	52	3	- 10	+ 65	+ 55	6 209
Holweide	8 763	488	277	+ 211	572	639	- 67	170	113	-	104	7	+ 9	+ 144	+ 153	8 916
Dellbrück	16 775	844	495	+ 349	1 038	1 226	- 188	295	119	3	165	6	- 46	+ 161	+ 115	16 890
Höhenhaus	13 887	463	289	+ 174	1 314	1 308	+ 6	357	230	6	101	18	+ 129	+ 180	+ 309	14 196
Dünwald	5 615	1 234	144	+ 1 090	811	475	+ 336	97	54	-	57	-	- 3	+ 1 426	+ 1 423	7 038
Stammheim	3 784	202	95	+ 107	274	231	+ 43	57	62	-	45	6	+ 17	+ 150	+ 167	3 951
Flittard	4 250	340	225	+ 115	190	200	- 10	90	47	-	63	2	- 16	+ 105	+ 89	4 339
Stadtt. Mülheim	93 475	5 957	2 615	+ 3 342	7 575	7 554	+ 21	2 076	1 123	21	991	79	+ 132	+ 3 363	+ 3 495	96 970
Köln rechtsrh.	173 859	12 501	5 010	+ 7 491	15 192	14 821	+ 371	3 971	2 130	45	1 795	143	+ 335	+ 7 862	+ 8 197	182 056
Gesamt- stadt 1951	281 511 ²⁾ 321 772 ²⁾ 603 283 ²⁾	23 803 23 642 47 445	11 082 10 566 21 648	+ 12 721 - 13 076 - 25 797	30 209 29 051 59 260	30 209 29 051 59 260	- - -	7 102 7 102 14 204	3 842 3 577 7 419	71 74 145	3 339 2 928 6 267	237 180 417	+ 503 + 649 + 1 152	+ 12 721 - 13 076 - 25 797	+ 13 224 + 13 725 + 26 949	294 735 335 497 630 232

1) Ohne Ortsfremde. — 2) Umgerechnet auf Grund des endgültigen Ergebnisses der Volkszählung vom 13. 9. 1950.

16. Bevölkerungsbewegung

Jährliche Verhältniszahlen

Jahr	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung								Gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene	
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)	Bevölkerungszunahme	überhaupt	uneheliche
1901—05	10,2	37,3	20,5	16,8	.	.	11,8	28,5	22,1	34,7
1906—09	9,9	33,9	18,2	15,7	.	.	9,5	25,3	19,5	31,3
1910—13	9,2	27,3	15,3	12,0	.	.	8,2	20,2	17,4	27,2
1919	13,7	20,6	15,0	5,6	144,2	119,4	24,8	30,4	13,1	24,5
1921	13,9	23,5	13,3	10,2	95,7	93,6	2,0	12,3	14,1	25,4
1923	12,5	18,1	12,5	5,5	80,1	75,5	4,5	10,1	14,5	26,9
1925	9,4	18,9	11,0	7,9	81,2	71,6	9,5	17,4	10,0	17,1
1927	10,1	16,5	11,2	5,4	79,9	68,8	11,1	16,5	10,3	15,2
1929	10,5	16,0	12,1	3,9	78,8	75,2	3,6	7,6	10,1	12,7
1931	8,7	13,6	10,4	3,2	68,1	69,4	1,3	1,9	8,6	14,3
1933	10,5	12,3	10,3	2,0	63,8	59,1	4,7	6,7	7,4	12,4
1935	10,0	16,6	11,4	5,2	66,6	71,6	— 5,0	0,2	7,0	11,6
1936	9,2	17,0	11,3	5,6	72,5	77,2	— 4,7	0,9	6,9	9,8
1937	9,4	16,8	11,5	5,4	73,7	74,7	— 1,0	4,4	6,8	11,0
1938	10,2	17,5	12,3	5,2	75,0	78,1	— 3,1	2,1	7,0	10,6
1939	13,1	18,8	13,7	5,1	87,7	92,6	— 5,0	0,2	7,7	12,1
1946	8,6	13,0	11,6	2,1	132,8	48,2	84,6	86,7	9,4	12,9
1947	9,4	13,6	11,6	1,9	64,4	25,6	38,8	40,7	9,6	17,2
1948	11,0	13,8	10,8	3,0	75,2	30,3	44,9	47,9	7,2	10,4
1949 ¹⁾	10,8	13,0	9,6	3,5	81,1	31,2	49,9	53,4	6,9	12,2
1950 ¹⁾	11,9	12,7	10,2	2,6	78,3	30,4	48,0	50,5	6,7	10,9
1951 ¹⁾	11,5	12,0	10,2	1,9	77,0	35,1	41,8	43,7	5,6	8,6

¹⁾ Ohne Ortsfremde.

17. Bilanz der Bevölkerungsbewegung seit 1901

(von 1901 bis 1935 durchschnittl. Jahresziffern)

Zeitraum bzw. Kalenderjahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)	Bevölkerungszunahme
1901—05	4 043	14 846	8 171	6 675	4 671	11 346
1906—09	4 518	15 427	8 266	7 161	4 343	11 504
1910—13 ¹⁾	4 863	14 419	8 091	6 328	4 346	10 674
1914—21 ²⁾	6 461	12 977	9 437	3 540	555	4 095
1922—25 ³⁾	7 518	13 253	8 236	5 017	3 477	8 494
1926—30	7 315	11 945	8 071	3 874	4 803	8 677
1931—35	7 647	10 714	7 853	2 861	— 547	2 314
1936	6 999	12 894	8 625	4 269	— 3 568	701
1937	7 163	12 808	8 732	4 076	— 762	3 314
1938	7 827	13 452	9 454	3 998	— 2 364	1 634
1939	10 089	14 447	10 515	3 932	— 3 812	120
1940 ⁴⁾	8 259	14 715	10 657	4 058	— 1 251	2 807
1946	4 114	6 546	5 536	1 010	40 239 ⁵⁾	41 249
1947	4 751	6 835	5 865	970	19 570	20 540
1948	5 832	7 340	5 744	1 596	23 793	25 389
1949	6 051	7 276	5 334	1 942	r 27 850 ⁶⁾	r 29 792 ⁵⁾
1950	7 026	7 500	5 999	1 501	28 225	29 726
1951	7 102	7 419	6 267	1 152	25 797	26 949

¹⁾ Ab 1910 einschl. der eingemeindeten Vororte Kalk und Vingst.

²⁾ Ab 1914 einschl. Mülheim und Merheim rrh.

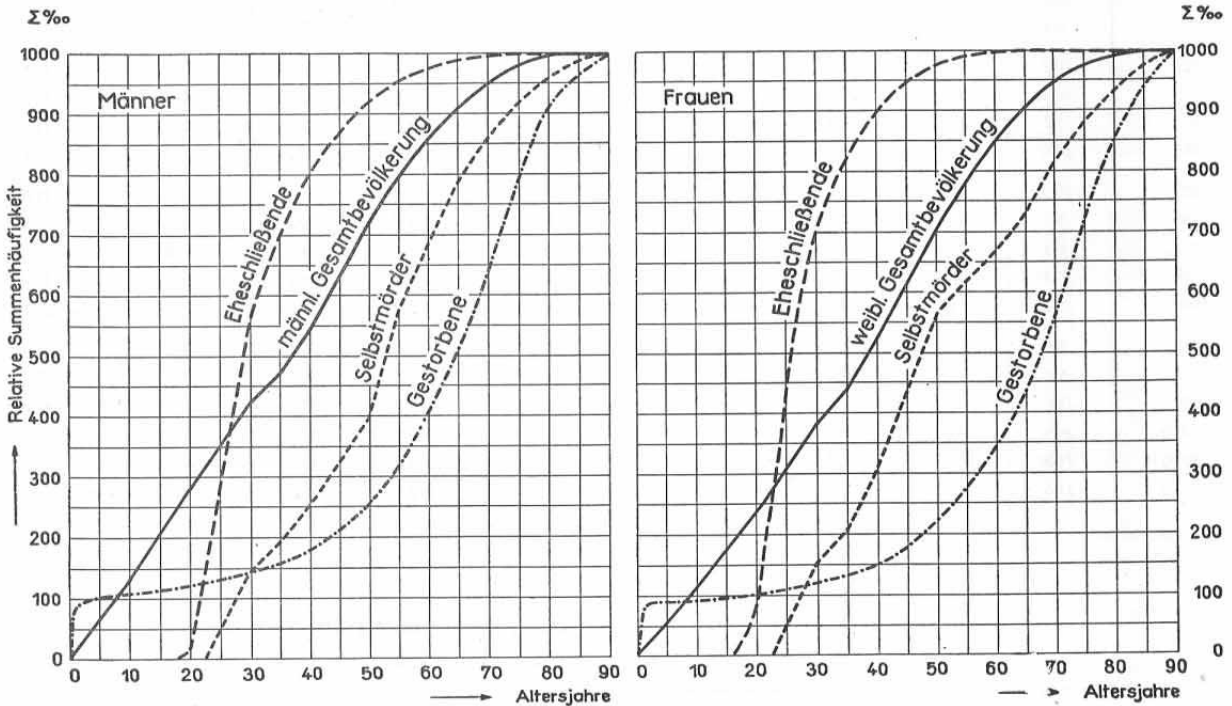
³⁾ Ab 1922 einschl. der Landbürgermeisterei Worringen.

⁴⁾ Für 1941 bis 1945 sind die Unterlagen durch Kriegseinwirkung vernichtet.

⁵⁾ Darunter 10 554 heimgekehrte Kriegsgefangene.

⁶⁾ Rückberechnung nach dem endgültigen VZ-Ergebnis vom 13. 9. 1950.

Kennlinien zur Altersstruktur der Eheschließenden, der Gestorbenen und der Selbstmörder im Vergleich zur Gesamtbevölkerung



STA 180

Schaubild 7

Allgemeines über Kennlinien zur Altersstruktur siehe „Statist. Mitteilungen der Stadt Köln“, 5. Jg. H. 2/1950 S. 108. In diesem Bilde geben sie an, wieviel von 1000 Personen der betr. Gruppe (Gesamtbevölkerung, Eheschließende, Gestorbene, Selbstmörder) insgesamt im Alter z. B. bis zu 10, bis zu 30 usw. Jahren stehen und zeigen für die verschiedenen Gruppen einen typischen Verlauf. So sind z. B. von der männlichen Gesamtbevölkerung 63 % jünger als 5 Jahre, von den männlichen Verstorbenen aber (wegen der Säuglingssterblichkeit) 101 %, oder von der weiblichen Gesamtbevölkerung 381 % jünger als 30 Jahre, von den eheschließenden Frauen aber 706 %. Augenfällig ist bei beiden Geschlechtern das starke Zurückbleiben der Kurve des natürlichen Absterbens hinter dem steileren Ansteigen der Selbstmörderkurve, deren relativer Schwerpunkt also viel früher liegt als beim natürlichen Tod. — Da die Altersgliederung für die Gesamtbevölkerung bei der Volkszählung 1950 ausgezählt wurde, ist für die Eheschließenden, Gestorbenen und Selbstmörder dasselbe Jahr zugrunde gelegt.

18. Eheschließungen nach dem Familienstand der Eheschließenden

Familienstand		1951	1950	1949	1948
Beide Ehegatten					
ledig		4 497	4 257	3 575	3 314
verwitwet		154	199	227	270
geschieden		443	420	408	350
Ehemann	Ehefrau				
ledig	verwitwet	333	372	272	323
ledig	geschieden	376	425	334	291
verwitwet	ledig	192	246	232	270
verwitwet	geschieden	145	143	142	151
geschieden	ledig	693	674	626	609
geschieden	verwitwet	269	290	235	254
Eheschließungen insgesamt		7 102	7 026	6 051	5 832

19. Eheschließungen 1951 nach dem Familienstand

Verhältniszahlen

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau			Männer insgesamt
	ledig	verwitwet	geschieden	
ledig	63,3	4,7	5,3	73,3
verwitwet	2,7	2,2	2,0	6,9
geschieden	9,8	3,8	6,2	19,8
Frauen insgesamt	75,8	10,7	13,5	100

20. Eheschließungen 1951 nach dem Alter der Eheschließenden

Alter des Ehemannes Jahre	Alter der Ehefrau													Männer insgesamt
	unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 und mehr		
	Jahre													
unter 20	37	28	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67
20 bis unter 25	509	1238	278	47	11	3	3	1	—	—	—	—	—	2090
25 " " 30	107	875	690	175	45	8	1	1	—	1	—	—	—	1903
30 " " 35	23	250	428	198	66	16	5	2	—	—	—	—	—	988
35 " " 40	6	79	203	170	107	49	13	2	—	—	—	—	—	629
40 " " 45	2	29	106	120	127	68	43	9	1	—	—	—	—	505
45 " " 50	—	16	50	86	82	63	54	10	4	—	—	—	—	365
50 " " 55	1	7	16	25	43	45	36	24	6	2	—	—	—	205
55 " " 60	—	—	6	12	17	38	31	20	15	5	1	—	—	145
60 " " 65	—	1	1	2	9	18	23	17	20	7	3	1	—	102
65 " " 70	—	2	2	3	3	7	8	12	11	8	4	1	—	61
70 und mehr	—	1	1	—	—	4	7	7	8	6	3	5	—	42
Frauen insgesamt	685	2526	1783	838	510	319	224	105	65	29	11	7	—	7102

21. Eheschließungen 1951 nach der Herkunft der Eheschließenden

Herkunft des Ehemannes	Herkunft der Ehefrau									Männer insgesamt
	Köln	Nordrh.	Westf.	übrige brit. Zone	franz. Zone	amerik. Zone	russ. Zone	Berlin	Ausland	
Köln	6008	262	34	32	36	25	17	10	8	6432
Landesteil Nordrhein	467	18	2	1	—	1	—	—	—	489
Landesteil Westfalen	33	—	5	—	—	1	—	—	—	39
übr. Brit. Zone	22	1	—	8	—	—	—	—	—	31
franz. Zone	37	2	—	—	—	—	—	—	—	39
amerik. Zone	24	—	—	—	1	5	—	—	—	30
russ. Zone	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Berlin	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Ausland	37	1	—	—	—	—	—	—	—	38
Frauen insgesamt	6631	285	41	41	37	32	17	10	8	7102

22. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Eheschließenden in den Jahren 1948 bis 1951

Staatsangehörigkeit des Ehemannes	Jahr	Staatsangehörigkeit der Ehefrau											Männer insgesamt
		Deutschland	Ver. Staat. v. Amerika	Belgien	Großbrit. und Nordirld.	Frankreich	Niederlande	Italien	Oesterreich	Schweiz	Sonstige Staaten	Staatenlos	
Deutschland	1948	5 657	1	2	1	4	10	2	5	1	10	4	5 697
	1949	5 876	2	1	2	8	15	2	9	3	7	8	5 933
	1950	6 817	—	7	2	9	18	2	3	—	12	10	6 883
	1951	6 929	1	7	5	7	19	2	—	—	12	15	6 997
Ver. Staaten v. Amerika	1948	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	1949	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
	1950	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
	1951	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Belgien	1948	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
	1949	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
	1950	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
	1951	21	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	22
Großbritannien u. Nordirland	1948	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
	1949	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
	1950	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
	1951	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Frankreich	1948	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	1949	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	1950	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	1951	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Niederlande	1948	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
	1949	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
	1950	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
	1951	13	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	14
Italien	1948	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	1949	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
	1950	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
	1951	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Oesterreich	1948	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	1949	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	1950	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3
	1951	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz	1948	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	1949	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	1950	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4
	1951	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Sonstige Staaten	1948	27	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	31
	1949	27	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	29
	1950	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
	1951	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	22
Staatenlos	1948	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8
	1949	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16
	1950	20	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	24
	1951	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
Frauen insgesamt	1948	5 787	1	2	1	4	10	2	5	1	14	5	5 832
	1949	5 988	2	1	2	8	15	2	10	3	10	10	6 051
	1950	6 956	—	7	2	9	18	2	3	3	13	13	7 026
	1951	7 031	1	7	5	7	21	2	—	—	12	16	7 102

23. Eheschließungen nach der Religion der Eheschließenden

Religion	1951		1950		1949		1948	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Beide Ehegatten								
katholisch	3909	55,0	3937	56,0	3485	57,6	3530	60,5
evangelisch	669	9,4	554	7,9	440	7,3	394	6,8
israelitisch	3	0,0	2	0,0	1	0,0	3	0,1
sonstige Religion	19	0,3	1	0,0	19	0,3	14	0,2
gemeinschaftslos	48	0,7	56	0,8	40	0,7	34	0,6
Ehemann Ehefrau								
katholisch evangelisch	886	12,5	871	12,4	703	11,6	687	11,8
evangelisch katholisch	1018	14,3	1048	14,9	896	14,8	801	13,7
Sonstige Angaben	550	7,7	557	7,9	467	7,7	369	6,3
Eheschließungen insgesamt	7102	100	7026	100	6051	100	5832	100

24. Ehelösung durch Tod 1951

Dauer der Ehe	Gelöste Ehen												Anteil der gelösten Ehen hinsichtlich ihrer Dauer an der Gesamtzahl %
	Insgesamt (Sp. 2+3)	davon durch Tod		Davon Ehen mit ¹⁾									
		des Ehemannes	der Ehefrau	0	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0 bis unter 5 Jahre	166	117	49	124	33	8	1	—	—	—	—	—	5,2
5 " " 10 "	139	97	42	88	25	14	8	2	—	—	1	1	4,4
10 " " 15 "	169	112	57	99	29	25	6	6	2	1	1	—	5,3
15 " " 20 "	214	153	61	96	54	32	20	3	6	1	1	1	6,7
20 " " 25 "	269	202	67	117	64	46	17	10	6	4	1	4	8,4
25 " " 30 "	369	255	114	127	95	56	36	24	9	9	6	7	11,6
30 " " 35 "	435	306	129	103	118	99	41	36	16	9	5	8	13,6
35 " " 40 "	349	232	117	63	80	79	52	32	19	9	5	10	10,9
40 " " 45 "	417	252	165	45	89	88	69	50	27	19	11	19	13,1
45 " " 50 "	350	219	131	30	42	61	74	56	27	19	17	24	11,0
über 50 Jahre nicht bekannt	309	160	149	16	24	35	52	46	38	28	25	45	9,7
	7	6	1	2	—	2	—	—	1	—	—	1	0,2
Insgesamt	3 193	2 111	1 082	910	653	545	376	265	151	99	73	120	100

1) Außerdem 1 Ehe ohne Angabe von Kindern.

2) Einschl. totgeborene und legitimierte Kinder.

25. Ehescheidungen seit 1903

Verhältniszahlen

Jahr	auf 10 000 Einwohner	Jahr	auf 10 000 Einwohner	Jahr	auf 10 000 Einwohner
1903	3,8	1918	4,4	1933	12,8
1904	3,3	1919	7,2	1934	19,0
1905	2,9	1920	12,1	1935	18,1
1906	4,4	1921	12,4	1936	18,1
1907	4,4	1922	11,9	1937	17,3
1908	4,0	1923	14,0	1938	17,0
1909	5,4	1924	14,5	1939	18,5
1910	6,6	1925	12,8	1940	15,3
1911	4,9	1926	11,9	1941	17,3
1912	5,6	1927	11,7	1946 1)	23,1
1913	6,0	1928	12,5	1947	31,6
1914	6,0	1929	12,7	1948	43,2
1915	3,8	1930	14,4	1949	35,2 2)
1916	4,6	1931	14,4	1950	29,5
1917	5,8	1932	14,3	1951	19,4

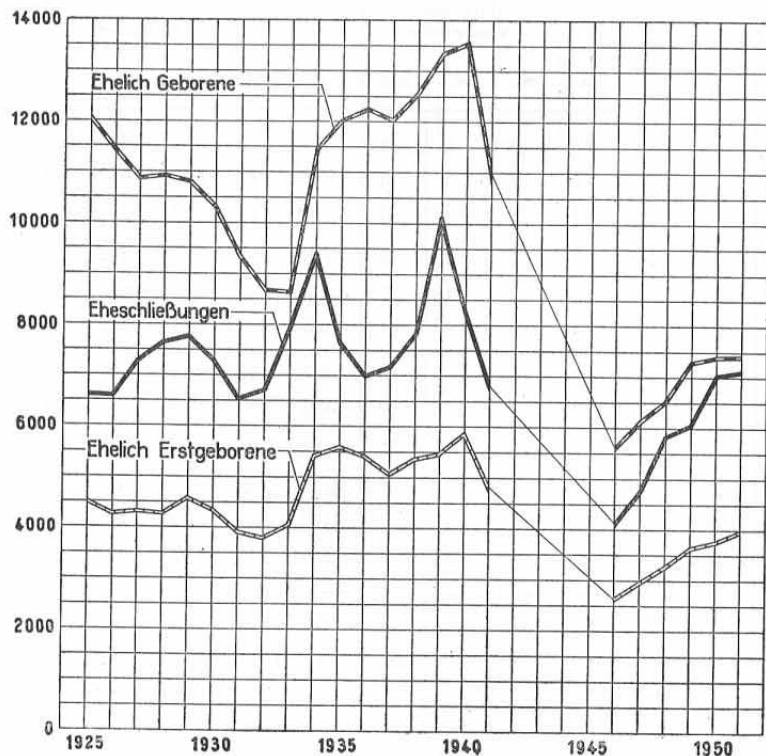
1) Für die Kriegsjahre 1942 bis 1945 fehlen die Angaben.

2) Neuberechnung nach der Volkszählung vom 13. 9. 1950. Ab 1949 ortsansässige Wohnbevölkerung.

26. Die Urteile in Ehesachen nach dem Kläger

Urteile	Kläger					Insgesamt
	Mann		Frau		Staats-anwalt-schaft	
	allein	Frau Widerklägerin	allein	Mann Widerkläger		
Scheidung	203	269	483	231	—	1 186
Aufhebung	1	1	2	1	—	5
Nichtigkeit	1	—	4	—	1	6
Insgesamt	205	270	489	232	1	1 197
Abweisung der Klage	33	5	4	2	—	44

Eheschließungen, ehelich Geborene und ehelich Erstgeborene einschl. Totgeborene und Ortsfremde



STA 190

Schaubild 8

30. Ehescheidungen nach der Religion der geschiedenen Eheleute

	1951	1950	1949	1948
Beide Ehegatten				
katholisch	676	977	1191	1405
evangelisch	126	160	167	200
israelitisch	—	—	1	—
sonstige Religion	8	15	28	39
gemeinschaftslos	34	25	33	32
Ehemann Ehefrau				
katholisch evangelisch	134	227	210	250
evangelisch katholisch	119	203	182	185
katholisch israelitisch	1	—	1	2
evangelisch israelitisch	—	—	2	1
Sonstige Angaben	99	127	150	179
Ehescheidungsfälle insgesamt	1197	1734	1965	2293
darunter mit minderj. Kindern	626	939	1092	1252

31. Ehelich und unehelich Lebend- und Totgeborene

		1951		1950 insgesamt ohne Ortsfremde	1949 insgesamt ohne Ortsfremde
		insgesamt ohne Ortsfremde	Ortsfremde		
Lebendgeborene					
eheliche	männlich	3 318	453	3 186	3 234
	weiblich	3 091	411	3 226	3 105
	zusammen	6 409	864	6 412	6 339
uneheliche	männlich	524	77	552	437
	weiblich	486	66	536	500
	zusammen	1 010	143	1 088	937
Totgeborene					
eheliche	männlich	54	14	70	64
	weiblich	53	12	52	65
	zusammen	107	26	122	129
uneheliche	männlich	17	6	17	15
	weiblich	21	3	13	10
	zusammen	38	9	30	25
Geborene insgesamt		7 564	1 042	7 652	7 430
Anteil der Totgeborenen in %					
bei den ehelich Geborenen		1,6	2,9	1,9	2,0
bei den unehelich „		3,6	5,9	2,7	2,6
bei sämtlichen „		1,9	3,4	2,0	2,1
Anteil der Unehelichen in %					
bei den Lebendgeborenen		13,6	14,2	14,5	12,9
bei den Totgeborenen		26,1	25,7	19,7	16,2
Knaben auf 100 Mädchen					
bei den ehelich Geborenen		107,3	110,4	99,3	104,0
bei den unehelich „		106,7	120,3	103,6	88,6
bei sämtlichen „		107,2	111,8	99,9	101,9

32. Die Geburten nach Monaten ohne Ortsfremde

Monat Jahr	Lebendgeborene						Totgeborene						Geborene überhaupt					
	insgesamt			darunter uneheliche			insgesamt			darunter uneheliche			insgesamt			darunter uneheliche		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Januar	345	290	635	46	32	78	7	10	17	3	1	4	352	300	652	49	33	82
Februar	279	309	588	53	51	104	9	8	17	2	3	5	288	317	605	55	54	109
März	364	309	673	43	38	81	6	8	14	2	3	5	370	317	687	45	41	86
April	308	298	606	45	34	79	7	9	16	3	3	6	315	307	622	48	37	85
Mai	352	309	661	57	49	106	5	4	9	1	1	2	357	313	670	58	50	108
Juni	300	313	613	50	46	96	5	3	8	—	1	1	305	316	621	50	47	97
Juli	329	304	633	35	35	70	8	7	15	2	—	2	337	311	648	37	35	72
August	320	284	604	46	41	87	5	5	10	2	3	5	325	289	614	48	44	92
September	306	289	595	33	40	73	7	2	9	—	—	—	313	291	604	33	40	73
Oktober	313	320	633	33	47	80	4	5	9	—	2	2	317	325	642	33	49	82
November	316	280	596	44	38	82	3	3	6	—	2	2	319	283	602	44	40	84
Dezember	310	272	582	39	35	74	5	10	15	2	2	4	315	232	597	41	37	78
Insges. 1951	3 842	3 577	7 419	524	486	1 010	71	74	145	17	21	38	3 913	3 651	7 564	541	507	1 048
1950	3 738	3 762	7 500	552	536	1 088	87	65	152	17	13	30	3 825	3 827	7 652	569	549	1 118

33. Lebendgeborene nach der Religion der Eltern, bei Unehelichen der Mutter

Religion		1951	1950	1951	1950	1949	1948
		ohne Ortsfremde		mit Ortsfremden			
Eheliche Kinder							
Beide Eltern	katholisch	3 818	3 930	4 418	4 488	4 603	4 186
	evangelisch	725	628	820	714	652	514
	sonst. christlich	25	28	31	32	23	25
	israelitisch	1	—	1	—	—	2
	gemeinschaftslos	45	47	47	52	50	42
Vater katholisch	Mutter evangelisch	729	720	788	781	746	653
evangelisch	katholisch	796	787	866	876	818	694
	sonstige Angaben	270	272	302	297	236	263
	Insgesamt	6 409	6 412	7 273	7 240	7 128	6 379
Uneheliche Kinder							
Mutter	katholisch	735	849	820	943	815	759
	evangelisch	262	230	319	268	214	190
	sonst. christlich	9	6	10	6	6	8
	israelitisch	—	—	—	—	1	—
	gemeinschaftslos	4	3	4	3	8	4
	Insgesamt	1 010	1 088	1 153	1 220	1 044	961

34. Geborene nach statistischen Stadtteilen und Stadtbezirken ohne Ortsfremde

Stadtteile Stadtbezirke	Geborene (einschl. Totgeborene)						Lebendgeborene				
	eheliche		uneheliche		Insgesamt	Auf 1000 Einwohner der mittleren Jahres- bevölkerung	eheliche		uneheliche		Insgesamt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich			männlich	weiblich	männlich	weiblich	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Altstadt-Süd	113	101	25	29	268	14,4	112	100	25	27	264
Altstadt-Nord	107	99	17	26	249	12,5	107	98	17	24	246
Neustadt-Süd	254	229	56	64	603	13,8	248	227	52	62	589
Neustadt-Nord	134	125	28	30	317	10,8	132	122	25	29	308
Stadtt. Alt- und Neustadt	608	554	126	149	1 437	12,9	599	547	119	142	1 407
Bayenthal einschl. Raderberg und Raderthal	109	97	36	28	270	16,0	106	97	36	28	267
Marienthal	22	23	8	2	55	10,8	22	23	8	2	55
Zollstock	97	100	6	5	208	11,2	95	93	6	5	199
Stadtt. Bayenthal	228	220	50	35	533	13,2	223	213	50	35	521
Klettenberg	70	57	4	5	136	10,4	67	57	4	5	133
Sülz	193	190	32	33	448	10,4	188	187	32	33	440
Lindenthal	87	93	20	12	212	12,1	86	93	20	12	211
Braunsfeld	42	33	7	5	87	10,7	42	33	7	5	87
Müngersdorf	21	20	5	2	48	8,7	21	20	5	2	48
Stadtt. Lindenthal-Sülz	413	393	68	57	931	10,7	404	390	68	57	919
Ehrenfeld einschl. Neu-Ehrenfeld	329	316	65	68	778	11,5	321	310	62	66	759
Vogelsang	59	70	11	2	142	20,1	58	69	11	2	140
Bickendorf	90	94	26	26	236	14,7	90	92	24	25	231
Bocklemünd einschl. Mengenich	19	17	2	1	39	16,9	17	17	2	1	37
Ossendorf	31	26	6	11	74	18,6	31	26	6	11	74
Stadtt. Ehrenfeld	528	523	110	108	1 269	13,1	517	514	105	105	1 241
Nippes	210	190	16	20	436	11,5	207	187	16	19	429
Mauenheim	25	15	1	—	41	7,7	25	15	1	—	41
Riehl	95	65	8	18	186	12,0	93	64	8	17	182
Niehl	49	46	4	5	104	12,6	49	45	4	4	102
Merheim lrh.	63	49	4	3	119	7,6	63	48	4	3	118
Stadtt. Nippes	442	365	33	46	886	10,7	437	359	33	43	872
Longerich	45	42	9	2	98	19,8	43	42	9	2	96
Volkhoven	12	16	5	4	37	19,3	12	16	5	4	37
Weiler	5	3	—	—	8	15,8	5	3	—	—	8
Fühlingen einschl. Feldkassel, Kassel- berg, Rheinkassel und Langel	24	15	3	1	43	16,3	23	15	3	1	42
Merkenich	14	18	5	1	38	15,0	14	18	5	1	38
Worringen einschl. Thenhoven und Roggendorf	47	54	6	2	109	14,6	47	53	6	2	108
Stadtt. Worringen	147	148	28	10	333	16,7	144	147	28	10	329
Köln linksrh.	2 366	2 203	415	405	5 389	12,3	2 324	2 170	403	392	5 289
Stadtt. Deutz	88	110	13	9	220	13,0	88	106	12	9	215
Poll	44	46	4	3	97	14,8	44	46	4	2	96
Humboldt-Gremberg	43	39	7	4	93	10,5	42	36	7	4	89
Kalk	111	109	19	13	252	16,3	110	109	17	11	247
Vingst	40	48	3	4	95	14,8	39	47	3	4	93
Höhenberg	24	37	4	3	68	10,0	24	37	4	3	68
Ostheim	19	15	5	2	41	10,3	19	15	4	1	39
Merheim rrh.	26	16	2	2	46	8,9	24	16	2	2	44
Brück	23	17	4	7	51	7,4	23	17	4	5	49
Rath	26	37	2	3	68	12,5	26	36	2	3	67
Stadtt. Kalk	356	364	50	41	811	12,4	351	359	47	35	792
Mülheim	174	146	39	22	381	14,5	170	144	38	21	373
Buchforst	38	41	2	4	85	10,0	37	40	2	4	83
Buchheim	16	23	2	3	44	7,1	16	21	2	3	42
Holweide	66	44	1	2	113	12,8	66	44	1	2	113
Dellbrück	65	47	5	5	122	7,2	64	45	5	5	119
Höhenhaus	120	95	10	11	236	16,7	119	91	10	10	230
Dünnwald	28	24	—	2	54	8,7	28	24	—	2	54
Stammheim	26	32	4	—	62	16,0	26	32	4	—	62
Flittard	29	15	—	3	47	10,9	29	15	—	3	47
Stadtt. Mülheim	562	467	63	52	1 144	12,0	555	456	62	50	1 123
Köln rechtsrh.	1 006	941	126	102	2 175	12,2	994	921	121	94	2 130
Gesamtstadt	3 372	3 144	541	507	7 564	12,3	3 318	3 091	524	486	7 419
Außerdem Ortsfremde	467	423	83	69	1 042	1,7	453	411	77	66	1 007

35. Die Lebendgeborenen nach Geburts- und Eheschließungsjahren der Mütter
ohne Ortsfremde

Eheschließungs- jahr	Geburtsjahr der Mutter																										Lebend- geborene zusammen								
	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919	1918	1917	1916	1915	1914	1913	1912	1911		1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904 u. fröh.	
1951	—	3	28	59	103	118	119	116	83	77	47	45	35	28	25	32	31	16	10	7	7	6	6	8	8	4	1	2	—	—	—	1	1	1 026	
1950	—	—	6	23	60	104	141	154	159	128	117	108	106	84	80	64	62	44	31	9	12	14	12	16	6	5	3	3	2	2	—	1	—	1 556	
1949	—	—	—	1	16	34	71	48	69	82	69	86	63	44	50	38	47	37	25	10	11	5	19	10	2	4	2	2	—	1	—	—	—	846	
1948	—	—	—	—	3	15	17	47	49	61	73	52	55	53	49	39	49	27	14	3	8	8	5	7	3	3	2	1	1	2	2	—	—	648	
1947	—	—	—	—	—	2	7	11	29	38	49	61	46	47	44	31	30	14	14	8	4	2	3	2	6	1	3	1	2	—	—	—	—	455	
1946	—	—	—	—	—	—	2	6	10	19	34	36	30	42	27	31	30	9	4	9	3	2	8	2	3	4	1	1	1	—	—	—	—	314	
1945	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5	10	16	17	24	16	12	11	9	6	3	—	2	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144
1944	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	22	23	39	34	29	24	19	7	10	5	4	5	5	—	3	1	—	—	1	—	—	—	241	
1943	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	12	12	23	20	41	19	11	6	7	4	4	8	4	—	3	1	—	—	—	—	—	1	186
1942	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	10	17	26	29	12	12	8	6	7	9	4	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	158
1941	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	5	17	26	12	9	5	8	7	9	7	5	4	2	1	—	—	1	—	—	125	
1940	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	11	12	15	10	10	10	9	15	4	7	2	6	2	1	—	1	—	1	124	
1939	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	10	12	16	9	15	14	17	17	10	9	4	4	—	2	2	—	—	151	
1938	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	1	2	6	9	16	16	12	8	15	2	9	—	—	1	—	—	103	
1937	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5	4	6	4	8	7	9	8	3	4	2	1	2	—	—	66	
1936	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	4	11	6	5	7	1	2	3	2	—	—	—	46	
1935	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	8	4	7	6	5	3	1	5	1	1	1	—	47	
1934	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1	6	7	9	3	3	2	5	1	—	—	—	41	
1933	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	4	6	5	4	1	4	1	2	—	—	32	
1932	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	9	4	2	1	—	2	—	—	—	25	
1931	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	3	3	4	3	3	2	—	—	1	23	
1930	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	2	2	1	2	2	—	—	16	
1929	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	2	2	2	—	—	—	14	
1928	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	1	1	—	—	—	8	
1927 u. früher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	5	—	1	3	—	14	
Eheliche zus.	—	3	34	83	182	273	357	383	401	412	408	437	400	390	377	360	407	250	178	110	118	119	167	144	119	100	61	48	35	28	14	4	7	6 409	
Uneheliche	2	7	39	66	85	91	93	82	78	56	58	44	45	36	32	33	30	20	13	9	13	11	17	13	8	10	6	6	3	1	1	2	—	1 010	
Lebendgeborene insgesamt 1951	2	10	73	149	267	364	450	465	479	468	466	481	445	426	409	393	437	270	191	119	131	130	184	157	127	110	67	54	38	29	15	6	7	7 419	

36. Die ehelich Geborenen (einschl. legitimierte) nach Eheschließungsjahren der Mütter und nach der Geburtenfolge ohne Ortsfremde

Eheschließungs- jahr	Lebend- geborene zusammen	Geburtenfolge (das wievielte Kind)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9 und mehr
1951	1 026	974	42	9	—	—	1	—	—	—
1950	1 555	1 363	173	18	1	—	—	—	—	—
1949	845	469	326	42	8	—	—	—	—	—
1948	647	239	309	79	18	1	1	—	—	—
1947	455	112	221	97	19	5	—	1	—	—
1946	314	63	130	85	29	7	—	—	—	—
1945	144	26	59	38	13	7	1	—	—	—
1944	241	40	95	67	24	12	2	1	—	—
1943	186	24	74	48	25	10	3	1	1	—
1942	158	14	49	43	27	15	7	3	—	—
1941	126	12	36	43	22	11	1	1	—	—
1940	125	9	38	41	22	11	3	—	—	1
1939	152	15	41	44	23	17	6	5	1	—
1938	103	4	28	29	20	9	7	3	1	2
1937	66	8	10	14	13	12	6	2	—	1
1936	46	2	10	11	9	6	5	2	1	—
1935	47	1	5	13	5	7	5	6	3	2
1934	41	2	4	6	8	8	6	3	1	3
1933	32	1	4	8	8	3	5	1	—	2
1932	25	—	3	3	5	3	2	3	1	5
1931	23	—	2	2	5	3	4	1	1	5
1930	16	—	5	1	3	2	1	1	—	3
1929	14	1	1	3	1	—	1	1	1	5
1928	8	—	1	—	1	2	1	—	—	3
1927	6	1	—	—	1	—	1	—	—	3
1926	8	—	—	1	—	—	1	—	—	6
und früher										
Insges. 1951	6 409	3 380	1 666	745	310	151	70	35	11	41

37. Geburtenfolge der im Kalenderjahr 1951 geborenen ehelichen Kinder einschließlich Totgeborenen ohne Ortsfremde

	Geburtenfolge (das wievielte Kind)									Zusammen
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und mehr	
Geschlecht der Geborenen										
männlich	1 767	899	389	169	76	36	18	3	15	3 372
weiblich	1 673	793	369	144	75	35	18	9	28	3 144
Zusammen	3 440	1 692	758	313	151	71	36	12	43	6 516
in %	52,8	26,0	11,6	4,8	2,3	1,1	0,6	0,2	0,7	100
Alter der Mutter										
bis unter 20 Jahre	355	53	2	—	—	—	—	—	—	410
20 " " 25 "	1 308	469	142	18	9	1	—	—	—	1 947
25 " " 30 "	1 033	609	239	98	34	9	3	—	—	2 025
30 " " 35 "	501	345	199	85	37	13	12	3	—	1 195
35 " " 40 "	186	168	129	79	54	29	18	4	12	679
40 " " 45 "	50	45	45	33	17	19	3	4	24	240
45 Jahre u. mehr	7	3	2	—	—	—	—	1	7	20
Religion des Vaters										
katholisch	2 428	1 198	563	238	109	54	25	10	34	4 659
evangelisch	861	419	157	61	33	16	9	2	9	1 567
israelitisch	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
sonstige Religion	29	16	7	7	1	—	1	—	—	61
gemeinschaftslos	121	58	31	7	8	1	1	—	—	227

Geschlechtsverhältnis bei den Zwillingengeburt

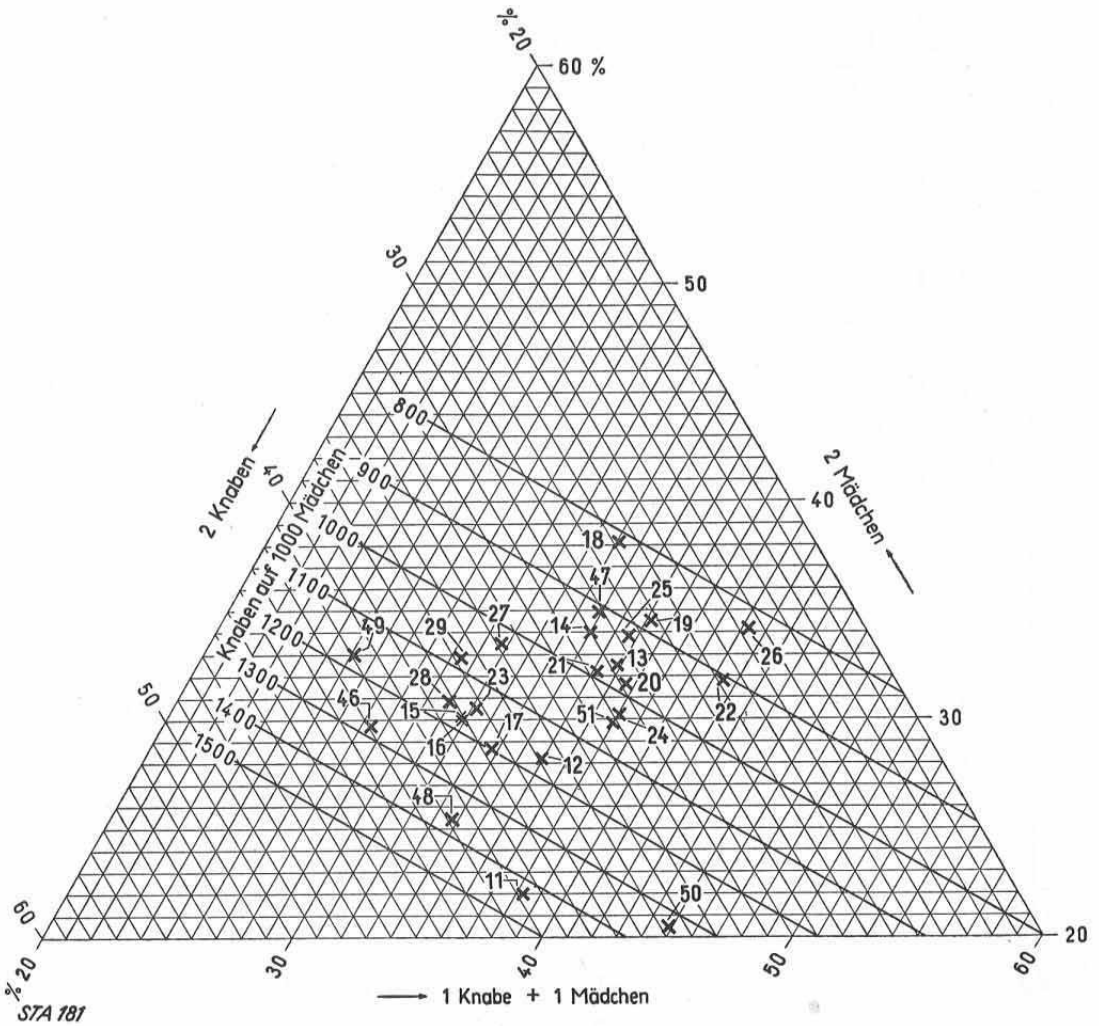


Schaubild 9

Das einschlägige Urmaterial aus der Kriegs- und Vorkriegszeit ist nicht mehr vorhanden, sondern nur noch Aufzeichnungen der Jahresergebnisse von 1911 bis 1929. Immerhin genügen diese und die der Nachkriegsjahre, um eine Vorstellung zu geben von der Streuung in der Verteilung der 3 Merkmale: 2 Knaben, 1 Knabe + 1 Mädchen und 2 Mädchen. Dieses Streubild ist oben in Dreieckskoordinaten wiedergegeben, deren Eigenart bekanntlich darin besteht, daß man jeweils drei %-Anteile, die zusammen 100 ergeben, mit einem einzigen Punkt darstellen kann. An jeden Punkt ist die Jahreszahl angeschrieben. So sieht man z. B., daß im Jahre 1911 von 100 Zwillingengeburt 39,8 solche mit 2 Knaben, 38,2 solche mit einem Knaben und einem Mädchen und 22,0 solche mit 2 Mädchen waren. Aus der Lage der Jahrespunkte in der außerdem eingezeichneten Schar der schrägen starken Linien ersieht man, wieviel Knaben bei den Zwillingengeburt des betreffenden Jahres im ganzen auf 1000 Mädchen entfallen. Alle Punkte oberhalb der 1000-Linie besagen also, daß es weniger, alle unterhalb, daß es mehr Knaben als Mädchen waren.

38. Mehrlingsgeburten ohne Ortsfremde

Art der Mehrgeburt	Mehrlingsgeburten			Ehelich Geborene			Unehelich Geborene			Geborene insgesamt		
	ehelich	un-ehelich	zus.	lebend	tot	zus.	lebend	tot	zus.	lebend	tot	zus.
Zwillinge	70	17	87	140	—	140	34	—	34	174	—	174
Davon												
2 Knaben	21	7	28	42	—	42	14	—	14	56	—	56
1 Knabe, 1 Mädchen	27	6	33	54	—	54	12	—	12	66	—	66
2 Mädchen	22	4	26	44	—	44	8	—	8	52	—	52
Insgesamt 1951	70	17	87	140	—	140	34	—	34	174	—	174
1950	68	10	78	135	1	136	20	—	20	155	1	156

39. Die Frühgeburten in den Jahren 1948 bis 1951

Jahr	Von den Frühgeburten waren						Von den Frühgeburten entfielen					
	ehelich			unehelich			auf Anstalten			nicht auf Anstalten		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		ehelich	unehelich		ehelich	unehelich
1948	159	92	67	53	30	23	155	118	37	57	41	16
1949	187	107	80	62	32	30	198	151	47	51	36	15
1950	211	110	101	82	49	33	220	164	56	73	47	26
1951	157	85	72	50	27	23	150	116	34	57	42	15

40. Die Frühgeburten nach dem Alter der Frucht

Alter der Frucht Monate	eheliche								uneheliche								zusammen							
	1948		1949		1950		1951		1948		1949		1950		1951		1948		1949		1950		1951	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	5	2	—	2	4	2	1	3	4	—	2	—	—	2	3	2	1	2	2	2	4	4	4	5
6	14	4	14	8	17	19	15	13	6	6	6	6	5	10	8	20	10	20	14	23	24	25	21	
7	23	30	40	35	41	37	26	27	15	9	14	11	15	12	7	7	38	39	54	46	56	49	33	34
8	23	15	28	14	27	22	17	6	3	3	5	3	14	2	2	1	26	18	33	17	41	24	19	7
unbekannt	30	18	23	19	23	22	24	22	6	3	7	10	12	11	6	6	36	21	30	29	35	33	30	28
Zusammen	92	67	107	80	110	101	85	72	30	23	32	30	49	33	27	23	122	90	139	110	159	134	112	95

41. Die Geburten und Fehlgeburten in den Kölner Entbindungsanstalten in den Jahren 1948 bis 1951¹⁾

Anstalt	Geburten einschl. Totgeburten				Fehlgeburten							
	1948	1949	1950	1951	insgesamt				darunter fieberhafte			
					1948	1949	1950	1951	1948	1949	1950	1951
Krankenhaus der Augustinerinnen	676	653	638	665	98	150	117	91	—	—	4	6
St. Anna-Hospital	311	363	415	463	46	40	47	41	—	—	3	15
Dreikönigen-Hospital	605	600	603	506	144	140	110	138	11	9	16	14
St. Elisabeth-Krankenhaus	1396	1446	1391	1380	224	179	242	180	30	48	57	54
Evang. Krankenhaus	338	460	501	550	110	109	102	82	16	14	13	19
Wöchnerinnenheim	1001	1100	1100	954	130	281	285	307	19	53	21	6
St. Vincenz-Hospital	273	267	276	323	45	54	51	59	—	—	6	7
Städt. Frauenklinik	493	739	885	921	410	445	770	842	9	22	81	108
Insgesamt	5093	5628	5809	5762	1207	1398	1724	1740	85	146	201	229

¹⁾ Nur amtlich bekanntgegebene Zahlen.

42. Sterbefälle nach statistischen Stadtteilen und Stadtbezirken
ohne Ortsfremde und Totgeborene

Stadtteile Stadtbezirke	Gestorbene			Auf 1000 Einwohner der mittleren Jahres- bevölkerung	Von den Gestorbenen waren unter 1 Jahr alt			in % der insgesamt Gestor- benen
	männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen	
Altstadt-Süd	120	88	208	11,1	14	5	19	9,1
Altstadt-Nord	115	103	218	10,9	8	9	17	7,8
Neustadt-Süd	232	214	446	10,2	17	15	32	7,2
Neustadt-Nord	140	137	277	9,4	5	2	7	2,5
Stadtt. Alt- u. Neustadt	607	542	1 149	10,3	44	31	75	6,5
Bayenthal einschl. Raderberg und Raderthal	91	79	170	10,1	3	6	9	5,3
Marienburg	26	11	37	7,2	2	—	2	5,4
Zollstock	71	59	130	7,0	4	3	7	5,4
Stadtt. Bayenthal	188	149	337	8,3	9	9	18	5,3
Klettenberg	65	68	133	10,2	3	2	5	3,8
Sülz	199	180	379	8,8	14	17	31	8,2
Lindenthal	88	81	169	9,6	4	4	8	4,8
Braunsfeld	45	31	76	9,3	3	1	4	5,3
Müngersdorf	31	17	48	8,7	—	—	—	—
Stadtt. Lindenthal-Sülz	428	377	805	9,2	24	24	48	6,0
Ehrenfeld einschl. Neu-Ehrenfeld	373	302	675	10,0	35	11	46	6,8
Vogelsang	29	26	55	7,8	8	1	9	16,4
Bickendorf	83	93	176	11,0	5	6	11	6,3
Bocklemünd einschl. Mengenich	14	13	27	11,7	—	—	—	—
Ossendorf	20	23	43	10,8	4	5	9	20,9
Stadtt. Ehrenfeld	519	457	976	10,1	52	23	75	7,7
Nippes	199	197	396	10,4	5	11	16	4,0
Mauenheim	27	16	43	8,1	1	1	2	4,7
Richl	184	153	337	21,7	9	5	14	4,2
Niehl	47	40	87	10,5	2	1	3	3,4
Merheim lrh.	73	63	136	8,7	1	6	7	5,1
Stadtt. Nippes	530	469	999	12,1	18	24	42	4,2
Longerich	30	20	50	10,1	3	1	4	8,0
Volkhoven	9	14	23	12,0	1	3	4	17,4
Weiler	2	1	3	5,9	—	—	—	—
Fühlingen einschl. Feldkassel, Kassel- berg, Rheinkassel und Langel	16	9	25	9,5	—	—	—	—
Merkenich	11	14	25	9,9	2	1	3	12,0
Worringen einschl. Thenhoven und Roggendorf	42	38	80	10,7	1	4	5	6,3
Stadtt. Worringen	110	96	206	10,3	7	9	16	7,8
Köln linksrh.	2 382	2 090	4 472	10,2	154	120	274	6,1
Stadtt. Deutz	100	62	162	9,6	8	3	11	6,8
Poll	39	31	70	10,7	2	4	6	8,6
Humboldt-Gremberg	43	32	75	8,5	7	1	8	10,7
Kalk	71	81	152	9,8	9	6	15	9,9
Vingst	29	33	62	9,7	5	2	7	11,3
Höhenberg	30	33	63	9,3	1	3	4	6,3
Ostheim	28	13	41	10,3	—	1	1	2,4
Merheim rrh.	21	23	44	8,5	3	2	5	11,4
Brück	46	28	74	10,7	5	1	6	8,1
Rath	33	28	61	11,2	1	—	1	1,6
Stadtt. Kalk	340	302	642	9,8	33	20	53	8,3
Mülheim	182	147	329	12,5	16	16	32	9,7
Buchforst	37	38	75	8,8	3	2	5	6,7
Buchheim	24	28	52	8,4	1	2	3	5,8
Holweide	50	54	104	11,8	4	3	7	6,7
Dellbrück	100	65	165	9,8	3	3	6	3,6
Höhenhaus	60	41	101	7,2	10	8	18	17,8
Dünnwald	21	36	57	9,1	—	—	—	—
Stammheim	18	27	45	11,6	3	3	6	13,3
Flittard	25	38	63	14,6	2	—	2	3,2
Stadtt. Mülheim	517	474	991	10,4	42	37	79	8,0
Köln rechtsrh.	957	838	1 795	10,1	83	60	143	8,0
Gesamtstadt 1951	3 339	2 928	6 267	10,2	237	180	417	6,7

43. Gestorbene nach Geschlecht, Alter und Monaten ohne Ortsfremde und nachträglich beurkundete Fliegeropfer und Kriegsteilnehmer

Alter	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1951 insgesamt
männliches Geschlecht													
in den ersten 10 Tagen ¹⁾	13	5	15	13	14	10	10	7	6	10	9	9	121
unter 1 Monat ¹⁾	16	6	16	15	16	12	12	8	8	12	9	10	140
unter 1 Jahr	24	11	28	29	26	23	21	13	11	17	16	18	237
1 bis unter 2 Jahre	—	—	1	1	1	—	2	1	—	—	1	1	8
2 " " 3 "	—	—	1	—	1	1	1	1	—	1	—	—	6
3 " " 4 "	1	—	1	—	—	1	2	—	1	—	—	1	7
4 " " 5 "	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	2	5
5 " " 10 "	—	3	—	1	1	1	2	2	1	1	—	—	12
10 " " 15 "	—	2	2	2	1	1	2	1	4	3	1	—	19
15 " " 20 "	2	1	1	2	1	—	1	1	2	7	1	2	21
20 " " 25 "	—	2	3	2	1	3	3	2	6	2	3	—	27
25 " " 30 "	3	4	—	3	2	3	3	1	6	3	4	2	34
30 " " 35 "	2	2	—	2	3	1	3	3	1	5	4	2	28
35 " " 40 "	7	7	7	5	1	9	3	3	4	3	3	2	54
40 " " 45 "	5	9	4	4	8	8	6	11	7	7	2	9	80
45 " " 50 "	11	23	14	11	19	20	15	17	8	9	15	16	178
50 " " 55 "	8	14	22	20	17	18	25	16	9	20	26	22	217
55 " " 60 "	19	26	19	18	17	23	19	25	15	28	33	35	277
60 " " 65 "	39	39	35	40	27	21	27	34	26	32	31	44	395
65 " " 70 "	62	40	49	34	30	31	26	26	29	44	29	40	440
70 " " 75 "	57	40	48	39	31	43	45	37	28	47	35	59	509
75 " " 80 "	40	38	45	41	31	30	27	24	30	40	45	45	436
80 und mehr Jahre	50	41	29	27	19	25	25	24	22	32	26	29	349
Insgesamt 1951	330	302	309	281	239	262	258	242	211	301	275	329	3339
% d. Gestorb. überhaupt	9,9	9,0	9,3	8,4	7,2	7,8	7,8	7,3	6,3	9,0	8,2	9,8	100
weibliches Geschlecht													
in den ersten 10 Tagen ¹⁾	12	6	10	5	13	6	4	11	7	10	14	7	105
unter 1 Monat ¹⁾	12	6	11	8	14	7	4	11	9	10	14	8	114
unter 1 Jahr	20	13	17	21	18	11	14	12	11	12	17	14	180
1 bis unter 2 Jahre	3	1	2	2	1	3	1	—	1	1	—	3	18
2 " " 3 "	1	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	6
3 " " 4 "	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	5
4 " " 5 "	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
5 " " 10 "	—	1	2	—	1	1	1	—	1	1	—	—	8
10 " " 15 "	1	1	1	—	2	—	—	1	2	—	2	2	12
15 " " 20 "	1	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	5
20 " " 25 "	—	3	4	5	—	4	4	—	—	2	8	3	33
25 " " 30 "	3	7	3	1	4	2	3	1	4	2	4	4	38
30 " " 35 "	1	4	3	1	1	—	4	1	—	2	3	2	22
35 " " 40 "	4	6	4	7	3	2	2	3	3	6	4	4	48
40 " " 45 "	9	6	9	7	5	4	3	9	4	8	7	3	74
45 " " 50 "	17	13	8	11	15	11	14	5	1	8	9	15	127
50 " " 55 "	20	23	22	6	8	5	13	7	12	17	10	13	156
55 " " 60 "	16	26	14	15	16	15	16	12	16	15	8	15	184
60 " " 65 "	24	24	23	21	22	16	18	17	22	24	19	14	244
65 " " 70 "	36	40	40	32	31	37	28	22	23	31	29	27	376
70 " " 75 "	48	56	34	43	37	27	32	39	30	30	46	40	462
75 " " 80 "	57	52	31	46	39	34	25	24	30	32	37	37	444
80 und mehr Jahre	64	43	44	51	42	20	41	29	27	48	32	44	485
Insgesamt 1951	325	319	263	271	245	193	222	182	188	240	237	243	2928
% d. Gestorb. überhaupt	11,1	10,9	9,0	9,2	8,4	6,6	7,6	6,2	6,4	8,2	8,1	8,3	100

¹⁾ Jeweils in der folgenden Zeile enthalten.

44. Die Totgeborenen in den Kalenderjahren 1933 bis 1941, 1946 bis 1951 ¹⁾

ohne Ortsfremde

Kalender- jahr	Eheliche			Uneheliche			Totgeborene insgesamt			Männliche Tot- geborene auf 100 weibliche	Totgeborene in %/o der	
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.		ehelich	unehelich
1933	114	79	193	15	18	33	129	97	226	133,0	2,4	3,9
1934	138	107	245	18	17	35	156	124	280	125,8	2,3	4,2
1935	126	117	243	12	17	29	138	134	272	103,0	2,1	3,6
1936	138	126	264	19	9	28	157	135	292	116,3	2,3	3,1
1937	140	133	273	17	18	35	157	151	308	104,0	2,4	3,4
1938	136	106	242	21	13	34	157	119	276	131,9	2,1	3,0
1939	146	128	274	16	25	41	162	153	315	105,9	2,2	3,1
1940	149	135	284	20	26	46	169	161	330	105,0	2,3	3,3
1941	109	98	207	19	11	30	128	109	237	117,4	2,0	2,6
1946	61	65	126	10	10	20	71	75	146	94,7	2,4	2,0
1947	47	50	97	17	7	24	64	57	121	112,3	1,8	3,2
1948	62	46	108	10	12	22	72	58	130	124,1	1,8	2,5
1949	64	65	129	15	10	25	79	75	154	105,3	2,0	2,6
1950	70	52	122	17	13	30	87	65	152	133,8	1,9	2,7
1951	54	53	107	17	21	38	71	74	145	95,9	1,6	3,6

¹⁾ Angaben für die Kriegsjahre fehlen teilweise.

45. Gestorbene nach Alter, Familienstand, Geschlecht und Religion

ohne Ortsfremde

Alter	Familienstand und Geschlecht								Familienstand unbekannt		Insgesamt		
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.					
unter 1 Jahr	237	180	—	—	—	—	—	—	—	—	237	180	417
1 bis unter 5 Jahre	26	30	—	—	—	—	—	—	—	—	26	30	56
5 „ „ 10 „	12	8	—	—	—	—	—	—	—	—	12	8	20
10 „ „ 20 „	40	17	—	—	—	—	—	—	—	—	40	17	57
20 „ „ 30 „	36	36	21	33	1	1	3	1	—	—	61	71	132
30 „ „ 40 „	19	12	53	45	1	3	9	10	—	—	82	70	152
40 „ „ 50 „	20	33	214	127	9	28	15	13	—	—	258	201	459
50 „ „ 60 „	22	50	431	223	19	49	22	18	—	—	494	340	834
60 und mehr	77	152	1392	654	615	1169	45	35	—	1	2129	2011	4140
Insgesamt 1951	489	518	2111	1082	645	1250	94	77	—	1	3339	2928	6267
davon													
katholisch	366	412	1563	864	503	1018	68	61	—	1	2500	2356	4856
evangelisch	106	95	431	178	116	209	22	13	—	—	675	495	1170
israelitisch	2	1	3	1	2	5	—	—	—	—	7	7	14
sonst. Religion	2	5	13	12	3	9	1	2	—	—	19	28	47
gemeinschaftslos	13	4	101	27	20	9	3	1	—	—	137	41	178
unbekannt	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2

46. Gestorbene Säuglinge nach dem Alter ohne Ortsfremde

Alter	Ehelich			Unehelich			Insgesamt			Auf je 1000 Lebendgeb. sind gestorben		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
unter 3 Tage	84	71	155	24	23	47	108	94	202	28,1	26,3	27,2
über 3 Tage bis unter 1 Woche	10	6	16	—	3	3	10	9	19	2,6	2,5	2,6
1. Woche „ „ 2. „	9	3	12	1	1	2	10	4	14	2,6	1,1	1,9
2. „ „ „ 3. „	2	2	4	2	1	3	4	3	7	1,0	0,8	0,9
3. „ „ „ 4. „	4	—	4	3	2	5	7	2	9	1,8	0,6	1,2
4. „ „ „ 1 Mon.	1	1	2	—	1	1	1	2	3	0,3	0,6	0,4
zusammen unter 1 Monat	110	83	193	30	31	61	140	114	254	36,4	31,9	34,2
1 bis unter 2 Mon.	12	8	20	3	3	6	15	11	26	3,9	3,1	3,5
2 „ „ 3 „	14	10	24	6	2	8	20	12	32	5,2	3,4	4,3
3 „ „ 4 „	9	11	20	3	1	4	12	12	24	3,1	3,4	3,2
4 „ „ 5 „	18	10	28	1	—	1	19	10	29	4,9	2,8	3,9
5 „ „ 6 „	5	3	8	2	—	2	7	3	10	1,8	0,8	1,3
6 „ „ 7 „	3	6	9	1	—	1	4	6	10	1,0	1,7	1,3
7 „ „ 8 „	5	3	8	2	1	3	7	4	11	1,8	1,1	1,5
8 „ „ 9 „	5	3	8	—	—	—	5	3	8	1,3	0,8	1,1
9 „ „ 10 „	2	2	4	—	—	—	2	2	4	0,5	0,6	0,5
10 „ „ 11 „	4	1	5	—	1	1	4	2	6	1,0	0,6	0,8
11 „ „ 12 „	2	1	3	—	—	—	2	1	3	0,5	0,3	0,4
Insgesamt 1951	189	141	330	48	39	87	237	180	417	61,7	50,3	56,2
Ortsfremde	79	70	149	15	17	32	94	87	181	—	—	—

47. Die gestorbenen Säuglinge nach Lebensmonaten ohne Ortsfremde

Jahr	Alter der gestorbenen Säuglinge												Insgesamt
	0 bis unter 1 Mon.	1 bis unter 2 Mon.	2 bis unter 3 Mon.	3 bis unter 4 Mon.	4 bis unter 5 Mon.	5 bis unter 6 Mon.	6 bis unter 7 Mon.	7 bis unter 8 Mon.	8 bis unter 9 Mon.	9 bis unter 10 Mon.	10 bis unter 11 Mon.	11 bis unter 12 Mon.	
1948	226	34	45	43	15	11	17	10	11	2	5	8	427
1949	282	40	48	38	24	14	9	12	17	7	5	4	500
1950	297	53	49	27	25	17	13	9	3	2	7	4	506
1951	254	26	32	24	29	10	10	11	8	4	6	3	417

48. Säuglings-Sterblichkeit ohne Ortsfremde

Zeitabschnitt	Eheliche			Uneheliche			Insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen

Gestorbene Säuglinge überhaupt

1946	242	177	419	70	49	119	312	226	538
1947	239	188	427	71	58	129	310	246	556
1948	199	151	350	49	28	77	248	179	427
1949	234	152	386	53	61	114	287	213	500
1950	213	174	387	64	55	119	277	229	506
1951	189	141	330	48	39	87	237	180	417

Auf 100 Lebendgeborene

1946	9,1	7,4	8,3	13,9	10,4	12,2	9,9	7,9	8,9
1947	8,3	7,3	7,9	19,6	15,7	17,6	9,6	8,4	9,0
1948	6,5	5,6	6,1	11,0	6,6	8,9	7,1	5,7	6,5
1949	7,2	4,9	6,1	12,1	12,2	12,2	7,8	5,9	6,9
1950	6,7	5,4	6,0	11,6	10,3	10,9	7,4	6,1	6,7
1951	5,7	4,6	5,1	9,2	8,0	8,6	6,2	5,0	5,6

50. An Tuberkulose und Krebs Gestorbene nach Altersgruppen 1948 bis 1951 ohne Ortsfremde

Kalenderjahr a = absolute Zahl b = % aller Sterbefälle des betr. Alters	Tuberkulose								Krebs und andere bösartige Neubildungen							
	Alter						ins- gesamt (Sp. 9-10)	Auf 10000 Ein- wohner	Alter					ins- gesamt (Sp. 9-13)	Auf 10000 Ein- wohner	
	unter 1	1 bis unter 15	15 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 60	60 und mehr			unter 15	15 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 60	60 und mehr			
Jahre						Jahre										
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1948	a	2	20	77	44	111	84	338	6,4	—	5	21	317	582	925	17,4
	b	0,5	11,5	34,8	22,9	9,5	2,9	6,7	—	—	2,3	10,9	27,3	20,4	18,4	—
1949	a	3	19	48	38	106	74	288	5,2	1	12	23	303	671	1010	18,1
	b	0,6	1,5	31,2	21,3	8,6	2,4	5,4	—	0,2	7,8	12,9	24,7	21,3	18,9	—
1950	a	3	11	38	32	96	57	237	4,0	7	7	19	362	747	1142	19,4
	b	0,6	9,7	21,5	18,4	7,5	1,5	4,0	—	1,1	4,0	10,9	28,3	19,9	19,0	—
1951	a	3	13	36	23	86	75	236	3,8	2	11	26	351	773	1163	18,9
	b	0,7	12,1	16,5	15,1	6,7	1,8	3,8	—	0,4	5,0	17,1	27,1	18,7	18,6	—

51. Tödlich Verunglückte nach Ursache, Alter und Geschlecht ohne Ortsfremde

Ursache	Alter der Verunglückten					Verunglückte insges.			Außer- dem Orts- fremde
	unter 1	1 bis unter 20	20 bis unter 40	40 bis unter 60	60 und mehr	männl.	weibl.	zus.	
Jahre									
Gas und andere Gifte	—	4	—	1	—	4	1	5	—
Elektrischer Strom	—	1	3	1	—	4	1	5	—
Verbrennen, Verbrühen	1	7	1	1	—	6	4	10	2
Ertrinken	—	2	1	3	—	6	—	6	5
Ersticken	—	—	2	1	—	3	—	3	4
Maschinen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erschlagenwerden durch stumpfe Gewalt	—	5	3	2	—	10	—	10	3
Überfahrenwerden, Stürze usw.									
Eisenbahn	—	3	1	2	4	9	1	10	4
Straßenbahn	—	—	2	3	4	6	3	9	—
Kraftwagen	—	19	14	30	27	71	19	90	23
Krafträder	—	1	7	6	3	13	4	17	12
sonst. Fahrräder	—	—	—	4	1	5	—	5	1
„ Landfahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sturz aus der Höhe	—	6	7	14	18	38	7	45	7
einfaches Hinstürzen	—	3	—	4	49	27	29	56	4
Sonst. Unfälle	—	1	—	4	1	4	2	6	3
Insgesamt 1951	1	52	41	76	107	206	71	277	68

52. Die Selbstmörder nach Religion, Geschlecht und Familienstand

Religion	Männer						Frauen					
	ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	zus.	ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	zus.
katholisch	9	21	6	3	—	39	2	15	7	—	—	24
evangelisch	2	2	2	1	—	7	3	9	1	1	—	14
israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gemeinschaftslos	—	9	2	2	—	13	—	4	—	—	—	4
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt 1951 ¹⁾	11	32	10	6	—	59	5	28	8	1	—	42
außerdem Ortsfremde	4	4	1	2	—	11	4	4	1	—	—	9
Insgesamt 1950 ¹⁾	17	47	9	9	1	83	9	17	9	4	—	39

¹⁾ Ohne Ortsfremde.

53. Die Selbstmörder nach Alter, Geschlecht und Familienstand ohne Ortsfremde

Alter in Jahren	Männer							Frauen						
	ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	zus.	außerdem Ortsfremde	ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	zus.	außerdem Ortsfremde
15 bis unter 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 " " 25	2	—	1	—	—	3	1	1	—	—	—	—	1	—
25 " " 30	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
30 " " 35	1	—	—	—	—	1	1	—	3	—	—	—	4	—
35 " " 40	1	1	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	3	—
40 " " 45	—	1	—	3	—	4	1	1	6	2	—	—	9	1
45 " " 50	1	12	—	—	—	13	—	1	3	1	—	—	5	1
50 " " 55	3	7	—	1	—	11	2	—	7	1	—	—	8	1
55 " " 60	—	1	1	1	—	3	—	—	2	—	—	—	3	2
60 und mehr	2	9	8	1	—	20	3	—	2	4	—	—	6	—
Insgesamt 1951	11	32	10	6	—	59	11	5	28	8	1	—	42	9

54. Die Selbstmörder nach Alter, Geschlecht und Beruf

Alter in Jahren	Männer														Frauen						zus. Männer und Frauen
	Kaufmännische Berufe		Handwerkliche Berufe		Landwirtschaftliche und Gartenberufe	Freie Berufe	Verwaltungsbeamte	Büroangestellte	Gastwirte	Verkehrspersonal	Schüler und Studierende	Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufes	Nichtberufstätige	Zusammen	Kaufmännische Berufe	Hauswirtschaftliche Berufe	Verwaltungsbeamte	Berufstätige ohne Angabe des Berufes	Nichtberufstätige	Zusammen	
	Insgesamt	darunter Selbständige	Insgesamt	darunter Selbständige																	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
15 bis unter 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 " " 25	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	1	4
25 " " 30	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	4	6
30 " " 35	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	4
35 " " 40	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	5
40 " " 45	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	2	2	—	—	—	3	13
45 " " 50	3	2	9	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	5	18
50 " " 55	4	2	5	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	11	1	—	—	—	—	5	19
55 " " 60	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	6
60 und mehr	3	3	6	1	—	—	—	1	—	1	—	—	9	20	—	—	—	—	—	6	26
Insgesamt 1951 ¹⁾	16	9	25	3	—	1	2	2	—	2	—	—	11	59	5	3	—	—	34	42	101
außerdem Ortsfremde	3	1	2	—	—	—	—	1	—	4	—	—	1	11	3	—	—	—	6	9	20
Insgesamt 1950 ¹⁾	16	10	17	6	5	1	3	1	5	2	1	17	15	83	3	1	1	2	32	39	122

¹⁾ Ohne Ortsfremde.

55. Die Selbstmörder nach Alter, Geschlecht und Art des Selbstmordes

Alter in Jahren	Selbstmord durch																		Zusammen	
	Erhängen		Ertrinken		Erschießen		Gift oder ähnl. Substanzen		Giftige Gase		Stechende oder schneidende Instrumente		Hinabstürzen		Überfahrenlassen		Verbrennen		Männer	Frauen
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
15 bis unter 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 " " 25	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
25 " " 30	1	—	—	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
30 " " 35	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
35 " " 40	2	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
40 " " 45	1	1	—	3	—	—	2	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
45 " " 50	8	1	1	—	—	—	4	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
50 " " 55	5	3	—	—	—	—	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
55 " " 60	1	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
60 und mehr	11	4	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	3
Insgesamt 1951 ¹⁾	29	14	4	4	1	—	20	17	2	3	—	—	2	4	1	—	—	—	—	59
außerdem Ortsfremde	1	1	7	4	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	11
Insgesamt 1950 ¹⁾	45	14	6	2	1	—	21	16	1	4	—	—	3	2	3	1	1	—	—	83

¹⁾ Ohne Ortsfremde.

56. Die Selbstmörder nach Alter, Geschlecht und Motiv des Selbstmordes

Alter in Jahren	Motiv des Selbstmordes																								Zusammen		
	Schwer-mut		Lebens-über-druß		Geistige Um-nachtung		Nerven-leiden		Ehe-streitig-keiten		Liebes-kummer		Unheil-bare Krank-heiten		Seelische Depres-sion		Wirt-schaft-liche Notlage		Furcht vor Strafe		Trunk-sucht		Motiv un-bekannt				
	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en			Män-ner
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
15 bis unter 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
20 " " 25	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1	
25 " " 30	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	4	
30 " " 35	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	
35 " " 40	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	
40 " " 45	2	6	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	
45 " " 50	5	4	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	13	5
50 " " 55	6	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	11	8	
55 " " 60	2	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	
60 und mehr	5	2	3	—	—	1	—	1	—	1	—	—	7	1	1	—	2	—	1	—	—	—	1	—	20	6	
Insges. 1951 ¹⁾	24	23	4	3	—	2	3	4	3	2	1	1	9	4	2	2	4	1	7	—	—	—	2	—	59	42	
außerdem Orts-fremde	3	6	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	11	9	
Insges. 1950 ¹⁾	9	6	14	3	7	6	7	3	4	3	2	6	20	8	2	4	6	—	6	—	2	—	4	—	83	39	

¹⁾ Ohne Ortsfremde.

57. Die Selbstmörder nach Alter und Geschlecht 1947 bis 1951

ohne Ortsfremde

Alter in Jahren	1947			1948			1949			1950			1951		
	männ-lich	weib-lich	zus.	männ-lich	weib-lich	zus.	männ-lich	weib-lich	zus.	männ-lich	weib-lich	zus.	männ-lich	weib-lich	zus.
10 bis unter 15	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 " " 20	3	—	3	2	1	3	—	1	1	—	1	1	—	—	—
20 " " 25	2	2	4	3	2	5	1	—	1	4	1	5	3	1	4
25 " " 30	3	5	8	—	3	3	1	4	5	8	4	12	2	4	6
30 " " 35	1	1	2	2	4	6	2	3	5	4	2	6	1	3	4
35 " " 40	3	1	4	5	4	9	9	2	11	5	4	9	2	3	5
40 " " 45	—	3	3	5	10	15	4	3	7	6	5	11	4	9	13
45 " " 50	6	5	11	8	7	15	8	6	14	6	5	11	13	5	18
50 " " 60	12	4	16	16	7	23	19	16	35	24	4	28	14	11	25
60 " " 70	7	—	7	6	4	10	15	4	19	16	11	27	10	5	15
70 " " 80	9	1	10	5	4	9	11	1	12	10	2	12	9	1	10
80 und mehr	2	1	3	1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1
Insgesamt	49	23	72	54	46	100	70	41	111	33	39	122	59	42	101
Auf 10 000 Einwohner	2,1	0,8	1,4	2,2	1,6	1,9	2,7	1,4	2,0	3,0	1,2	2,1	2,0	1,3	1,6

58. Die in den Krankenanstalten Geborenen und Gestorbenen

	Lebendgeborene			Totgeborene			Gestorbene								
	ehelich	un-ehelich	ins-gesamt	ehelich	un-ehelich	ins-gesamt	überhaupt			darunter gestorbene Säuglinge					
							männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich	weiblich	ins-gesamt			
1951 insgesamt															
ohne Ortsfremde	6 409	1 010	7 419	107	38	145	3 339	2 928	6 267	237	180	417			
darunter in Krankenanstalten															
a) städtischen	556	236	792	24	13	37	687	475	1 162	} 164	126	290			
b) nichtstädtischen	3 887	434	4 321	52	9	61	1 023	924	1 947						
zusammen	4 443	670	5 113	76	22	98	1 710	1 399	3 109	164	126	290			
Es entfielen auf Kranken-anstalten in %	69,3	66,3	68,9	71,0	57,9	67,6	51,2	47,8	49,6	69,2	70,0	69,5			
außerdem Ortsfremde	843	136	979	26	7	33	497	354	851	89	78	167			

59. Gewanderte Personen nach Einzel- und Mehrpersonenmeldungen

Kalenderjahr	Einzelmeldungen			Mehrpersonenmeldungen				Zahl der Meldungen (Parteien) insgesamt	Personen insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	Zahl der Meldungen (Parteien)	männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen
Zuzug											
1935	18 974	18 832	37 806	4 565	6 029	6 811	12 840	42 371	25 003	25 643	50 646
1936	22 325	18 614	40 939	5 032	6 645	7 568	14 213	45 971	28 970	26 182	55 152
1937	21 753	19 696	41 449	5 236	6 810	7 807	14 617	46 685	28 563	27 503	56 066
1938	22 755	19 764	42 519	5 332	6 958	8 124	15 082	47 851	29 713	27 888	57 601
1939	25 576	23 662	49 238	6 718	8 198	9 977	18 175	55 956	33 774	33 639	67 413
1940	18 272	20 293	38 565	3 806	4 043	5 722	9 765	42 371	22 315	26 015	48 330
1946	21 963	13 783	35 746	10 418	11 133	16 305	27 438	46 164	33 096	30 088	63 184
1947	14 017	8 484	22 501	3 811	4 069	5 892	9 961	26 312	18 086	14 376	32 462
1948	18 227	9 631	27 858	4 606	4 986	7 039	12 025	32 464	23 213	16 670	39 883
1949	13 964	10 913	24 877	6 257	7 328	9 639	16 967	31 134	21 292	20 552	41 844
1950	14 161	11 815	25 976	7 265	8 871	11 252	20 123	33 241	23 032	23 067	46 099
1951	15 147	12 838	27 985	6 879	8 656	10 804	19 460	34 864	23 803	23 642	47 445
Wegzug											
1935	22 670	18 745	41 415	4 683	6 056	6 951	13 007	46 098	28 726	25 696	54 422
1936	25 829	18 633	44 462	5 176	6 692	7 566	14 258	49 638	32 521	26 199	58 720
1937	23 080	19 134	42 214	5 309	6 753	7 861	14 614	47 523	29 833	26 995	56 828
1938	25 699	20 194	45 893	5 162	6 472	7 600	14 072	51 055	32 171	27 794	59 965
1939	27 377	24 934	52 311	6 992	8 546	10 368	18 914	59 303	35 923	35 302	71 225
1940	17 740	20 598	38 338	4 308	4 734	6 509	11 243	42 646	22 474	27 107	49 581
1946	7 483	6 519	14 002	3 394	3 743	5 200	8 943	17 396	11 226	11 719	22 945
1947	5 145	4 626	9 771	1 217	1 341	1 780	3 121	10 988	6 486	6 406	12 892
1948	6 349	5 578	11 927	1 609	1 787	2 376	4 163	13 536	8 136	7 954	16 090
1949	6 842	5 799	12 641	1 813	2 164	2 589	4 753	14 454	9 006	8 388	17 394
1950	6 314	5 997	12 311	2 043	2 535	3 028	5 563	14 354	8 849	9 025	17 874
1951	7 918	6 907	14 825	2 443	3 164	3 659	6 823	17 268	11 082	10 566	21 648

60. Gewanderte Personen nach Monaten

Monat	Zuzug			Wegzug			Wanderungsgewinn		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Januar	1 675	1 696	3 371	670	582	1 252	1 005	1 114	2 119
Februar	2 004	1 887	3 891	710	700	1 410	1 294	1 187	2 481
März	1 844	1 844	3 688	900	852	1 752	944	992	1 936
April	2 169	2 159	4 328	1 015	1 178	2 193	1 154	981	2 135
Mai	1 701	1 826	3 527	822	853	1 675	879	973	1 852
Juni	2 151	2 056	4 207	897	871	1 768	1 254	1 185	2 439
Juli	1 938	1 854	3 792	980	924	1 904	958	930	1 888
August	1 894	1 836	3 730	953	916	1 869	941	920	1 861
September	2 062	2 072	4 134	1 131	1 033	2 164	931	1 039	1 970
Oktober	2 248	2 287	4 535	1 067	995	2 062	1 181	1 292	2 473
November	2 148	2 111	4 259	989	859	1 848	1 159	1 252	2 411
Dezember	1 969	2 014	3 983	948	803	1 751	1 021	1 211	2 232
Insgesamt 1951	23 803	23 642	47 445	11 082	10 566	21 648	12 721	13 076	25 797



61. Gewanderte Personen nach Alter und Beruf

Berufsgruppe	Zugezogene im Alter von								Weggezogene im Alter von							
	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und mehr	insgesamt	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und mehr	insgesamt
	Jahren								Jahren							
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Landwirtschaftliche u. Gartenbauberufe	—	—	66	68	468	70	9	681	—	—	63	50	303	36	6	458
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	—	—	1	3	16	3	1	24	—	—	—	—	7	—	—	7
Bergmännische Berufe	—	—	4	9	30	—	—	43	—	—	1	3	17	2	—	23
Steingewinner u. -verarbeiter, Keramiker	—	—	1	2	46	5	—	54	—	—	—	3	18	3	—	24
Glasmacher und -verarbeiter	—	—	—	2	17	1	—	20	—	—	1	—	8	—	—	9
Bauberufe	—	—	79	200	1663	169	15	2126	—	—	13	88	843	71	6	1021
Metallarbeiter und zugehörige Berufe	—	1	113	162	1782	141	9	2208	—	—	9	40	922	54	8	1033
Elektriker	—	—	32	28	324	19	3	406	—	—	12	8	174	6	—	200
Chemiewerker	—	—	6	8	143	10	—	167	—	—	1	4	101	5	—	111
Kunststoffverarbeiter	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	—	—	40	64	403	33	4	544	—	—	7	22	206	10	2	247
Papierarbeiter	—	—	2	1	23	1	—	27	—	—	1	—	8	1	—	10
Graphische Berufe	—	—	11	9	230	23	7	280	—	—	4	5	108	4	4	125
Textilarbeiter	—	1	54	77	579	79	5	795	—	—	12	34	293	20	2	361
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	—	—	7	22	150	15	4	198	—	—	3	5	80	6	1	95
Nahrungs- und Genussmittelarbeiter	—	—	126	112	747	63	7	1055	—	—	34	56	429	21	5	545
Hilfsberufe der Stofferzeugung u. -verarbeitung	—	—	5	9	93	16	—	123	—	—	—	2	33	4	—	39
Ingenieure und Techniker	—	—	3	1	944	216	23	1187	—	—	—	1	408	81	8	498
Technische Sonderfachkräfte	—	—	—	—	67	2	—	69	—	—	—	—	39	1	—	40
Maschinisten und zugehör. Berufe	—	—	—	—	143	28	—	171	—	—	—	1	53	7	—	61
Kaufmännische Berufe	—	—	154	105	3851	798	95	5003	—	—	41	44	1974	369	30	2458
Verkehrspersonal	—	—	28	36	880	119	2	1065	—	—	9	12	421	34	3	479
Gaststättengehilfen	—	—	3	20	362	69	2	456	—	—	1	17	219	32	3	272
Hauswirtschaftliche Berufe	—	2	773	618	2389	136	8	3926	—	—	417	342	1595	99	4	2457
Reinigungsarbeiter	—	—	3	2	48	6	—	59	—	—	1	1	19	6	—	27
Gesundheitsdienst u. Körperpflegeberufe	—	—	32	72	998	103	16	1221	—	—	6	18	673	64	10	771
Volkspflegeberufe	—	—	—	—	32	2	—	34	—	—	—	1	22	1	—	24
Verwaltungs- und Büroberufe	—	—	24	43	1532	274	5	1878	—	—	4	15	562	73	9	663
Rechts- und Sicherheitswahrer	—	—	1	—	226	34	4	265	—	—	1	1	91	20	3	116
Dienst- und Wachpersonal	—	—	—	—	45	14	1	60	—	—	—	—	18	7	4	29
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	—	—	3	6	376	87	11	483	—	—	3	7	218	30	3	261
Bildungs- und Forschungsberufe	—	—	—	—	174	26	—	200	—	—	—	—	70	10	—	80
Künstlerische Berufe	—	—	1	4	317	37	11	370	—	—	1	2	177	11	7	198
Berufstätige m. ständ. wechs. Tätigkeit	—	—	181	221	1043	75	5	1525	—	—	157	150	749	49	4	1109
Berufstätige m. noch nicht bestim. Beruf	—	—	245	54	68	—	—	367	—	—	122	23	42	—	—	187
Schüler und Studierende	15	4457	1017	137	1573	—	—	7199	2	1487	378	38	443	—	—	2348
Nichterwerbstätige Hausfrauen usw.	—	—	123	106	6066	1778	946	9019	—	—	31	43	2353	544	437	3408
Nichtberufstätige Rentenbezieher	—	—	—	—	65	254	800	1119	—	—	—	—	39	96	329	464
Kinder unter 6 Jahren	3017	—	—	—	—	—	—	3017	1390	—	—	—	—	—	—	1390
Personen 1951 insgesamt	3032	4461	3138	2201	27914	4706	1993	47445	1392	1487	1333	1036	13735	1777	888	21648
davon männlich	1578	2303	1308	1038	14433	2330	813	23803	688	792	506	431	7373	944	348	11082
weiblich	1454	2158	1830	1163	13481	2376	1180	23642	704	695	827	605	6362	833	540	10566

62. Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht und Religion

Familienstand	Geschlecht	katholisch	evangelisch	israelitisch	andersgläubig	gemeinschaftslos	Insgesamt
Zuzug							
ledig	männlich	6 588	6 194	29	121	456	13 388
	weiblich	7 104	5 193	9	104	271	12 681
verheiratet	männlich	3 950	4 141	41	127	846	9 105
	weiblich	3 936	3 764	22	97	400	8 219
verwitwet	männlich	265	158	10	7	30	470
	weiblich	953	834	13	28	59	1 887
geschieden	männlich	315	362	4	4	126	811
	weiblich	399	368	7	12	40	826
getr. lebend	männlich	11	9	—	—	9	29
	weiblich	14	11	—	1	3	29
Insgesamt 1951		23 535	21 034	135	501	2 240	47 445
Wegzug							
ledig	männlich	3 390	2 276	20	60	196	5 942
	weiblich	4 244	1 905	8	38	107	6 302
verheiratet	männlich	2 319	1 499	22	63	363	4 266
	weiblich	1 793	999	13	36	144	2 985
verwitwet	männlich	165	79	1	2	23	270
	weiblich	510	286	4	4	25	829
geschieden	männlich	317	205	1	5	64	592
	weiblich	248	160	1	7	20	436
getr. lebend	männlich	8	3	—	—	1	12
	weiblich	7	6	—	1	—	14
Insgesamt 1951		13 001	7 418	70	216	943	21 648

63. Gewanderte Personen nach Herkunft und Ziel

Herkunft bzw. Ziel	1951		1950		1949 ¹⁾	
	Zuzug	Wegzug	Zuzug	Wegzug	Zuzug	Wegzug
Deutschland						
Landkreis Köln	2 234	2 069	2 703	1 591	1 825	1 147
Rhein. Berg. Kreis	3 060	1 946	3 606	1 685	2 875	1 344
Übrig. Reg.-Bez. Köln	5 390	2 304	6 439	1 971	5 809	1 949
Rhein-Wupper-Kreis	1 078	894	1 094	703	969	540
Kreis Grevenbroich	396	253	332	177	385	226
Übrig. Reg.-Bez. Düsseldorf	3 080	2 012	2 723	1 833	1 995	1 532
Reg.-Bez. Aachen	1 623	835	1 618	692	1 316	720
Westfalen	4 520	1 309	4 329	1 107	3 708	1 089
Übrig. Britische Zone	9 692	1 522	6 603	972	4 666	839
Französische Zone	3 660	1 802	3 344	1 382	2 683	1 341
Amerikanische Zone	4 977	1 813	4 628	1 317	3 921	1 093
Berlin	1 365	184	1 085	155	1 412	212
Russische Zone	4 075	242	4 500	276	5 026	309
Ostgebiete	29	2	117	5	114	8
Deutschland insgesamt	45 179	17 187	43 121	13 866	36 704	12 439
Ausland						
Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Schweiz	554	260	609	181	337	260
Übrig. Europa	740	282	554	217	480	356
Übrig. Erdteile und Länder	202	410	114	228	61	176
Ausland insgesamt	1 496	952	1 277	626	878	792
Sonstige gewanderte Personen						
Reisen und Wanderschaft	26	84	9	22	26	24
Herkunft bzw. Ziel unbek.	683	3 425	648	3 360	661	4 139
Kriegsgefangene	61	—	1 037	—	3 566	—
Internierte	—	—	7	—	9	—
Insgesamt Personen	47 445	21 648	46 099	17 874	41 844	17 394
Davon männlich	23 803	11 082	23 032	8 849	21 292	9 006
weiblich	23 642	10 566	23 067	9 025	20 552	8 388

¹⁾ Die Zahlen für 1949 sind nicht nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 13. 9. 1950 umgerechnet und stimmen daher im Wanderungsgewinn nicht mit Tabelle 17 (Bilanz der Bevölkerungsbewegung) überein.

64. Zurückgekehrte Kriegsgefangene nach Jahren und Ländern ¹⁾

	Ver. Staaten v. Amerika	Groß- britannien und Nordirland	Rußland	Frankreich	Polen	Jugoslawien	Tschecho- slowakei	Insgesamt
1945	24 530	17 373	634	117	—	—	—	42 654
1946	8 103	4 456	2 240	1 786	—	—	—	16 585
1947	700	2 875	1 631	1 672	—	—	—	6 878
1948	44	1 695	2 956	2 492	36	173	40	7 436
1949	13	65	3 266	316	191	187	12	4 050
1950	2	21	600	106	15	14	—	758
1951	1	2	13	—	4	7	2	29 ²⁾
Insges. 1945-51	33 393	26 487	11 340	6 489	246	381	54	78 390

¹⁾ Vom Fürsorgeamt betreute Fälle.

²⁾ Darunter auch verschleppte und internierte Personen.

65. Wohnungswechsel innerhalb der Stadt nach Einzel- und Mehrpersonenmeldungen

Kalender- jahr	Einzelmeldungen			Mehrpersonenmeldungen			Zahl der Mel- dungen (Parteien) insgesamt	Personen insgesamt			
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	Zahl der Mel- dungen (Parteien)	gemeldete Personenzahl			männ- lich	weib- lich	zu- sammen	
					männ- lich	weib- lich					zu- sammen
1935	26 876	29 690	56 566	32 517	47 874	51 174	99 048	89 083	74 750	80 864	155 614
1936	26 442	29 626	56 068	33 626	48 605	52 969	101 574	89 694	75 047	82 595	157 642
1937	25 509	28 647	54 156	33 897	49 689	54 156	103 845	88 053	75 198	82 803	158 001
1938	22 332	26 164	48 496	26 086	38 322	41 566	79 888	74 582	60 654	67 730	128 384
1939	26 798	32 338	59 136	24 381	34 354	37 572	71 926	83 517	61 152	69 910	131 062
1940	17 010	23 048	40 058	11 612	15 825	17 386	33 211	51 670	32 835	40 434	73 269
1946	7 407	7 407	14 814	9 010	11 001	13 497	24 498	23 824	18 408	20 904	39 312
1947	6 241	6 059	12 300	5 866	7 441	8 865	16 306	18 166	13 682	14 924	28 606
1948	8 883	8 205	17 088	7 252	9 280	10 765	20 045	24 340	18 163	18 970	37 133
1949	11 861	10 000	21 861	9 355	12 312	13 880	26 192	31 216	24 173	23 880	48 053
1950	12 350	10 165	22 515	10 465	14 168	15 464	29 632	32 980	26 518	25 629	52 147
1951	14 509	11 829	26 338	11 534	15 700	17 222	32 922	37 872	30 209	29 051	59 260

66. Wohnungswechselnde Personen innerhalb der einzelnen statistischen Stadtbezirke 1)

Table with columns for 'Zuzug nach' (destination districts) and 'Wegzug von' (origin districts). Rows list various districts like Altstadt-Süd, Altstadt-Nord, etc., with numerical data for each. Includes a summary row 'Umgezogene Personen insgesamt 1951'.

Table with columns for 'Wegzug von' (origin districts) and 'Zuzug nach' (destination districts). Rows list various districts like Volkhoven, Weiler, Fühlingsen, etc., with numerical data for each. Includes a summary row 'Umgezogene Personen insgesamt 1951'.

1) Die halbfetten Zahlen betreffen die innerhalb desselben Stadtbezirks umgezogenen Personen.

67. Die Flüchtlinge in Köln im Jahre 1951

Angaben des Stadtfüchtlingsamtes

Monat	Zahl der Flüchtlinge am Monatsende	Zugang			Abgang			Von den in Zugang gekommenen Personen (Sp. 2 bzw. 3) sind										Religionszugehörigkeit der Zugezogenen (Sp. 4)				
		männl. Personen	weibl. Personen	zusammen	männl. Personen	weibl. Personen	zusammen	umgezogen innerhalb des Bundesgebietes		neu zugewandert aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes		entlassene Kriegsgefangene		Lebendgeborene		Nachfassungen ³⁾		katholisch	evangelisch	israelitisch	andergläubig	gemeinschaftslos
								männl. Personen	weibl. Personen	männl. Personen	weibl. Personen	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.					
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Flüchtl.-Gr. A¹⁾ (Heimatvertriebene) Stand 1. 1. 1951	23 762	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Januar	24 440	341	388	729	32	19	51	233	242	46	77	2	—	2	3	58	66	280	421	1	10	—
Februar	24 907	262	236	498	17	14	31	172	148	33	49	3	—	1	6	53	33	212	274	—	1	17
März	25 465	311	282	593	17	18	35	194	189	40	49	2	—	4	9	71	35	238	345	—	2	11
April	25 953	268	261	529	25	16	41	180	164	27	40	3	—	7	5	51	52	202	309	—	2	8
Mai	26 564	305	336	641	15	15	30	238	247	29	51	1	—	4	9	33	29	248	373	—	3	16
Juni	27 004	254	244	498	29	29	58	184	174	26	38	1	—	6	4	37	28	219	263	—	8	17
Juli	27 628	335	326	661	17	20	37	263	261	22	36	5	1	9	7	36	21	218	431	—	2	8
August	28 275	329	371	700	25	28	53	279	309	23	36	1	—	6	5	20	21	209	470	—	12	10
September	29 031	381	400	781	10	15	25	330	350	28	39	2	—	2	3	19	8	172	593	—	5	9
Oktober	29 611	293	330	623	18	25	43	246	267	42	57	1	1	4	5	—	—	193	418	—	3	11
November	30 115	281	273	554	32	18	50	233	223	44	49	1	—	3	1	—	—	204	337	—	5	9
Dezember	30 622	268	258	526	6	13	19	224	213	19	28	1	—	2	2	22	15	193	327	—	3	8
Zusammen		3 628	3 705	7 333	243	230	473	2 776	2 787	379	549	23	2	50	59	400	308	2 588	4 561	1	56	127
Flüchtl.-Gr. B²⁾ (Zugewanderte) Stand 1. 1. 1951	1 654	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Januar	1 710	34	23	57	1	—	1	14	9	13	10	—	—	—	—	7	4	15	37	—	—	—
Februar	1 755	23	25	48	1	2	3	8	11	9	10	—	—	—	—	6	4	7	39	—	—	5
März	1 821	43	28	71	3	2	5	15	8	13	13	2	—	—	1	13	6	15	53	—	1	1
April	1 863	28	17	45	1	2	3	16	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Mai	1 881	15	4	19	1	—	1	10	1	1	2	—	—	—	—	7	7	7	33	—	—	5
Juni	1 918	22	16	38	1	—	1	6	2	4	6	—	—	—	—	4	1	6	8	—	—	5
Juli	1 958	23	18	41	1	—	1	7	8	5	1	—	—	—	—	12	8	9	27	—	1	1
August	1 970	14	1	15	2	1	3	8	—	1	1	—	—	—	—	11	9	4	32	—	—	5
September	2 017	25	23	48	1	—	1	8	6	11	12	1	—	—	—	5	—	2	11	—	—	2
Oktober	2 051	25	15	40	4	—	6	10	9	15	6	—	—	—	—	5	5	11	36	—	—	1
November	2 110	50	18	68	6	3	9	20	4	30	14	—	—	—	—	—	—	10	23	1	1	5
Dezember	2 178	44	25	69	1	—	1	14	6	21	10	—	—	—	—	9	9	12	51	—	—	5
Zusammen		346	213	559	23	12	35	136	69	128	90	3	—	—	1	79	53	117	399	1	4	38

¹⁾ Ostdeutsche, volksdeutsche, auslandsdeutsche Flüchtlinge.

²⁾ Flüchtlinge aus der Sowjetzone.

³⁾ Personen, die am 31. 3. 1949 in Köln wohnhaft waren, aber bisher noch nicht den amtlichen Flüchtlingsausweis erhalten hatten.

68. Die Flüchtlinge nach Herkunftsgebieten im Jahre 1951¹⁾

Angaben des Stadtflüchtlingsamtes

Monat	Bundesgebiet											Sowjet- zone	Berlin	Gebiete östl. der Oder- Neiße	Saar- gebiet	Ausland	Ins- gesamt
	Schleswig- Holstein	Nieder- Sachsen	Hamburg	Nordrhein- Westfalen	Bayern	Hessen	Württg.- —Baden	Bremen	Württg.- —Hohenz.	Baden	Rheinland- Pfalz						
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Flüchtl.-Gr. A (Heimatvertriebene)																	
Januar	110	118	2	154	51	15	9	2	—	2	12	103	6	8	—	6	598
Februar	45	72	1	116	50	17	4	—	2	4	9	79	1	2	—	—	402
März	62	105	1	137	35	22	11	1	1	2	6	62	9	9	—	9	472
April	70	94	3	125	28	8	4	3	1	1	7	52	4	4	2	5	411
Mai	159	135	2	114	42	12	11	—	—	2	8	66	4	5	—	5	565
Juni	98	73	1	126	44	8	2	2	—	4	—	56	1	—	—	7	422
Juli	253	72	2	149	25	14	1	—	—	1	7	50	4	1	—	3	582
August	321	66	1	142	36	6	2	1	—	5	8	51	4	—	—	4	647
September	466	64	3	83	41	8	1	2	—	7	5	65	—	—	—	2	747
Oktober	166	140	—	134	29	25	3	1	1	6	8	79	8	9	—	3	612
November	103	115	1	140	64	13	8	2	1	4	5	75	8	3	—	7	549
Dezember	143	131	6	89	44	13	5	—	—	2	4	42	3	—	—	2	484
Zusammen	1 996	1 185	23	1 509	489	161	61	14	6	40	79	780	52	41	2	53	6 491
Flüchtl.-Gr. B (Zugewanderte)																	
Januar	9	4	1	8	—	—	1	—	—	—	—	22	1	—	—	—	46
Februar	2	—	—	13	—	4	—	—	—	—	—	17	2	—	—	—	38
März	10	4	—	4	1	—	—	—	—	—	4	22	4	—	—	—	49
April	6	3	—	9	1	1	1	—	—	—	—	7	3	—	—	—	31
Mai	4	1	—	2	3	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	14
Juni	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—	—	18
Juli	4	1	—	7	—	—	—	—	—	—	3	6	—	—	—	—	21
August	—	1	—	5	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	10
September	3	2	1	8	—	—	—	—	—	—	—	21	2	—	—	—	37
Oktober	—	7	—	7	2	1	—	—	—	—	2	18	3	—	—	—	40
November	4	5	—	11	1	1	2	—	—	—	—	43	1	—	—	—	68
Dezember	1	9	1	2	—	6	—	—	—	—	1	22	9	—	—	—	51
Zusammen	45	37	3	82	8	13	5	—	—	1	11	190	28	—	—	—	423
Gr. A u. B zus.	2 041	1 222	26	1 591	497	174	66	14	6	41	90	970	80	41	2	53	6 914
% aller Flüchtlinge (Sp 17)	29,5	17,7	0,4	23,0	7,2	2,5	0,9	0,2	0,1	0,6	1,3	14,0	1,2	0,6	—	0,8	100

¹⁾ Die Angaben beziehen sich nur auf die Summen der Spalten 8 bis 11 der Tabelle „Die Flüchtlinge in Köln im Jahre 1951“.

69. Gewanderte Ausländer nach Geschlecht, Herkunft und Ziel im Jahre 1951

Staatsangehörigkeit	Bundesgebiet		Sowjetzone		Berlin		Benelux-Länder, Frankr. Schweiz,		Uebrig Europa		Uebrige Erdteile und Länder		Herkunft unbekannt		Insgesamt		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
	Zuzug																
Benelux-Länder	41	46	2	—	—	—	100	69	1	2	1	1	4	2	149	120	269
Großbritannien	6	4	—	—	—	—	1	4	23	20	4	2	—	—	34	30	64
Frankreich	4	10	1	1	—	—	28	29	3	3	4	1	1	—	41	44	85
Schweiz, Oesterreich	41	32	2	3	3	3	21	14	37	40	—	4	1	1	105	97	202
Italien	38	10	—	1	1	1	18	1	188	28	2	—	10	3	257	44	301
Spanien	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	4	1	5
Balkanländer	37	7	2	—	—	1	1	—	10	5	2	1	—	—	52	14	66
Polen, Danzig, Rußland, Tschechoslowakei	55	21	1	1	4	—	4	1	3	3	—	—	1	—	68	26	94
Uebrig Europa	14	6	—	—	—	—	1	—	17	17	2	1	—	—	34	24	58
Uebrige Erdteile u. Länder	13	5	—	—	—	—	4	1	9	2	48	24	—	—	74	32	106
Insgesamt	249	142	8	6	8	5	178	119	294	120	64	34	17	6	818	432	1 250
	Wegzug																
Benelux-Länder	26	29	—	—	—	—	27	28	1	1	—	—	27	9	81	67	148
Großbritannien	2	5	1	1	—	—	1	2	5	10	—	—	2	1	11	19	30
Frankreich	5	3	—	—	—	—	12	8	—	—	—	—	3	2	20	13	33
Schweiz, Oesterreich	14	18	—	—	—	1	8	10	17	23	1	1	14	11	54	64	118
Italien	94	16	—	1	2	—	8	2	61	5	—	—	129	7	294	31	325
Spanien	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	3
Balkanländer	17	9	—	—	—	—	—	—	6	2	6	4	9	—	38	15	53
Polen, Danzig, Rußland, Tschechoslowakei	15	3	—	—	—	—	—	—	1	—	7	3	31	11	54	17	71
Uebrig Europa	7	4	—	—	—	1	1	—	3	4	1	2	—	1	12	12	24
Uebrige Erdteile u. Länder	5	1	—	—	—	—	3	2	—	1	9	7	5	1	22	12	34
Insgesamt	185	88	1	2	2	2	60	52	97	46	24	17	220	43	589	250	839

IV. Gesundheitswesen

70. Krankenbewegung in den Krankenanstalten

Anstalten	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang des Jahres		Zugang		Abgang	Krankenbestand am Ende des Jahres	
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich
Krankenanstalten								
Städtische								
Krankenanstalt Lindenburg	1 156	781	310	16 446	7 081	16 341	886	364
Frauenklinik (Gynäk. Abt.)	130	57	57	2 739	2 739	2 745	51	51
Stiftung Dr. Dormagen	110	84	38	857	348	849	92	44
Krankenhaus Worringen	58	30	13	820	491	810	40	22
Kinderhospital	170	159	77	1 320	619	1 343	136	58
Krankenanstalt Merheim rrh.	708	526	260	6 114	2 842	6 073	567	278
Ausweichkrankenhaus Rolandseck	99	74	37	472	283	470	76	43
Ausweichkrankenhaus Rhöndorf	27	17	12	199	154	199	17	12
Zusammen 1951	2 458	1 728	804	28 967	14 557	28 830	1 865	872
1950	2 385	1 768	835	28 494	14 683	28 534	1 728	804
Nichtstädtische								
St. Agatha-Krankenhaus	120	83	45	1 212	635	1 209	86	33
St. Anna-Hospital	120	111	83	1 604	1 276	1 634	81	66
Krankenhaus der Augustinerinnen	250	237	126	3 647	2 291	3 674	210	118
Dreikönigen-Hospital	280	249	118	4 581	2 409	4 609	221	106
Eduardushaus	230	186	91	1 313	596	1 330	169	80
St. Elisabeth-Krankenhaus	591	427	208	7 148	4 159	7 124	451	176
Evang. Krankenhaus, Lindenthal	190	158	98	2 813	1 861	2 819	152	104
Evang. Krankenhaus, Kalk	170	129	76	2 655	1 861	2 650	134	77
St. Franziskus-Hospital	372	320	118	4 342	2 170	4 343	319	110
Krankenhaus Longerich	25	22	17	147	104	151	18	11
Hildegardis-Krankenhaus	180	138	75	2 312	1 208	2 316	134	68
St. Josef-Hospital	138	121	64	1 793	875	1 809	105	56
St. Marien-Hospital	223	163	98	2 969	1 825	2 971	161	91
St. Antonius-Hospital	280	217	100	3 559	2 040	3 553	223	114
St. Vinzenzhaus	207	168	82	2 631	1 275	2 641	158	75
St. Vinzenz-Hospital	389	318	182	4 391	2 209	4 407	302	155
Volksgarten-Krankenhaus	20	9	9	352	310	352	9	8
Krankenhaus Maria-Hilf	25	22	18	87	67	88	21	17
Dreifaltigkeits-Krankenhaus	85	53	33	1 299	688	1 279	73	37
Zusammen 1951	3 895	3 131	1 641	48 855	27 859	48 959	3 027	1 502
1950	3 819	3 140	1 624	47 085	26 881	47 147	3 078	1 608
Insgesamt 1951	6 353	4 859	2 445	77 822	42 416	77 789	4 892	2 374
1950	6 204	4 908	2 459	75 579	41 564	75 681	4 806	2 412
Entbindungsanstalten und -abteilungen								
Städt. Frauenklinik	44	17	17	1 077	1 077	1 065	29	29
St. Anna-Hospital	15	9	9	462	462	459	12	12
Krankenhaus der Augustinerinnen	23	23	23	659	659	668	14	14
Dreikönigen-Hospital	20	8	8	536	536	534	10	10
St. Elisabeth-Krankenhaus	57	43	43	1 460	1 460	1 463	40	40
Evang. Krankenhaus, Lindenthal	20	11	11	589	589	586	14	14
St. Vinzenz-Hospital	11	9	9	323	323	325	7	7
Wöchnerinnenheim	68	25	25	1 850	1 850	1 836	39	39
Zusammen 1951	258	145	145	6 956	6 956	6 936	165	165
1950	248	135	135	6 891	6 891	6 881	145	145

71. Belegung der Krankenanstalten nach Anstalten

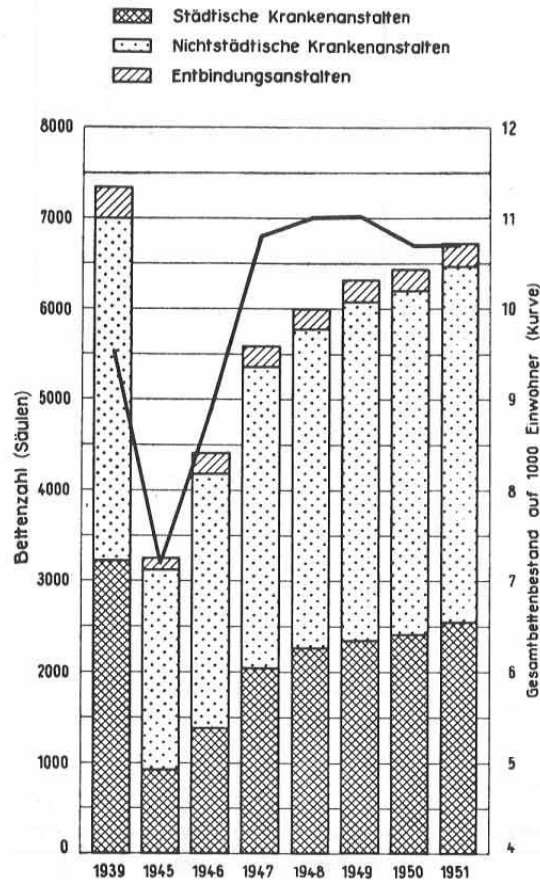
Anstalten	Zahl der Betten 1)	Stationär be-handelte Personen	Betten- ausnut- zung in % 2)	Pflegetage				
				Selbst- zähler	Kranken- kassen- mitglieder	Wohlfahrts- unterstützte	Insgesamt	Durchschnittlich auf 1 Bett
Krankenanstalten								
Städtische								
Krankenanstalt Lindenburg	1 156	17 227	90,3	83 513	256 259	41 121	380 893	329
Frauenklinik (Gynäk. Abt.)	130	2 796	76,7	3 804	30 945	1 649	36 398	280
Stiftung Dr. Dormagen	110	941	95,1	5 222	32 109	859	38 190	347
Krankenhaus Worringen	58	850	80,1	1 282	15 270	410	16 962	292
Kinderhospital	170	1 479	94,9	2 292	50 943	5 667	58 902	346
Krankenanstalt Merheim rrh.	708	6 640	91,7	27 351	202 795	6 857	237 003	335
Ausweichkrankenhaus Rolandseck	99	546	89,7	4 788	24 445	3 186	32 419	327
Ausweichkrankenhaus Rhöndorf	27	216	72,6	1 256	5 550	346	7 152	265
Zusammen 1951	2 458	30 695	90,1	129 508	618 316	60 095	807 919	329
1950	2 385	30 262	87,3	91 847	612 153	56 452	760 452	319
Nichtstädtische								
St. Agatha-Krankenhaus	120	1 295	84,8	1 581	33 861	1 714	37 156	310
St. Anna-Hospital	120	1 715	77,3	9 127	23 703	1 009	33 839	282
Krankenhaus der Augustinerinnen	250	3 884	96,7	13 359	65 686	9 209	88 254	353
Dreikönigen-Hospital	280	4 830	101,7	6 897	93 248	3 825	103 970	371
Eduardushaus	230	1 499	93,2	5 461	70 459	2 325	78 245	340
St. Elisabeth-Krankenhaus	591	7 575	93,2	50 498	144 646	5 917	201 061	340
Evang. Krankenhaus, Lindenthal	190	2 971	95,5	12 404	51 803	2 001	66 208	348
Evang. Krankenhaus, Kalk	170	2 784	90,3	8 905	46 427	713	56 045	330
St. Franziskus-Hospital	372	4 662	93,2	7 049	116 307	3 248	126 604	340
Krankenhaus Longerich	25	169	65,5	1 093	4 438	445	5 976	239
Hildegardis-Krankenhaus	180	2 450	88,9	10 922	45 907	1 579	58 408	324
St. Josef-Hospital	138	1 914	91,8	3 867	39 215	3 167	46 249	335
St. Marien-Hospital	223	3 132	92,5	12 561	59 756	2 934	75 251	337
St. Antonius-Hospital	280	3 776	90,7	6 154	83 396	3 173	92 723	331
St. Vinzenzhaus	207	2 799	93,1	14 231	53 281	2 841	70 353	340
St. Vinzenz-Hospital	389	4 709	92,4	16 216	112 603	2 337	131 156	337
Volksgarten-Krankenhaus	20	361	63,1	4 604	—	—	4 604	230
Krankenhaus Maria-Hilf	25	109	92,8	5 269	3 042	159	8 470	339
Dreifaltigkeits-Krankenhaus	85	1 352	92,6	5 295	22 430	992	28 717	338
Zusammen 1951	3 895	51 986	92,4	195 493	1 070 208	47 588	1 313 289	337
1950	3 819	50 225	92,0	234 947	991 947	55 420	1 282 314	336
Insgesamt 1951	6 353	82 681	91,5	325 001	1 688 524	107 683	2 121 208	334
1950	6 204	80 487	90,2	326 794	1 604 100	111 872	2 042 766	329

Entbindungsanstalten und -abteilungen

Städt. Frauenklinik	44	1 094	84,0	1 789	10 405	1 296	13 490	307
St. Anna-Hospital	15	471	107,0	2 581	3 236	40	5 857	390
Krankenhaus der Augustinerinnen	23	682	91,5	1 372	6 254	54	7 680	334
Dreikönigen-Hospital	20	544	62,4	597	3 859	99	4 555	228
St. Elisabeth-Krankenhaus	57	1 503	82,9	4 393	12 517	327	17 237	302
Evang. Krankenhaus, Lindenthal	20	600	75,5	1 348	4 028	133	5 509	275
St. Vinzenz-Hospital	11	332	78,7	413	2 688	59	3 160	287
Wöchnerinnenheim	68	1 875	83,8	3 382	16 610	812	20 804	306
Zusammen 1951	258	7 101	83,1	15 875	59 597	2 820	78 292	303
1950	248	7 026	85,3	19 876	54 159	3 139	77 174	311

1) Zahl der Betten auf 1000 Einwohner im Jahre 1951 (1950): Städtische Krankenanstalten 4,0 (4,1), nichtstädtische Krankenanstalten 6,3 (6,5), Anstalten insgesamt 10,3 (10,6). — 2) Ueberbelegung ist durch Bettenzusatz ausgeglichen.

Bettenbestand in den Krankenanstalten



STA 183

Schaubild 10

72. Krankenkassenmitglieder (Monatsdurchschnitt)

	Allgemeine Ortskrankenkasse		Innungskrankenkassen		Betriebskrankenkassen		Ersatzkrankenkassen		Krankenkassen insgesamt	
	1951	1950	1951	1950	1951	1950	1951	1950	1951	1950
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Anzahl der Krankenkassen	1	1	2	2	28	28	11	11	42	42
Gesamtzahl der Mitglieder	188 824	179 321	15 099	14 000	71 323	65 344	49 406	48 283	324 652	306 948
davon Versicherungspflichtige	119 294	110 167	13 592	12 538	60 585	56 513	31 488	30 799	224 959	210 017
Freiwillig Versicherte	6 702	7 021	1 507	1 462	10 738	8 831	17 918	17 484	36 865	34 798
Sonstige (Rentner)	62 828	62 133	—	—	—	—	—	—	62 828	62 133

73. Krankheitsfälle in der Allgemeinen Ortskrankenkasse

Jahr (Vierteljahr)	Krankheitsfälle		Krankheitsdauer (Tage)
	überhaupt	in % der Mitglieder	
1950			
1. Vierteljahr	17 434	17,0	24,2
2. „	13 418	12,2	27,5
3. „	14 406	11,9	25,5
4. „	14 994	12,2	24,5
1951			
1. Vierteljahr	19 998	16,5	24,5
2. „	14 763	11,8	27,5
3. „	16 522	13,0	25,6
4. „	15 604	12,2	25,8

74. Durchschnittliche Krankheitsdauer nach Krankheitsgruppen in der Allgemeinen Ortskrankenkasse

Krankheitsgruppen	1951			1950		
	Krankheitsdauer (Tage)	Krankheitsfälle in %		Krankheitsdauer (Tage)	Krankheitsfälle in %	
		aller Fälle	der Mitglieder		aller Fälle	der Mitglieder
Tuberkulose	146,8	0,7	0,4	122,7	0,8	0,4
Erkältungskrankheiten einschl. Grippe	20,4	15,5	8,3	21,8	14,1	7,5
Erkrankungen der Sinnesorgane	18,9	8,5	4,5	18,4	8,7	4,7
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	31,1	6,1	3,3	30,7	6,1	3,3
Infektionskrankheiten ohne Tbc und venerische Krankheiten	18,4	2,4	1,3	21,1	2,8	1,5
Magen- und Darmkrankheiten	32,7	13,5	7,2	32,8	13,1	7,0
Rheumatismus und Myalgien	25,6	14,7	7,9	24,8	14,9	8,0
Blutkrankheiten	41,2	0,4	0,2	36,9	0,4	0,2
Herzkrankheiten	41,5	6,2	3,4	41,2	6,6	3,5
Hautkrankheiten	20,8	4,5	2,4	21,2	5,5	2,9
Krankheiten des Nervensystems	38,6	1,2	0,6	42,3	1,2	0,6
Verletzungen, Unfälle und gewerbliche Vergiftungen	24,9	21,9	11,7	25,6	21,1	11,3
Nicht bezeichnete Krankheiten	26,4	2,9	1,5	43,8	3,4	1,8
Krankheiten der Schwangerschaft und Entbindungen	26,5	1,5	0,8	25,9	1,3	0,7
	27,1	100	53,5	27,9	100	53,4

75. Gemeldete Erkrankungen und Sterbefälle nach den wichtigsten Infektionskrankheiten ohne Ortsfremde

Krankheit bzw. Todesursache E = Erkrankungsfälle St = Sterbefälle	1951 ¹⁾	Alter der Erkrankten bzw. Gestorbenen						
		bis unter 1	1 bis unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 20	20 bis unter 40	40 und mehr
		Jahre						
0	1	2	3	4	5	6	7	8
Typhus	E 76 St 3	2	8	22	9	4	15	16
Paratyphus	E 65 St 1	2	8	8	7	3	24	13
Epidem. Genickstarre	E 11 St 2	2	8	1	—	—	—	—
Scharlach	E 467 St —	—	238	180	17	5	24	3
Keuchhusten	E 736 ²⁾ St 2	·	·	·	·	·	·	·
Diphtherie	E 401 St 5	4	69	78	54	26	145	25
Ruhr	E 17 St —	1	10	5	—	—	—	1
Malaria	E — St —	—	—	—	—	—	—	—
Spinale Kinderlähmung	E 12 St 1	—	6	4	—	—	2	—
Kindbettfieber	E — St —	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Außerdem 41 Erkrankungen an bakterieller Lebensmittelvergiftung, je 1 Erkrankung an Bang'scher und Weil'scher Krankheit, 5 Erkrankungen an Körnerkrankheit. — ²⁾ Eine Altersgliederung wurde nicht vorgenommen.

76. Berufsmäßig tätiges Heil- und Pflegepersonal

	1951	1950
Ärzte	684	628
darunter mit eröffneter Praxis	655	599
Zahnärzte (ohne Zahntechniker)	181	169
darunter mit eröffneter Praxis	181	169
Dentisten mit eröffneter Praxis	180	173
Heilpraktiker	43	45
Masseur und Heilgehilfen	219	208
Hebammen	57	56
Krankenpflegepersonen ¹⁾	76	76

¹⁾ Ohne Krankenpflege ausübende Gemeindeschwestern.

77. Apotheken

	1951	1950
Vollapotheken	94	91
davon Privilegien	2	2
mit verkäuflicher Konzession	25	24
mit Personalkonzession	67	65
Genehmigte Krankenhausapotheken unter Leitung eines Apothekers	5	5
Genehmigte Krankenhausapotheken unter Leitung einer Diakonisse oder geprüften Ordensperson	5	4
Homöopathische ärztliche Hausapotheken	4	4
Tätiges Personal:		
Besitzer	41	40
Pächter	53	50
Verwalter	—	1
Approbierte Assistenten	91	85
Kandidaten	2	5
Vorexamierte	39	42
Praktikanten	20	16
Helferinnen	56	59

78. Gesundheitspflege und Gesundheitsfürsorge

	1951	1950
Amtsärztliche Untersuchungen		
Bescheinigungen	2 728	2 246
Gutachten	4 960	3 365
Besichtigungen	908	581
Untersuchungen der in Lebensmittelbetrieben Beschäftigten	4 947	4 307
Schutzimpfungen		
Pocken insgesamt	17 937	14 153
davon Wiederholungsimpfungen	9 830	8 543
Diphtherie, Scharlach	210	1 885
Typhus	138	32
Desinfektionen		
Tuberkulose	1 507	1 537
Nicht-Tbc-Erkrankungen	1 090	1 670
Hygienisches Institut		
Untersuchungen	140 899	129 444
Gerichtsärztliches Institut		
Gutachten	629	462
Gefängnisbesuche	86	56
Wahrgenommene Gerichtstermine	314	221
Leichenöffnungen mit Gutachten	350	321
Beratungsstelle für hoffende Mütter (Beratungen)	3 441	3 348
Mütterberatungsstellen f. Säuglinge u. Kleinkinder (Beratungen)	38 389	30 146
Schulkinderfürsorge		
Untersuchte Schulkinder	91 726	70 218
Schulzahnärztliche Untersuchungen	119 256	101 917
Fürsorgestelle f. Körperbehinderte (Untersuchungen)	4 055	4 473
Fürsorgestelle für Nervöse und Geisteskranke (Untersuchungen)	1 150	1 016
Fürsorgestelle f. Alkoholkranke u. Rauschgiftsüchtige		
Zahl der betreuten Trinker (Neumeldungen)	169	134
darunter Frauen	24	13
Rauschgiftsüchtige	39	19
Beratungsstelle für Blutkranke (Besucher)	—	—
Beratungsstelle für Geschlechtskranke (Besucher)	40 648	39 682
Tbc-Fürsorgestelle (Untersuchungen)	27 727	26 034
darunter an Tuberkulose erkrankt	6 457	6 164
Sportärztliche Beratungsstelle (Untersuchungen)	—	—
Beratungsstellen für Geschwulstkranke (Besucher)	4 353	1 708
Erziehungsberatung (Besucher)	425	290

79. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge

Stadtbezirk	Fürsorgestellen Zahl	Säuglingsfürsorgestellen				Kleinkinderfürsorgestellen	
		Beratungsfälle		Hiervon erstmals vorgestellte Kinder		Beratungsfälle	
		insgesamt	darunter uneheliche Kinder	insgesamt	darunter uneheliche Kinder	insgesamt	darunter uneheliche Kinder
Alt- u. Neustadt	5	6 415	1 020	1 053	167	727	185
Bayenthal	2	873	123	178	25	220	45
Zollstock	1	1 190	105	148	9	235	44
Sülz	2	1 920	235	328	21	260	34
Lindenthal	2	1 020	39	198	16	153	10
Ehrenfeld	6	5 427	887	891	123	571	109
Nippes	8	5 796	322	710	57	608	112
Worringen	7	1 697	86	143	22	84	22
Deutz	3	1 948	162	324	19	324	43
Kalk	2	1 858	224	335	29	276	77
Mülheim	3	1 742	208	347	52	157	63
Merheim rrh.	10	4 474	343	769	39	414	121
Zusammen 1951	51	34 360	3 754	5 424	579	4 029	865
1950	48	27 965	2 531	5 050	539	2 181	384

80. Schulgesundheitspflege

	1951		1950	
	Anzahl	% der überhaupt vorhandenen Schulkinder	Anzahl	% der überhaupt vorhandenen Schulkinder
Schulärzte				
hauptamtlich tätig	20	—	20	—
nebenamtlich tätig	6	—	6	—
Durch Reihenuntersuchungen erfasste Kinder in Volksschulen				
insgesamt	61 080	94,8	50 130	78,2
darunter Mädchen	30 179	95,0	25 437	79,6
in Real- und Höheren Schulen				
insgesamt	15 370	100,1	11 289	80,7
darunter Mädchen	7 849	114,6	5 140	82,6
in Berufs-, Fach- und Hilfsschulen				
insgesamt	15 276	58,2	8 799	41,8
darunter Mädchen	5 852	47,9	3 462	—
Schulzahnärzte	9	—	10	—
Zahnärztlich untersuchte Volksschüler	117 256	182,1	101 917	159,0

81. Befunde bei der Schulkinderuntersuchung

Monat	Untersuchte Schulkinder (Gesundheitszustand)							
	Gut		Mittel		Schlecht		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Januar	3 898	29,5	6 570	49,8	2 734	20,7	13 202	100
Februar	2 288	35,0	3 469	53,0	785	12,0	6 542	100
März	2 297	37,2	3 024	49,0	849	13,8	6 170	100
April	892	29,0	1 767	57,3	422	13,7	3 081	100
Mai	2 983	28,1	5 708	53,7	1 938	18,2	10 629	100
Juni	3 125	34,3	4 782	52,4	1 211	13,3	9 118	100
Juli	3 054	32,2	5 287	55,8	1 140	12,0	9 481	100
August	—	—	—	—	—	—	—	—
September	1 369	30,2	2 506	55,4	654	14,4	4 529	100
Oktober	2 550	32,8	4 328	55,6	907	11,6	7 785	100
November	4 591	32,8	7 144	51,1	2 245	16,1	13 980	100
Dezember	2 420	33,6	3 662	50,8	1 127	15,6	7 209	100
Zusammen 1951	29 467	32,1	48 247	52,6	14 012	15,3	91 726	100
1950	19 742	28,1	37 803	53,8	12 673	18,1	70 218	100

82. Jugenderholungsfürsorge

Art der Unterbringung	1951	1950
Heilstätten	75	133
Erholungskuren	670	489
Landheime	2 136	1 742
Oertliche Erholungskuren	210 ¹⁾	271

¹⁾ Außerdem wurden 3 550 Kinder in einer örtlichen Erholungskur während der Sommerferien 1951 auf Kosten des Gesundheitsamtes und der karitativen Verbände erfaßt.

83. Neuerkrankungen an Tuberkulose nach Altersgruppen

Altersgruppen	1951			1950		
	Neuerkrankte Personen					
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
0 bis unter 5 Jahre	109	104	213	83	85	168
5 " " 15 "	104	131	235	117	124	241
15 " " 25 "	180	178	358	131	174	305
25 " " 45 "	232	229	461	233	235	468
45 " " 65 "	195	72	267	207	66	273
65 Jahre und mehr	45	28	73	55	27	82
Insgesamt	865	742	1 607	826	711	1 537

84. Tuberkulose-Fürsorge

	Bestand am 31. 12.					
	1951			1950		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Fürsorgefälle mit aktiver Tuberkulose						
Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane mit Bazillennachweis	653	361	1 014	423	206	629
Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Bazillennachweis	669	497	1 166	840	640	1 480
Nicht ansteckende, aber aktive Tuberkulose der Atmungsorgane	2 300	2 127	4 427	2 581	2 317	4 898
Aktive Tuberkulose anderer Organe	344	476	820	344	486	830
Insgesamt	3 966	3 461	7 427	4 188	3 649	7 837
Ueberwachungsfälle						
Klinisch geheilte Tuberkulose der Atmungsorgane	4 392	3 741	8 133	4 387	3 627	8 014
Klinisch geheilte Tuberkulose anderer Organe	83	109	192	83	99	182
Exponierte und exponiert Gewesene	7 722	9 531	17 253	8 030	9 628	17 658
Unentschiedene Diagnosen	313	233	546	356	271	627
Insgesamt	12 510	13 614	26 124	12 856	13 625	26 481

85. Geschlechtskrankheiten

Monat	Untersuchte Personen			Neuerkrankte Personen ¹⁾										
	männl.	weibl.	ins-gesamt	männl.	weibl.	ins-gesamt	davon							
							Gonorrhoe		Lues		Gonorrhoe und Lues		Ulcus molle	
0	1	2	3	4	5	6	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Januar	1 036	2 303	3 339	169	155	324	124	111	45	43	—	1	—	—
Februar	860	2 102	2 962	158	123	281	130	90	28	32	—	1	—	—
März	942	2 268	3 210	153	144	297	124	110	29	34	—	—	—	—
April	942	2 343	3 285	132	135	267	97	100	35	34	—	1	—	—
Mai	892	2 183	3 075	155	137	292	120	79	33	57	2	1	—	—
Juni	956	2 415	3 371	177	192	369	134	109	43	82	—	1	—	—
Juli	1 031	2 662	3 693	182	164	346	146	130	35	34	1	—	—	—
August	987	2 876	3 863	213	175	388	179	142	33	33	—	—	1	—
September	819	2 515	3 334	122	123	245	109	95	13	28	—	—	—	—
Oktober	1 104	2 757	3 861	184	131	315	157	89	27	41	—	1	—	—
November	944	2 699	3 643	151	137	288	131	100	20	37	—	—	—	—
Dezember	736	2 276	3 012	90	121	211	75	74	15	45	—	2	—	—
Insgesamt 1951	11 249	29 399	40 648	1 886	1 737	3 623	1 526	1 229	356	500	3	8	1	—
1950	11 066	28 616	39 682	1 915	2 172	4 087	1 417	1 406	494	732	4	34	—	—

¹⁾ Bei der Fürsorgestelle gemeldete Fälle.

86. Städtische Zahnkliniken

	1951	1950
Behandelte Personen insgesamt	22 970	20 564
davon Erwachsene	6 548	6 497
Kinder	16 422	14 067
Besuche	68 686	71 662
Art der Behandlung		
Zahnziehen	13 559	13 657
Füllungen	21 001	19 452
Nervenbehandlungen	2 775	2 767
Sonstiges und Einlagen	71 492	64 624
Zahnersatz und Kieferbehandlungen	2 746	2 079
Eingriffe insgesamt	111 573	102 579

87. Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt

Monat	Anzahl der Untersuchungen					
	für die Stadtverwaltung	für die Landkreise	für sonstige Behörden und Private	insgesamt	davon beanstandet	
					überhaupt	in % der Spalte 4
0	1	2	3	4	5	6
Januar	775	448	304	1 527	109	7,1
Februar	875	366	319	1 560	72	4,6
März	467	338	184	989	65	6,6
April	645	167	198	1 010	118	11,7
Mai	806	242	168	1 216	99	8,1
Juni	686	319	217	1 222	94	7,7
Juli	661	296	275	1 232	140	11,4
August	527	242	250	1 019	98	9,6
September	614	326	270	1 210	82	6,8
Oktober	615	270	302	1 187	149	12,6
November	773	390	319	1 482	178	12,0
Dezember	584	210	288	1 082	74	6,8
Insgesamt 1951	8 028	3 614	3 094	14 736	1 278	8,7
1950	7 863	3 189	3 699	14 751	663	4,5

88. Städtische Bäder

Stand am Jahresende

	1951	1950
Badeanstalten	3	3
Hallenschwimbäder	2	2
Wannenbäder	2	2
Badewannen	15	15
Brausebäder	2	2
Brausen	31	31
Heißluft- und Dampfbäder	1	1
Freibäder	2	2

89. Besucher der städtischen Badeanstalten

Art der Bäder	1951	1950
Landbadeanstalten		
Schwimbäder	464 422	287 673
Wannenbäder	29 497	36 239
Brausebäder	103 314	99 370
Sonstige Bäder	23 955	23 881
Zusammen	621 188	447 163
Stadionbad	259 735	286 496
Freibad Riehl	44 243	46 758
Bäder insgesamt	925 166	780 417
Schwimmunterricht (Personen)	1 076	570

90. Sportvereine, Mitglieder und betriebene Sportarten

	Stichtag	
	31.3.1952	31.3.1951
Zahl der Vereine	208	187
Von diesen betriebene Sportarten		
Fußball	59	51
Handball	47	50
Leichtathletik	37	35
Tennis (einschl. Tisch-Tennis) und Hockey	43	41
Turnen	30	28
Radsport	26	24
Boxen	8	8
Schwerathletik	15	13
Wassersport (Schwimmen, Rudern u. Kanusport)	39	41
Wintersport	11	12
Wandern	15	17
Sonstige Sportarten	47	49
Mitglieder		
männlich	27 795	28 270
weiblich	8 462	6 664
Insgesamt	36 257	34 934
in % der Bevölkerung	5,8	5,7

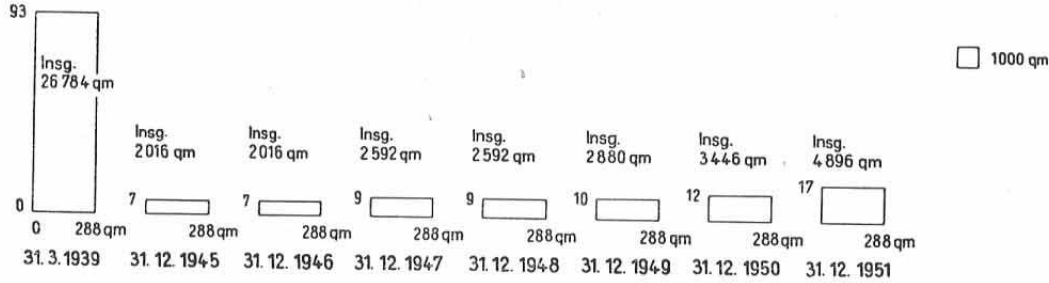
91. Sportplätze¹⁾

	1951	1950
Sportplätze		
Städtische	81	79
Fläche qm	1 612 774	1 567 014
Private	25	26
Fläche qm	228 359	520 106
Tennisplätze		
Städtische	82	69
Fläche qm	65 600	55 200
Private	17	13
Fläche qm	13 600	10 400
Turnhallen	17	12
Fläche qm	4 896	3 446

¹⁾ Stand am 31. 12.

Sportstätten

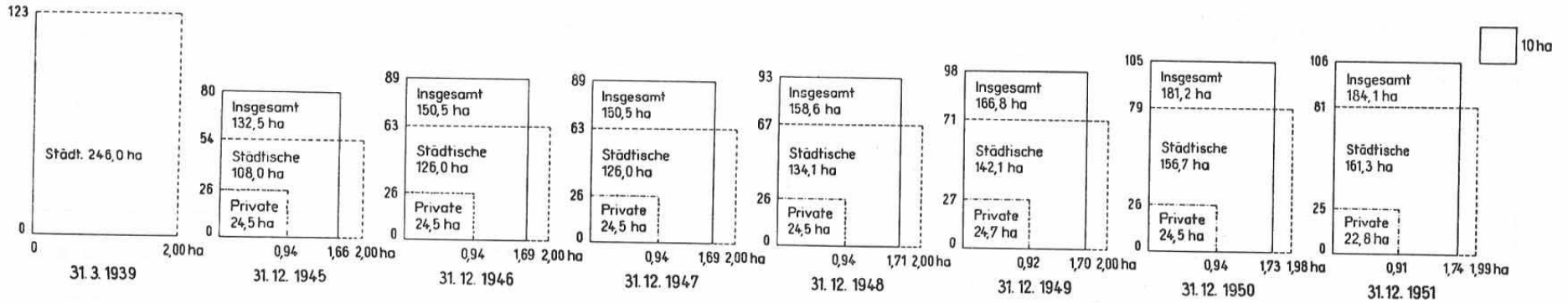
Turnhallen



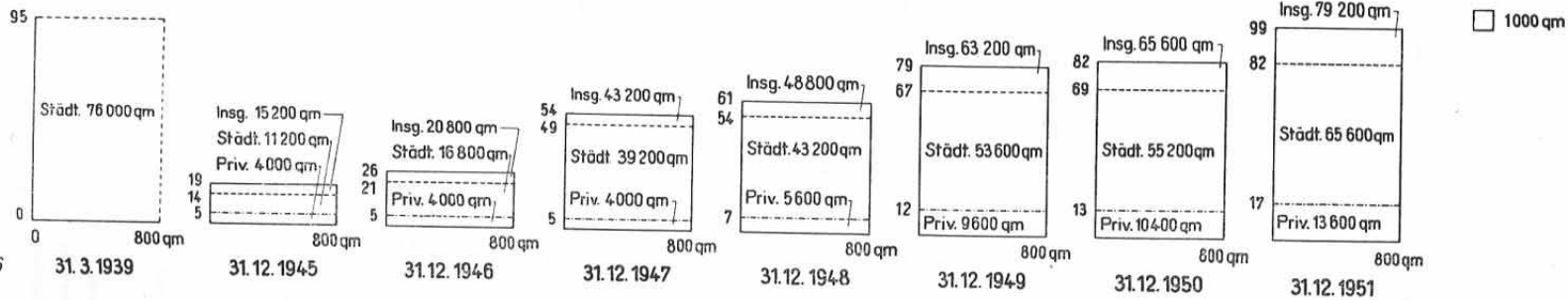
Anordnungsschema für alle drei Reihen



Sportplätze



Tennisplätze



92. Stadion

Monat	Teilnehmer am Übungsbetrieb				Veranstaltungen		
	Lehrbetrieb	Schulbetrieb	Sonstiger Übungsbetrieb	Übende insgesamt	Anzahl	Teilnehmer	Zuschauer
Januar	587	1 548	5 328	7 463	4	88	41 083
Februar	612	1 665	4 861	7 138	4	88	66 159
März	754	2 774	5 508	9 036	4	88	52 734
April	978	4 728	5 317	11 023	4	88	82 610
Mai	1 124	4 080	7 045	12 249	5	221	29 822
Juni	1 302	6 696	7 197	15 195	9	3 090	40 687
Juli	1 301	7 668	5 764	14 733	6	1 004	29 072
August	1 042	48	5 163	6 253	9	252	72 432
September	1 192	4 964	5 892	12 048	8	179	57 850
Oktober	1 245	5 889	7 840	14 974	4	110	30 048
November	997	4 153	6 524	11 674	4	88	65 783
Dezember	684	1 458	5 313	7 455	5	110	35 408
Zusammen 1951	11 818	45 671	71 752	129 241	66	5 406	603 688
1950	8 945	28 070	91 188	128 203	70	748	581 688

93. Friedhöfe

	1951	1950
Vorhandene Friedhöfe	36 ¹⁾	36 ¹⁾
Fläche	3 008 800 qm	2 658 800
Beerdigungen insgesamt	7 074	6 760
davon in Eigengräbern	2 502	2 294
darunter Urnen	102	80
davon in Reihengräbern	4 572	4 466
darunter Urnen	111	84
Erworbene Grabstellen	2 109	1 574
Erworbene Urnengräber	52	43
Wiedererworbene Eigengräber	806	927

¹⁾ Davon war 1 (1) Friedhof für Beerdigungen in Reihengräbern geschlossen; auf 9 (9) Friedhöfen fanden Beerdigungen überhaupt nicht mehr statt. Die konfessionellen Friedhöfe Mülheim kath., Mülheim evang., Thenhoven kath. und die 5 israelitischen Friedhöfe sowie die auf denselben stattgefundenen Beerdigungen sind in vorstehender Aufstellung nicht enthalten.

94. Städtisches Krematorium

Monat	Zahl der Einäscherungen			Von Spalte 3 waren Ortsfremde		Religion der eingeäscherten Personen				In Köln verbliebene Urnen
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	kath.	evang.	israel.	sonstige	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Januar	23	15	38	15	11	3	27	—	8	12
Februar	19	16	35	10	8	7	21	—	7	17
März	22	15	37	12	11	5	20	—	12	16
April	16	8	24	9	6	—	19	—	5	12
Mai	24	16	40	16	15	6	23	—	11	19
Juni	20	9	29	9	7	4	18	—	7	16
Juli	12	12	24	5	7	9	12	—	3	10
August	16	7	23	9	5	1	15	—	7	6
September	17	10	27	11	5	2	20	—	5	11
Oktober	23	14	37	10	9	5	23	—	9	18
November	21	9	30	11	5	6	17	—	7	16
Dezember	22	16	38	12	13	3	26	—	9	17
Zusammen 1951	235	147	382	129	102	51	241	—	90	170
1950	199	132	331	90	83	36	180	—	115	160

95. Beschäftigte Arbeitnehmer nach
Nach Angaben des Arbeitsamtes

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftszweig	Beschäftigte Arbeitnehmer					
	Männer		Frauen		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Landwirtschaft, Tierzucht	822	0,5	305	0,4	1 127	0,5
Gärtnerei	538	0,3	83	0,1	621	0,3
Forst- und Jagdwirtschaft	16	0,0	7	0,0	23	0,0
Fischerei	—	—	—	—	—	—
0 Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei						
zusammen	1 376	0,9	395	0,5	1 771	0,8
Steinkohlenbergbau	12	0,0	—	—	12	0,0
Braunkohlenbergbau	333	0,2	97	0,1	430	0,2
Erzbergbau	11	0,0	3	0,0	14	0,0
Salzbergbau und Salinen	1	0,0	—	—	1	0,0
Uebrigere Bergbau, Torf- und Bernsteinengewinnung	3	0,0	2	0,0	5	0,0
Erdölgewinnung	1	0,0	7	0,0	8	0,0
Gewinnung und Bearbeitung v. natürl. Gestein und Erden	459	0,3	36	0,0	495	0,2
Kalk, Gips- und Zementindustrie	56	0,0	6	0,0	62	0,0
Brannt- und Formsteinherstellung	808	0,5	58	0,1	866	0,4
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	1 761	1,1	120	0,2	1 881	0,8
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft						
zusammen	3 445	2,2	329	0,4	3 774	1,7
Eisen- u. Stahlerz. einschl. Walzwerke u. Zieherei	601	0,4	21	0,0	622	0,3
Eisen- und Stahlgießerei	589	0,4	43	0,1	632	0,3
Metallgewinnung	667	0,4	146	0,2	813	0,4
Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie (ohne Schmuckwaren-Herstellung)	5 161	3,3	1 032	1,4	6 193	2,7
Schmiederei, Schlosserei	1 203	0,8	23	0,0	1 226	0,5
Maschinen, Apparate- und Armaturenbau	11 223	7,3	1 081	1,5	12 304	5,4
Kesselbau	712	0,5	132	0,2	844	0,4
Lokomotivbau	4	0,0	—	—	4	0,0
Stahl- und Eisenbau	2 044	1,3	86	0,1	2 130	0,9
Schiffbau (ohne Bootsbau)	373	0,2	15	0,0	388	0,2
Schiffsmaschinenbau	5	0,0	6	0,0	11	0,0
Schiffskesselbau	—	—	—	—	—	—
Straßenfahrzeugbau	8 509	5,5	691	0,9	9 200	4,0
Waggonbau einschl. Industrie- und Feldbahnbau	1 221	0,8	84	0,1	1 305	0,6
Bau von Luftfahrzeugen	—	—	—	—	—	—
Elektrotechnik	5 627	3,6	2 205	3,0	7 832	3,4
Feinmechanik und Optik	736	0,5	101	0,1	837	0,4
Stellmacherei	32	0,0	3	0,0	35	0,0
Bootsbau	11	0,0	1	0,0	12	0,0
2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung						
zusammen	38 718	25,1	5 670	7,7	44 388	19,4
Keramische Industrie	59	0,0	27	0,0	86	0,0
Glasindustrie	100	0,1	17	0,0	117	0,1
Schmuckwaren, einschl. Bearbtg. v. Edelsteinen	77	0,0	12	0,0	89	0,0
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Kunststoffteilen und -waren)	7 830	5,1	4 157	5,6	11 987	5,3
Herstellung von Kunststoffteilen und -waren	62	0,0	131	0,2	193	0,1
Textilgewerbe (o. Herstg. v. Wachtuch, Kunstleder, Linoleum und ähnl. Erzg. u. o. Zellwoll- und Kunstseidenherstellung)	416	0,3	676	0,9	1 092	0,5
Herstellung von Wachtuch, Kunstleder, Linoleum u. ä. Erzeugnissen	23	0,0	61	0,1	84	0,0
Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	2 280	1,5	1 032	1,4	3 312	1,5
Papierherzeugung und -verarbeitung	463	0,3	984	1,3	1 447	0,6
Druck- u. Vervielfältigungsgew. (o. fotogr. Gewerbe)	2 377	1,5	1 012	1,4	3 389	1,5
Ledergewerbe	222	0,1	159	0,2	381	0,2
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	1 783	1,2	1 559	2,1	3 342	1,5
Säge- und Furnierwerke, Holzbearbeitung	150	0,1	18	0,0	168	0,1
Tischlerei	2 801	1,8	131	0,2	2 932	1,3
Böttcherei, Drechslerei und sonstige Schnitzstoffverarbeitung, Herstellung v. Verpackungsm. Korb-, u. Bürstenwarenherst. Holzveredlung	375	0,2	88	0,1	463	0,2
Sportgeräteherstellung	11	0,0	1	0,0	12	0,0
Musikinstrumentenherstellung	29	0,0	5	0,0	34	0,0
Spielwarenherstellung	3	0,0	2	0,0	5	0,0
Mühlengewerbe	502	0,3	151	0,2	653	0,3
Bäckerei	1 941	1,3	667	0,9	2 608	1,1
Zuckerwaren-, Schokoladenindustrie	667	0,4	2 329	3,1	2 996	1,3
Zuckerindustrie	59	0,0	22	0,0	81	0,0

Wirtschaftsabteilungen und -zweigen
Stand 31. Dezember 1951

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftszweig	Beschäftigte Arbeitnehmer					
	Männer		Frauen		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fleischerei	851	0,6	275	0,4	1 126	0,5
Fischindustrie	9	0,0	32	0,0	41	0,0
Getränkeherstellung, Spiritusindustrie	586	0,4	165	0,2	751	0,3
Tabakindustrie	63	0,0	55	0,1	118	0,1
Molkerei und sonstige Fettwarenherstellung	335	0,2	97	0,1	432	0,2
Obst- und Gemüseverwertung	135	0,1	138	0,2	273	0,1
Uebrigere Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	246	0,2	262	0,4	508	0,2
Schneiderei, Näherei, Kleider- u. Wäscheherstellung	1 001	0,6	4 446	6,0	5 447	2,4
Schuhmacherei und Schuhindustrie	472	0,3	78	0,1	550	0,2
Mützen-, Hut- und Putzmacherei; Herstellung von Bekleidungszubehör u. Bettfedernaufbereitung, Kürschnerei und Rauchwarenzurichtung	488	0,3	2 014	2,7	2 502	1,1
Polstermöbelherstellung	341	0,2	50	0,1	391	0,2
3-4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)						
zusammen	26 757	17,3	20 853	28,2	47 610	20,9
Klempnerei, Rohrintallation	3 056	2,0	94	0,1	3 150	1,4
Bauverwaltung, Architekturbüros	553	0,4	153	0,2	706	0,3
Hoch- und Tiefbau	13 133	8,5	367	0,5	13 500	5,9
Baueingewerbe (ohne Polstermöbelherstellung)	3 523	2,3	143	0,2	3 666	1,6
Schornstein- u. Gebäudereinigung (ohne Gebäudeinnenreinigung)	123	0,1	16	0,0	139	0,1
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						
zusammen	20 388	13,2	773	1,0	21 161	9,3
Handel und Handelhilfsgewerbe	16 738	10,9	14 098	19,0	30 836	13,5
Geld-, Bank- und Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	4 621	3,0	3 383	4,6	8 004	3,5
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen						
zusammen	21 359	13,8	17 481	23,6	38 840	17,0
Photographisches Gewerbe	88	0,1	127	0,2	215	0,1
Wäscherei, Färberei und chem. Reinigung	233	0,2	794	1,1	1 027	0,4
Gebäudereinigung	35	0,0	63	0,1	98	0,0
Dienstmann- und Trägergewerbe	18	0,0	8	0,0	26	0,0
Gaststättenwesen	1 921	1,2	2 557	3,5	4 478	2,0
Wohngewerbe	313	0,2	231	0,3	534	0,2
Badeanstalten	39	0,0	31	0,0	70	0,0
Friseurgewerbe	479	0,3	835	1,1	1 314	0,6
Kunst, Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schrifttum, Schaustellung	1 188	0,8	581	0,8	1 769	0,8
Sportpflege	203	0,1	22	0,0	225	0,1
Häusliche Dienste	165	0,1	8 629	11,7	8 794	3,9
davon bei Angehörigen der Besatzung	(148)	(0,1)	(358)	(0,5)	(506)	(0,2)
7 Dienstleistungen						
zusammen	4 682	3,0	13 868	18,7	18 550	8,1
Deutsche Bundespost	6 366	4,1	3 117	4,2	9 483	4,2
Deutsche Bundesbahn	9 050	5,9	581	0,8	9 631	4,2
Schienebahnen, Kraftfahr- und Fuhrgewerbe, Flugverkehr	3 940	2,6	405	0,5	4 345	1,9
Schifffahrt, Hafen- und Wasserstraßenwesen	821	0,5	64	0,1	885	0,4
8 Verkehrswesen						
zusammen	20 177	13,1	4 167	5,6	24 344	10,7
Sozialversicherung	377	0,2	254	0,3	631	0,3
Verwaltung	9 866	6,4	2 808	3,8	12 674	5,6
Wirtschaft- und Sozialorganisation	292	0,2	515	0,7	807	0,4
Besatzungsmächte und ausländische Vertretungen	2 057	1,3	1 090	1,5	3 147	1,4
Bildungswesen, Kirche	1 578	1,0	1 375	1,9	2 953	1,3
Rechts- u. Wirtschaftsberatung, Interessenvertretung	886	0,6	786	1,1	1 672	0,7
Krankenpflege (ohne Badeanstalten)	1 081	0,7	2 751	3,7	3 832	1,7
Straßenreinigung, Desinfektions-, Bestattungs- und Veterinärwesen	1 060	0,7	27	0,0	1 087	0,5
Volkspflege und Fürsorge	152	0,1	893	1,2	1 045	0,5
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse						
zusammen	17 349	11,2	10 499	14,2	27 848	12,2
Alle Wirtschaftsabteilungen insgesamt	154 251	100	74 035	100	228 286	100

96. Beschäftigte Arbeitnehmer nach Berufsgruppen

Nach Angaben des Arbeitsamtes

Berufsgruppe	31. März 1951			30. Juni 1951			30. September 1951			31. Dezember 1951 ¹⁾		
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.
1 Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	2 547	433	2 980	2 632	432	3 064	2 754	458	3 212	.	.	.
2 Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	33	6	39	33	1	34	34	7	41	.	.	.
3 Bergmännische Berufe	12	—	12	11	1	12	15	—	15	.	.	.
4 Steingewinner und -verarb. Keramiker	627	13	640	704	12	716	655	12	667	.	.	.
5 Glasmacher	111	12	123	122	9	131	111	14	125	.	.	.
6 Bauberufe	17 518	8	17 526	18 430	10	18 440	18 200	18	18 218	.	.	.
7 Metallherzeuger und -verarbeiter	29 590	829	30 419	30 501	844	31 345	30 302	796	31 098	.	.	.
8 Elektriker	5 740	264	6 004	6 034	291	6 325	6 030	372	6 402	.	.	.
9 Chemiewerker	5 700	3 350	9 050	5 719	3 235	8 954	5 827	3 238	9 065	.	.	.
10 Kunststoffverarbeiter	29	15	44	34	16	50	31	11	42	.	.	.
11 Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	5 043	47	5 090	5 158	53	5 211	5 176	49	5 225	.	.	.
12 Papierhersteller und -verarbeiter	339	524	863	364	616	980	358	695	1 053	.	.	.
13 Graphische Berufe	2 583	526	3 109	2 682	582	3 264	2 693	597	3 290	.	.	.
14 Textilhersteller und -verarbeiter	1 847	6 479	8 326	1 927	6 931	8 858	1 765	6 602	8 367	.	.	.
15 Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1 064	454	1 518	1 072	452	1 524	1 080	537	1 617	.	.	.
16 Nahrungs- und Genußmittelhersteller	3 276	2 919	6 195	3 423	3 318	6 741	3 417	3 731	7 148	.	.	.
17 Hilfsberufe der Stoffherzeuger u. -verarbeiter	10 305	6 920	17 225	10 605	6 067	16 672	10 834	5 769	16 603	.	.	.
18 Ingenieure und Techniker	4 949	63	5 012	5 142	65	5 207	5 107	72	5 179	.	.	.
19 Technische Sonderfachkräfte	192	201	393	181	213	394	184	226	410	.	.	.
20 Maschinisten und zugehörige Berufe	2 283	—	2 283	2 309	2	2 311	2 352	1	2 353	.	.	.
21 Kaufmännische Berufe	20 166	10 582	30 748	20 775	11 709	32 484	21 218	11 862	33 080	.	.	.
22 Verkehrsberufe	16 312	2 657	18 969	16 893	2 688	19 581	16 769	2 808	19 577	.	.	.
23 Hauswirtschaftliche Berufe	5	7 958	7 963	2	8 581	8 583	—	8 788	8 788	.	.	.
24 Reinigungsberufe	942	4 597	5 539	918	4 321	5 239	1 014	4 531	5 545	.	.	.
25 Gesundheitsdienst- u. Körperpf.-Berufe	1 311	1 994	3 305	1 297	2 222	3 519	1 301	2 264	3 565	.	.	.
26 Volkspflegeberufe	30	258	288	25	254	279	24	249	273	.	.	.
27 Verwaltungs- und Büroberufe	10 592	15 925	26 517	10 354	15 993	26 347	10 471	16 215	26 686	.	.	.
28 Rechts- und Sicherheitswahrer	3 229	235	3 464	3 196	284	3 480	3 194	298	3 492	.	.	.
29 Dienst- und Wachberufe	2 501	298	2 799	2 581	301	2 882	2 542	293	2 835	.	.	.
30 Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	1 200	1 319	2 519	1 214	1 220	2 434	1 218	1 246	2 464	.	.	.
31 Bildungs- und Forschungsberufe	415	166	581	407	172	579	415	174	589	.	.	.
32 Künstlerische Berufe	1 076	255	1 331	1 108	266	1 374	1 158	239	1 397	.	.	.
33 Ohne nähere Berufsangabe	59	—	59	55	—	55	476	40	516	.	.	.
34 Berufstätigkeit mit unbest. Beruf	37	—	37	185	—	185	195	—	195	.	.	.
Insgesamt	151 663	69 307	220 970	156 093	71 161	227 254	156 920	72 212	229 132	154 251	74 035	228 286

¹⁾ Die Auszählung erfolgt nur noch einmal jährlich am 30. Juni.

97. Beschäftigte, Arbeitslose, Arbeitsvermittlung

Nach Angaben des Arbeitsamtes

Monat	Beschäftigte Arbeitnehmer ¹⁾	Arbeitslose				Arbeitsvermittlung	Offene Stellen ¹⁾
		insgesamt	in Unterstützung	darunter Jugendliche unter 18 Jahren			
				überhaupt	darunter Schullernklassene		
Januar	217 556 ²⁾	13 313	10 346	388	22	7 723	2 377
Februar	.	11 921	9 101	338	16	8 913	2 182
März	220 970	11 386	8 786	384	135	8 604	2 393
April	.	11 427	8 845	582	268	7 990	1 977
Mai	.	11 536	8 888	548	168	7 556	1 824
Juni	227 254	12 218	9 490	536	159	7 934	1 936
Juli	.	12 276	9 380	441	136	7 906	2 385
August	.	11 503	8 888	409	93	9 364	2 182
September	229 132	11 658	8 994	360	83	9 613	2 344
Oktober	.	11 959	9 124	433	87	9 589	2 035
November	.	12 581	9 621	361	66	6 141	1 369
Dezember	228 286	15 088	11 848	404	50	4 977	953

¹⁾ Stand am Monatsende. — ²⁾ Stand am 1. 1. 1951.

98. Arbeitslose nach Berufsgruppen Nach Angaben des Arbeitsamtes

Berufsgruppe	31. März			30. Juni			30. September			31. Dezember		
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	61	29	90	58	14	72	59	5	64	129	14	143
2 Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	3	—	3	3	2	5	4	—	4	2	—	2
3 Bergmännische Berufe	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
4 Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	10	2	12	16	2	18	12	2	14	24	2	26
5 Glasmacher	1	1	2	3	2	5	4	1	5	6	3	9
6 Bauberufe	442	2	444	522	1	523	526	1	527	2 214	3	2 217
darunter Maurerhelfer	—	—	—	12	—	12	13	—	13	81	—	81
Maurer	92	—	92	68	—	68	102	—	102	395	—	395
Zimmerer	20	—	20	22	—	22	34	—	34	136	—	136
Dachdecker	15	—	15	20	—	20	20	—	20	58	—	58
Straßen- und Tiefbauer	33	—	33	22	—	22	16	—	16	73	—	73
Maler und Lackierer	62	2	64	34	1	35	33	1	34	185	3	188
Baustätt.- u. Erdbewegungs-Arbeiter	136	—	136	274	—	274	223	—	223	880	—	880
7 Metallzeuger und -verarbeiter	560	89	649	578	84	662	428	91	519	825	89	914
8 Elektriker	102	16	118	139	16	155	85	31	116	109	53	162
9 Chemiewerker	97	224	321	118	384	502	129	451	580	165	466	631
10 Kunststoffverarbeiter	—	2	2	—	2	2	1	2	3	1	3	4
11 Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	98	13	111	151	17	168	128	12	140	251	19	270
darunter Tischler	58	—	58	98	—	98	73	—	73	171	—	171
12 Papierhersteller und -verarbeiter	11	51	62	13	64	77	11	64	75	8	82	90
13 Graphische Berufe	87	34	121	68	28	96	67	35	102	66	46	112
14 Textilhersteller und -verarbeiter	76	462	538	124	670	794	161	626	787	247	736	983
15 Lederherst., Leder- und Fellverarbeiter	120	80	200	134	115	249	108	62	170	134	54	188
darunter Lederhersteller	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuhhersteller	95	28	123	100	45	145	75	34	109	93	25	118
16 Nahrungs- und Genussmittelhersteller	212	195	407	194	190	384	168	187	355	282	209	491
17 Hilfsberufe der Stoffverz. und -verarb.	614	1 795	2 409	588	2 231	2 819	580	2 041	2 621	891	2 137	3 028
18 Ingenieure und Techniker	167	3	170	163	4	167	134	5	139	142	5	147
19 Technische Sonderfachkräfte	15	5	20	11	2	13	10	4	14	14	4	18
20 Maschinisten und zugehörige Berufe	65	1	66	69	2	71	44	1	45	75	1	76
21 Kaufmännische Berufe	1 068	585	1 653	1 054	720	1 774	1 106	772	1 878	1 056	609	1 665
22 Verkehrsberufe	801	250	1 051	694	231	925	734	239	973	1 019	282	1 301
23 Hauswirtschaftliche Berufe	—	351	351	—	420	420	—	338	338	—	341	341
24 Reinigungsberufe	29	336	365	19	340	359	17	295	312	29	299	328
25 Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	74	92	166	53	87	140	59	94	153	72	94	166
26 Volkspflegeberufe	—	8	8	—	3	3	—	1	1	3	3	6
27 Verwaltungs- und Büroberufe	226	581	807	227	551	778	191	552	743	233	466	699
28 Rechts- und Sicherheitswahrer	33	6	39	31	8	39	33	5	38	36	2	38
29 Dienst- und Wachberufe	281	27	308	262	30	292	284	31	315	329	21	350
30 Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	17	30	47	14	33	47	18	24	42	23	16	39
31 Bildungs- und Forschungsberufe	21	14	35	23	4	27	18	9	27	19	8	27
32 Künstlerische Berufe	246	99	345	181	62	243	166	94	260	238	74	312
33 Ohne nähere Berufsangabe	393	73	466	213	175	388	207	91	298	231	74	305
Insgesamt	5 930	5 456	11 386	5 724	6 494	12 218	5 492	6 166	11 658	8 873	6 215	15 088

99. Berufsberatung

Berichtszeit: 1. 7. 1951 — 30. 6. 1952

Nach Angaben des Arbeitsamtes

Geschlecht	Ratsuchende						Zahl der offenen Berufs-ausbildungsstellen	Beratungsergebnis						Sonstige Erledigungen einschl. Vermittlungen in Arbeitsstellen
	insgesamt	davon						vermittelt in Berufs-ausbildungsstellen			in Schulen übergeleitet			
		ältere Ratsuchende	Während der Berichtszeit aus der Schule entlassen					insgesamt	davon in		insgesamt	davon in		
			insgesamt	Volks-	Mittel-	Höhere (Abitur)			Anlernstellen und Ausbildungsstellen sonst. Art	Lehrstellen		öffentl. Fach- oder gewerbl. kaufm. Privatschulen	Hochschulen	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Männlich	6 023	1 472	4 551	3 846	517	188	5 663	5 171	302	4 869	555	90	101	297
Weiblich	6 314	2 449	3 865	3 398	437	30	4 261	3 998	1 339	2 659	570	237	5	1 746
Zusammen	12 337	3 921	8 416	7 244	954	218	9 924	9 169	1 641	7 528	1 125	327	106	2 043

1) Darunter aus Köln 3 787 männl. und 3 132 weibl. Vermittlungen.

100. Berufswünsche der Ratsuchenden

Berichtszeit 1. 7. 1951 — 30. 6. 1952

Nach Angaben des Arbeitsamtes

Gewünschte Berufsgruppe	Ratsuchende überhaupt		davon			
			ältere Ratsuchende		in der Berichtszeit Schulentlassene	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	84	25	29	15	55	10
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	7	—	3	—	4	—
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	91	25	32	15	59	10
Bergmännische Berufe	12	—	6	—	6	—
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	7	—	1	—	6	—
Glasmacher	5	2	2	1	3	1
Bauberufe	488	—	117	—	371	—
Metallerzeuger und -verarbeiter	1 589	12	281	3	1 308	9
Elektriker	460	1	70	1	390	—
Chemiewerker	61	21	13	4	48	17
Kunststoffverarbeiter	—	—	—	—	—	—
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	318	—	44	—	274	—
Papierhersteller und -verarbeiter	5	6	2	2	3	4
Graphische Berufe	255	26	51	14	204	12
Textilhersteller und -verarbeiter	83	858	32	315	51	543
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	47	27	10	11	37	16
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	255	19	79	9	176	10
Hilfsberufe der Stoffherzeugung und -verarbeitung (Gewerbliche Hilfsberufe)	498	921	214	495	284	426
Berufe der Stoffherzeugung und -verarbeitung	4 083	1 893	922	855	3 161	1 038
Ingenieure und Techniker	208	14	40	5	168	9
Technische Sonderfachkräfte	3	2	1	—	2	2
Maschinisten und zugehörige Berufe	11	—	—	—	11	—
Technische Berufe	222	16	41	5	181	11
Kaufmännische Berufe	899	2 449	323	820	576	1 629
Verkehrsberufe	172	17	39	3	133	14
Berufe der Güterverteilung und Verkehrswesens	1 071	2 466	362	823	709	1 643
Hauswirtschaftliche Berufe	—	244	—	122	—	122
Reinigungsberufe	4	—	—	—	4	—
Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	35	525	9	190	26	335
Volkspflegeberufe	2	9	1	2	1	7
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	41	778	10	314	31	464
Verwaltungs- und Büroberufe	76	519	5	211	71	308
Rechts- und Sicherheitswahrer	49	17	15	7	34	10
Dienst- und Wachberufe (Ordnungshüter)	—	—	—	—	—	—
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	125	536	20	218	105	318
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	31	44	12	13	19	31
Bildungs- und Forschungsberufe	16	10	4	2	12	8
Künstlerische Berufe	47	47	10	15	37	32
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	94	101	26	30	68	71
Kein bestimmter Beruf	296	499	59	189	237	310
Insgesamt	6 023	6 314	1 472	2 449	4 551	3 865

101. Industrieberichterstattung nach Monaten

Nach Unterlagen des Statistischen Landesamtes

Monat	Zahl der erfaßten Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden	Umsatz	
		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt DM	darunter Auslandsumsatz DM
Januar	634	81 073	21 662	12 363 028	161 593 389	23 170 215
Februar	617	82 865	22 675	11 762 068	160 938 480	13 388 858
März	614	83 298	22 470	12 713 729	172 218 245	18 156 629
April	615	84 195	22 587	12 658 940	169 049 288	23 347 553
Mai	616	84 263	22 333	12 657 246	166 737 418	24 208 805
Juni	617	84 143	22 089	12 602 243	191 945 103	15 110 830
Juli	618	84 039	22 065	13 080 781	185 309 954	28 637 857
August	617	84 819	22 548	12 496 889	163 892 276	22 231 124
September	618	85 379	22 777	12 291 362	171 005 885	21 725 647
Oktober	619	85 125	22 737	13 211 790	199 854 310	28 249 769
November	619	84 547	22 443	13 250 390	199 128 403	25 513 001
Dezember	620	83 539	22 058	12 330 467	183 262 413	33 604 647
Monatsdurchschnitt im Vergleich 1951 zu 1950						
Ø 1951	619	83 940	22 372	12 618 286	177 077 930	23 112 036
Ø 1950	638	75 804	19 892	11 497 572	128 268 878	11 975 775

102. Obstbaumzählung 1951

Art der Obstbäume			Obstbauberichterstatterbezirke ¹⁾					zusammen
			I	II	III	IV	V	
			Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Apfelbäume	Hochstämme	ertragfähig	2 013	1 917	6 558	5 658	4 057	20 203
		noch nicht ertragfähig	819	454	1 654	950	772	4 649
		abgängig	168	184	432	466	286	1 536
	Halb- und Viertelstämme	ertragfähig	1 241	695	4 115	1 976	1 802	9 829
		noch nicht ertragfähig	356	199	1 526	1 107	629	3 817
abgängig		113	28	208	141	100	590	
Buschstämme	ertragfähig	3 242	1 758	12 150	7 144	7 573	31 867	
	noch nicht ertragfähig	1 257	3 310	4 015	1 961	1 834	12 377	
	abgängig	126	26	315	273	154	894	
Spindelbüsche u. Spindeln	ertragfähig	2 330	2 283	8 178	5 761	8 008	26 560	
	noch nicht ertragfähig	1 306	589	3 028	959	1 317	7 169	
	abgängig	96	72	213	186	212	779	
Spaliere (alle Formen)	ertragfähig	1 546	730	4 291	2 776	3 634	12 977	
	noch nicht ertragfähig	512	122	1 072	507	711	2 924	
	abgängig	110	11	190	257	182	750	
Birnbäume	Hochstämme	ertragfähig	1 934	1 877	6 561	4 754	3 518	18 644
		noch nicht ertragfähig	331	209	779	395	391	2 105
		abgängig	158	126	489	310	206	1 289
	Halb- und Viertelstämme	ertragfähig	760	405	2 119	939	989	5 212
		noch nicht ertragfähig	130	261	626	244	245	1 556
abgängig		45	8	110	56	35	254	
Buschbäume	ertragfähig	1 417	901	5 273	3 183	2 255	13 029	
	noch nicht ertragfähig	584	159	1 647	714	645	3 749	
	abgängig	104	24	209	123	51	511	
Spindeln	ertragfähig	816	615	2 916	1 727	2 396	8 470	
	noch nicht ertragfähig	434	102	876	381	479	2 272	
	abgängig	82	11	86	62	76	317	
Spaliere (alle Formen)	ertragfähig	1 097	352	2 698	1 423	1 600	7 170	
	noch nicht ertragfähig	205	86	359	173	248	1 071	
	abgängig	68	4	166	55	56	349	
Quittenbäume	(alle Formen)	ertragfähig	83	35	202	160	178	658
		noch nicht ertragfähig	27	11	39	54	24	155
		abgängig	11	3	16	9	9	48
Stüfkirschbäume	(alle Formen)	ertragfähig	804	777	2 882	2 141	1 798	8 402
		noch nicht ertragfähig	472	104	801	429	385	2 191
		abgängig	72	43	148	103	69	435
Sauer- u. Halbsauer- Kirschbäume, Weichseln	(alle Formen)	ertragfähig	2 981	2 571	9 851	5 132	5 495	26 030
		noch nicht ertragfähig	804	600	1 988	922	885	5 199
		abgängig	179	146	438	326	282	1 371
Pflaumen- u. Zwetschenbäume	(alle Formen)	ertragfähig	3 144	2 251	10 321	7 059	6 617	29 392
		noch nicht ertragfähig	1 108	868	2 884	1 443	1 265	7 568
		abgängig	158	142	436	357	241	1 334
Mirabellenbäume	(alle Formen)	ertragfähig	863	328	1 366	745	850	4 152
		noch nicht ertragfähig	156	133	607	208	268	1 372
		abgängig	30	20	127	67	66	310
Reneklodenbäume	(alle Formen)	ertragfähig	478	301	1 526	810	914	4 029
		noch nicht ertragfähig	107	117	340	173	176	913
		abgängig	36	17	86	67	54	260
Aprikosenbäume	(alle Formen)	ertragfähig	168	46	400	130	159	903
		noch nicht ertragfähig	100	19	317	68	82	586
		abgängig	16	5	49	27	25	122
Pflirsichbäume	(alle Formen)	ertragfähig	3 567	2 096	13 371	5 452	5 654	30 140
		noch nicht ertragfähig	1 862	768	5 086	2 402	2 035	12 153
		abgängig	358	205	1 068	479	489	2 599
Walnußbäume		ertragfähig	109	165	362	250	273	1 159
		noch nicht ertragfähig	33	27	99	115	98	372
		abgängig	5	27	23	9	7	76
Rote- u. weiße Johannisbeeren	(Stück)	19 790	7 967	54 727	27 409	30 467	140 360	
Schwarze Johannisbeeren	(Stück)	2 619	1 247	8 069	4 138	4 372	20 445	
Stachelbeeren	(Stück)	19 467	8 581	52 986	24 983	27 857	133 874	
Himbeeren	(qm)	2 627,00	892,50	7 094,50	3 511,95	3 267,75	16 285,70	

¹⁾ Die Obstbauberichterstatterbezirke umfassen folgende Stadtbezirke:

I = Bayenthal, Raderthal, Raderberg, Zollstock, Klettenberg, Sülz, Lindenthal

II = Worringen, Thenhoven, Roggendorf, Merkenich, Feldkassel, Fühlingen, Kasselberg, Rheinkassel, Langel, Volkhoven, Weiler

III = Nippes, Maunheim, Riehl, Niehl, Longerich, Merheim lrh., Bocklemünd, Mengenich, Ossendorf, Bickendorf, Alt- u. Neu-Ehrenfeld, Vogelsang, Müngersdorf, Braunsfeld, Alt- u. Neustadt

IV = Höhenhaus, Dünnwald, Stammheim, Flitard, Mülheim, Buchheim, Buchforst, Holweide, Dellbrück

V = Deutz, Poll, Gremberg, Kalk, Vingst, Ostheim, Merheim rrh., Rath, Brück, Höhenberg

103. Die Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter
ohne forstwirtschaftliche Betriebe
nach der Bodenbenutzung

Lfd. Nr.	Ortsbauernbezirke	Anzahl und Gesamtfläche nach Größenklassen																				Lfd. Nr.						
		Landwirtschaftliche Betriebe										Erwerbsgartenbaubetriebe											Alle Betriebe zusammen	Ortsbauernbezirke				
		0,5 bis unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 20 ha		20 bis unter 100 ha		100 ha und mehr		0,5 bis unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 20 ha		20 bis unter 100 ha		100 ha und mehr					Zahl	Fläche	% der landwirtschaftl. genutzten Gesamtfläche	Stadtbezirke
		Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20									
00	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20				0	00		
1	Worringen	3	3	—	—	4	37	9	405	2	288	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1			
2	Roggendorf, Thenhoven	2	3	2	8	6	83	14	699	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2				
3	Fühlingen, Feldkassel	1	2	1	3	16	181	6	341	—	—	1	1	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	3				
4	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	2	1	—	—	21	238	1	21	1	114	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4				
5	Merkenich	6	8	3	11	17	204	6	297	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	5				
6	Weiler, Volkhoven	1	1	1	4	2	13	10	580	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	6				
7	Longerich	6	5	1	3	7	116	7	319	1	107	5	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	7				
8	Niehl, Riehl	1	2	13	49	11	84	—	—	—	—	4	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	8				
9	Merheim lrh., Mauenheim, Nippes	3	3	1	3	4	48	4	132	—	—	19	8	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	9				
10	Bocklemünd, Mengnich, Bickendorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	2	3	1	5	9	135	12	643	—	—	31	22	—	—	2	12	—	—	—	—	—	—	10				
11	Müngersdorf, Braunsfeld, Lindenthal, Alt- u. Neustadt	2	2	2	10	3	27	4	100	—	—	24	11	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—	11				
12	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Raderthal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	4	4	11	37	10	107	—	—	—	—	14	7	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12				
	linksrh. Bezirke zusammen	33	37	36	133	110	1273	73	3537	4	509	103	59	7	15	5	35	—	—	—	—	—	—					
13	Flittard	1	1	1	4	3	35	4	123	1	189	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13				
14	Stammheim	2	2	1	2	9	104	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14				
15	Dünnwald, Höhenhaus	4	3	6	20	4	38	3	200	3	401	2	1	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	15				
16	Dellbrück	4	6	5	19	3	23	1	21	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16				
17	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	7	10	2	4	7	88	5	249	—	—	14	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17				
18	Merheim rrh.	1	2	—	—	2	23	3	132	1	145	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18				
19	Brück	2	1	1	3	5	64	4	131	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19				
20	Rath	3	3	3	9	6	57	2	47	1	148	6	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	20				
21	Ostheim	3	3	—	—	1	10	2	84	1	107	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21				
22	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humboldt-Gremberg	3	3	—	—	2	24	3	186	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22				
23	Deutz-Poll	1	2	2	8	6	45	1	64	—	—	14	8	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	23				
	rechtsrh. Bezirke zusammen	31	36	21	69	48	511	28	1237	7	990	54	29	2	6	1	6	—	—	—	—	—	—					
	Gesamtstadt 1951	64	73	57	202	158	1784	101	4774	11	1499	157	88	9	21	6	41	—	—	—	—	—	—					

1) Das sind Betriebe, deren Inhaber die Landwirtschaft nur im Nebenberuf ausüben.

Fläche nach Art und Größenklassen
der Betriebe

Lfd. Nr.	Ortsbauernbezirke	Anzahl und Gesamtfläche nach Größenklassen																				Lfd. Nr.						
		Landwirtschaftliche Betriebe										Erwerbsgartenbaubetriebe											Alle Betriebe zusammen	Ortsbauernbezirke				
		0,5 bis unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 20 ha		20 bis unter 100 ha		100 ha und mehr		0,5 bis unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 20 ha		20 bis unter 100 ha		100 ha und mehr					Zahl	Fläche	% der landwirtschaftl. genutzten Gesamtfläche	Stadtbezirke
		Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha							
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42							
6	6	1	3	1	5	—	—	—	—	18	733	97,9	3	2	0,3	8	14	1,9	29	749	8,5	Worringen	1					
2	2	—	—	1	18	—	—	—	—	24	793	97,5	—	—	—	3	20	2,5	27	813	9,2	Roggendorf, Thenhoven	2					
8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	24	527	96,5	2	11	2,0	8	8	1,5	34	546	6,2	Fühlingen, Feldkassel	3					
7	5	1	5	1	15	—	—	—	—	25	374	93,5	2	1	0,3	9	25	6,3	36	400	4,5	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	4					
5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	32	520	97,9	1	5	0,9	5	6	1,1	38	531	6,0	Merkenich	5					
4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	14	598	98,8	2	3	0,5	4	4	0,7	20	605	6,8	Weiler, Volkhoven	6					
21	13	—	—	—	—	—	—	—	—	22	550	96,7	6	6	1,1	21	13	2,3	49	569	6,4	Longerich	7					
3	3	1	4	1	11	1	26	—	—	25	135	72,6	5	7	3,8	6	44	23,7	36	186	2,1	Niehl, Riehl	8					
8	8	4	14	—	—	—	—	—	—	12	186	76,2	21	12	4,9	13	46	18,9	46	244	2,8	Merheim lrh., Mauenheim, Nippes	9					
5	5	2	5	—	—	—	—	—	—	24	786	94,7	33	34	4,1	7	10	1,2	64	830	9,4	Bocklemünd, Mengnich, Bickendorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	10					
5	6	4	12	3	26	—	—	—	—	11	139	68,8	25	19	9,4	12	44	21,8	48	202	2,3	Müngersdorf, Braunsfeld, Lindenthal, Alt- u. Neustadt	11					
4	4	1	2	—	—	—	—	—	—	25	148	90,8	15	9	5,5	5	6	3,7	45	163	1,8	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Raderthal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	12					
78	70	14	45	7	75	2	50	—	—	256	5 489	94,0	115	109	1,9	101	240	4,1	472	5 838	66,0	linksrh. Bezirke zusammen						
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	352	99,4	1	1	0,3	1	1	0,3	12	354	4,0	Flittard	13					
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	108	95,6	2	3	2,7	2	2	1,8	16	113	1,3	Stammheim	14					
11	10	2	6	—	—	—	—	—	—	20	662	96,6	3	7	1,0	13	16	2,3	36	685	7,7	Dünnwald, Höhenhaus	15					
8	7	1	3	—	—	—	—	—	—	13	69	85,2	3	2	2,5	9	10	12,3	25	81	0,9	Dellbrück	16					
3	3	2	5	1	6	—	—	—	—	21	351	94,4	14	7	1,9	6	14	3,8	41	372	4,2	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	17					
3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7	302	86,0	7	2	0,6	4	47	13,4	18	351	4,0	Merheim rrh.	18					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	199	100,0	—	—	—	—	—	—	12	199	2,3	Brück	19					
1	1	—	—	1	7	—	—	—	—	15	264	95,3	7	5	1,8	2	8	2,9	24	277	3,1	Rath	20					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	204	100,0	—	—	—	—	—	—	7	204	2,3	Ostheim	21					
3	3	1	4	—	—	—	—	—	—	8	213	95,5	5	3	1,3	4	7	3,1	17	223	2,5	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humboldt-Gremberg	22					
2	3	1	3	1	6	—	—	—	—	10	119	83,8	15	11	7,7	4	12	8,5	29	142	1,6	Deutz, Poll	23					
34	32	7	21	3	19	1	45	—	—	135	2 843	94,7	57	41	1,4	45	117	3,9	237	3 001	34,0	rechtsrh. Bezirke zusammen						
112	102	21	66	10	94	3	95	—	—	391	8 332	94,3	172	150	1,7	146	357	4,0	709	8 839	100,0	Gesamtstadt 1951						

105. Der Anbau von Feldfrüchten auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen
in den einzelnen Ortsbauernbezirken

Nach der Bodenbenutzungserhebung Mai 1951

Lfd. Nr.	Ortsbauernbezirke	Sommer- und Winter- weizen	Sommer- und Winter- roggen	Sommer- und Winter- gerste	Hafer	Hülsen- früchte ¹⁾	Feldm. angebaut. Gemüse	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Futter- rüben	Sonst. Hack- früchte	Hand- els- ge- wächse	Klee und sonstige Futter- pflanzen	Brache	Zur Grün- düngung angebaut Getreide	Gesamt- fläche d. Acker- landes
	Stadtbezirke	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
00	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	Worringen	144	38	89	80	1	2	44	113	19	—	3	65	—	—	598
2	Roggendorf, Thenhoven	160	46	119	94	—	—	41	127	25	—	5	114	—	—	731
3	Fühlingen, Feldkassel	94	50	57	67	3	6	43	72	23	2	—	48	—	—	465
4	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	76	23	39	55	—	7	29	69	18	1	5	40	—	—	362
5	Merkenich	74	56	57	69	—	6	47	48	27	3	1	46	—	1	435
6	Weiler, Volkhoven	153	35	100	55	—	2	34	103	15	—	14	57	—	—	568
7	Longerich	139	26	95	62	—	9	41	98	14	—	1	44	—	—	529
8	Niehl, Riehl	12	23	12	21	1	19	14	3	13	—	—	21	—	—	139
9	Merheim lrh., Mauenheim, Nippes	37	42	38	21	—	13	12	23	9	1	—	20	—	—	216
10	Bocklemünd, Mengenich, Bicken- dorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	143	54	118	86	—	23	76	110	23	—	1	67	—	—	701
11	Müngersdorf, Braunsfeld, Linden- thal, Alt- und Neustadt	29	8	12	16	—	21	15	16	6	—	—	16	—	—	139
12	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Rader- thal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	17	5	11	16	—	51	21	5	6	2	—	17	—	1	152
	linksrh. Bezirke zusammen	1078	406	747	642	5	159	417	787	198	9	30	555	—	2	5 035
13	Flittard	68	41	38	28	—	1	19	41	14	—	—	32	—	—	282
14	Stammheim	18	24	4	14	—	2	14	7	9	—	—	12	—	—	104
15	Dünnwald, Höhenhaus	101	45	80	57	—	6	53	78	27	—	—	89	2	1	539
16	Dellbrück	3	7	2	6	—	1	7	—	7	1	—	8	1	—	43
17	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	54	34	24	31	1	10	29	40	16	1	2	36	—	—	278
18	Merheim rrh.	53	26	35	25	2	5	25	31	10	—	12	24	—	—	248
19	Brück	31	18	23	20	—	4	16	17	12	—	1	37	—	1	180
20	Rath	31	25	27	25	6	3	18	25	13	2	4	35	—	—	214
21	Ostheim	33	22	39	19	—	—	16	25	7	1	—	26	—	—	188
22	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humb.- Gremberg	44	15	34	21	—	2	14	32	8	3	1	22	—	—	196
23	Deutz, Poll	26	12	19	14	1	8	12	12	8	—	—	14	—	—	126
	rechtsrh. Bezirke zusammen	462	269	325	260	10	42	223	308	131	8	20	335	3	2	2 398
	Gesamtstadt 1951	1540	675	1072	902	15	201	640	1095	329	17	50	890	3	4	7433
	Anteil an der Gesamtfläche in % 1950	20,7	9,1	14,4	12,1	0,2	2,7	8,6	14,7	4,4	0,2	0,7	12,0	0,0	0,1	100
	1950	1425	776	965	1044	46	281	725	967	357	47	16	934	9	4	7596

¹⁾ Darin enthalten: Hülsenfrüchte, Mischfrucht, Wicken u. Lupinen.

106. Der Anbau von Feldfrüchten auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen in den Jahren 1925 bis 1951¹⁾

Jahr	Anbaufläche										Außerdem		Brache ha
	Sommer- u. Winter- weizen	Sommer- u. Winter- roggen	Sommer- u. Winter- gerste	Hafer	Feldmäßig gebautes Gemüse	Kartoffeln	Zucker- rüben	Futter- rüben	Klee und sonst. Futter- pflanzen	Sonstige Feld- früchte ²⁾	Wie- sen	Vieh- weiden	
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1925	1 459	1 527	572	1 795	773	962	670	66	1 741	368	396	766	3)
1926	1 621	1 346	941	1 615	602	928	603	26	1 545	279	406	795	80
1927	1 836	1 272	1 103	1 672	114	796	961	609	1 726	274	413	934	120
1928	1 921	1 266	1 662	1 559	173	851	966	575	1 575	232	411	938	120
1929	1 285	1 338	1 137	2 197	203	960	1 076	651	730	574	409	926	179
1930	1 865	1 301	1 098	1 680	217	930	1 169	605	1 051	271	401	877	136
1931	2 149	1 055	1 203	1 662	265	952	978	640	1 072	240	400	849	109 4)
1932	2 442	1 189	1 350	1 678	375	1 112	743	767	1 119	226	413	656	103 4)
1933	2 401	1 281	1 412	1 438	369	1 046	732	706	1 097	234	433	676	79 4)
1934	2 373	1 366	1 341	1 512	293	910	886	685	1 062	278	426	685	51 4)
1935	2 094	1 062	1 259	1 443	369	561	813	575	2 001	243	316	668	85 4)
1936	1 914	1 015	1 239	1 404	380	485	851	627	2 020	267	353	671	124 4)
1937	1 999	807	1 434	1 490	342	406	1 198	553	1 538	158	262	579	30
1938	1 735	847	1 227	1 198	285	319	1 094	409	944	74	139	507	6
1939	1 708	824	1 250	1 306	178	308	1 112	379	947	59	149	787	8
1940	1 603	968	1 087	1 245	276	377	1 058	389	876	81	147	822	11
1941	1 565	943	1 072	1 150	333	374	1 030	366	918	121	135	880	5
1942	1 591	855	1 075	1 150	428	441	962	390	880	132	168	876	15
1943	1 450	858	918	1 044	553	490	888	405	995	67	176	782	10
1944	1 398	785	911	995	505	440	866	445	1 088	352	176	708	10
1946	1 171	818	845	1 237	426	453	814	417	1 097	382	203	669	75
1947	809	824	817	1 315	424	536	858	481	1 235	162	181	704	34
1948	1 018	976	700	1 072	401	865	796	410	999	480	175	720	16
1949	1 141	828	776	1 043	354	749	919	397	1 058	389	179	735	8
1950	1 425	776	965	1 044	281	725	967	357	934	144	179	712	9
1951	1 540	675	1 072	902	201	640	1 095	329	890	82	207	659	3

¹⁾ Stand jeweils Ende Mai. — Die Angaben beziehen sich von 1925 bis 1934 auf den feldmäßigen Anbau gemäß Schätzung durch die Mitglieder der Schätzungskommission, von 1935 ab auf den Anbau nach der betriebsweisen Erfassung der landwirtschaftlichen Betriebe.

²⁾ D. s. Hülsenfrüchte, Mischfrucht, Wicken, Lupinen zur Körnergewinnung, sonstige Hackfrüchte und Handelsgewächse.

³⁾ Nicht erfaßt.

⁴⁾ Brache und Ackerweide.

107. Der feldmäßige Anbau von Gemüse und der Anbau in Erwerbsgartenbaubetrieben zum Verkauf¹⁾

Gemüseart	Anbaufläche							
	1951	1950	1949	1948	1947	1946	1944	1943
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Weißkohl	15	25	27	70	55	50	70	82
Rotkohl	12	22	27	10	18	33	76	64
Wirsingkohl	29	51	53	78	99	107	166	145
Blumenkohl	4	4	12	6	2	1	5	11
Rosenkohl	7	11	9	3	6	8	20	10
Grünkohl	12	14	15	17	15	31	42	37
Kohlrabi	10	11	19	15	17	13	73	54
Grüne Pflückerbsen	3	4	7	8	9	2	7	12
Grüne Pflückbohnen	7	10	25	13	13	5	15	15
Dicke Bohnen	10	11	10	7	7	2	12	6
Spinat	24	27	41	46	36	33	65	79
Salat	27	36	46	43	34	26	50	47
Möhren	8	12	16	33	38	24	42	37
Zwiebeln	3	4	6	10	7	2	5	4
Sellerie	9	13	20	15	12	10	19	20
Sonst. Gemüsearten	25	40	57	74	74	45	82	91

¹⁾ Nach den Gemüseanbauerhebungen. Stand 1943: September, 1944, 1946, 1947, 1948 und 1949: August, 1950: Oktober, 1951: Juli.

108. Der Viehbestand in den Betrieben mit landwirtschaftlicher ohne forstwirtschaftliche Betriebe
Viehbestand nach der allgemeinen Größenklasseneinteilung nach der Boden-Anzahl und Fläche der

Lfd. Nr.	Ortsbauernbezirke Stadtbezirke	Viehbestand in den Betrieben																		
		0,5 ha bis unter 2 ha						2 ha bis unter 5 ha						5 ha bis unter 20 ha						
		Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	
00	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
1	Worringen	1	—	1	7	—	118	7	—	—	2	—	—	4	24	—	27	—	62	
2	Roggendorf, Thenhoven	—	—	2	4	1	89	2	9	—	4	—	22	14	30	—	57	1	137	
3	Fühlingen, Feldkassel	—	10	—	20	6	168	—	2	—	33	—	410	31	58	—	125	1	331	
4	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	—	—	2	7	2	222	1	1	—	1	2	11	30	90	—	146	4	369	
5	Merkenich	3	6	—	15	7	106	1	3	—	10	—	87	36	55	269	88	4	279	
6	Weiler, Volkhoven	—	1	—	1	1	51	1	2	—	24	—	8	2	5	—	4	1	17	
7	Longerich	—	1	1	86	—	522	2	3	—	12	—	71	9	23	—	51	4	155	
8	Niehl, Riehl	—	—	—	4	2	37	20	18	1	177	4	288	14	30	2	72	—	179	
9	Merheim lrh., Mauenheim, Nippes	—	1	—	4	4	261	3	1	—	135	—	62	7	15	—	109	—	74	
10	Bocklemünd, Mengenich, Bickendorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	—	4	2	38	—	149	—	—	107	—	—	116	14	34	5	57	5	165	
11	Müngersdorf, Braunsfeld, Lindenthal, Alt- u. Neustadt	—	—	1	9	—	132	4	6	1	184	—	235	6	11	—	143	—	364	
12	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Raderthal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	1	—	—	31	2	306	11	1	—	24	6	232	12	14	—	84	—	118	
	linksrh. Bezirke zusammen	5	23	9	226	25	2 161	52	46	109	606	12	1 542	179	389	276	963	20	2 250	
13	Flittard	1	1	—	1	—	7	1	4	—	4	—	23	4	19	—	27	—	60	
14	Stammheim	1	2	1	48	2	111	1	1	—	2	—	16	18	51	—	43	—	146	
15	Dünnwald, Höhenhaus	—	3	—	6	2	162	1	2	—	4	—	63	5	15	1	32	2	129	
16	Dellbrück	1	1	11	9	3	1 096	5	7	—	18	1	148	5	9	317	20	1	177	
17	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	2	10	—	4	1	158	—	6	2	69	1	102	10	48	5	54	1	310	
18	Merheim rrh.	—	—	—	—	—	215	—	—	—	—	—	—	3	14	—	12	—	56	
19	Brück	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	12	26	—	19	1	151	
20	Rath	—	1	1	4	—	326	4	3	—	5	—	32	11	33	2	26	—	249	
21	Ostheim	—	1	—	2	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
22	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humboldt-Gremberg	10	2	3	50	—	353	—	—	—	—	—	6	5	9	—	10	—	92	
23	Deutz, Poll	2	—	4	11	—	927	1	2	—	—	—	71	10	13	—	42	—	102	
	rechtsrh. Bezirke zusammen	17	21	20	135	8	3 394	13	25	2	102	2	463	83	237	325	285	5	1 472	
	Gesamtstadt 1951	22	44	29	361	33	5 555	65	71	111	708	14	2 005	262	626	601	1 248	25	3 722	
	1950	32	47	42	320	44	6 931	74	92	117	340	15	1 705	308	692	832	1 012	11	3 508	

Bodennutzung nach Größenklassen und Ortsbauernbezirken
schaftliche Betriebe

Viehzählung am 3. Dezember 1951
benutzungserhebung Mai 1951
Betriebe siehe Tabelle 103

Lfd. Nr.	Ortsbauernbezirke Ortsteile	der Größenklassen von														Viehbestand insgesamt						Lfd. Nr.
		20 ha bis unter 100 ha							100 ha und mehr							Viehbestand insgesamt						
		Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh			
00	0	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	0	00	
1	Worringen	42	143	—	200	—	277	28	106	535	115	—	70	82	273	536	351	—	527	Worringen	1	
2	Roggendorf, Thenhoven	62	163	—	334	—	593	—	—	—	—	—	—	78	202	2	399	2	841	Roggendorf, Thenhoven	2	
3	Fühlingen, Feldkassel	38	78	—	251	—	424	—	—	—	—	—	—	69	148	—	429	7	1 333	Fühlingen, Feldkassel	3	
4	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	1	8	—	8	—	40	7	27	—	48	—	24	39	126	2	210	8	666	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	4	
5	Merkenich	30	123	490	184	—	327	—	—	—	—	—	—	70	187	759	297	11	799	Merkenich	5	
6	Weiler, Volkhoven	56	160	570	401	—	429	—	—	—	—	—	—	59	168	570	430	2	505	Weiler, Volkhoven	6	
7	Longerich	20	84	—	108	—	127	6	25	3	5	—	100	37	136	4	262	4	975	Longerich	7	
8	Niehl, Riehl	2	4	5	—	—	249	—	—	—	—	—	—	36	52	8	253	6	753	Niehl, Riehl	8	
9	Merheim lrh., Mauenheim, Nippes	16	37	1	149	—	236	—	—	—	—	—	—	26	54	1	397	4	633	Merheim lrh., Mauenheim, Nippes	9	
10	Bocklemünd, Mengenich, Bickendorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	46	131	292	176	—	351	—	—	—	—	—	—	60	169	406	271	5	781	Bocklemünd, Mengenich, Bickendorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	10	
11	Müngersdorf, Braunsfeld, Lindenthal, Alt- u. Neustadt	11	8	—	65	—	108	—	—	—	—	—	—	21	25	2	401	—	839	Müngersdorf, Braunsfeld, Lindenthal, Alt- u. Neustadt	11	
12	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Raderthal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	15	—	139	8	656	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Raderthal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	12	
	linksrh. Bezirke zusammen	324	939	1 358	1 876	—	3 161	41	158	538	168	—	194	601	1 555	2 290	3 839	57	9 308	linksrh. Bezirke zusammen		
13	Flittard	9	46	—	16	—	142	14	81	—	164	—	386	29	151	—	212	—	618	Flittard	13	
14	Stammheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	54	1	93	2	275	Stammheim	14	
15	Dünnwald, Höhenhaus	18	52	4	152	—	303	43	80	278	540	—	346	67	152	283	734	4	1 003	Dünnwald, Höhenhaus	15	
16	Dellbrück	6	11	—	20	—	128	—	—	—	—	—	—	17	28	328	67	5	1 549	Dellbrück	16	
17	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	32	82	—	196	—	353	—	—	—	—	—	—	44	146	7	323	3	923	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	17	
18	Merheim rrh.	13	50	433	122	1	275	11	43	247	61	—	71	27	107	680	195	1	617	Merheim rrh.	18	
19	Brück	19	56	—	126	—	113	—	—	—	—	—	—	11	31	82	—	145	1	283	Brück	19
20	Rath	6	28	—	24	—	132	11	42	—	53	—	91	32	107	3	112	—	830	Rath	20	
21	Ostheim	8	20	—	40	—	115	6	40	305	66	—	50	14	61	305	108	—	196	Ostheim	21	
22	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humboldt-Gremberg	24	73	—	126	—	300	—	—	—	—	—	—	39	84	3	186	—	751	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humboldt-Gremberg	22	
23	Deutz, Poll	6	20	—	43	—	97	—	—	—	—	—	—	19	35	4	96	—	1 197	Deutz, Poll	23	
	rechtsrh. Bezirke zusammen	141	438	437	865	1	1 958	85	286	830	884	—	955	339	1 007	1 614	2 271	16	8 242	rechtsrh. Bezirke zusammen		
	Gesamtstadt 1951	465	1 377	1 795	2 741	1	5 119	126	444	1 368	1 052	—	1 149	940	2 562	3 904	6 110	73	17 550	Gesamtstadt 1951		
	1950	582	1 361	829	2 211	3	4 534	151	434	838	807	2	830	1 147	2 626	2 658	4 690	75	17 508	1950		

109. Die Zahl der viehhaltenden Haushaltungen und die Größe des Viehbestandes

Nach der allgemeinen Viehzählung am 3. Dezember 1951¹⁾

(einschl. Viehbestand der nichtlandwirtschaftlichen Haushaltungen)

Lfd.Nr.	Ortsbauernbezirke	Zahl der Haushaltungen ²⁾ mit							Bestand an						
	Stadtbezirke	Pferden	Rindern	Schafen	Schweinen	Ziegen	Feder- vieh	Bienen- stöcken	Pferden	Rindern	Schafen	Schweinen	Ziegen	Feder- vieh	Bienen- stöcken
00	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Worringen	18	17	15	171	22	510	1	86	278	556	545	30	4 386	5
2	Roggendorf, Thenhoven	23	18	4	83	16	216	4	88	223	284	513	21	2 732	20
3	Fühlingen, Feldkassel	19	20	3	63	14	136	2	72	148	6	442	19	2 419	19
4	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	25	24	3	82	20	169	2	44	148	4	292	31	1 961	13
5	Merkenich	27	31	4	102	34	283	3	72	193	761	397	47	3 331	21
6	Weiler, Volkhoven	18	13	4	71	18	337	2	61	195	578	467	27	3 438	101
7	Longerich	17	17	20	81	10	388	6	44	141	25	335	17	4 269	40
8	Niehl, Riehl	29	22	7	47	15	675	5	68	54	489	310	23	6 671	50
9	Merheim lrh., Mauenheim, Nippes	19	13	11	38	12	1 066	14	224	57	12	466	17	9 286	97
10	Bocklemünd, Mengenich, Bickendorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	61	24	36	155	31	2 143	9	137	170	681	542	44	20 067	74
11	Müngersdorf, Braunsfeld, Lindenthal, Alt- und Neustadt	32	8	5	36	7	506	9	71	27	11	488	8	5 046	71
12	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Raderthal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	41	7	15	37	28	1 434	9	87	17	27	184	44	11 091	56
	linksrh. Bezirke zusammen	329	214	127	966	227	7 863	66	1 054	1 651	3 434	4 981	328	74 697	567
13	Flittard	12	11	5	39	16	346	3	31	162	285	267	27	3 422	34
14	Stammheim	13	11	4	17	10	231	2	22	58	7	103	13	2 171	2
15	Dünnwald, Höhenhaus	15	11	31	92	22	1 709	8	74	152	824	858	29	16 757	32
16	Dellbrück	16	12	17	33	13	978	11	27	35	352	124	17	9 638	85
17	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	23	21	16	44	18	1 303	14	69	153	238	405	22	10 658	129
18	Merheim rrh.	7	5	10	24	5	329	4	28	107	936	220	5	3 638	24
19	Brück	10	10	7	23	5	637	6	34	82	10	173	6	5 659	42
20	Rath	17	13	22	30	6	453	6	35	107	200	130	7	4 856	23
21	Ostheim	4	4	5	15	8	282	2	15	61	309	122	13	2 909	25
22	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humboldt- Gremberg	24	6	19	37	20	1 016	6	56	84	28	254	28	9 416	62
23	Deutz, Poll	15	11	24	48	8	737	5	28	40	38	179	11	7 650	50
	rechtsrh. Bezirke zusammen	156	115	160	402	131	8 021	67	419	1 041	3 227	2 835	178	76 774	508
	Gesamtstadt 1951	485	329	287	1 368	358	15 884	133	1 473	2 692	6 661	7 816	506	151 471	1 075

¹⁾ Ohne Schlacht- und Viehhöfe.

²⁾ Zahl der Haushaltungen für jede Viechart besonders, ganz gleich, ob noch anderes Vieh vorhanden war.

110. Der Viehbestand in den einzelnen Ortsbauernbezirken nach dem Alter

Nach der allgemeinen Viehzählung am 3. Dezember 1951¹⁾
(einschl. Viehbestand der nichtlandwirtschaftlichen Haushaltungen)

Lfd. Nr.	Ortsbauernbezirke Stadtbezirke	Pferde		Rinder		Schafe		Schweine	
		unter 1 Jahr	über 1 Jahr	unter 1 Jahr	über 1 Jahr	unter 1 Jahr	über 1 Jahr	unter 1 Jahr	über 1 Jahr
1	Worringen	6	80	41	237	225	331	491	54
2	Roggendorf, Thenhoven	11	77	16	207	3	281	440	73
3	Fühlingen, Feldkassel	6	66	8	140	5	1	383	59
4	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	—	44	8	140	2	2	278	14
5	Merkenich	1	71	31	162	301	460	372	25
6	Weiler, Volkhoven	4	57	25	170	205	373	423	44
7	Longerich	3	41	18	123	7	18	304	31
8	Niehl, Riehl	7	61	6	48	119	370	291	19
9	Merheim lrh., Mauenheim, Nippes	1	223	1	56	5	7	447	19
10	Bocklemünd, Mengenich, Bickendorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	7	130	13	157	295	386	474	68
11	Müngersdorf, Braunsfeld, Lindenthal, Alt- und Neustadt	—	71	7	20	7	4	461	27
12	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Raderthal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	—	87	3	14	9	18	173	11
	linksrh. Bezirke zusammen	46	1 008	177	1 474	1 183	2 251	4 537	444
13	Flittard	—	31	32	130	105	180	250	17
14	Stammheim	—	22	4	54	2	5	100	3
15	Dünnwald, Höhenhaus	4	70	21	131	418	406	731	127
16	Dellbrück	—	27	5	30	50	302	109	15
17	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	7	62	21	132	84	154	340	65
18	Merheim rrh.	3	25	13	94	398	538	203	17
19	Brück	2	32	7	75	4	6	150	23
20	Rath	1	34	14	93	13	187	124	6
21	Ostheim	—	15	7	54	216	93	113	9
22	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humboldt-Gremberg	3	53	8	76	10	18	228	26
23	Deutz, Poll	1	27	2	38	21	17	164	15
	rechtsrh. Bezirke zusammen	21	398	134	907	1 321	1 906	2 512	323
	Gesamtstadt 1951	67	1 406	311	2 381	2 504	4 157	7 049	767
	1950	98	1 623	233	2 490	1 901	4 323	5 660	879

¹⁾ Ohne Schlacht- und Viehhöfe.

III. Der Viehbestand in den Jahren 1925 bis 1951¹⁾

Stand Anfang Dezember

Jahr	Pferde	Rinder	Schafe	Schwei- ne	Ziegen	Kanin- chen	Feder- vieh	Bienen- stöcke
1925	6 014	3 963	4 525	7 193	5 459	7 095	148 966	787
1926	6 001	3 912	3 914	8 594	4 238	7 381	151 109	899
1927	5 866	4 055	4 881	10 050	3 341	6 441	145 404	755
1928	5 418	3 959	4 366	8 426	2 461	6 126	140 955	742
1929	5 017	3 683	5 981	6 498	1 935	6 191	149 740	616
1930	4 496	3 558	4 840	7 376	1 693	9 951	157 542	696
1932	3 774	3 710	4 347	8 248	1 429	21 188	132 123	891
1934	3 588	3 932	4 763	9 725	1 580	31 196	132 822	878
1936	2 961	3 868	5 811	10 759	1 449	30 235	136 500	1 443
1938	2 659	3 540 ³⁾	8 274	12 614	1 148	28 051	127 140	1 028
1940	2 175	3 384	7 431	11 947	758	31 835	139 380	2 592
1941	2 413	3 477	8 127	11 593	691	. 2)	106 702	2 225
1942	2 317	3 515	8 960	10 593	654	90 538	70 370	1 939
1943	2 265	3 828	9 480	8 424	620	75 836	63 841	1 278
1945	1 852	2 701	3 504	3 524	398	. 2)	24 130	. 2)
1946	2 541	3 059 ³⁾	5 937	4 584	448	46 653	51 811	792
1947	2 233	2 913 ³⁾	5 047	3 420	564	45 004	61 983	905
1948	2 136	2 977 ³⁾	5 636	3 786	715	. 2)	90 888	1 027
1949	1 907	2 866 ³⁾	7 549	5 803	788	. 2)	146 959	1 484
1950	1 721	2 723 ³⁾	6 224	6 539	646	. 2)	147 328	1 289
1951	1 473	2 692 ³⁾	6 661	7 816	506	. 2)	151 471 ⁴⁾	1 075
1951 in 0/0 von 1938	55,4	76,0	80,5	62,0	44,1	—	119,1	104,6
1951 in 0/0 von 1949	77,2	93,9	88,2	134,7	64,2	—	103,1	72,4
1951 in 0/0 von 1950	85,6	98,9	107,0	119,5	78,3	—	102,8	83,4

¹⁾ Auf Grund der allgemeinen Viehzählungen festgestellt; ohne Schlacht- und Viehhöfe.

²⁾ Nicht gezählt.

³⁾ Darunter Kühe zur Milchgewinnung: 1938 = 2 632, 1946 = 2 065, 1947 = 1 914, 1948 = 1 866, 1949 = 2 092, 1950 = 2 193, 1951 = 2 044 (77,7% von 1938, 99,0% von 1946, 106,8% von 1947, 109,5% von 1948, 97,7% von 1949, 93,2% von 1950).

⁴⁾ Ohne Federvieh im Stadtkern, der von der Zählung ausgenommen war.

112. Milcherzeugung im Stadtkreis Köln 1951

Nach Angabe der Milchverwertung Köln G. m. b. H.

Monat	Milchliefemde Haushaltungen		Zahl der Milch-kühe	Milchertrag						Ins-gesamt	Tages-leistung je Kuh
	ins-gesamt	deren Haus-halts-ange-hörige		an die Milchverwertung Köln G. m. b. H. geliefert		im eigenen Haushalt verbraucht		an Kälber verfüttert			
				kg	0/0 der Sp. 10	kg	0/0 der Sp. 10	kg	0/0 der Sp. 10		
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Januar	300	2 900	.	517 175	88,0	46 299	7,9	24 090	4,1	587 564	8,6
Februar	294	2 850	.	499 455	88,3	41 097	7,3	24 879	4,4	565 431	9,2
März	292	2 900	.	602 175	89,1	46 299	6,8	27 724	4,1	676 198	9,9
April	289	3 200	.	613 190	88,7	49 440	7,2	28 329	4,1	690 959	10,5
Mai	291	3 350	.	707 480	89,5	53 483	6,8	29 195	3,7	790 158	11,6
Juni	288	3 400	.	646 525	89,6	52 530	7,3	22 364	3,1	721 419	11,0
Juli	290	3 450	.	662 610	89,4	55 079	7,4	23 725	3,2	741 414	10,9
August	293	3 600	.	630 242	87,3	57 474	8,0	33 917	4,7	721 633	10,6
September	290	3 500	.	568 140	88,7	54 075	8,4	18 583	2,9	640 798	9,7
Oktober	292	3 350	.	545 890	88,3	53 483	8,6	19 175	3,1	618 548	9,1
November	293	3 200	.	494 892	88,1	49 440	8,8	17 414	3,1	561 746	8,5
Dezember	295	3 300	.	489 761	88,2	52 684	9,5	12 770	2,3	555 215	8,6
Insgesamt 1951	—	—	2 087 ¹⁾	6 977 535	88,6	611 383	7,8	282 165	3,6	7 871 083	—
1950	—	—	2 193 ²⁾	6 277 843	—	518 585	—	228 494	—	7 024 922	—

1) Stand vom 3. 12. 1951 (Allgemeine Viehzählung). — 2) Stand vom 3. 12. 1950 (Allgemeine Viehzählung.)

113. Gesamteingang bei der Milchverwertung Köln G. m. b. H.

Nach Angaben der Milchverwertung Köln G. m. b. H.

Monat	Vollmilcheingang				Eingang von entrahmter Frischmilch	Eingang von Buttermilch	Gesamteingang (Sp. 4-6)
	aus dem Stadtkreis Köln ¹⁾	aus dem übrigen Reg. Bez. Köln ¹⁾	aus Land-molkereien ²⁾	insgesamt (Sp. 1-3)			
	kg	kg	kg	kg			
0	1	2	3	4	5	6	7
Januar	517 175	2 131 534	2 530 205	5 178 914	80 680	1 813	5 261 407
Februar	499 455	1 983 260	2 386 016	4 868 731	110 586	1 442	4 980 759
März	602 175	2 365 239	2 645 236	5 612 650	150 163	659	5 763 472
April	613 190	2 428 841	2 733 450	5 775 481	134 296	—	5 909 777
Mai	707 480	3 071 816	2 528 032	6 307 328	63 628	8 745	6 379 701
Juni	646 525	3 029 079	2 816 705	6 492 309	178 143	17 912	6 688 364
Juli	662 610	3 021 230	2 867 020	6 550 860	155 963	17 644	6 724 467
August	630 242	2 835 974	2 582 591	6 048 807	7 030	13 977	6 069 814
September	568 140	2 583 476	2 564 978	5 716 594	135 692	8 982	5 861 268
Oktober	545 890	2 416 281	2 675 507	5 637 678	174 034	4 584	5 816 296
November	494 892	2 010 454	2 760 771	5 266 117	62 840	2 173	5 331 130
Dezember	489 761	2 007 884	2 487 218	4 984 863	424 278	968	5 410 109
Insges. 1951	6 977 535	29 885 088	31 577 729	68 440 332	1 677 333	78 899	70 196 564
1950	6 277 843	27 456 488	38 638 258	72 372 619	1 543 938	56 917	73 973 474
1949	4 840 958	19 511 929	28 621 089	52 973 976	1 832 915	52 730	71 350 621

1) Nicht über Landmolkereien. — 2) Innerhalb und außerhalb des Regierungsbezirks Köln.

114. Schlachtviehmarkt und Schlachtungen in den Schlachthöfen

Viehgattung	Auftrieb ¹⁾ von Schlachtvieh in den Schlachthöfen Köln-Ehrenfeld und Köln-Mülheim			Davon						Schlachtgewicht ¹⁾ der geschlachteten Tiere					
				in andere Bezirke ausgeführte Schlachtvieh			Schlachtungen in den Schlachthöfen			insgesamt			durchschnittlich je Tier		
	1949	1950	1951	1949	1950	1951	1949	1950	1951	1949	1950	1951	1949	1950	1951 ²⁾
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	kg	kg	kg	kg	kg	kg
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Ochsen	6 042	8 019	9 568	776	3 443	3 484	5 266	4 576	6 084	1 853 632	1 693 120	1 600 092	352	370	263
Bullen	2 253	3 983	5 482	493	1 295	1 680	1 760	2 688	3 802	536 800	817 152	840 242	305	304	221
Kühe	11 744	29 523	31 851	2 176	10 213	9 485	9 568	19 310	22 366	2 200 640	4 827 500	5 300 742	230	250	237
Färsen	4 906	6 041	7 319	904	2 864	3 017	4 002	3 177	4 302	696 348	609 984	976 554	174	192	227
Rinder zusammen	24 945	47 566	54 220	4 349	17 815	17 666	20 596	29 751	36 554	5 287 420	7 947 756	8 717 630	256	264	
Kälber	15 468	50 828	52 540	1 174	2 758	2 970	14 294	48 070	49 570	486 096	1 586 310	2 081 940	34	33	42
Schafe	24 100	26 714	21 400	1 484	1 863	1 441	22 616	24 851	19 959	633 248	646 126	638 688	28	26	32
Ziegen	64	56	76	—	—	—	64	56	76	1 536	1 288	1 520	24	23	20
Schweine	43 196	158 350	211 666	9 024	56 923	63 307	34 172	101 427	148 359	2 972 964	9 534 138	13 945 746	87	94	94
Pferde	2 069	4 242	3 208	—	1 279	93	2 069	2 963	3 115	515 181	882 974	760 060	249	298	244
Tiere insgesamt	109 842	287 756	343 110	16 031	80 638	85 477	93 811	207 118	257 633	9 896 445	20 598 592	26 145 584	—	—	—

¹⁾ Haus- und Notschlachtungen sind in den Auftriebs- und Schlachtungszahlen enthalten. — ²⁾ Durchschnitt Oktober 1951.

115. Gesamtanfall an Fleisch

Kalenderjahr	Schlachtungen in den Schlachthöfen kg	Einfuhr												Gesamtanfall an Fleisch (Spalte 1 u. 13) kg
		Rindfleisch kg	Kalb- fleisch kg	Hammel- fleisch kg	Schwei- ne- fleisch kg	Pferde- fleisch kg	Frish- fleisch (Spalte 2-6) kg	Gefrier- fleisch kg	Inne- reien kg	Kon- serven kg	Wurst kg	Sonstiges kg	Gesamt- einfuhr (Spalte 7-12) kg	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1949	9 896 445	1 216 535	97 545	356 623	1047 569	614 799 ¹⁾	3 333 071	321 433 ²⁾	862 881	51 528 ³⁾	147 698	—	4 716 611	14 613 056
1950	20 598 592	3 127 797	90 167	94 942	3380 359	—	6 693 265	862 455 ³⁾	467 776	220 750 ⁴⁾	139 189	398 376	8 781 811	29 380 403
1951	26 145 584	2 314 668	47 199	7 091	2102 386	—	4 471 344	92 101	400 037	806 890 ⁵⁾	243 345	101 980	6 115 697	32 261 281

¹⁾ Konserven. — ²⁾ Salzfleisch. — ³⁾ Speck. — ⁴⁾ Schmalz. — ⁵⁾ Speck und Schmalz.

116. Halbamtliche Notierungen des Kölner Schlachtviehgroßmarktes im Jahre 1951¹⁾

Preise für 50 kg Lebendgewicht

Schlachtvieh- klasse	Gattung	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
		Preisspannen in DM											
A A	Ochsen	bis 94	bis 94	bis 100	bis 105	bis 106	bis 108	bis 106	bis 105	bis 108	bis 109	bis 118	bis 120
	Bullen	bis 90	bis 94	bis 98	bis 100	bis 104	bis 108	bis 105	bis 105	bis 105	bis 107	bis 113	bis 120
	Kühe	bis 92	bis 93	bis 96	bis 100	bis 106	bis 106	bis 104	bis 100	bis 104	bis 104	bis 112	bis 115
	Färsen	bis 94	bis 95	bis 103	bis 105	bis 110	bis 110	bis 110	bis 106	bis 107	bis 106	bis 114	bis 123
	Kälber	bis 140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
A	Ochsen	75-87	78-90	78-95	84-97	88-100	92-104	88-102	90-102	88-108	90-104	98-112	94-114
	Bullen	80-92	80-90	80-93	80-94	85-100	92-104	78-102	90-98	88-98	92-103	95-106	96-111
	Kühe	70-86	78-88	74-90	75-94	86-100	90-102	80-102	83-95	82-98	85-100	88-105	88-110
	Färsen	80-89	80-90	80-95	85-98	92-105	95-105	94-105	94-103	88-100	90-102	95-107	95-115
	Kälber	118-135	123-130	120-130	100-115	120-130	118-130	125-135	133-145	135-150	140-155	140-145	140-150
B	Ochsen	65-79	68-80	65-83	70-88	75-89	82-92	78-92	80-91	76-92	80-96	90-96	86-104
	Bullen	70-79	70-80	70-82	70-84	72-89	82-92	78-93	80-90	78-88	84-94	90-95	85-103
	Kühe	60-76	65-75	64-79	65-82	75-88	80-89	72-88	74-85	72-88	72-88	75-86	72-94
	Färsen	70-83	70-80	70-85	75-84	80-94	82-94	80-98	85-97	78-90	78-90	80-94	80-102
	Kälber	105-125	108-120	105-120	90-100	105-119	110-120	115-125	125-135	125-140	130-145	130-138	130-140
C	Ochsen	55-68	58-70	55-73	60-70	68-75	73-85	68-84	74-84	68-83	73-84	78-90	68-90
	Bullen	—	—	—	—	—	—	78-83	74-80	—	—	—	—
	Kühe	50-66	57-63	57-69	55-66	60-76	66-79	60-78	64-75	60-78	62-77	62-74	60-78
	Färsen	62-75	60-70	60-68	—	—	—	75-88	75-86	68-78	70-78	70-78	78-86
	Kälber	92-115	95-105	85-105	70-85	90-105	85-105	95-100	105-120	105-125	110-130	110-120	110-130
D	Ochsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bullen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kühe	bis 55	bis 55	bis 57	bis 50	bis 60	55-65	50-64	55-62	50-65	52-65	52-64	50-65
	Färsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kälber	70-100	75-87	65-80	55-70	75-85	80-90	85-95	90-105	90-105	90-110	85-100	80-110
G 1	Ochsen	125-145	125-147	124-140	110-130	110-132	107-118	110-130	118-140	126-146	121-150	120-144	115-142
	Bullen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kühe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Färsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kälber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
L	Ochsen	118-130	115-130	110-130	90-110	95-110	90-110	100-120	105-135	110-140	110-140	115-138	110-136
	Bullen	105-125	90-125	90-115	85-105	85-100	85-100	90-110	110	—	—	—	110-120
	Kühe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Färsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kälber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die Preisnotierungen für die einzelnen Wochen liegen beim Statistischen Amt vor.

117. Einzelhandelspreise für Lebensmittel 1951¹⁾
(Durchschnittspreise)

Ware	Menge	15. Jan.	15. Febr.	15. März	15. April	15. Mai	15. Juni	15. Juli	15. Aug.	15. Sept.	15. Okt.	15. Nov.	15. Dez.
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Weizenmehl, lose	1 kg	0,64	0,64	0,68	0,76	0,78	0,80	0,80	0,80	0,80	0,84	0,80	0,80
Graupen, grob	"	0,72	0,80	0,80	0,90	0,90	0,96	1,00	0,98	0,96	1,00	1,00	1,02
Graupen, fein	"	0,76	0,80	0,88	0,90	0,90	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,04	1,02
Weizengrieß	"	0,70	0,70	0,76	0,80	0,90	0,90	0,90	0,96	0,90	0,90	0,92	0,90
Haferflocken, lose	"	0,90	0,90	1,00	1,00	1,10	1,20	1,20	1,20	1,20	1,24	1,20	1,20
Haferflocken, Packung	"	1,60	1,68	1,80	1,92	1,96	1,96	1,96	1,96	1,92	1,96	1,96	1,96
Makkaroni, lose	"	1,10	1,16	1,20	1,20	1,28	1,30	1,30	1,20	1,26	1,28	1,20	1,20
Nudeln, lose	"	1,10	1,14	1,10	1,20	1,20	1,24	1,20	1,18	1,20	1,20	1,10	1,20
Roggenschrotbrot	"	0,46	0,46	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56
Weizenmischbrot	"	0,60	0,60	0,71	0,73	0,73	0,73	0,73	0,72	0,71	0,72	0,73	0,73
Weißbrot	"	0,72	0,72	0,82	0,82	0,82	0,82	0,82	0,82	0,82	0,82	0,82	0,82
Brötchen	1 St	0,05	0,05	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
Blatz m. R.	1 kg	1,30	1,30	1,60	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Bohnenkaffee, gebrannt	"	28,00	28,00	30,00	28,00	30,00	30,00	30,00	30,00	32,00	32,00	32,00	32,00
Kaffee-Ersatz, Packung	"	1,48	1,48	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80
Kakao, lose	"	7,00	7,00	7,00	7,00	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
Tee, schwarzer	100 gr.	4,40	5,00	4,00	4,00	4,40	4,20	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Marmelade, lose	1 kg	1,40	1,30	1,40	1,40	1,40	1,50	1,50	1,46	1,50	1,40	1,50	1,50
Zucker, weiß, gemahlen	"	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,32	1,36	1,36
Salz, lose, fein	"	0,28	0,30	0,30	0,30	0,28	0,28	0,30	0,28	0,30	0,30	0,30	0,32
Essig	1 Ltr.	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,55	0,50	0,58	0,50	0,55	0,50	0,50
Bohnen, weiße	1 kg	1,10	1,10	1,20	1,20	1,20	1,30	1,20	1,30	1,30	1,30	1,30	1,40
Erbsen, I. Sorte	"	1,16	1,20	1,20	1,30	1,20	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,40	1,60
Linsen	"	1,70	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,90	1,90
Sauerkraut	"	0,40	0,50	0,50	0,50	0,50	0,40	—	0,70	0,76	0,64	0,70	0,70
Kartoffeln, alte	5 kg	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,80	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln, neue	5 "	—	—	—	—	3,50	2,50	0,90	0,85	0,80	0,85	0,95	0,95
Weißkohl	1 "	0,20	0,20	0,20	0,25	0,30	0,60	0,20	0,40	0,30	0,30	0,30	0,30
Rotkohl	"	0,30	0,30	0,30	0,50	0,60	0,40	0,50	0,24	0,30	0,40	0,40	0,40
Wirsing	"	0,24	0,20	0,30	0,56	0,60	0,40	0,40	0,50	0,50	0,35	0,36	0,30
Spinat	"	0,40	0,50	0,70	0,60	0,25	0,50	—	0,70	0,40	0,30	0,40	0,30
Mohrrüben	"	0,25	0,20	0,20	0,25	0,30	1,00 ²⁾	0,30 ³⁾	0,70 ³⁾	0,60	0,50	0,50	0,50
Kohlrabi	1 St	—	—	—	—	0,35	0,20	0,20	0,22	0,20	0,20	0,20	0,20
Tomaten	1 kg	1,20 ⁴⁾	—	—	1,50	—	2,40	1,40 ⁴⁾	1,20 ⁴⁾	0,50	0,80	0,90	—
Blumenkohl	1 St	0,55	0,50	0,75	0,90	0,70	0,70	0,70 ⁴⁾	0,65	0,60	0,50	0,70	0,70
Grüne Bohnen	1 kg	—	—	0,80	—	—	1,40	1,40	0,50	0,80	0,90	—	—
Dicke Bohnen	"	—	—	—	—	—	1,10	0,35	0,35	—	—	—	—
Rhabarber	"	—	—	—	0,50	0,20	0,15	—	—	—	—	—	—
Kopfsalat	1 St	0,60 ⁴⁾	0,40 ⁴⁾	0,45 ⁴⁾	0,55 ⁴⁾	0,30 ⁴⁾	0,10	0,15	0,20	0,15	0,20	0,20	0,30
Grünkohl	1 kg	0,20	0,20	0,20	0,20	—	—	—	—	—	—	—	0,30
Eßbirnen, mittlere Sorte	"	1,00	1,20	1,60	—	—	—	—	0,70	1,00	1,00	1,20	1,10
Eßäpfel, mittlere Sorte	"	0,80	0,90	0,90	1,00	—	—	—	0,80	0,70	0,80	0,80	1,00
Vollmilch, ab Laden	1 Ltr.	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38
Butter, deutsche Marken-	1 kg	5,84	5,84	5,80	5,80	5,80	5,84	6,34	6,34	6,34	6,34	6,34	6,34
Margarine, I. Sorte	"	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44
Holländer Käse (45 %)	"	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	5,20	5,20
Emmentaler Käse (45 %)	"	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80
Eier, Klasse B, inl.	1 St	0,24	0,18	0,20	0,20	0,21	0,20	0,21	0,27	0,26	0,29	0,30	0,30
Rindfleisch, Bratfleisch ²⁾	1 kg	3,60	3,60	3,60	3,60	3,80	4,00	4,00	4,00	4,00	4,40	4,40	4,40
Rindfleisch, Suppenfleisch ²⁾	"	3,60	3,40	3,40	3,40	3,80	4,00	3,80	3,80	4,00	4,20	4,00	4,40
Kalbfleisch, Bratfleisch ²⁾	"	4,60	4,20	4,40	3,60	4,00	4,00	4,00	4,40	4,80	5,00	5,00	4,80
Kalbfleisch, Kochfleisch ²⁾	"	4,00	4,00	3,50	3,30	3,40	3,60	3,80	4,00	4,40	4,60	4,40	4,40
Hammelfleisch, Bratfleisch ²⁾	"	3,60	3,70	4,40	4,20	4,50	3,60	4,50	4,40	4,40	4,40	4,20	4,20
Hammelfleisch, Kochfleisch ²⁾	"	3,00	3,40	4,00	3,60	4,00	4,00	3,60	3,60	3,70	3,80	3,60	3,60
Schweinebraten ²⁾	"	4,40	4,40	4,40	4,20	4,40	4,00	4,10	4,40	4,80	5,00	4,80	4,60
Schweinekotelett ²⁾	"	4,60	4,60	4,60	4,40	4,40	4,40	4,40	4,60	5,00	5,20	4,80	4,80
Fetter Speck, geräuchert	"	5,00	5,00	5,00	4,80	4,80	4,40	4,20	4,40	4,80	5,20	5,20	5,20
Leberwurst, beste	"	6,00	5,60	6,00	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60	6,00	6,00	6,40	6,00
Fleischwurst	"	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	5,20	5,20
Jagdwurst	"	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20	5,60	5,60	6,00	5,60
Plockwurst	"	6,50	6,80	6,40	6,40	6,80	6,40	6,80	6,40	6,80	7,20	7,20	7,60
Mettwurst	"	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,40	6,40	6,40
Salzheringe	"	1,00	1,20	1,25	—	1,10	1,10	1,10	1,10	1,13	1,21	1,20	0,96

¹⁾ Festgestellt an den vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen.

²⁾ Mit Knochen.

³⁾ 1 Bund.

⁴⁾ ausl.

118. Einzelhandelspreise für Textilien und Schuhwaren 1951¹⁾

(Durchschnittspreise)

Ware	Menge	15. Jan.	15. Febr.	15. März	15. April	15. Mai	15. Juni	15. Juli	15. Aug.	15. Sept.	15. Okt.	15. Nov.	15. Dez.
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Straßenanzug, wollhalt., zweiteilig	1 St	132,25	132,33	140,60	143,75	140,40	140,40	140,40	138,00	127,25	133,40	134,40	134,40
Herrenanzugstoff, wollhaltig	1 m	37,13	38,63	43,40	42,40	41,30	40,50	40,88	43,30	41,50	41,90	40,50	38,80
Arbeitsanzug, zweiteilig oder Kombin.	1 St	18,31	20,40	20,44	20,29	20,56	20,27	20,22	19,48	19,67	19,56	19,48	19,06
Frauenkleid, einfach, Kunstseide	"	21,06	22,12	29,05	24,73	22,85	22,10	22,70	21,98	24,30	26,00	23,13	22,91
Frauenkleid, Waschkleid	"	22,10	21,26	20,26	19,06	17,55	17,42	24,35	23,80	19,50	21,89	17,00	17,00
Kittelschürze, Baumwolle	"	11,85	13,22	12,01	12,64	12,34	12,95	12,64	13,11	13,48	12,85	12,38	12,39
Knabenanzug für 12-jähr. Knaben, Wolle	"	56,00	57,00	56,67	53,33	50,50	53,40	55,50	55,50	50,33	54,95	50,50	49,80
Oberhemd mit 2 losen Kragen, einfach	"	15,81	17,45	17,91	17,82	17,44	15,94	16,68	14,48	15,74	14,68	15,56	15,55
Arbeitshemd, Baumwolle	"	8,94	9,47	9,54	9,14	9,50	9,68	9,59	8,68	8,95	8,95	9,58	8,86
Unterhose für Männer, wollgemischt	"	6,48	6,52	6,26	6,54	6,18	6,36	6,02	6,43	6,36	6,33	6,49	6,41
Frauentaghemd, Kunstseide	"	3,28	3,45	3,45	3,37	3,42	2,92	3,07	3,01	2,96	3,11	3,15	3,04
Frauenschlüpfer, Kunstseide	"	3,31	3,21	3,14	3,35	3,28	3,32	3,52	2,84	2,64	2,78	2,52	2,80
Mädchenhemd, Kunstseide	"	—	—	—	2,35	2,35	2,65	2,45	2,50	2,30	2,70	2,58	2,65
Mädchenschlüpfer, Kunstseide	"	2,45	2,47	2,33	2,34	2,26	2,23	1,85	2,11	2,21	2,49	2,27	2,18
Pullover für 12-jähr. Knaben, wollhaltig	"	13,85	15,97	16,29	17,34	17,56	17,64	17,34	18,48	19,49	17,98	16,68	17,56
Männersocken, Wolle	1 Paar	3,14	3,81	3,76	3,68	3,83	3,60	4,33	4,58	3,82	4,02	4,05	4,20
Damenstrümpfe, Kunstseide	"	3,79	3,96	3,83	3,73	3,52	3,56	3,68	3,76	3,84	3,58	3,51	3,57
Bettwäschestoff, Linon	1 m	1,91	2,01	2,13	2,20	2,27	2,22	2,35	2,34	2,27	2,22	2,27	2,18
Bettbezug, Linon	1 St	18,05	19,50	20,12	19,07	19,96	20,03	18,79	19,06	18,05	19,54	17,16	18,42
Bettlaken, Haustuch	"	10,98	11,83	12,26	12,97	12,87	12,58	11,64	12,05	11,11	10,68	11,24	11,12
Handtuch, Gerstenkorn oder Drell	"	1,57	1,92	1,79	1,71	1,80	1,64	1,77	1,78	1,51	1,50	1,42	1,45
Geschirrtuch, reinleinen	"	2,10	2,32	2,25	2,06	2,33	2,23	2,18	2,23	2,16	2,11	2,13	2,17
Arbeitsschuhe für Männer, Ledersohlen	1 Paar	24,50	24,50	25,50	25,50	25,00	25,50	25,50	24,78	24,62	24,63	23,13	22,58
Herren-Schnürhalbschuhe, Boxcalf	"	31,00	32,50	32,50	32,83	32,08	31,25	31,25	32,10	32,90	32,90	34,90	35,67
Damenhalbschuhe, Boxcalf	"	33,00	35,00	35,00	32,83	32,28	32,17	32,17	33,50	33,10	33,10	33,10	33,50
Kinderschuhe, Schnürstiefel, Rindbox	"	19,50	21,50	22,50	21,83	21,00	21,50	21,50	21,83	20,50	20,50	20,36	20,01

¹⁾ Festgestellt an den vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen. Die Vergleichbarkeit der Preise einzelner Waren innerhalb der Monate ist nicht immer ohne weiteres möglich, da außer den natürlichen aus der Rohstofflage usw. bedingten Preiserhöhungen bzw. -senkungen auch Qualitätsunterschiede eine Rolle spielen.

119. Einzelhandelspreise für Hausrat, Beleuchtung und Brennmaterial 1951¹⁾

(Durchschnittspreise)

Ware	Menge	15. Jan.	15. Febr.	15. März	15. April	15. Mai	15. Juni	15. Juli	15. Aug.	15. Sept.	15. Okt.	15. Nov.	15. Dez.
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Küchentisch, Kiefer oder Tanne, gebeizt	1 St	49,00	52,00	58,00	55,00	54,50	55,50	54,50	53,50	54,07	54,46	57,50	58,21
Küchenstuhl, Buche, gebeizt	"	11,13	12,75	13,00	12,42	11,13	12,44	11,13	11,55	12,75	14,86	13,56	13,76
Kleiderschrank, Buche, zweitürig	"	130,00	140,00	162,00	185,00	185,00	192,38	207,50	186,75	184,67	188,21	200,81	203,64
Schlafzimmer, Eiche	1 Garn.	700,00	750,00	785,00	850,00	850,00	875,00	875,00	746,00	751,00	765,85	767,00	767,00
Teller, Porzellan, weiß	1 St	0,95	0,95	1,04	1,09	1,15	1,15	1,24	1,26	1,25	1,23	1,21	1,18
Teller, Porzellan, einfach dekoriert	"	1,35	1,35	1,34	1,49	1,42	1,53	1,59	1,56	1,59	1,60	1,60	1,60
Tasse mit Untertasse, Porzellan, weiß	"	0,85	0,85	0,86	0,88	0,85	0,83	0,99	0,97	0,92	1,13	1,03	1,03
Schüssel, Steingut, weiß	"	1,28	1,28	1,37	1,50	1,60	1,70	1,70	1,80	1,80	1,70	1,70	1,70
Haushaltskonservenglas mit Glasdeckel	"	0,50	0,50	0,60	0,53	0,53	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
Bierbecher, glatt	"	0,40	0,50	0,50	0,52	0,53	0,60	0,58	0,58	0,58	0,57	0,55	0,60
Dessertteller, gepreßt	"	0,35	0,35	0,37	0,39	0,35	0,40	0,42	0,40	0,37	0,39	0,42	0,40
Haushaltskohlenherd, emailliert	"	130,00	133,00	135,00	135,00	135,00	149,00	150,00	125,50	125,50	118,75	125,25	142,50
Kochtopf, Fleischtopf, emailliert	"	6,50	6,75	7,12	6,74	6,75	6,85	7,25	7,24	7,75	8,15	8,48	8,21
Schmortopf, Aluminium	"	4,15	4,25	3,95	3,94	3,48	3,83	5,00	4,19	4,51	4,08	4,14	4,14
Waschtopf, Eisen, verzinkt	"	12,70	13,90	14,73	15,39	15,19	15,50	14,64	14,63	14,54	14,45	14,97	15,00
Eimer, verzinkt	"	3,50	3,50	3,91	4,27	4,00	4,00	4,11	4,06	4,07	4,16	4,34	4,33
Wanne, verzinktes Eisenblech	"	12,78	14,00	14,82	15,55	15,30	15,50	14,80	14,76	14,66	14,66	14,98	14,75
Steinkohle, Eßnuß II, frei Keller (eintrg.)	50 kg	4,13	4,44	4,44	4,49	4,49	4,49	4,49	4,49	4,49	4,49	4,70	4,70
Briketts, frei Keller (einwerfen)	"	2,05	2,05	2,05	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	2,40	2,40
Gas bei Abnahme von 15 cbm monatlich	1 cbm	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24
Elektrischer Strom, Arbeitspreis ²⁾	1 Kwst	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

¹⁾ Festgestellt an den vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen. Die Vergleichbarkeit der Preise einzelner Waren innerhalb der Monate ist nicht immer ohne weiteres möglich, da außer den natürlichen aus der Rohstofflage usw. bedingten Preiserhöhungen bzw. -senkungen auch Qualitätsunterschiede eine Rolle spielen. — ²⁾ Bei Zahlung einer Grundgebühr von 2,60 DM für eine Zweizimmerwohnung mit Küche.

120. Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien im Jahre 1951¹⁾

Basis I. Vierteljahr 1949 = 100

Monat	Ernährung	Genußmittel	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Hausrat	Verkehr	Gesamtlebenshaltung ²⁾
Januar	91,7	87,6	106,6	100,2	74,6	97,7	98,4	81,6	106,8	90,6
Februar	92,3	87,5	101,6	100,4	76,6	98,6	99,6	84,1	108,4	91,5
März	97,7	87,6	101,6	101,6	78,2	102,1	102,4	86,7	109,1	94,6
April	98,8	88,7	101,6	104,0	78,7	102,5	104,0	88,3	109,5	95,6
Mai	108,6	88,9	101,6	105,0	78,7	101,8	104,1	89,2	111,9	99,8
Juni	104,2	88,9	101,6	105,4	78,1	102,3	104,2	90,8	112,0	98,0
Juli	104,0	89,1	101,6	106,4	77,5	103,2	104,5	91,5	113,8	98,0
August	102,9	89,0	101,6	106,7	76,6	102,8	104,6	91,7	113,8	97,5
September	103,0	88,4	101,6	106,7	76,1	102,7	104,7	92,4	113,8	97,4
Oktober	105,1	88,6	101,6	106,7	76,2	102,7	104,9	93,5	116,5	98,4
November	106,6	88,5	101,6	108,1	76,5	102,7	104,6	94,8	116,5	99,2
Dezember	107,4	88,4	101,6	108,7	76,6	102,8	104,7	95,3	116,4	99,6
Jahresdurchschnitt										
1951	101,9	88,4	101,6	105,0	77,0	101,8	103,4	90,0	112,4	96,7
1950	89,9	89,6	101,2	97,9	71,0	93,9	96,9	78,3	95,3	88,4
1949	95,0	97,6	100,0	99,6	85,0	99,5	99,5	89,2	67,6	94,5

Basis 1938 = 100 (umbasiert)

Monat	Ernährung	Genußmittel	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Hausrat	Verkehr	Gesamtlebenshaltung ²⁾
Januar	161,2	256,8	101,9	108,7	196,0	159,7	139,2	144,9	161,1	152,9
Februar	162,3	256,6	101,9	108,9	201,3	161,2	140,9	149,3	163,6	154,5
März	171,8	256,9	101,9	110,1	205,3	166,9	144,8	154,0	164,6	159,6
April	173,7	260,1	101,9	112,7	206,8	167,6	147,1	156,7	165,3	161,3
Mai	191,0	260,7	101,9	113,9	206,6	166,5	147,3	158,4	168,9	168,4
Juni	183,3	260,7	101,9	114,3	205,1	167,3	147,5	161,2	169,1	165,4
Juli	182,8	261,3	101,9	115,3	203,5	168,6	147,9	162,4	171,7	165,4
August	180,9	260,9	101,9	115,6	201,3	168,1	148,0	162,8	171,8	164,5
September	181,1	259,1	101,9	115,6	199,8	167,8	148,1	164,0	171,7	164,3
Oktober	184,8	259,7	101,9	115,6	200,2	167,9	148,5	165,9	175,8	166,1
November	187,4	259,5	101,9	117,3	200,8	167,8	148,0	168,3	175,9	167,4
Dezember	188,9	259,2	101,9	117,8	201,1	168,0	148,1	169,2	175,7	168,1
Jahresdurchschnitt										
1951	179,1	259,3	101,9	113,8	202,3	166,5	146,3	159,8	169,6	163,2
1950	158,5	262,7	101,6	106,1	186,3	153,6	137,4	138,9	143,9	149,1
1949	167,8	286,2	100,3	108,0	223,1	162,7	141,6	158,3	147,4	159,2

¹⁾ Berechnet für Nordrhein-Westfalen vom Statistischen Landesamt. Der Berechnung ist die Lebenshaltung einer 4-köpfigen Arbeitnehmerfamilie mit einem Kind unter 14 Jahren zu Grunde gelegt. (1 Haupt- und 1 Nebenverdiener). — ²⁾ Einschl. Obst und Gemüse.

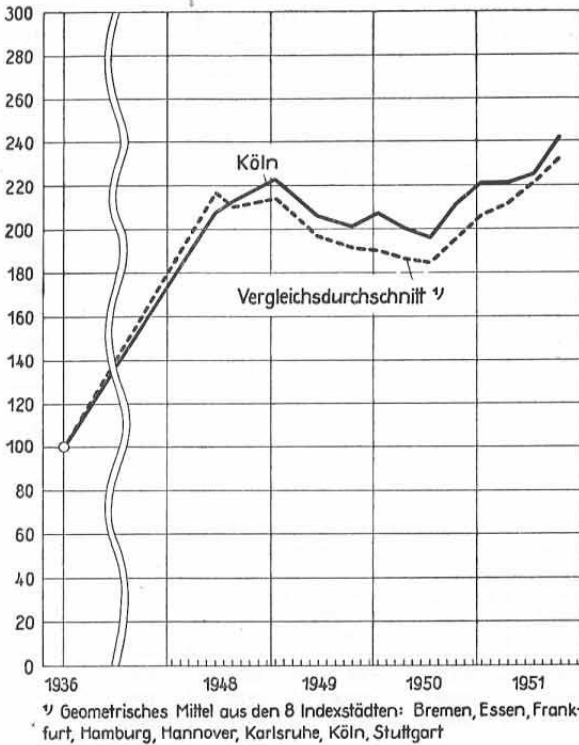
121. Kölner Preisindexziffern im Wohnungsbau³⁾

JD 1936 = 100

Waren und Leistungen	Ende 1944	1948	1949	1950		1951			
		Juni	10. Januar	20. Januar	15. Juli	15. Januar	15. April	15. Juli	15. Oktober
Erdabfuhr	108,8	150,0	425	325	325	308	315	315	323
Baustoffe, frei Bau	118,6	221,4	231	190	170	211	211	217	245
darunter Mauersteine — 1000 St	118,8	406,3	297	266	244	277	259	269	277
Kalk ¹⁾ 1 t	.	.	87	91	86	98	103	119	125
Zement 10 t	110,4	166,7	117	114	114	140	152	149	158
Schmittholz 1 cbm	120,8	136,1	243	188	146	215	219	229	306
Baueisen ²⁾ 1 t	.	.	154	112	112	142	154	146	166
Handwerkerarbeiten	116,9	183,5	239	218	215	240	242	229	256
Löhne einschl. Zuschläge für Unkosten, Verdienst u. Minderleistung	137,2	209,0	193	213	206	213	213	243	243
Tariflöhne einschl. Lohnnebenkosten und Minderleistung	130,4	185,7	173	175	170	181	182	207	207
Planung und Bauleitung	145,7	240,8	209	194	186	209	209	156 ⁴⁾	168
Baupolizeiliche Gebühren	123,8	204,7	222	259	245	276	222	230	248
Zinsen für Baugeld des Bauherrn	123,8	245,6	400	310	236	265	266	276	298
Gesamtbaukosten	125,5	207,9	223	207	196	221	221	225	242

¹⁾ Durchschnitt aus Putz- und Mauerkalk. — ²⁾ Durchschnitt aus Form- und Stabeisen. — ³⁾ Errechnet vom Statistischen Bundesamt. — ⁴⁾ Neue Berechnung für den sozialen Wohnungsbau.

Preisindexziffern für den sozialen Wohnungsbau Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes

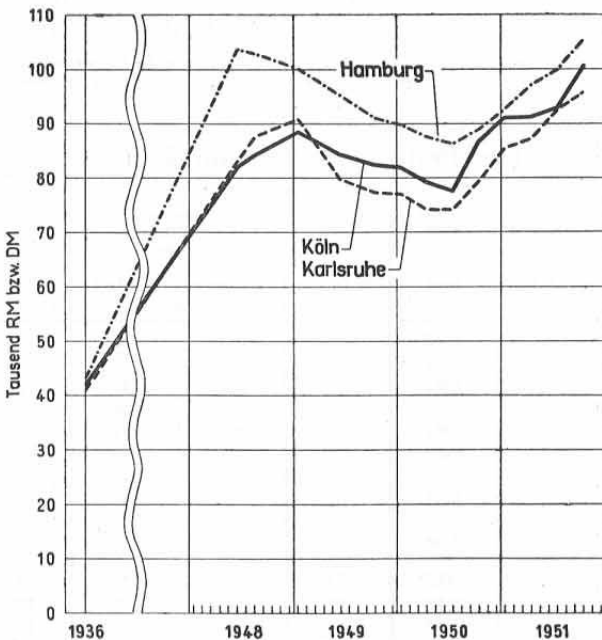


STA 176

Schaubild 13

Absolute Baukosten für das Indexhaus Köln im Vergleich mit der billigsten und der teuersten Indexstadt

Zum Vergleich sind auch bei Köln die Kosten für Öfen eingerechnet, obwohl nicht ortsüblich



STA 198

Schaubild 14

122. Geschäftsumsatz bei der Landeszentralbank Köln

Monat	Giroverkehr (einschl. der Einzahlung von Nichtgirokonten- inhabern für Girokonten)	Wechselverkehr (Inlandwechsel und -schecks)	Devisenverkehr (Auslandwechsel und -schecks und Verkehr mit ausländischen Korrespondenten)	Lombard- verkehr	Insgesamt
	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM
Januar	3 219 167	99 420	13 672	61 102	3 393 361
Februar	3 102 782	118 314	15 834	19 495	3 256 425
März	3 266 965	103 747	12 619	34 156	3 417 487
April	3 057 602	96 005	14 078	20 549	3 188 234
Mai	3 321 691	118 696	17 445	26 126	3 483 958
Juni	3 637 321	114 062	16 788	29 215	3 797 386
Juli	3 745 525	79 630	16 001	25 030	3 866 186
August	3 991 095	80 750	17 475	43 088	4 132 408
September	4 174 659	131 211	26 943	73 058	4 405 871
Oktober	4 244 715	103 421	33 938	97 053	4 479 127
November	3 954 595	69 171	30 491	99 622	4 153 879
Dezember	4 795 847	195 192	25 086	87 517	5 103 642
Insgesamt 1951	44 511 964	1 309 619	240 370	616 011	46 677 964
1950	28 232 985	1 110 439	170 281	513 463	30 027 168

123. Geschäftsergebnisse der Stadtparkasse

Nach Angaben der Stadtparkasse

	Kalenderjahr	
	1951	1950
Sparverkehr		
Einzahlungen	1000 DM	48 890
Rückzahlungen	1000 DM	36 149
Einlagenbestand am Jahresende ¹⁾	1000 DM	65 515
Zahl der Sparbücher	Stück	197 566
Giroverkehr		
Einlagenbestand am Jahresende ²⁾	1000 DM	84 391
Zahl der Konten	Stück	48 100
Zahl der Buchungen	Stück	658 192
Gesamteinlagenbestand am Jahresende ¹⁺²⁾	1000 DM	149 906

¹⁾ Einschl. Umwandlungen und Zinsen.

²⁾ Einschl. Depositen und Gehaltscheckkonten.

124. Postsparkassendienst der Postsparkasse Köln

Nach Angaben der Oberpostdirektion

Zeitraum	Jahr	Einlagen		Rückzahlungen		Es entfielen auf eine	
		Stück	Betrag	Stück	Betrag	Einlage Betrag DM	Rückzahlung Betrag DM
			DM		DM		
1. Vierteljahr	1951	27 012	2 081 245	43 330	2 330 808	77,05	53,79
	1950	30 150	2 110 628	28 872	1 312 872	70,00	45,47
2. Vierteljahr	1951	33 327	3 086 045	47 044	2 321 590	92,60	49,35
	1950	29 049	2 515 062	35 757	1 764 214	86,58	49,34
3. Vierteljahr	1951	43 047	4 476 245	59 638	3 052 717	103,98	51,19
	1950	29 621	2 615 804	32 628	2 279 409	88,31	69,86
4. Vierteljahr	1951	36 705	3 499 508	61 653	3 334 378	95,34	54,08
	1950	24 354	2 127 254	43 706	2 301 457	87,35	52,66
Insgesamt	1951	140 091	13 143 043	211 665	11 039 493	93,82	52,16
	1950	113 174	9 368 748	140 963	7 657 952	82,78	54,33

125. Postscheckverkehr des Postscheckamtes Köln

Nach Angaben der Oberpostdirektion

Monat	Postscheckkonten (Bestand am Monatsende)	Gutschriften		Lastenschriften		Buchungen insgesamt	
		Stück	Betrag in 1000 DM	Stück	Betrag in 1000 DM	Stück	Betrag in 1000 DM
Januar	114 249	4 351 351	1 037 863	2 385 142	1 050 530	6 736 493	2 088 393
Februar	113 939	4 025 501	923 069	2 082 916	915 982	6 108 417	1 839 051
März	113 813	4 452 000	1 052 576	2 427 315	1 050 618	6 879 315	2 103 194
April	113 714	4 270 537	1 045 091	2 337 632	1 045 056	6 608 169	2 090 147
Mai	113 632	3 961 755	1 008 438	2 400 905	1 009 825	6 362 660	2 018 263
Juni	112 394	4 066 146	1 056 859	2 576 659	1 049 489	6 642 805	2 106 348
Juli	111 696	3 652 724	1 019 965	2 402 643	1 028 759	6 055 367	2 048 724
August	111 490	3 872 754	1 035 452	2 333 706	1 037 095	6 206 460	2 072 547
September	111 796	3 837 146	1 022 201	2 174 930	1 022 628	6 012 076	2 044 828
Oktober	112 174	4 441 771	1 169 983	2 584 618	1 162 422	7 026 389	2 332 405
November	112 594	4 437 243	1 136 092	2 534 947	1 134 100	6 972 190	2 270 192
Dezember	113 003	4 555 730	1 261 072	2 615 391	1 240 889	7 171 121	2 501 962
Insgesamt 1951	112 875 ¹⁾	49 924 658	12 768 661	28 856 804	12 747 393	78 781 462	25 516 054
1950	116 080 ¹⁾	49 030 632	9 942 241	26 079 205	9 921 869	75 109 837	19 864 109

¹⁾ Jahresdurchschnitt.

126. Zahlkarten-, Postanweisungs- und Zahlungsanweisungsverkehr

Nach Angaben der Oberpostdirektion

Monat	Eingezahlte Zahlkarten und Postanweisungen				Ausgezahlte Zahlungs- und Postanweisungen			
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland
	Stück	Stück	Betrag 1000 DM	Betrag 1000 DM	Stück	Stück	Betrag 1000 DM	Betrag 1000 DM
Januar	1 260 207	3	107 262	30	446 366	201	37 634	15
Februar	1 127 983	—	102 062	—	393 243	136	34 078	10
März	1 304 486	—	119 129	—	464 598	192	41 249	17
April	1 246 371	1	114 943	18	420 001	204	35 237	15
Mai	1 150 665	1	105 695	100	443 752	207	38 700	20
Juni	1 256 010	1	118 206	50	483 635	210	44 218	17
Juli	1 139 091	2	114 509	242	470 936	272	45 478	23
August	1 157 597	1	115 545	50	468 036	300	43 521	25
September	1 155 058	2	118 217	54	471 693	442	43 239	35
Oktober	1 319 049	1	124 896	50	497 117	456	46 708	31
November	1 272 745	3	120 676	226	495 867	606	46 089	46
Dezember	1 466 492	2	150 281	70	547 284	930	55 196	60
Insgesamt 1951	14 855 754	17	1 411 421	890	5 602 528	4 156	511 347	314
1950	14 007 734	—	1 098 143	—	5 280 646	1 295	421 485	116

127. Gewerbean- und -abmeldungen ¹⁾

Nach Angaben der Gewerbemeldestelle

Monat	Industrie		Handwerk		Großhandel		Einzelhandel		Sonstige Gewerbe		1951 Insgesamt		1950 Insgesamt	
	An- meldung	Ab- meldung	An- meldung	Ab- meldung	An- meldung	Ab- meldung	An- meldung	Ab- meldung	An- meldung	Ab- meldung	An- meldung	Ab- meldung	An- meldung	Ab- meldung
Januar	46	28	69	101	65	23	98	54	354	223	632	429	499	400
Februar	20	12	50	67	47	12	86	32	233	155	436	278	346	310
März	12	23	48	64	48	27	94	30	288	164	490	308	394	307
April	23	9	48	53	44	28	135	47	329	158	579	295	342	224
Mai	26	18	55	62	46	20	152	50	346	169	625	319	461	302
Juni	12	7	39	56	41	17	133	28	483	189	708	297	521	314
Juli	12	18	36	64	48	34	106	54	360	222	562	392	544	282
August	15	13	41	60	42	19	115	43	299	215	512	350	504	295
September	13	13	41	54	42	26	91	35	335	196	522	324	501	264
Oktober	19	12	54	48	55	13	182	45	361	211	671	329	535	283
November	9	8	38	53	43	16	114	30	282	219	486	326	421	292
Dezember	3	3	22	29	46	22	123	33	258	173	452	260	436	278

¹⁾ Anmeldungen einschließlich der Zusatzmeldungen.

128. Bestand an Eintragungen in den öffentlichen Registern

Nach Angaben des Amtsgerichtes
Stand am Anfang des Jahres

	1952	1951	1950	1949	1948
Eingetragene Firmen					
im Handelsregister Abt. A					
Einzelfirmen, offene Handelsgesellschaften					
Kommanditges., sonstige juristische Personen	4 924	4 778	4 646	4 491	4 383
im Handelsregister Abt. B					
Aktiengesellschaften	209	204	201	190	186
Kommanditgesellschaften a. A.	2	2	2	2	2
Gesellschaften m. b. H.	1 110	1 106	1 087	1 083	965
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	4	4	4	4	4
Eingetragene Genossenschaften	125	124	121	128	127
Eingetragene Muster	380	334	292	253	228
Eingetragene Schiffsregister					
Seeschiffe	5	3	5	5	5
Binnenschiffe	196	202	201	200	198
Vereinsregister	917	841	835	843	791

129. Konkursverfahren

Nach Angaben des Amtsgerichtes

	1951	1950	1949	1948
Eröffnete Konkursverfahren	114	51	45	10
Davon				
I. Konkurse von Erwerbsunternehmungen				
nicht eingetragene Erwerbsunternehmungen	17	25	18	—
Einzelfirmen	48	37	31	3
offene Handelsgesellschaften	14	8	3	—
Kommanditgesellschaften	5	3	3	2
Aktiengesellschaften einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien	—	—	—	—
Gesellschaften m. b. H.	12	12	18	5
eingetragene Genossenschaften	—	—	—	—
II. andere Konkurse				
natürliche Personen	10	13	4	2
Nachlässe	8	6	3	3

130. Vergleichsverfahren

Nach Angaben des Amtsgerichtes

	1951	1950	1949	1948
Eröffnete Vergleichsverfahren	24	18	26	3
Davon				
I. Verfahren von Erwerbsunternehmungen				
Einzelfirmen	11	12	14	1
offene Handelsgesellschaften	7	2	3	—
Kommanditgesellschaften	1	1	6	2
Aktiengesellschaften einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien	—	—	1	—
Gesellschaften m. b. H.	5	2	12	3
eingetragene Genossenschaften	—	—	—	—
II. andere Verfahren				
natürliche Personen	—	4	7	—
Nachlässe	—	—	—	—

131. Zahlungsbefehle

Nach Angaben des Amtsgerichtes

Zeitraum	1951 Stück	1950 Stück
1. Vierteljahr	26 708	17 968
2. „	30 437	20 561
3. „	27 529	21 230
4. „	28 196	23 286
Insgesamt	112 870	83 045

132. Pfandkreditanstalt

Jahr, Monat	Bestand am Monats- anfang	Zugang durch Neu- beleihung	Abgang durch Ein- lösung und Verkauf	Reiner Zugang (+) oder Abgang (-)	Bestand am Monatsende
1951 Pfänder					
Januar	21 179	8 991	5 672	+ 3 319	24 498
Februar	24 498	7 216	5 875	+ 1 341	25 839
März	25 839	6 707	7 987	- 1 280	24 559
April	24 559	8 164	7 224	+ 940	25 499
Mai	25 499	9 179	6 926	+ 2 253	27 752
Juni	27 752	8 195	8 389	- 194	27 558
Juli	27 558	8 281	7 088	+ 1 193	28 751
August	28 751	8 506	7 867	+ 639	29 390
September	29 390	7 675	8 700	- 1 025	28 365
Oktober	28 365	8 663	8 536	+ 127	28 492
November	28 492	8 077	7 190	+ 887	29 379
Dezember	29 379	6 448	8 845	- 2 397	26 982
1951 Beleihungssumme (DM)					
Januar	604 438	174 924	119 033	+ 55 891	660 329
Februar	660 329	144 747	111 131	+ 33 616	693 945
März	693 945	163 206	154 151	+ 9 055	703 000
April	703 000	176 313	143 353	+ 32 960	735 960
Mai	735 960	194 924	147 980	+ 46 944	782 904
Juni	782 904	169 186	161 677	+ 7 509	790 413
Juli	790 413	170 997	149 455	+ 21 542	811 955
August	811 955	175 699	153 875	+ 21 824	833 779
September	833 779	157 361	171 530	- 14 169	819 610
Oktober	819 610	172 644	183 795	- 11 151	808 459
November	808 459	163 603	159 847	+ 3 756	812 215
Dezember	812 215	145 317	201 258	- 55 941	756 274

133. Grundbesitzwechsel nach der Art des Besitzwechsels und der Art der Grundstücke

Art des Besitzwechsels	Grundstücke														
	Insgesamt			davon											
				Industrielle Grundstücke bebaute und unbebaute			Landwirtschaftliche Grundstücke bebaute und unbebaute			Wohn- und sonstige Grundstücke					
	Zahl	Fläche qm	Preis	Zahl	Fläche qm	Preis	Zahl	Fläche qm	Preis	Zahl	Fläche qm	Preis	Zahl	Fläche qm	Preis
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
a) Kauf	2233	2 630 427	41 703 652	54	334 641	3 545 777	73	720 630	461 739	403	243 835	10 202 535	1703	1 331 321	27 493 601
Zwangsversteigerung	6	2 866	62 000	—	—	—	—	—	—	3	2 332	45 500	3	534	16 500
Summe	2239	2 633 293	41 765 652	54	334 641	3 545 777	73	720 630	461 739	406	246 167	10 248 035	1706	1 331 855	27 510 101
b) Erbgang	97	248 277	—	1	298	—	7	161 456	—	35	23 859	—	54	62 664	—
Schenkung	80	60 935	—	—	—	—	2	16 780	—	46	24 692	—	32	19 463	—
Auseinandersetzung	258	3 758 105	—	2	19 851	—	43	2 943 841	—	115	175 834	—	98	618 579	—
Uebertragung	236	5 933 360	—	4	31 585	—	17	80 775	—	118	70 264	—	97	5 750 736	—
Tausch	155	256 394	—	2	5 315	—	11	116 717	—	2	326	—	140	134 036	—
Abtretung f. Straßenland	110	25 055	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	25 055	—
Summe	936	10 282 126	—	9	57 049	—	80	3 319 569	—	316	294 975	—	531	6 610 533	—
Gesamtzahl und Fläche der am Besitzwechsel beteiligten Grundstücke	3175	12 915 419	—	63	391 690	—	153	4 040 199	—	722	541 142	—	2237	7 942 388	—

Der Verkauf von Grundstücken nach Fläche, Preis und Eigentümergruppen

Erwerb Verkauf Saldo

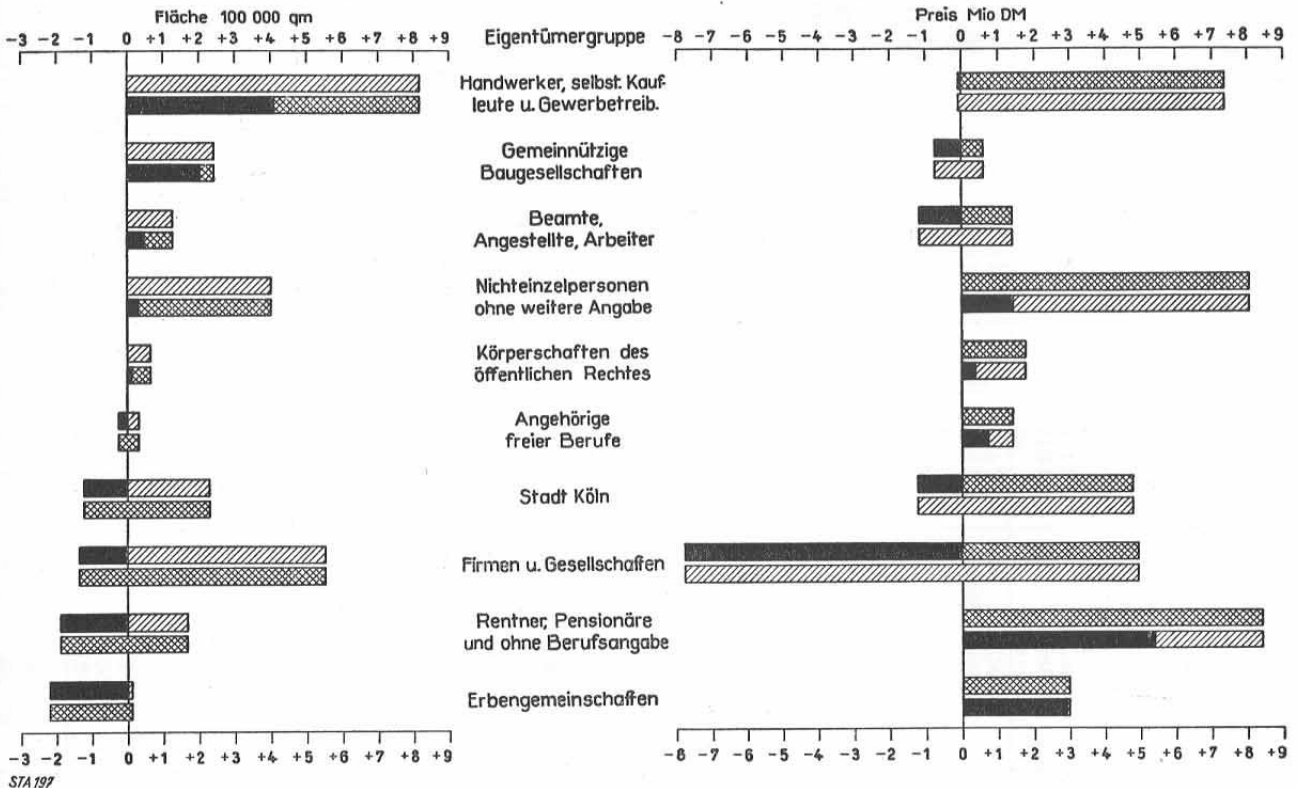


Schaubild 15

Obiges Schaubild stellt eine doppelte Bilanzierung dar, links nach Fläche, rechts nach Preis. Ähnlich wie bei der doppelten Buchführung sind die Vorzeichen in beiden „Konten“ umgekehrt, und zwar ist unter „Fläche“ der Verkauf negativ und der Erwerb positiv, dagegen unter „Preis“ der Aufwand für Erwerb negativ und der Erlös aus Verkauf positiv. Daher wird unter „Fläche“ der Saldo negativ, wenn mehr verkauft als erworben, und positiv, wenn mehr erworben als verkauft wurde, und entsprechend wird unter „Preis“ der Saldo negativ, wenn der Aufwand für Erwerb größer als der Erlös aus Verkauf, und positiv, wenn der Erlös aus Verkauf größer als der Aufwand für Erwerb war. – Das scheinbare Mißverhältnis der Salden bei den Eigentümergruppen „Handwerker, selbständige Kaufleute und Gewerbetreibende“ und „Firmen und Gesellschaften“ erklärt sich durch Uebergang von größerem landwirtschaftlichen Grundbesitz einer Aktiengesellschaft auf eine Einzelperson.

134. Die verkauften Grundstücke nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer	Erwerber														Ins- gesamt
	Hand- werker	Selbst. Kaufleute und Gewerbe- treibende	An- gestellte	Beamte	Arbeiter	An- gehörige freier Berufe	Rentner und Pensio- näre	Ohne Berufs- angabe	Erben- gemein- schaften	Nicht- einzel- personen	Firmen und Gesell- schaften	Gemein- nützige Bau- gesell- schaften	Körper- schaften des öffent- lichen Rechts	Stadt Köln	
Handwerker	Grundstücke	3	6	2	—	1	1	—	4	—	8	—	—	3	28
	Fläche qm	3 051	1 570	712	—	340	469	—	3 111	—	6 568	—	—	328	16 149
	Preis	74 185	22 170	5 900	—	1 400	14 910	—	12 048	—	102 400	—	—	9 364	242 377
Selbst. Kaufleute und Gewerbe- treibende	Grundstücke	2	66	20	4	4	13	2	35	1	78	43	3	7	40
	Fläche qm	1 045	83 700	12 817	6 187	6 098	7 943	584	27 437	95	45 665	164 248	1 031	8 169	27 633
	Preis	6 175	954 960	232 192	36 121	35 875	170 838	30 500	613 650	665	1 294 016	2 464 404	20 272	59 239	1 201 665
Angestellte	Grundstücke	2	8	9	2	3	—	—	9	—	17	6	12	—	3
	Fläche qm	727	4 664	4 075	358	2 744	—	—	4 323	—	13 589	5 772	11 419	—	324
	Preis	5 000	130 886	84 009	7 840	4 250	—	—	49 135	—	177 460	261 106	49 364	—	22 935
Beamte	Grundstücke	2	7	4	2	1	1	—	2	—	12	4	1	—	4
	Fläche qm	1 277	1 280	2 359	391	431	594	—	348	—	4 729	1 970	751	—	5 255
	Preis	17 000	86 294	42 295	9 517	1 939	30 125	—	9 875	—	85 428	40 266	20 000	—	84 515
Arbeiter	Grundstücke	1	5	—	—	2	—	2	3	—	10	—	—	—	23
	Fläche qm	108	2 161	—	—	907	—	447	987	—	6 796	—	—	—	11 406
	Preis	1 500	7 785	—	—	3 122	—	22 980	6 440	—	36 459	—	—	—	78 286
Angehörige freier Berufe	Grundstücke	—	17	1	—	—	3	—	7	—	14	7	2	3	7
	Fläche qm	—	11 000	47	—	—	1 813	—	2 126	—	7 475	2 460	22 704	1 014	8 271
	Preis	—	367 580	940	—	—	35 183	—	12 673	—	188 617	303 000	98 636	10 455	297 760
Rentner und Pensionäre	Grundstücke	4	13	8	1	4	3	3	7	—	25	2	—	—	3
	Fläche qm	1 420	8 036	1 923	400	1 278	1 957	1 682	6 454	—	10 587	3 153	—	—	276
	Preis	26 884	152 263	51 844	600	13 549	39 225	6 420	55 627	—	127 127	86 750	—	—	34 020
Ohne Berufs- angabe	Grundstücke	10	109	24	10	7	13	6	75	—	136	47	12	9	40
	Fläche qm	4 459	83 472	24 252	5 878	1 895	4 289	3 291	41 000	—	66 373	36 183	24 907	9 110	15 702
	Preis	66 434	1 688 392	243 661	38 181	35 188	134 977	94 000	853 959	—	1 384 363	1 800 530	224 533	172 446	1 083 791
Erben- gemeinschaften	Grundstücke	1	30	6	6	—	3	2	15	—	51	11	6	7	26
	Fläche qm	238	20 436	1 132	2 218	—	1 661	829	11 433	—	34 203	17 995	23 737	2 133	106 457
	Preis	2 500	560 103	58 720	36 393	—	66 768	15 176	116 389	—	531 342	398 043	102 648	167 982	889 012
Nicht- einzelpersonen	Grundstücke	8	84	19	7	6	9	5	44	—	169	56	5	5	75
	Fläche qm	3 450	87 048	12 692	5 274	3 521	3 080	3 444	36 549	—	100 417	71 220	12 409	12 107	20 540
	Preis	30 384	1 266 733	199 052	81 971	18 410	92 848	32 870	527 874	—	1 487 967	3 085 604	139 680	213 925	873 164
Firmen, Gesellschaften	Grundstücke	1	16	1	1	—	3	—	5	—	19	31	4	3	14
	Fläche qm	748	460 698	568	309	—	4 620	—	5 426	—	25 758	125 002	23 001	21 712	19 460
	Preis	11 420	816 348	7 000	11 468	—	16 693	—	71 295	—	385 802	2 644 064	169 300	487 600	331 897
Gemeinnützige Baugesellschaft.	Grundstücke	1	5	4	3	1	—	—	4	—	21	2	1	3	6
	Fläche qm	503	6 246	3 614	1 665	570	—	—	1 126	—	9 893	386	90	3 437	12 156
	Preis	754	59 444	156 904	40 196	855	—	—	23 148	—	207 916	33 220	90	48 710	33 487
Körperschaften des öffentlichen Rechts	Grundstücke	—	2	1	—	1	—	—	4	—	14	6	1	3	6
	Fläche qm	—	776	978	—	598	—	—	2 246	—	9 216	21 326	2 072	4 548	11 816
	Preis	—	21 660	1 354	—	819	—	—	56 405	—	29 141	311 500	10 000	200 451	1 142 400
Stadt Köln	Grundstücke	8	35	16	8	9	10	2	25	1	93	27	42	2	278
	Fläche qm	4 657	24 717	9 651	4 146	6 032	5 509	750	12 061	1 560	59 019	101 436	120 455	3 173	353 166
	Preis	26 965	977 082	82 034	1 001 824	18 568	75 823	2 250	191 900	4 680	5 864 614	1 271 556	518 000	31 375	4 786 671
Insgesamt	Grundstücke	43	403	115	44	39	59	22	239	2	667	242	89	42	227
	Fläche qm	21 683	795 804	74 820	26 826	24 414	31 935	11 027	154 627	1 655	400 288	551 151	242 576	65 403	228 218
	Preis	269 201	7 111 700	1 165 905	1 264 111	133 975	677 390	204 196	2 800 418	5 345	6 622 652	12 700 043	1 352 523	1 392 183	6 004 010

135. Grundbesitzwechsel nach Stadtbezirken und der Art des Besitzwechsels

Stadtbezirk	Grundstücke												
	Insgesamt		nach der Art des Besitzwechsels										
			Kauf und Zwangsversteigerung			Erbgang und Schenkung		Auseinandersetzung und Uebertragung		Tausch		Abtretung für Straßenland	
	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	Preis DM	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Altstadt-Süd	314	104 168	257	79 270	5 688 033	6	783	18	4 180	24	19 430	9	505
Altstadt-Nord	309	92 152	219	64 789	7 730 456	13	2 694	39	8 076	30	16 137	8	456
Neustadt-Süd	106	36 785	84	29 772	3 158 321	4	1 560	12	2 921	6	2 532	—	—
Neustadt-Nord	97	53 396	67	33 851	3 135 838	7	9 847	17	8 100	5	1 594	1	4
Bayenthal	27	39 573	23	38 519	474 948	2	623	2	431	—	—	—	—
Marienburg	35	37 403	31	35 696	1 186 149	1	409	2	839	—	—	1	459
Raderberg	9	8 504	7	6 940	115 888	—	—	1	1 386	—	—	1	178
Raderthal	22	23 451	11	7 991	108 977	2	1 951	6	3 858	2	9 630	1	21
Zollstock	25	17 868	17	15 224	495 919	4	1 357	2	1 283	—	—	2	4
Klettenberg	33	24 573	25	21 113	440 923	2	1 037	4	1 575	2	848	—	—
Sülz	96	62 033	74	44 604	1 290 733	7	2 506	13	14 729	—	—	2	194
Lindenthal	189	5 872 569	140	111 841	2 687 898	12	8 209	26	5 725 924	7	25 196	4	1 399
Braunsfeld	70	109 854	52	81 336	1 548 863	5	2 332	12	21 775	1	4 411	—	—
Müngersdorf	35	114 634	26	85 332	819 350	1	400	3	2 172	2	26 595	3	135
Ehrenfeld	137	125 955	95	69 242	1 581 921	10	23 701	17	19 653	14	13 355	1	4
Neu-Ehrenfeld	76	60 020	56	39 543	702 806	7	3 246	13	17 231	—	—	—	—
Vogelsang	36	26 523	34	21 911	76 295	1	600	1	4 012	—	—	—	—
Bickendorf	67	146 075	45	69 186	525 449	4	3 135	18	73 754	—	—	—	—
Bocklemünd	11	4 663	3	1 575	8 513	2	668	5	2 169	—	—	1	251
Ossendorf	12	111 240	5	17 571	42 360	4	3 116	3	90 553	—	—	—	—
Mengenich	5	13 721	4	13 696	7 410	—	—	—	—	—	—	1	25
Nippes	122	272 516	80	51 731	1 377 946	14	110 242	22	109 868	5	673	1	2
Mauenheim	44	13 541	32	10 134	140 765	2	443	9	2 211	—	—	1	753
Riehl	24	385 351	12	81 992	246 966	1	1 008	7	301 507	3	685	1	159
Niehl	63	98 323	43	67 634	1 670 356	3	920	12	26 437	5	3 332	—	—
Merheim lrh.	63	252 972	47	92 937	496 629	3	1 862	6	149 165	6	8 812	1	196
Longerich	40	87 784	22	36 287	85 734	3	1 969	12	47 014	2	2 432	1	82
Volkhoven	16	69 734	10	49 425	69 689	2	2 566	3	17 683	—	—	1	60
Weiler	4	13 164	2	11 878	3 197	—	—	2	1 286	—	—	—	—
Fühlingen ¹⁾	54	1 116 232	15	43 885	21 452	3	2 557	26	1 036 567	4	32 973	6	250
Merkenich	23	124 943	6	13 703	20 500	4	4 719	10	106 468	—	—	3	53
Thenhoven	14	84 694	7	24 999	13 100	1	14 928	4	36 578	1	8 165	1	24
Roggendorf	22	1 747 463	11	30 726	21 176	3	29 234	7	1 687 483	—	—	1	20
Worringen	90	144 147	39	71 782	202 647	2	16 780	30	54 400	—	—	19	1 185
Köln linksrh.	2290	11 496 024	1601	1 476 115	36 197 207	135	255 402	364	9 581 288	119	176 800	71	6 419
Deutz	53	67 115	44	62 970	1 064 143	3	2 246	—	—	4	1 626	2	273
Poll	44	111 880	35	103 761	256 190	3	2 996	6	5 123	—	—	—	—
Humboldt-Gremberg	28	22 203	22	20 645	177 934	1	275	3	987	2	296	—	—
Kalk	42	23 950	34	14 598	353 672	—	—	7	9 327	—	—	1	25
Vingst	28	12 279	18	9 476	53 182	—	—	4	1 605	5	1 135	1	63
Höhenberg	15	11 205	11	10 056	102 055	—	—	3	992	—	—	1	157
Ostheim	51	52 537	38	42 993	230 788	1	603	4	7 256	4	21	4	1 664
Merheim rrh.	60	59 995	52	42 583	253 923	1	1 998	4	6 425	3	8 989	—	—
Brück	63	91 470	44	55 043	305 152	6	14 789	11	21 608	—	—	2	30
Rath	55	59 987	38	41 428	320 612	5	5 874	6	3 042	—	—	6	9 643
Mülheim	79	38 782	49	26 630	562 803	5	2 021	17	5 865	7	4 217	1	49
Buchforst	9	1 862	5	949	31 106	1	386	1	260	1	260	1	7
Buchheim	29	488 454	17	476 374	348 505	3	7 105	7	4 394	1	579	1	2
Holweide	93	68 106	74	49 634	445 201	3	2 395	11	6 226	2	9 717	3	134
Dellbrück	120	116 854	80	80 896	569 118	6	8 927	24	22 636	4	1 471	6	2 924
Höhenhaus	43	53 941	30	43 711	160 356	—	—	8	5 360	2	4 566	3	304
Dünwald	32	110 782	24	57 126	88 964	—	—	3	4 398	1	46 717	4	2 541
Stammheim	23	16 980	14	12 643	223 861	1	352	8	3 985	—	—	—	—
Flittard	18	11 013	9	5 662	18 927	3	3 843	3	688	—	—	3	820
Köln rechtsrh.	885	1 419 495	638	1 157 178	5 566 497	42	53 810	130	110 177	36	79 594	39	18 636
Gesamtstadt	3175	12 915 419	2239	2 633 293	41 763 704	177	309 212	494	9 691 465	155	256 394	110	25 055

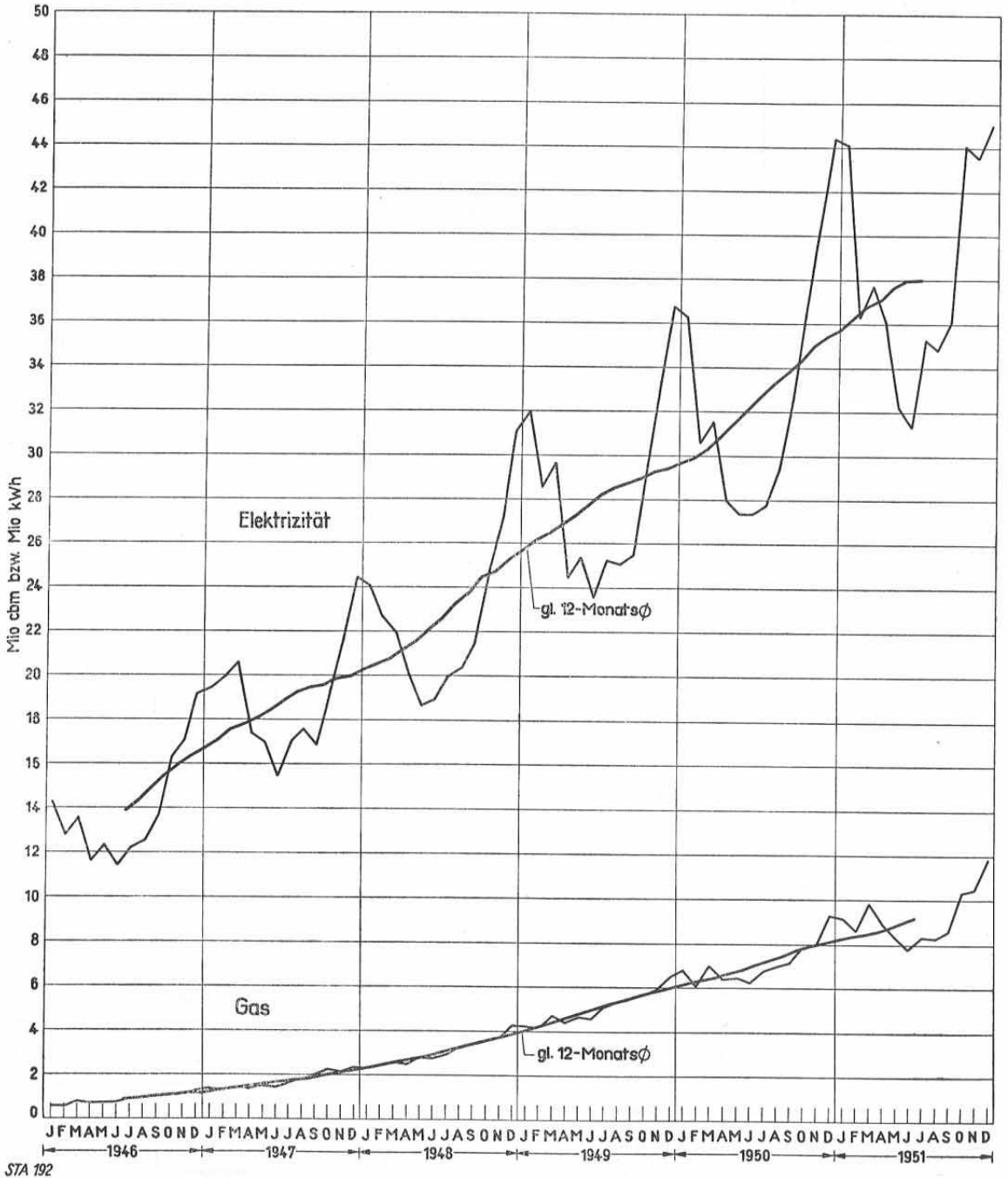
¹⁾ Einschl. der früheren Ortsteile Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel und Langel.

136. Grundbesitzwechsel nach Stadtbezirken und Art der Grundstücke

Stadtbezirk	Grundstücke									
	Insgesamt		davon							
			Industrielle Grundstücke, bebaute und unbebaute		Landwirtschaftliche Grundstücke, bebaute und unbebaute		Wohn- und sonstige Grundstücke			
	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	bebaute		unbebaute	
Zahl							Fläche qm	Zahl	Fläche qm	Zahl
Altstadt-Süd	314	104 168	—	—	—	—	18	6 756	296	97 412
Altstadt-Nord	309	92 152	8	7 883	—	—	28	7 189	273	77 080
Neustadt-Süd	106	36 785	1	215	—	—	24	7 954	81	28 616
Neustadt-Nord	97	53 396	1	1 345	—	—	22	12 385	74	39 666
Bayenthal	27	39 573	3	8 205	—	—	7	3 728	17	27 640
Marienburg	35	37 403	—	—	—	—	19	16 860	16	20 543
Raderberg	9	8 504	—	—	1	496	2	1 723	6	6 285
Raderthal	22	23 451	1	2 625	—	—	8	3 800	13	17 026
Zollstock	25	17 868	2	2 245	—	—	5	2 684	18	12 939
Klettenberg	33	24 573	—	—	—	—	10	4 980	23	19 593
Sülz	96	62 033	1	3 724	—	—	41	21 832	54	36 477
Lindenthal	189	5 872 569	—	—	—	—	36	23 131	153	5 849 438
Braunsfeld	70	109 854	7	53 270	—	—	25	18 124	38	38 460
Müngersdorf	35	114 634	3	53 954	2	26 595	9	4 387	21	29 698
Ehrenfeld	137	125 955	8	37 391	1	374	32	8 382	96	79 808
Neu-Ehrenfeld	76	60 020	1	10 170	—	—	27	15 165	48	34 685
Vogelsang	36	26 523	—	—	—	—	8	8 169	28	18 354
Bickendorf	67	146 075	4	14 287	5	1 834	25	6 683	33	123 271
Bocklemünd	11	4 663	1	131	—	—	6	3 010	4	1 522
Ossendorf	12	111 240	1	9 192	1	7 894	8	5 091	2	89 063
Mengenich	5	13 721	—	—	2	12 751	—	—	3	970
Nippes	122	272 516	1	2 656	2	107 909	46	24 449	73	137 502
Mauenheim	44	13 541	—	—	—	—	12	2 740	32	10 801
Riehl	24	385 351	1	11 357	—	—	5	3 841	18	370 153
Niehl	63	98 323	5	30 298	4	10 895	21	27 735	33	29 395
Merheim lrh.	63	252 972	4	47 527	7	151 770	11	11 551	41	42 124
Longerich	40	87 784	—	—	8	48 693	11	7 070	21	32 021
Volkhoven	16	69 734	—	—	2	16 695	7	4 828	7	48 211
Weiler	4	13 164	—	—	1	11 631	2	1 286	1	247
Fühligen ¹⁾	54	1 116 232	—	—	30	1 005 854	5	87 125	19	23 253
Merkenich	23	124 943	—	—	9	101 156	5	7 246	9	16 541
Thenhoven	14	84 694	—	—	8	78 126	1	5 115	5	6 053
Roggendorf	22	1 747 463	—	—	9	1 738 944	5	4 894	8	3 625
Worringen	90	144 147	—	—	23	101 423	16	17 699	51	25 025
Köln linksrh.	2 290	11 496 024	53	296 475	115	3 423 040	507	383 012	1 615	7 393 497
Deutz	53	67 115	2	5 014	—	—	11	3 539	40	58 562
Poll	44	111 880	3	82 198	2	2 729	15	10 342	24	16 611
Humboldt-Gremberg	28	22 203	3	2 287	—	—	4	1 014	21	18 902
Kalk	42	23 950	—	—	—	—	6	9 387	36	14 563
Vingst	28	12 279	—	—	1	222	3	1 209	24	10 848
Höhenberg	15	11 205	—	—	1	2 753	5	1 401	9	7 051
Ostheim	51	52 537	—	—	6	16 916	8	6 677	37	28 944
Merheim rrh.	60	59 995	—	—	4	10 570	10	7 214	46	42 211
Brück	63	91 470	—	—	6	41 488	20	17 152	37	32 830
Rath	55	59 987	—	—	5	9 399	15	12 939	35	37 649
Mülheim	79	38 782	2	5 716	—	—	14	4 983	63	28 083
Buchforst	9	1 862	—	—	—	—	3	402	6	1 460
Buchheim	29	488 454	—	—	3	445 098	7	5 942	19	37 414
Holweide	93	68 106	—	—	2	2 201	20	13 886	71	52 019
Dellbrück	120	116 853	—	—	3	8 518	43	41 613	74	66 723
Höhenhaus	43	53 941	—	—	—	—	13	8 867	30	45 074
Dünnwald	32	110 782	—	—	4	76 611	2	2 008	26	32 163
Stammheim	23	16 980	—	—	1	654	11	7 172	11	9 154
Flittard	18	11 013	—	—	—	—	5	2 383	13	8 630
Köln rechtsrh.	885	1 419 355	10	95 215	38	617 159	215	158 130	622	548 891
Gesamtstadt	3 175	12 915 419	63	391 690	153	4 040 199	722	541 142	2 237	7 942 388

¹⁾ Einschl. der früheren Ortsteile Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel und Langel.

Entwicklung der Gas- und Elektrizitätsversorgung (Eigenerzeugung und Fremdbezug)



STA 192

Schaubild 16

137. Gasversorgungsnetz Stand jeweils am 31. Dezember

	1951			1950		
	GEW ¹⁾	Rhenag ²⁾	Zusammen	GEW ¹⁾	Rhenag ²⁾	Zusammen
Länge des Rohrnetzes						
Niederdruckleitung km	842	233	1 075	819	219	1 038
Mitteldruckleitung km	21		21	13		13
Hochdruckleitung km	1		1	1		1
Insgesamt km	864	233	1 097	833	219	1 052
davon in Betrieb km	840	233	1 073	630	219	849
Gasabnehmer	79 712	13 728	93 440	68 997	16 325	85 322
Angeschlossene Gasmesser	79 764	12 324	92 088	69 035	10 927	79 262
davon in Betrieb	79 764	12 324	92 088	69 035	10 927	79 962
Gasstraßenbeleuchtung vorhandene Laternen	8 814	1 739	10 553	6 254	1 739	7 993
davon in Betrieb	8 814	1 690	10 504	6 254	1 379	7 633

1) und 2) Siehe Fußnote zur folgenden Tabelle.

138. Gaserzeugung und -verbrauch

	Kalenderjahr 1951			Kalenderjahr 1950		
	GEW ¹⁾ cbm	Rhenag ²⁾ cbm	Zusammen cbm	GEW ¹⁾ cbm	Rhenag ²⁾ cbm	Zusammen cbm
0	1	2	3	1	2	3
Erzeugung						
Eigenerzeugung und Fremdenbezug	110 487 088	10 548 307 ³⁾	110 487 088	85 194 096	8 982 060 ³⁾	85 194 096
Abgabe						
a) an Wiederverkäufer	26 354 469 ⁴⁾	—	15 806 162 ⁵⁾	20 850 564 ⁴⁾	—	11 868 504 ⁵⁾
b) Stadtgebiet						
Industrie	33 289 875	3 816 030	37 105 905	23 375 972	r 3 277 681	r 26 653 653
Haushaltungen	27 458 894	4 300 534	31 759 428	21 608 921	3 434 011	25 042 932
Straßenbeleuchtung	8 450 563	1 313 294	9 763 857	4 748 759	982 492	5 731 251
Eigenverbrauch, Verluste, Meßfehler und Behältervorräte	14 933 287	1 118 449	16 051 736	14 609 880	r 1 287 876	r 15 897 756
Insgesamt	110 487 088	10 548 307	110 487 088	85 194 096	8 982 060	85 194 096

1) Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Köln, Versorgungsgebiet: Stadtkreis Köln ohne das Gebiet der 1922 eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen (ausschl. Weiler) und ohne die unter 2) aufgeführten Ortsteile. Außerhalb des Stadtkreises ist der zur Landgemeinde Rondorf gehörige Ort Rodenkirchen angeschlossen und durch die Ferngasleitung die Stadt Bergisch Gladbach und das Aggertal bis Bergeunstadt.

2) Rhenag Rheinische Energie-Aktiengesellschaft Werke Köln, Versorgungsgebiet: Vom Stadtkreis Köln die rechtsrheinischen Ortsteile Brück, Dellbrück, Flittard, Höhenberg (Teil), Höhenhaus, Holweide, Merheim rrl., Ostheim, Rath, Stammheim, Vingst.

3) Fremdbezug von GEW in Spalte 1 enthalten.

4) Davon 1951: 10 548 307 cbm an Rhenag,
1950: 8 982 060 cbm an Rhenag.

5) Ohne die von der Rhenag an das Stadtgebiet abgegebene Menge.

139. Elektrizitätsversorgungsnetz¹⁾

Stand jeweils am 31. Dezember

	1951	1950
Länge der Leitungen		
Hauptstraßen- und Anschlusskabel km	2 712	2 561
davon in Betrieb km	2 579	2 433
oberirdische Verteilungs- und Anschlussfreileitungen km	1 524	1 336
Stromabnehmer	206 999	193 894
Elektrizitätszähler	210 036	196 746
Strombegrenzer	—	—
Treppenschaltuhren	4 246	4 125
Öffentliche Beleuchtung		
angeschlossene Leuchten	4 769	3 977
angeschlossene Glühlampen	9 538	7 954

1) Siehe Fußnote zur folgenden Tabelle.

140. Elektrizitätserzeugung und -verbrauch¹⁾

	Kalenderjahr	
	1951 kWh	1950 kWh
Erzeugung		
Eigenerzeugung	7 339 700	4 352 500
Fremdbezug	449 116 540	387 911 300
Insgesamt	456 456 240	392 263 800
Abgabe		
an Wiederverkäufer	29 874 800	26 824 800
„ Großverbraucher	208 065 827	173 077 673
„ Kleinverbraucher	134 436 380	111 168 525
„ Öffentliche Beleuchtung	3 904 706	3 531 761
„ Verkehrsmittel	30 103 083	27 334 760
Eigenverbrauch, Verluste, Meßfehler usw.	50 071 444	50 326 281
Insgesamt	456 456 240	392 263 800

1) Versorgungsgebiet der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Köln (GEW): Stadtkreis Köln, Stadt Porz a. Rh. und aus der Gemeinde Rondorf die Orte Rodenkirchen und Hochkirchen.

141. Wasserversorgungsnetz

Stand jeweils am 31. Dezember

	1951			1950		
	GEW ¹⁾	Rhenag ²⁾	Zusammen	GEW ¹⁾	Rhenag ²⁾	Zusammen
Länge des Rohrnetzes						
insgesamt km	779	497	1 276	765	r 485	r 1 250
davon in Betrieb km	774	497	1 271	760	r 485	r 1 245
Wasserabnehmer	31 692	16 022	47 714	30 526	15 147	45 673
Wasserzähler	33 324	15 713	49 037	31 822	14 802	46 624
Schieber	5 123	1 860	6 983	4 992	r 1 807	r 6 799
Hydranten	7 702	2 587	10 289	7 576	2 516	10 092

1) und 2) siehe Fußnoten zur folgenden Tabelle.

142. Wasserförderung und -abgabe

	Kalenderjahr 1951			Kalenderjahr 1950		
	GEW ¹⁾ cbm	Rhenag ²⁾ cbm	Zusammen cbm	GEW ¹⁾ cbm	Rhenag ²⁾ cbm	Zusammen cbm
Förderung						
Grundwasser	30 250 090	12 383 659	42 633 749	37 960 215	11 746 145	49 705 360
Quellwasser	—	—	—	—	—	—
Oberflächenwasser	—	—	—	—	—	—
Zusammen	30 250 090	12 383 659	42 633 749	37 960 215	11 746 145	49 706 360
Fremdbezug	—	1 076 250	1 076 250	—	803 389	803 389
Insgesamt	30 250 090	13 459 909	43 709 999	37 960 215	12 549 534	50 509 749
Abgabe						
nutzbare Abgabe	21 742 463	10 818 370	32 560 833	22 246 709	10 114 788	32 361 497
Eigenverbrauch, Verluste, Meßfehler	8 507 627	2 641 539	11 149 166	15 713 506	2 434 746	18 148 252
Insgesamt	30 250 090	13 459 909	43 709 999	37 960 215	12 549 534	50 509 749

1) Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Köln, Versorgungsgebiet: Linksrheinisches Gebiet des Stadtkreises Köln sowie die Gemeinden Pulheim, Rondorf, Stommeln.

2) Rhenag Rheinische Energie-Aktiengesellschaft Werke Köln, Versorgungsgebiet: Rechtsrheinisches Gebiet des Stadtkreises Köln.

143. Die Kölner Messe

Zeit und Art der Messe	Benutzte Fläche qm	Aussteller			Besucher
		Inland	Ausland	Zusammen	
1951					
Frühjahrmesse	67 250	1 713	407	2 120	58 139
25. 2. — 27. 2. A Haushalt- und Eisenwaren	31 600	837	29	866	28 624
4. 3. — 6. 3. B Textil und Bekleidung	30 000	831	127	958	29 515
25. 2. — 6. 3. C Kunsthandwerk	400	45	—	45	1)
Haushalt- und Textil- kollektivgruppe ²⁾	5 250	—	251	251	
Herbstmesse	70 000	1 693	846	2 539	47 782
9. 9. — 11. 9. A Textil und Bekleidung	38 000	782	} 569	1 351	25 818
16. 9. — 18. 9. B Haushalt- und Eisenwaren	31 600	870		870	21 964 1)
9. 9. — 18. 9. C Kunsthandwerk	400	41		41	1)
Haushalt- und Textil- kollektivgruppe ²⁾			277	277	1)

1) Besucher in A und B enthalten. — 2) Kollektivgruppen: Frankreich, Belgien, Holland, Italien und andere Länder.

144. Kölner Ausstellungen

Zeit und Art der Ausstellung	Benutzte Fläche qm	Aussteller			Besucher
		Inland	Ausland	Zusammen	
1951					
20. 4. — 29. 4. Photokina	19 000	267	77	344	93 618
Ideelle Schau ¹⁾	30 000	45	21	66	
23. 6. — 12. 8. Große Gesundheitsausstellung: „Ein Ja dem Leben“	16 000	220	—	220	262 000
Ideelle Schau	26 000				
29. 8. — 2. 9. Große Rheinische Landwirtschaftliche Schau	80 000	485	—	485	298 768
6. 10. — 14. 10. „Anuga“ Allg. Nahrungs- u. Genussmittelausstellung einschl. Exportschau	49 660	615	612	1 227	220 564

1) Die „Ideelle Schau“ dient der Ausstattung der nicht mittelbar zur Ausstellung gehörenden Flächen.

VI. Verkehr

145. Beherbergungsbetriebe, Bettenbestand, Fremde und Uebernachtungen 1947—1951

	1947	1948	1949	1950	1951
Hotels und Gasthöfe					
Zahl der Betriebe (31. 12.)	20	35	51	61	76
Bettenbestand (31. 12.)	703	1 181	1 564	1 819	2 027
Fremdenmeldungen	65 273	117 210	174 508	229 479	272 983
Übernachtungen	112 600	192 634	286 045	382 433	443 964
Pensionen ¹⁾					
Zahl der Betriebe (31. 12.)	12	16	19	23	25
Bettenbestand (31. 12.)	128	176	384	426	430
Fremdenmeldungen	8 170	39 972	45 032	39 417	46 277
Übernachtungen	21 881	76 623	90 560	74 330	81 981
Massenquartiere ²⁾					
Zahl der Betriebe (31. 12.)	2	5	4	5	5
Bettenbestand (31. 12.)	468	529	506	842	540
Fremdenmeldungen	69 279	108 909	59 675	86 925	103 363
Übernachtungen	70 320	111 973	69 826	95 918	114 562
Insgesamt					
Zahl der Betriebe (31. 12.)	34	56	74	89	106
Bettenbestand (31. 12.)	1 299	1 886	2 454	3 087	2 997
Fremdenmeldungen	142 722	266 091	279 215	355 821	422 623
Übernachtungen	204 801	381 230	446 431	552 681	640 507

¹⁾ Ab Januar 1949 einschließlich Privatquartiere. — ²⁾ Ab April 1949 einschließlich Jugendherbergen.

146. Beherbergungsbetriebe und Betten

Monat	Hotels und Gasthöfe		Pensionen ¹⁾		Massenquartiere ²⁾		Insgesamt	
	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten
1950								
Januar	50	1 530	19	386	4	506	73	2 422
Februar	51	1 551	19	386	4	506	74	2 443
März	51	1 727	19	387	4	506	74	2 620
April	54	1 758	22	399	4	492	80	2 649
Mai	55	1 764	22	399	4	492	81	2 655
Juni	56	1 826	22	399	4	492	82	2 717
Juli	56	1 826	22	399	5	849	83	3 074
August	57	1 655	22	399	5	849	84	2 903
September	59	1 783	22	416	5	842	86	3 041
Oktober	61	1 819	23	426	5	842	89	3 087
November	61	1 819	23	426	5	842	89	3 087
Dezember	61	1 819	23	426	5	842	89	3 087
1951								
Januar	61	1 819	23	426	5	842	89	3 087
Februar	63	1 857	24	432	5	842	92	3 131
März	64	1 885	24	421	5	842	93	3 148
April	65	1 885	22	408	5	842	92	3 135
Mai	66	1 895	22	408	5	842	93	3 145
Juni	67	1 916	22	408	5	842	94	3 166
Juli	69	1 949	22	408	5	842	96	3 199
August	69	1 949	22	408	5	842	96	3 199
September	70	1 957	22	408	5	842	97	3 207
Oktober	70	1 972	22	418	5	540	97	2 930
November	76	2 027	25	430	5	540	106	2 997
Dezember	76	2 027	25	430	5	540	106	2 997

¹⁾ Einschließlich Betten in Privatzimmern. — ²⁾ Einschließlich Jugendherbergen.

147. Fremde und Uebernachtungen nach Beherbergungsstätten

Monat	Hotels und Gasthöfe		Pensionen und Privatzimmer		Massenquartiere und Jugendherbergen		Insgesamt	
	Fremde	Übernachtungen	Fremde	Übernachtungen	Fremde	Übernachtungen	Fremde	Übernachtungen
Januar	19 124	31 999	2 294	4 440	6 280	6 679	27 698	43 118
Februar	18 056	33 127	5 157	8 162	5 601	6 217	28 814	47 506
März	19 095	32 251	3 246	5 864	7 046	7 335	29 387	45 450
April	20 447	38 047	5 432	11 080	7 871	8 465	33 750	57 592
Mai	22 944	36 237	2 707	4 926	9 754	10 252	35 405	51 415
Juni	23 842	37 404	3 012	4 990	9 853	10 240	36 707	52 634
Juli	30 724	44 352	3 872	5 811	14 002	15 273	48 598	65 436
August	30 182	43 497	4 664	8 172	14 997	16 175	49 843	67 844
September	26 703	45 474	5 222	8 841	9 982	11 762	41 907	66 077
Oktober	24 072	41 016	5 774	11 233	7 256	8 443	37 102	60 692
November	21 159	34 695	2 712	4 826	5 571	6 864	29 442	46 385
Dezember	16 635	25 865	2 185	3 636	5 150	6 857	23 970	36 358
Insgesamt 1951	272 983	443 964	46 277	81 981	103 363	114 562	422 623	640 507
1950	229 479	382 433	39 417	74 330	86 925	95 918	355 821	552 681

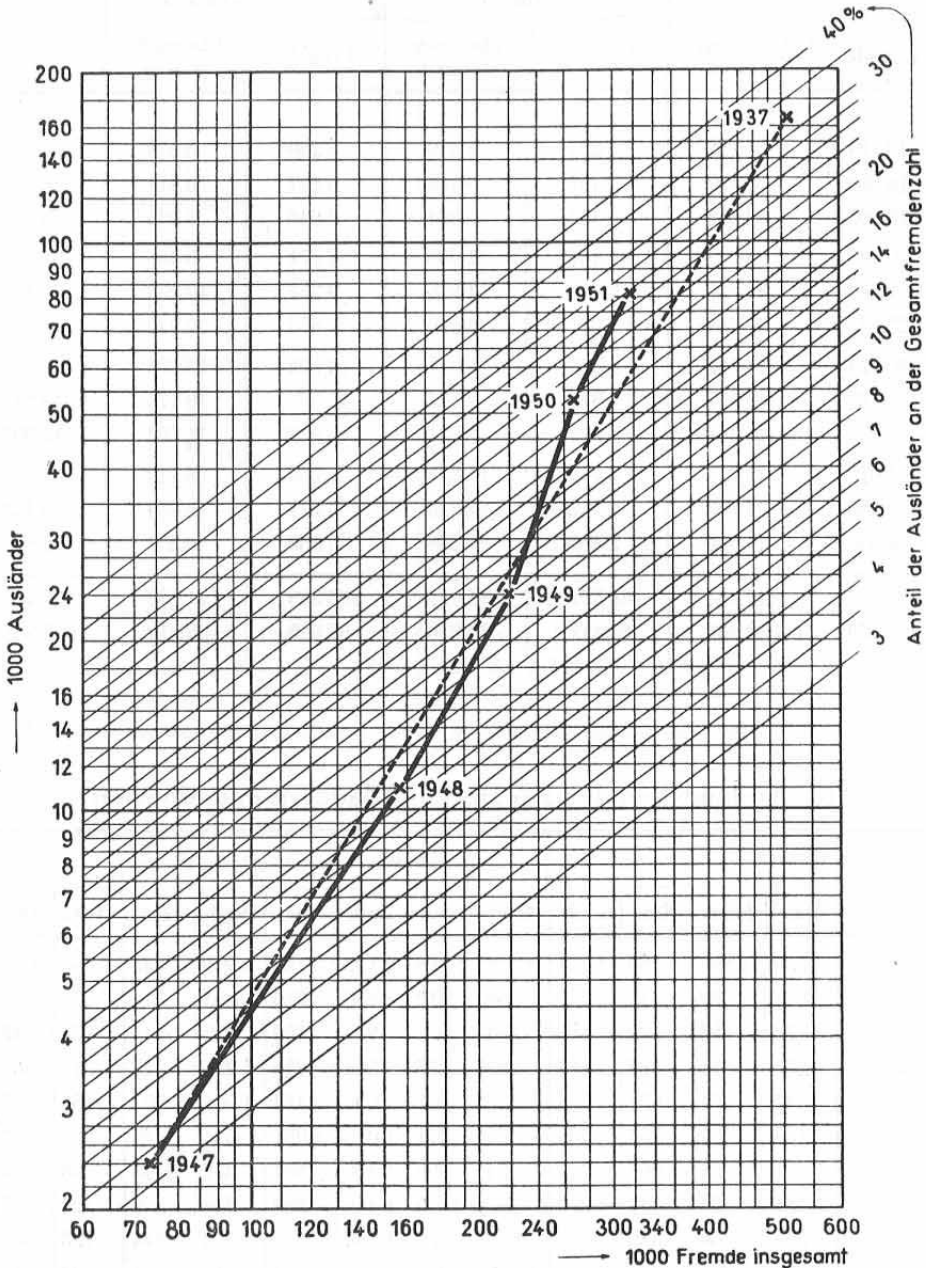
148. Auslandsfremde nach Herkunftsländern und Monaten

Land	Monat												Insgesamt	
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1951	1950
Belgien und Luxemburg	559	1 282	1 450	1 051	2 346	1 998	3 193	3 193	1 940	1 245	1 083	1 314	20 654	10 907
Frankreich	220	322	315	350	550	312	630	746	453	319	278	246	4 741	3 313
Italien	76	160	170	188	313	231	253	650	325	243	173	156	2 938	1 673
Großbritannien und Irland	273	211	482	577	720	957	1 554	2 216	1 226	522	319	308	9 365	7 013
Niederlande	532	656	631	686	650	827	1 090	1 414	1 008	934	656	478	9 562	7 697
Schweiz	138	229	256	400	861	741	1 016	1 081	534	447	282	228	6 213	3 656
Dänemark	51	54	206	217	454	590	1 460	864	367	145	68	45	4 521	1 679
Schweden	81	98	236	280	737	1 135	1 416	889	668	358	120	71	6 089	2 388
Übriges Europa	322	359	380	603	649	733	1 366	920	756	644	423	359	7 514	4 788
Ver. Staaten v. Amerika	172	281	304	520	1 055	1 435	3 215	2 761	1 216	594	502	415	12 470	9 233
Übriges Amerika	53	42	28	74	112	151	299	293	243	121	64	91	1 571	1 138
Afrika	9	2	16	18	46	70	68	87	57	23	16	12	424	221
Asien	11	6	8	16	14	44	57	110	67	19	19	12	383	157
Australien	6	5	17	37	101	123	180	117	113	55	19	13	786	384
Insgesamt 1951	2 503	3 707	4 499	5 017	8 608	9 347	15 797	15 341	8 973	5 669	4 022	3 748	87 231 ²⁾	54 247 ¹⁾
1950	2 108	2 148	3 089	3 077	4 570	4 846	8 928	9 502	6 353	4 149	3 257	2 220		

¹⁾ Darunter 223 Fremde aus dem Saarland.

²⁾ Darunter 351 Fremde aus dem Saarland.

Anteil der Ausländer am Kölner Fremdenverkehr



STA 187

Schaubild 17

In obiger Netztafel ist für jedes der Jahre 1937 und 1947 bis 1951 über der Zahl der Fremden, die Köln besucht haben (unten von links nach rechts abzulesen) die Zahl der darin enthaltenen Ausländer (links von unten nach oben abzulesen) aufgetragen. Die Verbindung der einzelnen Jahrespunkte ergibt eine Entwicklungslinie mit steilem Absturz von 1937 auf 1947 durch den Krieg (gestrichelt) und von da an einen stetigen Anstieg bis 1951 (voll ausgezogen). An der Schar der parallelen schrägen Linien kann man rechts ablesen, wieviel Prozent der Anteil der Ausländer jeweils an der Gesamtzahl der Fremden beträgt. Auch dieser Prozentsatz befindet sich seit 1947 in beständiger Zunahme.

149. Wohnsitz der Fremden und Unterbringung in Beherbergungsstätten

Wohnsitz		Unterbringung in			
		Hotels und Gasthöfe	Pensionen und Privatzimmer	Massenquartiere und Jugendherbergen	Insgesamt
Inland	Zusammen 1951	195 791	41 789	97 754	335 334
	1950	179 814	36 667	83 773	300 254
Ausland					
Belgien und Luxemburg		18 798	1 275	581	20 654
Frankreich		4 201	247	293	4 741
Italien		2 317	498	123	2 938
Großbritannien und Irland		7 713	295	1 357	9 365
Niederlande		8 299	625	638	9 562
Schweiz		5 849	278	86	6 213
Dänemark		3 853	198	470	4 521
Schweden		5 615	194	280	6 089
Uebriges Europa ¹⁾		5 948	467	1 099	7 514
Vereinigte Staaten von Amerika		12 034	277	159	12 470
Uebriges Amerika		1 462	54	55	1 571
Afrika		366	19	39	424
Asien		292	41	50	383
Australien		390	17	379	786
	Zusammen 1951	77 137	4 485	5 609	87 231
	1950	49 515	2 742	1 990	54 247
Ohne Angaben	1951	56	2	—	58
	1950	150	8	1 162	1 320
Inland und Ausland					
	Insgesamt 1951	272 984	46 276	103 363	422 623
	1950	229 479	39 417	86 925	355 821

¹⁾ Einschließlich Saarland.

150. Uebernachtungen der Fremden

Wohnsitz		Uebernachtungen in			
		Hotels und Gasthöfe	Pensionen und Privatzimmer	Massenquartiere und Jugendherbergen	Insgesamt
Inland	Zusammen 1951	336 127	70 789	108 282	515 198
	1950	308 581	66 966	90 662	466 209
Ausland					
Belgien und Luxemburg		24 224	1 971	646	26 841
Frankreich		6 330	466	345	7 141
Italien		4 938	4 122	128	9 188
Großbritannien und Irland		11 428	530	1 517	13 475
Niederlande		10 939	940	654	12 533
Schweiz		8 028	436	88	8 552
Dänemark		4 443	224	496	5 163
Schweden		6 946	236	288	7 470
Uebriges Europa ¹⁾		9 047	1 234	1 401	11 682
Vereinigte Staaten von Amerika		16 985	761	164	17 910
Uebriges Amerika		2 417	101	56	2 574
Afrika		835	89	40	964
Asien		522	55	52	629
Australien		605	17	405	1 027
	Zusammen 1951	107 687	11 182	6 280	125 149
	1950	73 684	7 338	2 770	83 792
Ohne Angaben	1951	150	10	—	160
	1950	168	26	2 486	2 680
Inland und Ausland					
	Insgesamt 1951	443 964	81 981	114 562	640 507
	1950	382 433	74 330	95 918	552 681

¹⁾ Einschließlich Saarland.

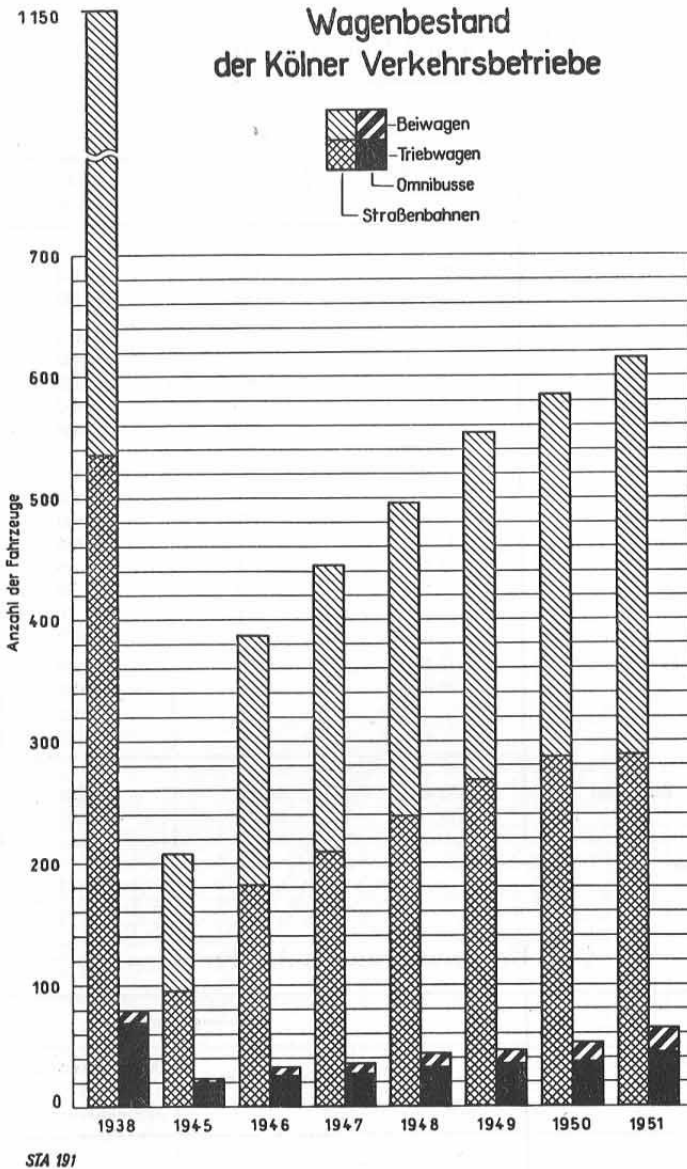


Schaubild 18

151. Städtische Verkehrs-Betriebe

	1951				1950
	Straßen- und Vorortbahnen	Obusse	Omnibusse	Insgesamt	Insgesamt
Linienzahl ¹⁾	25	1	14	40	36
Linienlänge ¹⁾ km	248,9	4,3	142,8	396,0	333,5
Betriebsstreckenlänge ¹⁾ km	151,4	4,7	129,2	285,3	235,9
Zurückgelegte Wagenkilometer	32 054 028	260 612	3 574 360	35 889 000	33 233 124
Beförderte Personen					
auf Fahrscheine	52 894 686	895 371	5 085 734	58 875 791	54 374 138
„ Mehrfahrkarten	27 249 018	304 257	1 610 661	29 163 936	33 174 431
„ Wochenkarten (Erwachsene und Schüler)	46 514 190	446 144	3 232 952	50 193 286	49 393 212
„ auf Netzkarten	10 568 082	113 674	771 753	11 453 509	11 677 631
„ sonstige Ausweise	12 024 880	127 399	914 729	13 067 008	11 708 245
Insgesamt	149 250 856	1 886 845	11 615 829	162 753 530	160 327 657
darunter Umsteige-Fahrscheine	91 644 698	1 202 728	7 429 861	100 277 287	95 588 390

¹⁾ Stand am 31. Dezember.

152. Im Straßenbahnverkehr beförderte Personen nach Fahrscheinarten

Monat	Beförderte Personen auf					Beförderte Personen insgesamt
	Fahrscheine	Mehrfahrtenkarten	Wochenkarten (Erwachsene und Schüler)	Netzkarten	Sonstige Ausweise	
Januar	4 093 734	2 710 885	4 606 008	916 300	1 011 258	13 338 185
Februar	3 909 294	2 617 625	4 110 740	881 625	993 062	12 512 346
März	4 246 478	2 656 103	4 304 830	905 575	1 020 121	13 133 107
April	3 975 583	2 417 110	3 953 028	872 112	1 021 360	12 239 193
Mai	4 138 894	2 572 246	3 628 520	884 225	1 037 208	12 261 093
Juni	3 788 545	2 389 417	3 760 412	848 424	924 738	11 711 536
Juli	4 471 631	2 170 730	3 534 060	860 950	971 565	12 008 936
August	4 765 549	1 895 197	3 097 564	801 850	1 020 127	11 580 287
September	5 043 647	1 758 951	3 423 160	794 732	919 754	11 940 304
Oktober	4 905 090	1 906 350	4 069 562	868 125	1 128 395	12 877 522
November	4 505 291	1 925 271	4 420 454	969 304	1 073 802	12 894 122
Dezember	5 050 950	2 229 133	3 605 852	964 800	903 490	12 754 225
Insgesamt 1951	52 894 686	27 249 018	46 514 190	10 568 082	12 024 880	149 250 856
1950 ¹⁾	50 286 855	31 472 771	45 863 114	10 762 759	10 811 706	149 197 205

¹⁾ Einschließlich Obusverkehr im November und Dezember.

153. Im städtischen Omnibusverkehr beförderte Personen nach Fahrscheinarten

Monat	Beförderte Personen auf					Beförderte Personen insgesamt
	Fahrscheine	Mehrfahrtenkarten	Wochenkarten (Erwachsene und Schüler)	Netzkarten	Sonstige Ausweise	
Januar	338 595	145 865	317 624	70 450	76 943	949 477
Februar	337 707	141 750	285 302	67 825	75 559	908 143
März	395 531	153 806	299 148	68 825	77 470	994 780
April	376 350	140 005	274 834	54 144	79 211	924 544
Mai	356 648	140 595	249 806	56 450	74 512	878 011
Juni	329 049	125 983	257 680	55 800	68 534	837 046
Juli	405 410	116 114	241 560	56 200	73 474	892 758
August	451 720	97 419	237 726	60 950	77 742	925 557
September	516 033	109 345	230 570	60 102	72 592	988 642
Oktober	537 047	131 990	280 456	74 550	87 537	1 111 580
November	486 758	143 376	308 076	73 282	81 070	1 092 562
Dezember	554 886	164 413	250 170	73 175	70 085	1 112 729
Insgesamt 1951	5 085 734	1 610 661	3 232 952	771 753	914 729	11 615 829
1950	4 087 283	1 701 660	3 530 098	914 872	896 539	11 130 452

154. Verkehr auf dem Omnibusbahnhof

Nach dem Fahrplan	Werktäglich abfahrende Omnibusse			
	Bundespost	Bundesbahn	Wupper-Sieg A. G.	Insgesamt
Sommer 1950 ¹⁾	88	40	14	142
Winter 1950/51	89	43	13	145
Sommer 1951	95	51	15	161 ²⁾
Winter 1951/52	101	54	16	171 ³⁾

¹⁾ Inbetriebnahme am 9. Juli 1950.

²⁾ Außerdem wöchentlich 13 Abfahrten der Omnibusse der „Touring“ Gesellschaft in Richtung Amsterdam bzw. Brüssel, sowie Frankfurt a. M.

³⁾ Außerdem wöchentlich 4 Abfahrten der Omnibusse der „Touring“ Gesellschaft in Richtung Brüssel und Frankfurt a. M.

155. Im städtischen Obusverkehr beförderte Personen nach Fahrscheinarten

Monat	Beförderte Personen auf					Beförderte Personen insgesamt
	Fahrscheine	Mehrfahrtenkarten	Wochenkarten (Erwachsene und Schüler)	Netzkarten	Sonstige Ausweise	
Januar	68 821	32 425	44 514	10 000	10 992	166 752
Februar	65 179	32 435	39 842	9 850	10 795	158 101
März	68 604	32 285	41 468	10 125	11 064	163 546
April	64 533	31 155	38 288	7 896	11 144	152 956
Mai	65 122	30 467	34 422	7 975	11 212	149 198
Juni	59 100	28 587	35 742	7 896	9 719	141 044
Juli	72 062	21 146	33 600	8 225	10 222	145 255
August	76 789	14 693	32 490	9 000	10 936	143 908
September	86 226	12 118	31 464	8 986	9 982	148 776
Oktober	90 184	19 354	38 560	11 225	10 788	170 111
November	81 244	22 177	41 914	11 246	10 720	167 301
Dezember	97 507	27 415	33 900	11 250	9 825	179 897
Insges. 1951	895 371	304 257	446 144	113 674	127 399	1 886 645

156. Köln - Frechen - Benzelrather Eisenbahn

Monat	Beförderte Personen	Güterverkehr								Empfang und Versand insgesamt t
		Empfang				Versand				
		Kohlen t	Stückgut t	Sonstige Güter t	zusammen t	Kohlen t	Stückgut t	Sonstige Güter t	zusammen t	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Januar	236 401	30 579	658	30 016	61 253	377 154	1 796	77 877	456 827	518 080
Februar	204 705	34 365	624	27 226	62 215	345 743	2 170	66 679	414 592	476 807
März	212 720	36 003	638	29 863	66 504	367 444	1 833	90 132	459 409	525 913
April	222 892	30 883	821	29 828	61 532	370 635	2 092	86 376	459 103	520 635
Mai	222 217	30 252	587	26 025	56 864	351 651	1 381	73 029	426 061	482 925
Juni	201 229	39 596	686	28 320	68 602	364 612	1 564	87 599	453 775	522 377
Juli	237 937	39 958	605	29 597	70 160	371 250	1 700	86 751	459 701	529 861
August	203 380	48 117	592	25 216	73 925	375 508	1 385	86 489	463 382	537 307
September	205 008	48 685	564	27 644	76 893	361 403	1 608	93 731	456 742	533 635
Oktober	244 330	42 497	614	31 706	74 817	408 715	1 889	106 094	516 698	591 515
November	210 780	46 306	661	34 829	81 796	378 486	1 562	72 588	452 636	534 432
Dezember	231 377	55 739	525	29 821	86 085	393 189	1 533	85 358	480 080	566 165
Insgesamt 1951	2 632 976	482 980	7 575	350 091	840 646	4 465 790	20 513	1 012 703	5 499 006	6 339 652
1950	2 681 814 ¹⁾	523 388	7 293	327 667	858 348	3 449 092	16 498	835 079	4 300 669	5 159 017

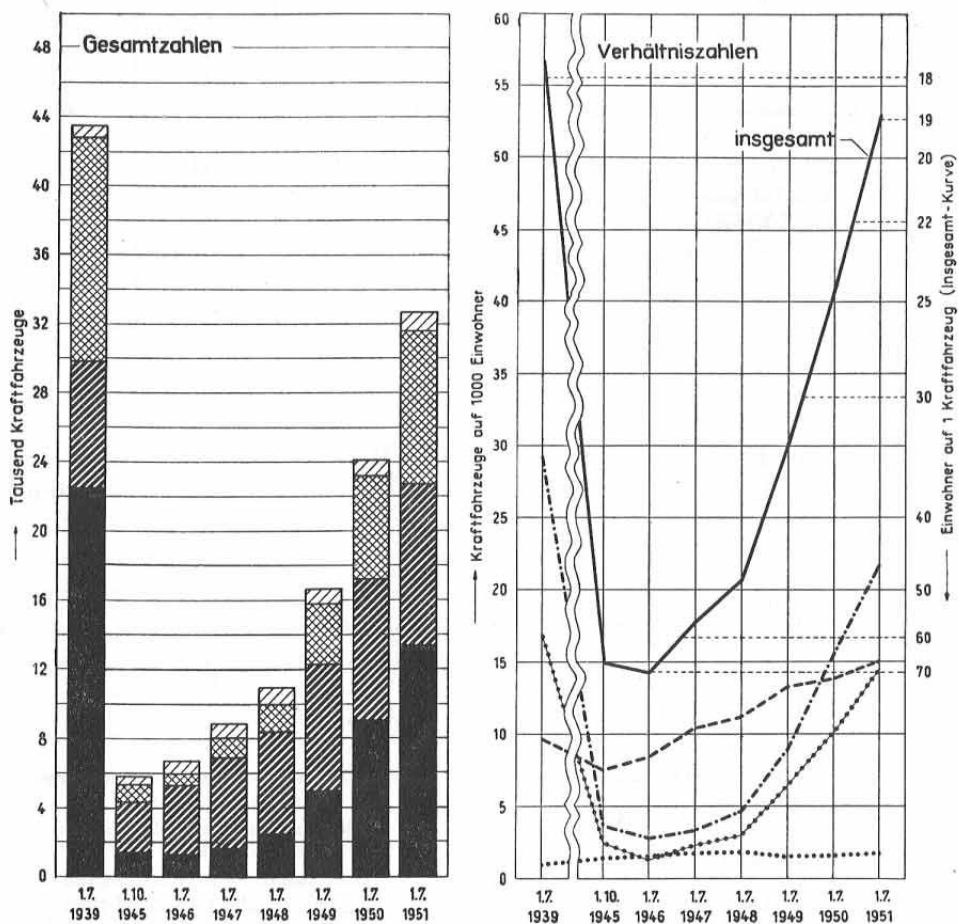
¹⁾ Außerdem Liliputbahn im Messegelände („Jubiläums-Express 1950“) mit 360 000 beförderten Personen.

157. Köln - Bonner Eisenbahnen

Monat	Personenverkehr (beförderte Personen)				Güterverkehr auf den Kölner Bahnhöfen			
	Rheinuferbahn	Vorgebirgsbahn	Bahn Köln-Sülz-Berrenrath	Beförderte Personen insgesamt	Empfang		Versand	Empfang und Versand zusammen t
					insgesamt t	darunter Kohle t	insgesamt t	
Januar	524 105	517 779	143 350	1 185 234	10 788	7 203	1 327	12 115
Februar	499 363	472 334	139 445	1 111 142	11 293	7 611	1 559	12 852
März	508 106	481 195	134 708	1 124 009	10 336	6 364	1 494	11 830
April	535 631	485 075	135 122	1 155 828	12 310	8 128	1 545	13 855
Mai	537 378	480 459	128 797	1 146 634	13 544	9 339	1 579	15 123
Juni	510 346	441 505	120 258	1 072 109	10 020	6 566	1 900	11 920
Juli	534 918	491 710	125 114	1 151 742	9 529	5 943	1 461	10 990
August	468 725	436 388	103 893	1 009 006	10 067	6 258	1 366	11 433
September	515 533	482 928	113 886	1 112 347	9 267	5 122	1 475	10 742
Oktober	549 373	507 900	143 530	1 200 803	9 729	4 987	1 577	11 306
November	525 139	490 688	132 093	1 147 920	9 187	5 231	1 220	10 407
Dezember	528 470	552 393	145 549	1 226 412	13 162	10 053	1 251	14 413
Insgesamt 1951	6 237 082	5 840 354	1 565 745	13 643 186	129 232	82 805	17 754	146 986
1950	6 282 650	5 815 746	1 609 105	13 707 501	137 895	92 945	20 257	158 152

Kraftfahrzeugbestand

- Personenkraftwagen
- Lastkraftwagen
- Krafträder
- sonst. Kraftfahrzeuge



STA 195

Schaubild 19

158. Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung¹⁾

Monat	Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Omnibusse	Sonstige Fahrzeuge	Kraftfahrzeuge		Einwohner auf 1 Kraftfahrzeug
							insgesamt	auf 1000 Einwohner	
1951									
Januar	6 692	11 252	8 851	617	116	217	27 745	46,0	21,7
Februar	6 707	11 400	8 750	616	116	220	27 809	46,0	21,8
März	6 919	11 705	8 829	620	120	234	28 427	46,8	21,4
April	7 377	12 088	8 932	637	120	239	29 393	48,2	20,7
Mai	7 829	12 457	9 037	637	122	252	30 334	49,6	20,2
Juni	8 438	12 929	9 161	649	125	260	31 562	51,4	19,4
Juli	8 915	13 404	9 279	661	126	261	32 646	53,0	18,9
August	9 356	13 878	9 389	660	134	265	33 682	54,5	18,4
September	9 628	14 328	9 490	667	136	271	34 520	55,6	18,0
Oktober	9 768	14 642	9 537	669	137	270	35 023	56,2	17,8
November	9 550	14 953	9 593	687	136	271	35 190	56,3	17,8
Dezember	9 154	15 178	9 654	692	137	275	35 090	55,9	17,9
1950									
Januar	4 363	6 908	7 822	593	82	187	19 955	34,8	28,7
Juli	5 930	9 076	8 124	595	112	208	24 045	40,9	24,5
Dezember	6 693	10 968	8 705	617	116	211	27 310	45,5	22,0

¹⁾ Stand am Monatsanfang.

159. Städtischer Fahrzeugbestand ¹⁾

Fahrzeugart	1951		1950	
	insgesamt	davon abgestellt	insgesamt	davon abgestellt
Motorräder	20	2	15	1
Personenkraftwagen	78	10	70	6
Lastkraftwagen	100	9	95	9
Zugmaschinen	12	1	10	1
Müllfahrzeuge	49	—	47	—
Elektro-Tonnenwagen	1	—	17	14
Tonnen-Anhänger	—	—	12	10
Sonstige Anhänger	66	4	41	6
Sonstige Elektro-Fahrzeuge	35	—	26	—
Sprengwagen und Kehrmaschinen	10	—	10	—
Sonst. Fahrzeuge (Krankenwagen, Leichenwagen, Sandstreuer, Kehrlichtkarren u. a. m.)	336	—	337	—
Insgesamt	707	26	680	47

¹⁾ Ohne Feuerwehr, Polizei, Häfen und Bahnen.

160. Prüfungen zur Erlangung von Führerscheinen für Kraftfahrzeuge

Art der Führerscheine bzw. Ausweise	1951		1950	
	insgesamt	davon weibl. Prüflinge	insgesamt	davon weibl. Prüflinge
Führerscheine 1. Klasse	436	1	332	—
„ 2. Klasse	392	—	345	3
„ 3. Klasse	3 851	831	2 840	539
„ 4. Klasse	3 869	211	2 250	87
„ mehrerer Klassen und Elektroklassen	88	1	118	—
Internationale Führerscheine	688	73	650	31
Ausweise für Omnibus- und LKW-Fahrer	154	—	88	—
Ausweise für Droschkenfahrer	163	—	238	1
Insgesamt	9 641	1 117	6 861	661

161. Straßenverkehrsunfälle nach beteiligten Verkehrsteilnehmern

	1951	1950
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	7 533	5 108
davon Zusammenstöße von Fahrzeugen	4 385	3 685
andere Unfälle	3 148	1 423
An den Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	14 970	10 201
davon Personenkraftwagen	4 701	2 943
Kraftdroschken und Omnibusse	310	220
Liefer- und Lastkraftwagen	3 637	2 840
Krafträder einschl. Kleinkrafträder	1 850	930
Sonstige Kraftfahrzeuge	757	486
Straßenbahnen	521	425
Eisenbahnen	8	22
Fahrräder	1 832	1 359
Fußgänger	1 155	836
Andere Verkehrsteilnehmer	199	140

162. Straßenverkehrsunfälle nach vorläufig festgestellten und wichtigsten Unfallursachen

Unfallursachen	1951	1950
Beim Kraftfahrzeug oder Fahrer	5 450	3 733
insgesamt		
davon Technische Mängel	105	115
Nichtbeachten der Vorfahrt	1 741	1 125
Falsches Einbiegen	454	436
Falsches Ueberholen	1 383	754
Nichtplatzmachen beim Ausweichen oder Ueberholtwerden	99	99
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung	147	112
Unterlassen und Nichtbeachten der von Fahrzeugführern gegebenen Warn-, Halt- und Fahrtrichtungszeichen	777	439
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	34	40
Uebermäßige Geschwindigkeit	292	322
Fahrer unter Alkoholeinfluß	294	237
Sonstige Ursachen	124	54
Beim Fahrrad oder Radfahrer	775	524
Beim Fußgänger	844	581
Durch Witterungseinflüsse, Beschaffenheit der Straße	235	244

163. Bei den Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen

	1951	1950
Getötete Personen insgesamt	92	99
davon männliche über 14 Jahre	60	71
männliche bis 14 Jahre	10	6
weibliche über 14 Jahre	18	17
weibliche bis 14 Jahre	4	5
Verletzte Personen insgesamt	3 689	2 534
davon männliche über 14 Jahre	2 446	1 663
männliche bis 14 Jahre	205	182
weibliche über 14 Jahre	893	576
weibliche bis 14 Jahre	145	113

164. Straßenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden

Wochentage	Tagesstunden												Insgesamt	
	0-2	2-4	4-6	6-8	8-10	10-12	12-14	14-16	16-18	18-20	20-22	22-24	1951	1950
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sonntag	37	14	20	8	17	45	71	81	70	69	55	45	532	317
Montag	21	6	12	92	110	161	153	168	224	142	66	25	1 180	767
Dienstag	14	9	17	75	120	167	127	147	199	152	61	19	1 107	752
Mittwoch	15	14	11	70	127	177	159	156	184	136	66	37	1 152	748
Donnerstag	18	10	8	56	103	148	134	134	199	150	69	36	1 065	796
Freitag	23	17	18	68	111	158	151	169	226	168	68	44	1 221	899
Samstag	27	19	18	74	130	178	249	208	154	121	63	35	1 276	829
Insgesamt 1951	155	89	104	443	718	1 034	1 044	1 063	1 256	938	448	241	7 533	—
1950	102	68	76	303	492	783	712	704	830	600	259	179	—	5 108

165. Straßenverkehrsunfälle sowie getötete und verletzte Personen nach Monaten

Monat	Unfälle	Getötete			Verletzte		
		männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
Januar	495	5	—	5	145	51	196
Februar	440	4	4	8	131	40	171
März	532	8	3	11	173	52	225
April	634	4	—	4	221	70	291
Mai	569	2	2	4	203	99	302
Juni	658	7	4	11	265	108	373
Juli	701	10	2	12	261	130	391
August	702	7	2	9	276	140	416
September	686	8	—	8	284	104	388
Oktober	733	3	3	6	252	107	359
November	701	3	1	4	233	77	310
Dezember	682	9	1	10	207	60	267
Insgesamt 1951	7 533	70	22	92	2 651	1 038	3 689
1950	5 108	77	22	99	1 845	689	2 534

166. Straßenverkehrsunfälle nach wichtigsten Ausfallstraßen und Straßenzügen

	Unfälle		Bei den Unfällen	
	insgesamt	davon mit Sachschaden	getötete Personen	verletzte Personen
Insgesamt	7 533	6 704	92	3 689
darunter auf Ausfallstraßen				
Venloer Str.	394	354	1	204
Deutzer Freiheit—Deutz-Kalker Str.				
Kalker Hauptstr.—Olpenener Str.	387	354	1	194
Aachener Str.	369	340	7	167
Neußer Str.—Neußer Landstr.	338	296	7	201
Luxemburger Str.	196	178	2	108
Bonner Str.	193	174	1	95
Berg. Gladbacher Str.	163	145	1	121
Berliner Str.	126	108	6	85
Dürener Str.	79	74	1	35
Frankfurter Str.	40	35	—	19
Düsseldorfer Str.	40	40	1	31
Brühler Str.	27	24	—	18
auf Straßenzügen				
Innere Ringstraße ¹⁾	614	546	3	288
Rheinuferstraße	173	159	1	97

¹⁾ Ohne Ebertplatz und Rudolfplatz.

167. Straßenverkehrsunfälle nach wichtigsten Verkehrsknotenpunkten

	Unfälle		Bei den Unfällen	
	insgesamt	davon mit Sachschaden	getötete Personen	verletzte Personen
Insgesamt	7 533	6 704	92	3 689
darunter am Verkehrsknotenpunkt:				
Deutzer Brücke	104	92	3	57
Heumarkt	74	67	—	23
Ebertplatz	74	60	1	18
Wiener Platz	61	59	—	14
Rudolfplatz	58	47	—	18
Kaiser-Wilhelm-Ring—Christophstr.				
Gladbacher Str.	47	42	—	18
Friesenplatz	41	39	—	9
Aachener Str.—Moltkestr.	35	33	—	7
Konstantinstr.—Justinianstr.—				
Deutz-Mülheimer Str.	32	28	—	7
Aachener Str.—Maarweg—				
Kitschburger Str.	28	28	—	6
Venloer Str.—Ehrenfeldgürtel	28	26	—	7
Hohenzollernring—Bismarckstr.—				
Gereonshof—Kaiser-Wilh.-Ring	24	23	—	12
Hansaring—Krefelder Str.—				
Weidengasse	24	21	—	8
Zülpicher Platz	23	19	—	13
Venloer Str.—Bismarckstr.	23	23	—	5
Aachener Str.—Universitätstr.	23	23	—	17
Deutz-Kalker—Konstantinstr.—				
Autostr.	21	21	—	4
Luxemburger Str.—Moselatr.	20	18	—	6
Aachener Str.—Melatengürtel—				
Stadtwaldgürtel—Hültzstr.	18	17	—	8
Gladbacher Str.—Spichernstr.	18	18	—	3
Venloer Str.—Spichernstr.—				
Brüsseler Str.	18	17	—	5

168. Anzeigen u. gebührenpflichtige Verwarnungen im Kraftfahrzeugverkehr (Stadtkreis Köln)

	1951	1950
Anzeigen wegen Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung und Straßenverkehrszulassungsordnung	24 187	7 885
Gebührenpflichtige Verwarnungen	89 759	42 509 ¹⁾
Schriftliche Verwarnungen durch den Polizeipräsidenten	131	101

¹⁾ Ab 15. 4. 1950.

169. Kraftfahrzeugverkehr auf den Kölner Brücken und wichtigsten Verkehrsknotenpunkten am 24. 8. und 28. 9. 1951 von 6-22 Uhr

Zählpunkte	Zählung am 24. 8. 1951	Zählung am 28. 9. 1951	
	Kraftfahrzeuge insgesamt	Kraftfahrzeuge	
		insgesamt	+ bzw. — zur Zählung am 24. 8. in %
Brücken			
Deutzer Brücke	26 832	23 895	— 10,9
Patton-Brücke	12 216	4 442	— 63,6
Mülheimer Brücke ¹⁾	—	15 626	—
Verkehrsknotenpunkte			
Heumarkt	36 413	32 572	— 10,5
Rudolfplatz	30 000	33 899	+ 13,0
Wiener Platz	20 485	25 450	+ 24,2
Konstantin-/Justinianstraße	27 730	19 398	— 30,0

¹⁾ Aufnahme des Verkehrs über die Mülheimer Brücke am 8. 9. 1951.

170. Verkehr auf den Kölner Brücken am 24. 8. und 28. 9. 1951 nach Verkehrsrichtungen

Brücke / Verkehrsrichtung	Zählung am	
	24. 8. 1951	28. 9. 1951
Deutzer Brücke		
Von Köln nach Deutz	13 282	12 892
Von Deutz nach Köln	13 550	11 003
zusammen	26 832	23 895
Patton-Brücke		
Von Köln nach Deutz	5 731	2 202
Von Deutz nach Köln	6 485	2 240
zusammen	12 216	4 442
Mülheimer Brücke		
Von Köln nach Mülheim	—	7 231
Von Mülheim nach Köln	—	8 395
zusammen	—	15 626
Brückenverkehr insgesamt		
Von linksrh. nach rechtsrh.	19 013	22 325
Von rechtsrh. nach linksrh.	20 035	21 638
zusammen	39 048	43 963

171. Spitzenverkehr auf den Brücken und Verkehrsknotenpunkten am 28. 9. 1951

Zählpunkte	Uhrzeit	Kraftfahrzeuge			
		Insgesamt	davon		
			Krafträder	Personen-Kraftwagen	Lastkraftwagen
Brücken					
Deutzer Brücke	17—18	1 999	384	1 181	434
Patton-Brücke	15—16	387	49	235	103
Mülheimer Brücke	17—18	1 389	222	882	285
Verkehrsknotenpunkte					
Heumarkt	17—18	2 751	490	1 738	523
Rudolfplatz	17—18	2 773	509	1 910	354
Wiener Platz	16—17	2 214	328	1 389	497
Constantin-/Justinianstr.	10—11	1 673	207	972	494

172. Kraftfahrzeugverkehr auf den Kölner Rheinbrücken im Herbst 1951 (6-22 Uhr)

Brücken	Kraftfahrzeuge bei der Zählung am 1951					
	24. 8.	11. 9. 1)	28. 9.	12. 10. 2)	25. 10.	16. 11.
Deutzer Brücke	26 832	26 850	23 895	28 522	21 532	23 747
Patton-Brücke	12 216	5 637	4 442	5 893	4 186	—
Mülheimer Brücke	—	15 942	15 626	15 138	15 255	14 459
Gesamtverkehr	39 048	48 429	43 963	49 553	40 973	38 206

1) Textilmesse. — 2) Allgemeine Nahrungs- und Genussmittelausstellung.

173. Kraftfahrzeugverkehr auf der Patton-Brücke 1)

Zeitpunkt der Zählung	Personen-kraftwagen	Last-kraftwagen	Krafträder
Januar 1947	3 425	5 318	125
März 1948	4 338	7 226	.
September 1948	7 803	8 577	1 123
Dezember 1949 2)	3 654	3 662	.
März 1950	4 025	3 376	.
November 1950	4 547	3 478	1 043
August 1951 3)	6 721	3 078	2 417
September 1951 4)	2 569	1 177	696

1) Nach Zerstörung aller Rheinbrücken war die Patton-Brücke am 12. 6. 1946 als Ersatz für die erste behelfsmäßige sogenannte „Amerikaner-Brücke“ (Holzkonstruktion) dem Verkehr übergeben worden. Mit dem fortschreitenden Bau neuer Brücken, vor allem der Deutzer Brücke sowie der Mülheimer Brücke, sank die verkehrspolitische Bedeutung der Patton-Brücke immer mehr ab, so daß sie am 10. 11. 1951 aus dem Betrieb genommen und anschließend abgebrochen wurde.

2) Verkehrsrückgang nach Inbetriebnahme der Deutzer Brücke am 16. 10. 1948.

3) Vor Inbetriebnahme der Mülheimer Brücke.

4) Nach Inbetriebnahme der Mülheimer Brücke.

174. Hafenanlagen und -einrichtungen der Kölner Häfen

		Stand am		
		1. 8. 1939	31.12.1950	31.12.1951
Kailänge insgesamt 1)	km	14,5	13,7	13,7
davon Köln	km	8,3	7,9	7,9
Deutz	km	2,8	2,6	2,6
Mülheim	km	1,0	0,8	0,8
Niehl	km	2,4	2,4	2,4
Worringen 2)	km	—	—	—
Ueberdachte Lagerfläche	qm	r 125 328	83 669	101 408
Freie Lagerfläche	qm	139 525	139 525	139 525
Umschlagseinrichtungen				
Kräne		69	56	57
Elektro-Aufzüge		27	14	14
Transportband-Kipperanlage		1	1	1
Verladebrücke		1	1	1
Hafenbahnen				
Gleislänge	km	67	60	60
Bundesbahnschlüsse		4	4	4
Privatgleisanschlüsse		23	23	23
Lokomotiven		14	8	8
Güterwagen		25	13	13

1) Die Wasserfläche der Kölner Häfen beträgt 39,98 ha, davon Köln 5,70 ha, Deutz 9,25 ha, Mülheim 12,73 ha und Niehl 12,30 ha. Die Werftfläche beträgt 60,4 ha, davon Köln 23,2 ha, Deutz 21,4 ha, Mülheim 3,8 ha u. Niehl 12,0 ha. — 2) Nur Ladestelle der IG-Farbenwerke.

Güterempfang und Versand im Binnenschiffsverkehrsverkehr 1936 und 1951 nach Flaggen

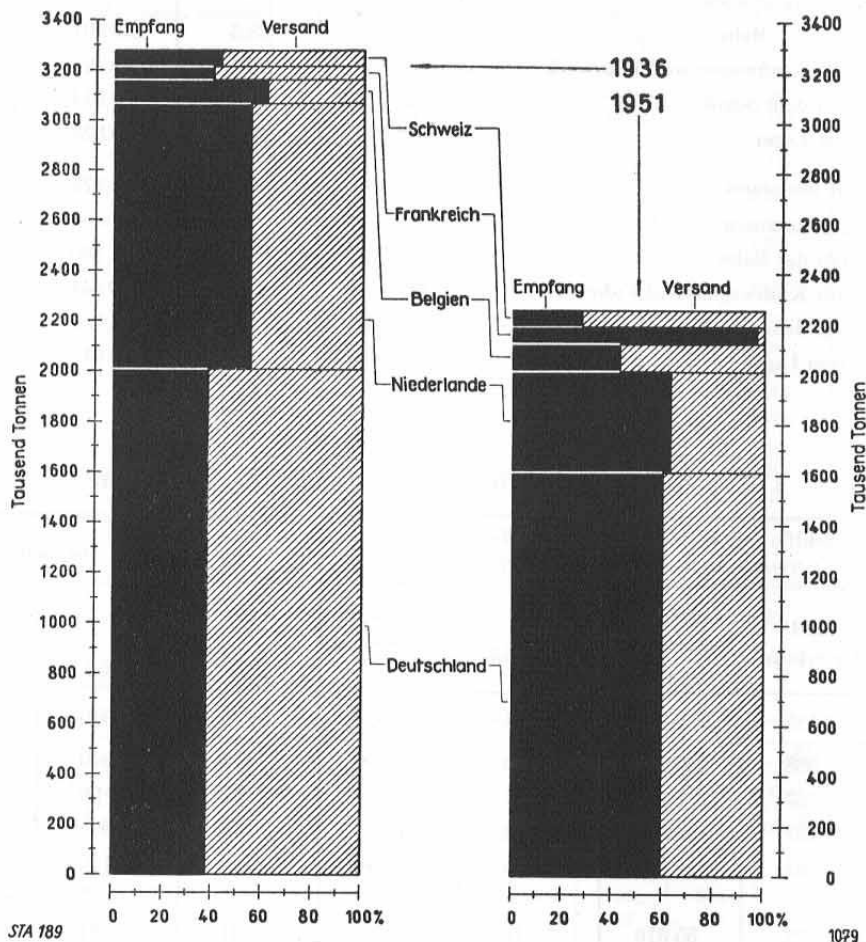


Schaubild 20

175. Gesamtumschlag in den Kölner Häfen

Umschlagsart/Richtung		1951 t	1950 t
Empfang aus Richtung	Niederrhein	995 615	684 305
	Oberrhein	383 871	334 233
	Zusammen	1 379 486	1 018 538
Versand in Richtung	Niederrhein	413 811	333 594
	Oberrhein	522 355	413 681
	Zusammen	936 166	747 275
Gesamtverkehr	zu Berg	1 517 970	1 097 986
	zu Tal	797 682	667 827
	Insgesamt	2 315 652	1 765 813

176. Schiffsverkehr und Güterumschlag in den Kölner Häfen ¹⁾

Jahr	Beladene Schiffe			Gütermenge t	
	mit eigener Triebkraft	ohne eigene Triebkraft	zusammen	insgesamt	darunter Sec-Binnen- Schiffsver- kehr
1946	424	1 183	1 607	968 790	—
1947	1 249	1 349	2 598	933 620	—
1948	2 427	2 395	4 822	1 497 007	6 221
1949	2 980	2 465	5 445	1 453 933	425
1950	4 621	2 116	6 737	1 765 813	20 395
1951	5 714	2 258	7 972	2 315 652	28 212

¹⁾ Ausführlichere Nachweisungen über den Schiffsverkehr und Güterumschlag in den Kölner Häfen befinden sich in dem vom Statistischen Amt jährlich herausgegebenen Hafenbericht.

177. Umladungen von und zu den Schiffen

	1951		1950	
	t	o/o	t	o/o
Güterempfang insgesamt	1 379 486	100	1 018 538	100
davon weitergegangen:				
mit der Bahn	393 068	28,5	153 601	15,1
mit Kraftwagen und Fuhrwerk	402 150	29,1	350 495	34,4
mit dem Schiff	21 714	1,6	23 614	2,3
auf Lager	562 554	40,8	490 828	48,2
Güterversand insgesamt	936 166	100	747 275	100
davon angekommen:				
mit der Bahn	578 924	61,8	491 760	65,8
mit Kraftwagen und Fuhrwerk	162 107	17,3	98 844	13,2
mit dem Schiff	13 036	1,4	44 057	5,9
vom Lager	182 099	19,5	112 614	15,1

178. Schiffsverkehr und Güterumschlag nach Flaggen

Flaggen	Schiffe mit eigener Triebkraft ¹⁾		Schiffe ohne eigene Triebkraft		Insgesamt ¹⁾			
	Zahl der Schiffe	Beförderte Gütermenge t	Zahl der Schiffe	Beförderte Gütermenge ²⁾ t	Schiffe		Gütermenge ²⁾ t	
					1951	1950	1951	1950
Deutschland	3 115	571 188	1 661	1 106 922	4 776	3 919	1 678 110	1 294 091
Belgien	388	69 989	66	37 000	454	340	106 989	77 330
England	57	1 908	—	—	57	59	1 908	2 822
Niederlande	1 731	169 229	444	227 157	2 175	1 905	396 386	279 211
Frankreich	51	14 140	68	53 340	119	128	67 480	65 256
Luxemburg	—	—	—	—	—	5	—	1 010
Schweiz	372	55 510	19	9 269	391	381	64 779	46 093
Ausland insgesamt	2 599	310 776	597	326 766	3 196	2 818	637 542	471 722
Gesamtverkehr	5 714	881 964	2 258	1 433 688	7 972	6 737	2 315 652	1 765 813

¹⁾ Einschl. See-Binnenschiffahrtsverkehr.

²⁾ Einschl. Floßverkehr.

179. See-Binnenschiffahrtsverkehr

Jahr	Eingang			Ausgang			Zusammen		
	Zahl der Schiffe	Tragfähigkeit t	Gütermenge t	Zahl der Schiffe	Tragfähigkeit t	Gütermenge t	Zahl der Schiffe	Tragfähigkeit t	Gütermenge t
1949	13	5 190	329	10	3 990	96	23	9 180	425
1950	88	31 435	7 521	134	38 312	12 874	222	69 747	20 395
1951	136	44 721	8 816	213	58 759	19 396	349	103 480	24 212

180. Schiffs-Güterumschlag nach Warengruppen (in Tonnen)

Warengruppen	Inland		Ausland		In- und Ausland zusammen	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
A Tierische Stoffe zur Ernährung	121	11	420	—	541	11
B Getreide, Hülsenfrüchte	136 101	36 359	83 390	1 437	219 491	37 796
C Andere pflanzl. Rohstoffe zu Nahrungs- u. Genußmitteln	22	216	786	108	808	324
D Zubereitete Nahrungs- u. Genußmittel, Stärke, Spiritus	30 681	25 114	10 881	1 120	41 562	26 234
E Futtermittel	5 378	4 804	1 163	7 541	6 541	12 345
F Tierische und pflanzliche Stoffe	197	756	6 906	510	7 103	1 266
G Erze	1 242	26 020	64 874	293	66 116	26 313
H Kohlen	44 869	352 052	95 214	988	140 083	353 040
I Mineralöle, Mineralölderivate	61 760	13 567	34 752	461	96 512	14 028
K Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	87 542	72 473	797	1 719	88 339	74 192
L Andere mineralische Rohstoffe	249 587	72 441	282 457	9 835	532 044	82 276
M Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	52 255	2 915	6 630	71 869	58 885	74 784
N Düngemittel	9 226	309	257	4 367	9 483	4 676
O Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	6	255	496	6	502	261
P Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	13	45	12 845	7 127	12 858	7 172
Q Holz und Holzwaren	5 720	393	5 516	650	11 236	1 043
R Zellstoff, Papier	23 984	949	25 006	13 223	48 990	14 172
S Kunststein-, Ton-, Glaswaren	50	19	—	8 577	50	8 596
T Eisen und Stahl, Eisen und Stahlwaren	10 035	27 209	10 537	146 495	20 572	173 704
U N. E.-Metalle und N. E.-Metallwaren	3 673	5 871	10 176	6 031	13 849	11 902
V Fahrzeuge aller Art	115	12	894	8 511	1 009	8 523
W Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	339	169	415	2 728	754	2 897
X Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	736	258	1 416	353	2 152	611
Y Nicht besonders genannte Güter des Besatzungsverkehrs	—	—	—	—	—	—
Liebesgaben	—	—	6	—	6	—
Z Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—
Insgesamt 1951	723 652	642 217	655 834	293 949	1 379 486	936 166
1950	690 675	491 341	327 863	255 934	1 018 538	747 275

181. Güterumschlag nach Warengruppen und Häfen

Warengruppen	Absolute Zahlen						Anteilzahlen					
	Rheinau	Deutz	Mülheim	Niehl	Worringen	Insges.	Rheinau	Deutz	Mülheim	Niehl	Worringen	Insges.
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A Tierische Stoffe zur Ernährung	542	—	—	10	—	552	0,1	—	—	0,0	—	0,0
B Getreide, Hülsenfrüchte	85 573	158 622	2 728	10 364	—	257 287	15,8	24,8	1,3	1,3	—	11,1
C Andere pflanzliche Rohstoffe	1 132	—	—	—	—	1 132	0,2	—	—	—	—	0,0
D Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	41 273	22 337	142	4 044	—	67 796	7,6	3,5	0,1	0,5	—	2,9
E Futtermittel	8 755	3 099	110	6 922	—	18 886	1,6	0,5	0,1	0,9	—	0,8
F Tierische und pflanzliche Rohstoffe	7 479	40	827	22	1	8 369	1,4	0,0	0,4	0,0	0,0	0,4
G Erze	1 302	8 825	1 284	21 561	59 457	92 429	0,2	1,4	0,6	2,7	42,9	4,0
H Kohlen, Torf	33 198	17 862	35 467	379 328	27 268	493 123	6,1	2,8	16,9	48,3	19,7	21,3
I Mineralöle, Mineralölderivate	8 020	64 358	1 276	36 886	—	110 540	1,5	10,1	0,6	4,7	—	4,8
K Steine, Erden, Bindemittel	89 099	442	4 477	66 886	1 627	162 531	16,4	0,1	2,1	8,5	1,2	7,0
L Andere mineralische Rohstoffe	88 796	272 264	8 600	230 400	14 260	614 320	16,3	42,6	4,1	29,3	10,3	26,5
M Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	56 802	36 517	3 225	14 098	23 057	133 669	10,5	5,7	1,5	1,8	16,6	5,8
N Düngemittel	1 614	9 843	2 040	662	—	14 159	0,3	1,5	1,0	0,1	—	0,6
O Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	763	—	—	—	—	763	0,1	—	—	—	—	0,0
P Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	10 351	—	2 307	—	7 372	20 030	1,9	—	1,1	—	5,3	0,9
Q Holz und Holzwaren	3 069	3 644	3 456	2 110	—	12 279	0,6	0,6	1,7	0,3	—	0,5
R Zellstoff, Papier	44 398	23	10 243	2 950	5 548	63 162	8,2	0,0	4,9	0,4	4,0	2,7
S Kunststein-, Ton-, Glaswaren	7 446	324	876	—	—	8 646	1,4	0,1	0,4	—	—	0,4
T Eisen und Stahl, Eisen und Stahlwaren	30 533	40 486	123 114	80	63	194 276	5,6	6,3	58,8	0,0	0,0	8,4
U N. E.-Metalle und N. E.-Metallwaren	17 580	—	7 851	285	35	25 751	3,2	—	3,7	0,0	0,0	1,1
V Fahrzeuge aller Art	2 004	—	102	7 426	—	9 532	0,4	—	0,0	0,9	—	0,4
W Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	2 572	141	688	237	13	3 651	0,5	0,0	0,3	0,0	0,0	0,2
X Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen	950	—	626	1 179	8	2 763	0,2	—	0,3	0,2	0,0	0,1
Liebesgaben	6	—	—	—	—	6	0,0	—	—	—	—	0,0
Z Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	543 257	638 827	209 439	785 450	138 679	2 315 652	100	100	100	100	100	100

182. Güterverkehr der Hafengebäuden

	Gütermenge (t)			Wagenladungen		
	Empfang	Versand	Insgesamt	Empfang	Versand	Insgesamt
Köln	148 938	45 217	194 155	9 549	2 987	12 536
Deutz	132 057	139 090	271 147	8 516	9 325	17 841
Mülheim	274 986	97 478	372 464	14 452	5 980	20 432
Zusammen ¹⁾ 1951	555 981	281 785	837 766	32 517	18 292	50 809
Zusammen ¹⁾ 1950	508 185	219 407	727 592	29 475	15 702	45 177
Niehl ²⁾ 1951	434 396	270 066	704 462	20 713	12 668	33 381
Niehl ²⁾ 1950	370 218	111 867	482 085	17 144	5 314	22 458
Insgesamt 1951	990 377	551 851	1 542 228	53 230	30 960	84 190
1950	878 403	331 274	1 209 677	46 619	21 016	67 635

¹⁾ Hafengebäude Köln, Kleinbahn Köln-Deutz-Porz-Zündorf, Werftkleinbahn Köln-Mülheim Süd und Köln-Mülheim-Nord.
²⁾ Köln - Frechen - Benzler Eisenbahn als Zubringerbahn zum Niehler Hafen.

183. Verkehr der Rheinfähren

Monat	Fähren	Beförderte Personen				
		Insgesamt	davon auf			
			Einzel-fahrscheine	Mehrfahrten-karte	Wochen-karte	Schüler-monatskarte
Januar	4	14 409	14 394	15	—	—
Februar	5	17 134	16 921	165	48	—
März	5	27 381	27 054	315	12	—
April	5	48 062	47 906	120	36	—
Mai	7	78 665	78 011	450	204	—
Juni	7	72 063	71 334	525	204	—
Juli	7	113 862	113 079	615	168	—
August	7	125 232	124 701	315	216	—
September	6	82 061	81 518	315	228	—
Oktober	6	42 114	41 982	—	132	—
November	5	19 940	19 505	375	60	—
Dezember	4	20 669	20 243	390	36	—
Insgesamt 1951		661 592	656 648	3 600	1 344	—
1950		710 513	684 362	4 135	20 352	1 644

184. Kraftpostverkehr

Monat	Linien ¹⁾	Eingesetzte Fahrzeuge ²⁾	Gefahrene Wagenkilometer	Beförderte Personen
Januar	15	36	140 058	265 640
Februar	15	39	127 607	239 059
März	15	39	139 661	273 225
April	15	38	137 746	260 778
Mai	15	42	145 069	252 172
Juni	16	51	158 044	273 143
Juli	16	51	159 429	284 656
August	16	50	164 602	295 035
September	16	52	156 584	289 105
Oktober	17	51	169 953	309 351
November	17	53	159 104	324 252
Dezember ³⁾	16	53	158 036	365 783
Insgesamt 1951			1 815 893	3 432 199
1950			1 634 702	2 697 447

¹⁾ Nur für die von Köln ausgehenden bzw. hier endenden Kraftpostlinien. — ²⁾ Omnibusse und Anhänger.
³⁾ Es wurden folgende Linien gefahren: Köln-Bergheim, Köln-Bliesheim, Köln-Brauweiler-Glessen, Köln-Düren, Köln-Gleuel, Köln-Heimerzheim, Köln-Jülich, Köln-Lindlar, Köln-Much, Köln-Zülpich, Köln-Birkenfeld, Köln-Oberwielh, Köln-Solingen, Köln-Geilenkirchen, Derschlag-Köln und Gummersbach-Köln.

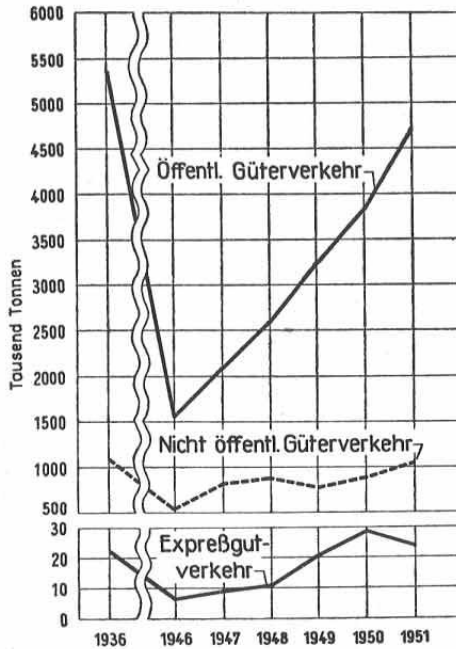
185. Verkehrsumfang bei den Postanstalten im Stadtkreis Köln

		Kalenderjahr	
		1951	1950
Postämter, Zweigstellen ¹⁾ usw.	(Stand 31. 12.)	70	64
Bahnpostämter	(Stand 31. 12.)	2	2
Postscheckämter	(Stand 31. 12.)	1	1
Telegraphenämter	(Stand 31. 12.)	1	1
Telegraphenbauämter	(Stand 31. 12.)	2	2
Fernsprechämter	(Stand 31. 12.)	2	2
Briefverkehr			
Eingelieferte gewöhnliche Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Mischsendungen, Warenproben und Päckchen		191 410 620	168 980 085
Eingelieferte Einschreibesendungen		1 839 166	1 730 233
Eingelieferte Wertbriefsendungen		39 716	34 672
Eingegangene Nachnahmebriefsendungen		436 294	383 067
Paketverkehr			
Eingelieferte gewöhnliche Paketsendungen		4 376 826	3 830 052
Eingelieferte versiegelte Wertpaketsendungen		20 272	17 840
Eingegangene Paketsendungen (Ausland)		34 434	38 468
Eingegangene Nachnahmepaketsendungen		218 350	202 433
Zahlkarten und Postanweisungen			
Einzahlungen	Stück	4 335 802	3 996 971
Zahlungs- und Postanweisungen			
Auszahlungen	Stück	1 626 670	1 611 511
Postsparbücher			
Neuausgestellte		5 023	3 951
Telegrammverkehr			
Aufgegebene Telegramme (Inland)		505 975	517 477
Aufgegebene Telegramme (Ausland)		114 411	100 270
Eingegangene Telegramme (Inland)		36 789 ²⁾	36 689 ²⁾
Eingegangene Telegramme (Ausland)		109 978	94 479
Im Durchgang bearbeitete Telegramme		227 842 ²⁾	247 310 ²⁾
Fernsprechwesen			
Hauptanschlüsse	(Stand 31. 12.)	30 054	23 580
Nebenanschlüsse	(Stand 31. 12.)	31 359	24 990
Oeffentliche Sprechstellen	(Stand 31. 12.)	357	297
Ortsgespräche	(Stand 31. 12.)	55 170 313	44 021 325
Ferngespräche (abgehende und durchgehende Gespräche sowie Schnellverkehr)		8 182 387	6 364 229
Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen	(Stand 31. 12.)	161 933	132 832

¹⁾ Einschließlich Annahmestellen.

²⁾ Zahlen wurden nur für den Monat April ermittelt.

Güterverkehr der Bundesbahn



STA 184

Schaubild 21

187. Bundesbahnkraftverkehr¹⁾

Monat	Zahl der Linien	Linienlänge km	Eingesetzte Fahrzeuge ¹⁾	Gefahrene Wagenkilometer	Beförderte Personen
Januar	7	652	26	139 276	106 089
Februar	7	652	30	137 214	102 578
März	7	652	32	139 111	129 069
April	7	652	31	144 727	118 742
Mai	7	652	31	151 487	116 457
Juni	7	652	33	168 132	128 631
Juli	7	652	32	162 798	113 357
August	7	652	32	174 851	151 834
September	7	652	30	166 555	136 793
Oktober	7	652	30	167 904	168 658
November	7	652	28	156 010	123 632
Dezember ²⁾	8	650	28	150 659	150 089
Insgesamt 1951				1 858 724	1 545 929
1950				1 325 626	829 433

¹⁾ Omnibusse und Anhänger. — ²⁾ Es wurden folgende Linien gefahren: Köln-Altenkirchen, Köln-Siegburg, Köln-Düsseldorf-Viersen, Köln-Frankfurt a. M., Köln-Münstereifel, Köln-Kerpen, Gummersbach-Köln, Finnentrup-Köln.

188. Verkehr auf dem Köln-Bonner-Flughafen Wahn¹⁾

Nach Angaben der Flughafendirektion

Monat	Flugzeuge		Fluggäste			Post (kg)			Fracht u. Gepäck (kg)		
	an	ab	Eingang	Ausgang	Durchgang	Eingang	Ausgang	Durchgang	Eingang	Ausgang	Durchgang
1950											
September	5	5	45	98	.	1 568	31	.	341	684	.
Oktober	28	28	534	533	.	6 884	3 676	.	3 050	4 221	.
November	20	20	290	292	.	2 954	4 503	.	2 780	4 623	.
Dezember	19	19	219	247	.	3 214	7 021	.	2 425	2 298	.
Zusammen	72	72	1 088	1 170	.	14 620	15 231	.	8 596	11 826	.
1951											
Januar	54	50	228	261	72	693	1 919	1 793	4 131	2 697	3 608
Februar ²⁾	25	25	131	86	32	199	870	885	1 605	1 470	2 538
März	53	53	429	339	126	1 499	2 110	1 845	3 911	3 638	3 873
April	66	66	607	500	210	2 084	1 506	2 751	5 099	7 417	4 750
Mai	78	78	517	522	432	2 451	1 710	1 450	4 869	6 825	7 155
Juni	79	79	625	631	333	3 752	503	1 631	5 641	8 570	6 258
Juli	70	70	753	619	285	3 255	954	1 915	4 765	8 053	5 863
August	77	77	829	672	401	3 936	655	1 433	3 873	10 426	7 127
September	77	77	942	904	314	4 602	1 546	1 563	6 203	9 698	9 040
Oktober	81	81	842	771	259	6 002	1 179	1 605	5 548	7 327	6 037
November	72	72	592	541	104	5 032	2 540	704	5 645	9 344	2 634
Dezember	80	80	895	821	106	8 091	2 804	1 688	8 150	13 011	6 022
Zusammen	812	808	7 390	6 667	2 674	41 596	18 296	19 263	59 440	88 476	64 905

¹⁾ 1. Februar 1951 Lizenzerteilung zur Durchführung des zivilen Flugverkehrs auf dem Flughafen Wahn.

VII. Finanzen

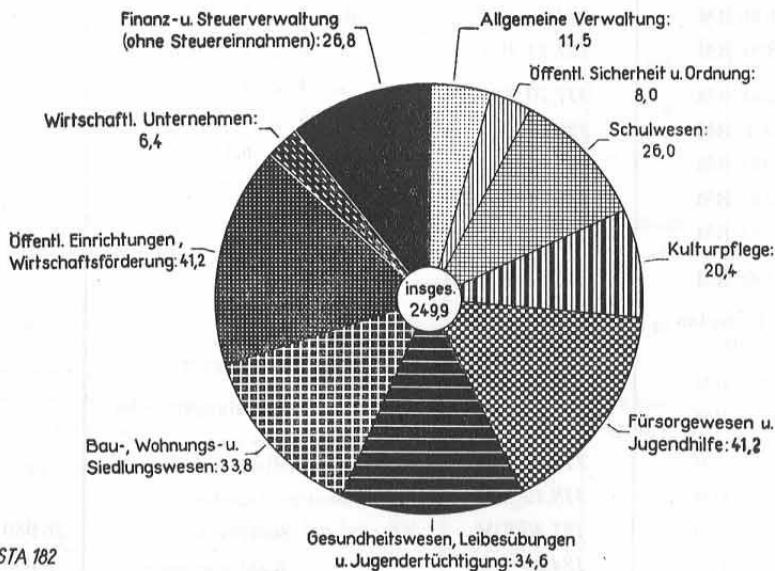
189. Ordentliche Einnahmen und Ausgaben sowie Zuschußbedarf nach der Jahressollrechnung Rechnungsjahr 1951

Verwaltungsbranche	Gesamt- einnahme in 1000 DM	Gesamt- ausgabe in 1000 DM	Zuschußbedarf		
			in 1000 DM	%	auf den Kopf der Bevölkerung DM
Allgemeine Verwaltung	3 653	11 493	7 840	7,1	12,59
Oeffentliche Sicherheit u. Ordnung	1 129	8 040	6 911	6,3	11,09
Schulwesen	7 272	25 981	18 709	16,9	30,03
Kulturpflege	6 857	20 400	13 543	12,3	21,74
Fürsorgewesen und Jugendhilfe	23 348	41 200	17 852	16,2	28,66
Gesundheitswesen, Leibesübungen und Jugendertüchtigung	21 563	34 603	13 040	11,8	20,93
Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	19 799	33 764	13 965	12,6	22,42
Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	28 679	41 229	12 550	11,4	20,15
Wirtschaftliche Unternehmen	21 930 ¹⁾	6 445	—	—	—
Finanz- und Steuerverwaltung (ohne Steuereinnahmen)	20 774	26 789	6 015	5,4	9,66
Steuereinnahmen und Allgemeine Finanzzuweisungen	96 769 ²⁾	—	—	—	—
Insgesamt	251 773	249 944	110 425	100	177,27
Ueberschuß		1 829			

¹⁾ Sollüberschuß der Betriebe 15 485 000 DM.

²⁾ Steuereinnahmen 79 251 000 DM, allgemeine Finanzzuweisungen 17 518 000 DM, = 96 769 000 DM.

Ordentliche Ausgaben im Rj. 1951 nach Verwaltungsbranchen (nach der Jahressollrechnung in Mio DM)



STA 182

190. Ordentliche Einnahmen und Ausgaben, Zuschußbedarf und allgemeine Deckungsmittel nach dem Haushaltsplan
Rechnungsjahr 1952¹⁾

Verwaltungszweige	Gesamteinnahme in 1000 DM	Gesamtausgabe in 1000 DM	Zuschußbedarf			Allg. Deckungsmittel		
			in 1000 DM	0/0	auf den Kopf der Bevölkerung DM	in 1000 DM	0/0	auf den Kopf der Bevölkerung DM
Allgemeine Verwaltung	3 187	10 007	6 820	6,7	10,77	—	—	—
Oeffentliche Sicherheit u. Ordnung	810	7 792	6 982	6,9	11,02	—	—	—
Schulwesen	6 748	23 691	16 943	16,7	26,75	—	—	—
Kulturpflege	7 122	17 656	10 534	10,4	16,63	—	—	—
Fürsorge und Jugendhilfe	22 699	42 757	20 058	19,7	31,67	—	—	—
Gesundheitswesen, Leibesübungen und Jugendertüchtigung	17 711	25 805	8 094	8,0	12,78	—	—	—
Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	15 097	27 072	11 975	11,8	18,90	—	—	—
Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	27 444	37 629	10 185	10,0	16,08	—	—	—
Wirtschaftliche Unternehmen	13 534	4 019	—	—	—	9 515	9,4	15,02
Finanz- und Steuerverwaltung (ohne Steuereinnahme)	11 659	21 819	10 160	10,0	16,04	—	—	—
Steuereinnahmen und Allgemeine Finanzzuweisungen ²⁾	92 236	—	—	—	—	92 236	90,6	145,62
Insgesamt	218 247	218 247	101 751	100	160,64	101 751	100	160,64

¹⁾ Ohne Nachtragshaushalt.

²⁾ Davon Steuereinnahmen DM 73 866 000.
Allgemeine Finanzzuweisungen DM 18 370 000.

191. Zuschußbedarf der Haushaltspläne ¹⁾

Rechnungsjahr	Zuschußbedarf	Je Kopf der Bevölkerung
1913	28 337 600 RM	53,34 RM
1932	107 176 700 RM	144,69 RM
1934	84 004 300 RM	110,78 RM
1936	84 613 100 RM	111,07 RM
1937	92 261 800 RM	121,14 RM
1938	90 493 550 RM	117,70 RM
1939	94 089 961 RM	122,39 RM
1940	77 168 000 RM	105,21 RM
1941	83 430 900 RM	120,91 RM
1942	85 021 100 RM	131,16 RM
1943	82 559 490 RM	147,01 RM
1944 } 1945 }	Kein Haushaltsplan aufgestellt	
1946	97 796 200 RM	201,60 RM
1947	90 028 600 RM	187,25 RM
1948 II	61 882 850 DM	114,64 DM
1949	68 148 400 DM	118,19 DM
1950	70 176 200 DM	121,40 DM
1951	75 722 100 DM	124,23 DM
1952	91 590 300 DM	144,60 DM

192. Schuldenstand nach Zinssätzen
Bürgerschaftsverpflichtungen

Zinssätze der Schuldverpflichtungen	Schuldbetrag	
	31. März 1952 DM	31. März 1951 DM
Unverzinslich	952 003	781 035
bis 2 0/0	76 036	81 469
über 2 „ 3 0/0	7 210 167	1 322 278
„ 3 „ 4 0/0	16 939 826	22 478 625
„ 4 „ 5 0/0	3 638 958	3 252 552
„ 5 „ 6 0/0	15 781 648	10 030 008
„ 6 „ 6,5 0/0	10 690 832	9 402 832
Insgesamt	55 289 470	47 348 799
Durchschnittszinssatz	4,6 0/0	4,6 0/0
Bürgerschafts- verpflichtungen		
Verwendungszwecke		
Wohnungs- und Siedlungswesen	3 076 460	3 359 513
Sonstige Zwecke		
Stadtwerke	26 939	27 677
Wohlfahrtsamt	3 356	5 384
Kämmerei	560 829	591 124
	449 820	482 881
Insgesamt	3 667 584	3 842 394

¹⁾ Ohne Berücksichtigung der allgemeinen Deckungsmittel und ohne Finanz- und Steuerverwaltung.

193. Schuldenstand nach Schuldarten

Art der Schulden	31. März 1952			31. März 1951		
	Insgesamt DM	Je Kopf der Bevölkerung DM	% der Gesamt- schuld	Insgesamt DM	Je Kopf der Bevölkerung DM	% der Gesamt- schuld
A) Seit dem 1. 4. 1924 aufgenommene Schulden:						
I. Auslandsschulden	11 826 588 ¹⁾	18,67	21,4	11 826 588 ¹⁾	19,37	25,0
II. Inlandsschulden:						
Langfristige Anleihen	16 724 884	26,41	30,3	15 446 730	25,38	32,6
Schulden aus öffentlichen Mitteln	18 329 481 ²⁾	28,94	33,1	11 638 070 ²⁾	19,17	24,7
Hypotheken und Restkaufgelder	4 436 711 ³⁾	7,00	8,0	5 607 170 ³⁾	9,20	11,8
Sonstige seit dem 1. 4. 1924 aufgenommene Schulden	3 884 000 ⁴⁾	6,13	7,0	2 680 000 ⁴⁾	4,40	5,7
Kassenkredite	—	—	—	—	—	—
B) Vor dem 1. 4. 1924 aufgenommene Schulden:						
Ablösungs- und Aufwertungsschulden	87 806	0,14	0,2	105 241	0,17	0,2
Schulden insgesamt	55 289 470	87,29	100	47 348 799	77,69	100

¹⁾ Unter Zugrundelegung der neuen Umrechnungskurse von 1 \$ = 4,20 DM, 1 £ = 11,76 DM und 1 fl. = 1,11 DM. — ²⁾ Einschließlich ERP-Darlehen. — ³⁾ Einschließlich Umstellungsgrundschulden. — ⁴⁾ Mittelfristige Darlehen.

194. Steuersätze

Steuerart	Rechnungsjahr		
	1951	1950	1938
Grundsteuerhebesätze			
Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe	% 120	120	105
Übrige Grundstücke	% 250	250	240
Mehrbelastung			
Straßenreinigung	% 16	16	18
Müllbeseitigung	% 37	37	32
Kanalisation	% 14	14	21
Gewerbesteuerhebesätze			
nach dem Ertrag und Kapital	% 340	340	290
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	% 2	2	2
Wertzuwachssteuerhebesätze	% —	— ¹⁾	10—30
Schankerlaubnissteuerhebesätze			
nach dem Ertrag	% 10—12	10—12	10—12
nach dem Kapital	% 6	6	6
Getränkesteuer			
nach dem Umsatz	% 10	10	10
Vergnügungssteuerhebesätze			
Vorführung von Bildstreifen	% 25 bzw. 30	25 bzw. 30	4—20
Sonstige Veranstaltungen	% 15, 20 u. 25	15, 20 u. 25	10—60
Hundesteuer für den			
1.	Hund DM bzw. RM	50	50
2.		60	100
3. und jeden weiteren		70	100

¹⁾ Nach Abschnitt V § 14 der Steuervereinfachungsverordnung vom 14. 9. 1944 wird die Wertzuwachssteuer nicht mehr erhoben. Dafür erhebt das Reich (bzw. die an dessen Stelle getretene Gebietskörperschaft) an Stelle der Wertzuwachssteuer einen Zuschlag zur Grunderwerbsteuer zu Gunsten der Steuergläubiger (Gemeinden). Der Zuschlag beträgt 2% des Betrages, von dem die Grunderwerbsteuer berechnet wird.

195. Steuereinnahmen nach dem Haushaltsplan

Steuerart	Rechnungsjahr					
	1951		1950		1938	
	1000 DM	% der Gesamtsumme	1000 DM	% der Gesamtsumme	1000 RM	% der Gesamtsumme
Überweisungen aus Reichs- und Staatssteuern bzw. an deren Stelle getretenen, übergeordneten Gebietskörperschaften						
Einkommen- und Körperschaftssteuer ¹⁾	—	—	—	—	5 021 ⁷⁾	5,9
Hauszinssteuer ²⁾	—	—	—	—	942 ⁸⁾	1,1
Kraftfahrzeugsteuer	155	0,2	115	0,2	100	0,1
Grundsteuer ³⁾	19 300	26,5	19 300	37,6	30 200	35,5
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital	44 250	60,8	25 450	49,5	31 300	36,8
Gewerbesteuerausgleichszahlungen von Betriebsgemeinden ⁴⁾	110	0,2	44	0,1	—	—
Gründerwerb- und Wertzuwachssteuer	1 200	1,6	600	1,3	2 320	2,7
Schankerlaubnissteuer	50	0,1	60	0,1	50	0,1
Biersteuer ⁵⁾	—	—	—	—	3 000	3,5
Getränkesteuer	2 880	4,0	2 200	4,3	1 450	1,7
Vergnügungssteuer	3 900	5,4	2 750	5,3	975	1,2
Hundesteuer	865	1,2	800	1,6	340	0,4
Bürgersteuer ⁶⁾	—	—	—	—	9 300	11,0
Insgesamt	72 710	100	51 319	100	84 998	100

¹⁾ Ab 1. 4. 1939 auf das Reich übergegangen.

²⁾ Ab 1943 ist die Hauszinssteuer fortgefallen.

³⁾ Ohne Mehrbelastung für Straßenreinigung, Müllbeseitigung und Stadtentwässerung.

⁴⁾ Eingesetzt auf Grund des Gesetzes über den einstweiligen Gewerbesteuerausgleich vom 8. 6. 1949.

⁵⁾ Ab 1939 wird von den Gemeinden keine Biersteuer mehr erhoben.

⁶⁾ Die Bürgersteuer ist mit Wirkung vom 1. 7. 1942 fortgefallen.

⁷⁾ Nur Körperschaftssteuer der städtischen Versorgungsbetriebe.

⁸⁾ Anteil am örtlichen Aufkommen.

196. Die monatlichen kassenmäßigen Steuereinnahmen Rechnungsjahr 1951

Berichtszeit	Grundsteuer DM	Gewerbesteuer n. Ertrag u. Kapital ¹⁾ DM	Vergnügungssteuer DM	Getränkesteuer DM	Gründerwerb- u. Wertzuw.- Steuer DM	Sonstige Steuern DM	Insgesamt DM
1951							
April	1 649 464	3 232 565	341 285	208 391	132 268	61 295	5 625 268
Mai	1 907 503	3 052 219	333 537	215 603	116 352	116 614	5 741 828
Juni	1 755 522	2 853 785	268 438	220 946	89 898	82 840	5 271 429
Juli	1 811 123	3 306 205	269 422	210 825	121 266	58 298	5 777 139
August	1 914 593	4 618 325	285 460	216 074	95 844	107 069	7 237 365
September	1 745 042	4 177 317	284 339	228 190	117 498	70 586	6 622 972
Oktober	1 711 686	4 254 743	363 490	247 058	118 292	56 923	6 752 192
November	1 806 941	4 274 792	359 196	258 040	122 116	119 033	6 940 118
Dezember	1 197 349	4 849 917	282 637	254 786	87 950	64 543	6 737 182
1952							
Januar	1 251 868	4 538 375	391 217	263 452	93 356	64 319	6 602 587
Februar	1 100 236	4 112 508	395 631	268 121	88 206	101 143	6 065 845
März	1 427 573	4 614 089	396 479	385 570	143 278	74 684	7 041 673
Insgesamt	19 278 900	47 884 840	3 971 131	2 977 056	1 326 324	977 347	76 415 598
Monatsdurchschnitt Rj. 1951	1 606 575	3 990 403	330 928	248 088	110 527	81 446	6 367 967
Monatsdurchschnitt Rj. 1950	1 768 240	2 337 714	270 537	206 873	93 662	78 103	4 755 129

¹⁾ Lohnsummensteuer wird in Köln nicht erhoben.

198. Verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes

(Personenkreis nach Art. 131 GG.)

Stand der Erfassung im Stadtkreis Köln bis 31. 3. 52

A. Nach dem allgemeinen Rechtsstand am 8. 5. 1945

Rechtsstand und Geburtsjahrgänge	Beamte, Angestellte und Arbeiter			Ehemalige Berufs- unteroffiziere	TSD-Angehörige am 8. 5. 45, die vordem Beamte waren	Insgesamt
	des Reiches und der Länder	der Provinzial-, Kreis- verwaltungen, Gemeinden (Gemeindeverb.)	der Nichtgebiets- körperschaften			
I 1. Beamte auf Lebenszeit	511	86	37	14 ¹⁾	22	670
2. Beamte auf Zeit	—	4	—	—	—	4
3. Beamte auf Widerruf	30	3	1	153 ²⁾	—	187
zusammen	541	93	38	167	22	861
II 4. Dauerangestellte	3	2	6	—	—	11
5. unkündbare Angestellte	21	10	6	—	—	37
6. unkündbare Arbeiter	2	—	—	—	—	2
zusammen	26	12	12	—	—	50
I und II insgesamt	567	105	50	167	22	911

B. Nach Geburtsjahrgängen

1886 — 1889	17	3	2	—	2	24
1890 — 1894	79	5	7	1	3	95
1895 — 1899	95	21	9	2	3	130
1900 — 1904	126	31	19	5	4	185
1905	25	7	2	1	1	36
1906 — 1909	115	17	5	37	3	177
1910 — 1914	91	17	6	111	5	230
1915 — 1919	17	4	—	10	1	32
1920 und jünger	2	—	—	—	—	2
Insgesamt	567	105	50	167	22	911

1) Berufsunteroffiziere mit 18 jähriger Dienstzeit. — 2) Berufsunteroffiziere mit 12 jähriger Dienstzeit.

C. Nach Besoldungsgruppen und Verwaltungen¹⁾

Besoldungs- gruppen	Reichs- u. Länder- verwal- tungen	Provinzial-, Kreisverwlt., Gemeinden, Gemeinde- verbände	Nicht- gebiets- körperschaften	TSD- Angehörige	Insgesamt
Höherer Dienst					
E	9	4	5	1	19
A1a	10	4	3	1	18
A1b	2	2	2	—	6
A2a	2	3	—	—	5
A2b	37	3	5	1	46
A2c1	6	4	—	—	10
A2c2	95	14	5	9	123
zusammen	161	34	20	12	227
Gehobener Dienst					
A2d	6	—	—	—	6
A3b	19	8	2	8	37
A3c	4	1	—	—	5
A4a1 u. 2	2	1	—	—	3
A4b1 u. 2	79	12	2	—	93
A4c1 u. 2	103	17	10	—	130
zusammen	213	39	14	8	274
Mittlerer Dienst					
A4d u. e	3	4	1	—	8
A5a u. b	36	5	—	2	43
A7a, b u. c	65	6	2	—	73
A8a, b u. c	56	4	—	—	60
zusammen	160	19	3	2	184
Einfacher Dienst					
A9, A10a u. b, A11	7	1	1	—	9
Insgesamt	541	93	38	22	694

1) Nur für Beamte.

D. Nach Fachverwaltungen

Beamte, Angestellte und Arbeiter des öffentlichen Dienstes nach Fachverwaltungen am 8. 5. 1945	Anzahl	davon haben Flüchtlingsausweis	
		A	B
1. Allgemeine und innere Verwaltung	243	69	47
2. Justizverwaltung	42	17	22
3. Kultusverwaltung	71	35	28
4. Arbeitsverwaltung	17	8	5
5. Wirtschaftsverwaltung	7	4	2
6. Verkehrsverwaltung (ausschl. Reichsbahn)	5	1	—
7. Steuerverwaltung	28	16	10
8. Zollverwaltung	5	3	—
9. Kommunalverwaltung	86	54	23
10. Wehrmachtsverwaltung	135	30	25
11. Berufssoldaten	167	31	8
12. Truppsonderdienst	22	3	2
13. Sonstige Reichs- und Staatsverwaltung	33	14	6
zusammen	861	285	178
Nichtgebietskörperschaften			
1. Industrie- u. Handelskammer	5	—	1
2. Handwerkskammer	1	—	—
3. Sparkassen- u. Giroverband	6	—	4
4. Sozialversicherungsanstalten	14	4	6
5. Reichsnährstand	2	2	—
6. Oeffentl. rechtl. Feuer- versicher. Sozietät	3	2	1
7. Oeffentl. rechtl. Lebens- versicher. Anstalt	1	—	—
8. Sonstige	18	8	5
zusammen	50	16	17
Insgesamt	911	301	195

VIII. Wohlfahrt und Jugendpflege

199. Personenkreis in der offenen Fürsorge ¹⁾

Stichtag (Monatsende)	Laufend unterstützte Parteien							Laufend unterstützte Personen	
	Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene	Sozialrentner	Angehörige von Soldaten	Sonstige Hilfsbedürftige	Pflegekinder	Parteien insgesamt	Auf 100 Einwohner	Insgesamt	Auf 100 Einwohner
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Januar	1 225	2 132	61	3 438	202	7 058	1,2	11 961	2,0
Februar	1 248	2 097	50	3 310	203	6 908	1,1	11 678	1,9
März	1 418	2 113	39	3 212	211	6 993	1,1	11 846	1,9
April	1 252	2 185	36	3 171	204	6 848	1,1	11 566	1,9
Mai	1 226	2 171	40	3 178	190	6 805	1,1	11 352	1,8
Juni	1 233	2 181	36	3 210	182	6 842	1,1	11 354	1,8
Juli	1 214	2 164	30	3 186	185	6 779	1,1	11 526	1,9
August	1 218	2 072	34	3 233	180	6 737	1,1	11 290	1,8
September	1 098	1 859	26	3 170	185	6 338	1,0	10 613	1,7
Oktober	1 116	1 957	23	3 249	181	6 526	1,0	10 828	1,7
November	1 023	2 005	23	3 236	184	6 471	1,0	10 788	1,7
Dezember	981	2 082	20	3 270	185	6 538	1,0	11 005	1,7

¹⁾ Ohne halboffene Fürsorge und ohne offene Wochenfürsorge.

200. Aufwand in der offenen Fürsorge

Unterstützungsgruppen	1951		1950	
	Betrag 1000 DM	% der Gesamtsumme	Betrag 1000 DM	% der Gesamtsumme
Laufend Unterstützte:				
Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene	832,0	18,5	679,9	14,7
Sozialrentner	805,6	17,9	701,4	15,1
Angehörige von Soldaten	17,9	0,4	154,0	3,3
Sonstige Hilfsbedürftige	2 770,5	61,5	3 026,0	65,2
Pflegekinder	77,7	1,7	78,9	1,7
Insgesamt	4 503,7	100,0	4 640,2	100,0
auf 1000 Einwohner	7,3	—	7,9	—
Einmalig Unterstützte	—	—	60,1	—
Sach- und Dienstleistungen				
Insgesamt	1 341,0¹⁾	100,0	1 201,3¹⁾	100,0
darunter für Krankenhilfe	425,3	31,7	429,1	35,7

¹⁾ Außerdem 295 597 bzw. 536 868 DM Winterbeihilfe.

201. Geschlossene Fürsorge

Art der Unterbringung	1951			1950		
	Personen		Aufwand 1000 DM	Personen		Aufwand 1000 DM
	insgesamt	darunter Minder- jährige		insgesamt	darunter Minder- jährige	
Heilstätten	75	75	10,8 ¹⁾	133	133	15,6 ¹⁾
Erholungsheime	3 416	3 416	399,8	2 902	2 902	299,0
Krankenhäuser und Entbindungsheime	5 311	2 116	775,5	6 478	2 106	681,5
Alters- und Siechenhäuser	2 674	—	2 446,4	2 608	—	2 232,8
Sonstige Einrichtungen	6 991	4 525	4 423,6	6 816	4 782	3 401,2
Zusammen	18 467	10 132	8 056,1	18 937	9 923	6 630,1
Auf 1000 Einwohner	30,0	16,4	13,1	32,4	17,0	11,3

¹⁾ Kostenträger ist die Landesversicherungsanstalt.

202. Soforthilfe

Art der Hilfeleistungen	Stand am 31. 12.	
	1951	1950
Laufende Unterhaltshilfe		
Parteien am		
31. 3.	8 218	5 051
30. 6.	7 679	6 519
30. 9.	7 660	7 267
31. 12.	7 655	7 554
Aufwendungen DM	4 978 826	5 189 443
Unterhaltszuschüsse		
Zahl der Fälle	7 717	18 648
Betrag DM	265 799	652 710
Hausratshilfe		
Zahl der Fälle	5 527	15 957
Betrag DM	664 954	2 075 739
Ausbildungshilfe		
Zahl der Fälle	5 071	2 085
Betrag DM	444 125	195 310
Aufbauhilfe		
Zahl der Fälle	456	213
Betrag DM	1 961 628	795 550
Gemeinschaftshilfe (Beihilfen)		
Zahl der Fälle	4	—
Betrag DM	138 984	—
Gemeinschaftshilfe (Darlehn)		
Zahl der Fälle	8	—
Betrag DM	159 380	—

203. Fürsorge für Kriegsoffer und Schwerkörperbehinderte ¹⁾

	Stand am 31. 12.	
	1951	1950
Schwerkriegsbeschädigte insgesamt	9 695	9 320
davon Blinde	99	98
Hirnverletzte	1 110	958
Sonstige Schwerkriegsbeschädigte	8 486	8 264
Von den Schwerkriegsbeschädigten waren:		6 893
Beruflich versorgt	.	
Vermittlungsfähig, jedoch ohne Arbeit	.	1 767
Vermittlungsunfähig	.	660
Leichtkriegsbeschädigte	7 862	6 286
Kriegsbeschädigte insgesamt	17 557	15 606
Gleichgestellte	134	101
Schwer-Unfallbeschädigte	343	323
Hinterbliebene		
Kriegerwitwen	5 850	5 837
Kriegervollwaisen	195	143
Kriegerhalbwaisen	5 620	5 276
Kriegereltern	1 250	942

¹⁾ Nur rentenbeziehende Personen.

204. Jugendorganisationen

Organisation	Mitglieder			
	männlich	weiblich	Zusammen	
			1951	1950
Bund der deutschen katholischen Jugend	9 030	8 286	17 316	16 150
Sportjugend	17 217	6 182	23 399	5 163
Evangelisches Jugendwerk Köln	2 916	1 314	4 230	4 800
Gewerkschaftsjugend ^{1), 2)}	10 977	4 141	15 118	2 500
Die Falken	1 020	1 050	2 070	1 850
Freie Deutsche Jugend	—	—	—	—
Naturfreunde	357	456	813	510
Deutsche Pfadfinder	1 326	—	1 326	457
Deutsche Jungenschaft	149	—	149	180
Internationaler Versöhnungsbund	82	54	136	120
Nerother Wandervogel	73	61	134	110
Quäkerjugend	65	43	108	100
Sauerländischer Gebirgsverein	12	13	25	60
Deutsche Pfadfinderinnen	—	196	196	60
Ostpreussische Jugend	29	37	66	.
Verschiedene ¹⁾	427	700	1 127	850
Zusammen	43 680	22 533	66 213	32 910

¹⁾ Geschätzte Zahl.

²⁾ Jugendpflegerisch erfaßt; jugendliche Mitglieder insgesamt 27 000 (23 000).

205. Jugendfürsorge

	1951	1950
Pflegekinderaufsichten (31. 12.)		
insgesamt ¹⁾	5 702	5 523
darunter uneheliche, bei der Mutter lebende Kinder	5 275	5 196
Schutzaufsichten (31. 12.)		
insgesamt	704	882
darunter freiwillige	318	346
Vormundschaften (31. 12.)		
insgesamt ²⁾	14 042	13 942
darunter Amtsvormundschaften	6 700	6 554
Vereinsvormundschaft.	2 931	2 986
Adoptionen (im Jahr)	101	66
zur Vermittlung gemeldete Kinder	92	98
zur Vermittlung gemeldete Bewerber	204	209
Fürsorgeerziehung		
Ueberweisungen (im Jahr)	143	174
darunter Mädchen	61	82
Freiwillige Erziehungshilfe (im Jahr)	92	94
Jugendgerichtshilfe (im Jahr)	2 620	2 223
Heimatlose Jugend		
vom Jugendamt erfaßte Jugendliche insgesamt (im Jahr)	6 314	5 174
davon zu d. Eltern zurückgeführt	595	590
in Arbeit vermittelt	720	680
in Heime, Heimerziehung, stationäre Behandlung eingewiesen u. a. m. ³⁾	4 999	3 904

¹⁾ Ohne die in Waisenpflege untergebrachten Kinder. — ²⁾ Ohne die Vormundschaften in privaten Fürsorgeorganisationen. — ³⁾ Einschließlich vorübergehende Betreuung, Verpflegung und Uebernachtung im Bunker.

206. Städtische Waisenzöglinge

	1951 ¹⁾		1950 ¹⁾	
	überhaupt	% der Gesamtzahl	überhaupt	% der Gesamtzahl
Gesamtzahl der Waisen	3 362	100,0	3 298	100,0
davon Vollwaisen	199	5,9	234	7,1
Halbwaisen	572	17,0	568	17,2
uneheliche Kinder	1 338	39,8	1 285	39,0
sonstige	1 253	37,3	1 211	36,7
Art der Unterbringung				
Waisenhäuser	624	18,6	535	16,2
Privatanstalten	1 699	50,5	1 850	56,1
Familienpflege (Stadt)	120	3,6	144	4,4
Familienpflege (Land)	84	2,5	100	3,0
Hospital und Ferienkolonien	66	1,9	63	1,9
Lehr- oder andere Dienststellen	558	16,6	330	10,0
Gesellen- od. sonstige Dienststellen	211	6,3	276	8,4

¹⁾ Stand: 31. Dezember.

IX. Wohnungs- und Bauwesen

207. Wohnraum und Bevölkerung

	1951 ¹⁾	1950 ¹⁾	1939 ²⁾
Wohnungen ³⁾	133 010 ⁴⁾	125 142 ⁴⁾	252 373 ⁵⁾
Küchen ⁶⁾	126 707 ⁴⁾	118 802 ⁴⁾	252 373
Zimmer ⁷⁾	371 363 ⁴⁾	353 636 ⁴⁾	728 301
Notunterkünfte	12 331	12 570	.
Fortgeschriebene Bevölkerung	630 232	603 283	772 221 ⁸⁾
Haushaltungen			255 126 ⁹⁾
Haushalte je Wohnung	1,8	1,8	1,0
Personen je Wohnung	4,7	4,8	3,06
Personen je Zimmer	1,7	1,7	1,06

1) Stand am Jahresende. — Fortschreibung nach der Wohnungszählung 1950.
 2) Stand am 17. 5. 1939. — 3) Ohne die von der Besatzungsmacht beschlagnahmten und für sie gebauten Wohnungen (am 31. 12. 1950: 312 Wohnungen, am 31. 12. 1951: 327 Wohnungen). — 4) Einschließlich fertiggestellter, aber vom Bauaufsichtsamt noch nicht abgenommener Wohnungen, Küchen, Zimmer.
 5) Nach einer Sonderauszählung des Statistischen Amtes. — 6) Das sind Küchen aller Größen ohne Kochnischen. — 7) Das sind Zimmer über 6 qm, einschl. gew. genutzter und vorübergehend leer stehender Räume. — 8) Wohnbevölkerung. — 9) Ohne Anstaltshaushaltungen.

208. Vom Wohnungsamt vergebene Wohnungen nach Personenkreisen

Begünstigter Personenkreis	Wohnungen ¹⁾	Wohnräume ²⁾
Heimatvertriebene mit Flüchtlingsausweis A	1 564	4 346
Umsiedler (nach Nordrhein-Westfalen umgesiedelte Heimatvertriebene A)	72	208
Flüchtlinge aus der Sowjet-Zone mit Ausweis B	200	536
Sachgeschädigte	5 949	16 080
Pol., rass. und rel. Verfolgte	75	202
Schwerkörperbeschädigte	85	260
Besatzungsverdrängte	57	185
Spätheimkehrer (nach dem 1. 1. 1949)	104	225
Sonstige Personen lt. § 22 I. BW Bg	2 909	7 102
Sonstige Personen	1 085	2 861
Insgesamt	12 100	32 005
davon: in Neubauten	4 404	13 599
in Altbauten	7 696	18 406

1) Bautechnische und mierechtliche Wohnungen.
 2) Zimmer und Küchen zusammen.

209. Zugang an Gebäuden nach der Art der Gebäude Auf Grund der Gebrauchsabnahmen

	Wohngebäude		Anstalten und öffentl. Gebäude		Gewerbliche Gebäude		Landwirtschaftliche und sonstige Gebäude		Gesamtzugang	
	insgesamt	darunter Notbau	insgesamt	darunter Notbau	insgesamt	darunter Notbau	insgesamt	darunter Notbau	insgesamt	darunter Notbau
Rohzugang										
Gebäude nach der Art der Bauherren										
Private	1 931	399	1	—	988	74	150	7	3 070	480
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	461	—	—	—	32	—	—	—	493	—
Körperschaften des öffentl. Rechts	254	—	45	1	32	—	2	—	333	1
Gebäude insgesamt	2 646	399	46	1	1 052	74	152	7	3 896	481
Wohnungen ¹⁾	8 025	452	20	—	218	1	4	1	8 267	454
Wohnräume und Küchen ¹⁾	27 505	1 163	160	—	695	2	11	3	28 371	1 168
Nutzfläche ¹⁾ qm	43 228	1 161	16 608	490	257 574	4 643	6 272	468	323 682	6 762
Bruttowohnfläche qm	502 810	16 879	2 838	—	12 895	16	170	68	518 712	16 963
Umbauter Raum 1000 cbm	2 791	66	127	2	1 359	16	23	2	4 300	86
Abgang										
Gebäude	3	—	—	—	—	—	6	—	9	—
Wohnungen ¹⁾	11	—	—	—	—	—	—	—	11	—
Wohnräume und Küchen ¹⁾	19	—	—	—	—	—	—	—	19	—
Nutzfläche ¹⁾ qm	—	—	—	—	—	—	396	—	396	—
Bruttowohnfläche qm	271	—	—	—	—	—	—	—	271	—
Umbauter Raum 1000 cbm	4	—	—	—	—	—	3	—	7	—
Reinzugang										
Gebäude	2 643	399	46	1	1 052	74	146	7	3 887	481
Wohnungen ¹⁾	8 014	452	20	—	218	1	4	1	8 256	454
Wohnräume und Küchen ¹⁾	27 486	1 163	160	—	695	2	11	3	28 352	1 168
Nutzfläche ¹⁾ qm	43 228	1 161	16 608	490	257 574	4 643	5 876	468	323 286	6 762
Bruttowohnfläche qm	502 539	16 879	2 838	—	12 895	16	170	68	518 442	16 963
Umbauter Raum 1000 cbm	2 757	66	127	2	1 359	16	20	2	4 293	86
Reinzugang 1950										
Gebäude	1 425	218	28	5	430	76	260	14	2 143	313
Wohnungen ¹⁾	4 463	260	4	2	96	11	—	—	4 563	273
Wohnräume und Küchen ¹⁾	14 891	738	11	4	294	24	—	—	15 196	766
Nutzfläche ¹⁾ qm	23 318	462	11 989	1 429	96 962	6 045	6 772	186	139 041	8 122
Bruttowohnfläche qm	258 550	11 133	176	53	5 506	401	—	—	264 232	11 587
Umbauter Raum 1000 cbm	1 520	43	76	5	482	23	19	457	2 097	71

1) Ohne die Wohnungen, Wohnräume, Nutzflächen und Wohnflächen in zugegangenen Gebäudeteilen, die in den Tabellen (213 und 214) mitgehalten sind.

210. Zugang an Wohngebäuden nach der Anzahl der Wohnungen Auf Grund der Gebrauchsabnahmen

	Wohngebäude													Wohnungen ins- gesamt
	Ins- gesamt	davon mit												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11—19	20 u. mehr	
Rohzugang insgesamt	2 646	1 263	444	241	154	57	149	36	105	53	44	94	6	8 025
darunter Notbau	399	367	24	4	2	—	—	—	1	1	—	—	—	452
Abgang insgesamt	3	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	11
darunter Notbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reinzugang 1951 insgesamt	2 643	1 262	443	241	154	57	149	36	104	53	44	94	6	8 014
darunter Notbau	399	367	24	4	2	—	—	—	1	1	—	—	—	452
Reinzugang 1950 insgesamt	1 425	651	229	131	102	45	61	27	79	23	15	60	2	4 463
darunter Notbau	218	203	6	—	4	1	4	—	—	—	—	—	—	260

211. Zugang an Wohnungen nach Art der Erstellung und der Anzahl der Räume¹⁾ Auf Grund der Gebrauchsabnahmen

	Wohnungen													Räume ins- gesamt
	Ins- gesamt	davon mit												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr		
Rohzugang durch Neubau	3 613	68	884	1 650	518	235	86	4	48	12	56	52	12 225	
Wiederaufbau	3 695	18	390	1 982	948	257	50	9	9	3	24	5	12 624	
Wiederherstellung	2 231	17	346	864	660	244	65	13	8	3	10	1	7 798	
Um-, An-, Auf- u. Ausbau	129	—	23	42	50	12	1	—	1	—	—	—	446	
Insgesamt	9 668	103	1 643	4 538	2 176	748	202	26	66	18	90	58	33 093	
darunter Notbau	466	3	244	184	31	3	—	1	—	—	—	—	1 189	
Abgang	242	34	110	71	18	7	2	—	—	—	—	—	586	
darunter Abbruch, Brand	11	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	
Reinzugang 1951 insgesamt	9 426	69	1 533	4 467	2 158	741	200	26	66	18	90	58	32 507	
darunter Notbau	457	—	238	184	31	3	—	1	—	—	—	—	1 174	
Reinzugang 1950 insgesamt	5 913	23	1 035	2 498	1 550	540	150	56	44	9	3	5	20 297	
darunter Notbau	271	15	129	97	56	4	—	—	—	—	—	—	778	

¹⁾ Einschl. Küchen, aber ohne die Wohnräume außerhalb von Wohnungen (Reinzugang 115; Notwohnungen —).

212. Rohzugang an Wohnungen und Nutzflächen nach Art der Erstellung¹⁾ Auf Grund der Gebrauchsabnahmen

	Neubau		Wiederaufbau		Wieder- herstellung		Um-, An-, Auf- und Ausbau		Gesamt- rohzugang	
	insgesamt	darunter Notbau	insgesamt	darunter Notbau	insgesamt	darunter Notbau	insgesamt	darunter Notbau	insgesamt	darunter Notbau
Wohnungen nach der Art der Bauherren										
Private Bauherren	1 370	445	2 741	8	1 811	3	114	10	6 036	466
Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	1 838	—	867	—	375	—	13	—	3 093	—
Körperschaften des öffent- lichen Rechts	405	—	87	—	45	—	2	—	539	—
Insgesamt	3 613	445	3 695	8	2 231	3	129	10	9 668	466
Bruttowohnfläche qm	220 266	16 878	240 813	275	139 923	61	7 003	458	608 005	17 672
Nutzfläche qm	145 731	6 762	131 988	—	62 510	—	9 333	71	349 562	6 833
Wohnungen insgesamt 1950	1 918	299	1 348	—	2 832	—	212	15	6 310	314
Bruttowohnfläche 1950 qm	102 072	12 134	76 214	—	177 649	—	11 387	612	367 322	12 746
Nutzfläche 1950 qm	59 132	8 342	43 309	—	53 457	—	16 337	40	172 235	8 382

) In Gebäuden und Gebäudeteilen.

213. Reinzugang an Wohnungen und Nutzflächen

	Wohnungen				Nutzfläche	
	insgesamt		darunter Notwohnungen		insgesamt qm	darunter Notbau qm
	Zahl	Brutto- wohnfläche qm	Zahl	Brutto- wohnfläche qm		
Rohzugang lt. Gebrauchsabnahme	9 668	608 005	466	17 672	349 562	6 833
Abgang	242	10 787	9	214	396	—
darunter durch Abbruch, Brand usw.	11	271	—	—	—	—
Reinzugang 1951	9 426	597 218	457	17 458	349 166	6 833
Reinzugang 1950	5 913	352 301	271	11 776	171 444	8 162

214. Rohzugang an fertiggestellten Bauvorhaben und Wohnungen nach Bauherren und nach der Art der Verwendung

Auf Grund der Gebrauchsabnahmen
B = Bauvorhaben W = Wohnungen

Bauherren	Gesamtrohzugang		davon																			
			Wohngebäude				Anstalten				Öffentl. und kulturelle Geb.				Gewerbliche Gebäude		Landwirtsch. Gebäude		Sonstige Gebäude			
	insgesamt		darunter Notbau		insgesamt		darunter Notbau		insgesamt		darunter Notbau		insgesamt		darunter Notbau		insgesamt		darunter Notbau			
	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W
Private Wohnungsbau-gesellschaften	54	238	—	—	51	236	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—
Handelsgerichtlich eingetragene Unternehmen	579	657	24	22	183	585	12	22	1	4	—	—	—	—	380	68	12	—	1	—	—	—
Selbständige	1854	2871	152	101	1070	2737	86	99	—	—	—	—	—	—	669	131	61	1	28	3	3	1
Beamte	119	222	12	11	114	221	11	11	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—
Angestellte	226	378	43	44	215	377	43	44	—	—	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—
Arbeiter	339	415	161	176	328	414	160	176	—	—	—	—	—	—	4	1	1	—	2	—	—	—
Erbengemeinschaften	29	97	1	1	25	97	1	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Rentner und Pensionäre	141	291	17	16	122	289	15	16	—	—	—	—	—	—	11	2	1	—	1	—	—	—
Ohne Beruf	186	417	21	22	177	415	21	22	—	—	—	—	—	—	7	2	—	—	1	—	—	—
Sonst. priv. Nichteinzelpersonen	230	450	65	73	197	448	62	73	—	—	—	—	—	—	28	1	3	—	—	—	—	—
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	560	3093	—	—	552	3083	—	—	—	—	—	—	—	—	8	10	—	—	—	—	—	—
Körperschaften des öffentlichen Rechts o. Stadtverw. Köln	278	441	1	—	230	416	—	—	12	5	—	—	23	14	1	—	—	—	—	—	—	—
Stadtverwaltung Köln	71	98	—	—	38	94	—	—	1	—	—	—	15	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	4666	9668	497	466	3302	9412	411	464	14	9	—	—	38	16	1	—	1154	227	78	1	36	3

215. Rohzugang an fertiggestellten Bauvorhaben und Wohnungen nach Bauherren und nach der Art der Erstellung

Auf Grund der Gebrauchsabnahmen
B = Bauvorhaben W = Wohnungen

Bauherren	Gesamtrohzugang		davon																	
			Neubau				Wiederaufbau				Wiederherstellung				Um-, An-, Auf- und Ausbau					
	insgesamt		darunter Notbau		insgesamt		darunter Notbau		insgesamt		darunter Notbau		insgesamt		darunter Notbau					
	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W		
Private Wohnungsbau-gesellschaften	54	238	—	—	9	14	—	—	22	143	—	—	18	62	—	—	5	19	—	—
Handelsgerichtlich eingetragene Unternehmen	579	657	24	22	238	167	22	18	191	272	1	3	129	209	—	—	21	9	1	1
Selbständige	1854	2871	152	101	757	598	142	95	639	1455	2	2	377	784	2	2	81	34	6	2
Beamte	119	222	12	11	37	39	12	11	34	81	—	—	43	96	—	—	5	6	—	—
Angestellte	226	378	43	44	101	115	42	43	59	141	—	—	55	112	—	—	11	10	1	1
Arbeiter	339	415	161	176	237	265	156	171	55	87	1	1	38	53	1	1	9	10	3	3
Erbengemeinschaften	29	97	1	1	3	3	1	1	11	53	—	—	14	40	—	—	1	1	—	—
Rentner und Pensionäre	141	291	17	16	34	22	16	15	50	138	—	—	50	124	—	—	7	7	1	1
Ohne Beruf	186	417	21	22	41	46	20	21	64	186	—	—	73	177	—	—	8	8	1	1
Sonst. priv. Nichteinzelpersonen	230	450	65	73	97	101	62	70	60	185	2	2	62	154	—	—	11	10	1	1
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	560	3093	—	—	306	1838	—	—	143	867	—	—	106	375	—	—	5	13	—	—
Körperschaften des öffentlichen Rechts o. Stadtverw. Köln	278	441	1	—	214	347	1	—	48	73	—	—	12	19	—	—	4	2	—	—
Stadtverwaltung Köln	71	98	—	—	51	58	—	—	9	14	—	—	11	26	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	4666	9668	497	466	2125	3613	474	445	1385	3695	6	8	988	2231	3	3	168	129	14	10

216. Vom Bauaufsichtsamt abgenommene Wiederherstellungen nach Bauherren und Schadensgrad

B = Bauvorhaben W = Wohnungen

Bauherren	Insgesamt		davon									
			unter 5%		5 bis unter 15%		15 bis unter 25%		25 bis unter 40%		40 bis unter 60%	
	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W
Private Wohnungsbau- gesellschaften	18	62	—	—	2	4	5	15	7	22	4	21
Handelsgerichtlich eingetragene Unternehmen	129	209	5	5	15	13	32	46	47	88	30	57
Selbständige	377	784	2	1	41	70	90	154	121	251	123	308
Beamte	43	96	—	—	9	13	10	18	15	39	9	26
Angestellte	55	112	—	—	5	11	17	33	14	21	19	47
Arbeiter	38	53	—	—	3	5	11	17	11	14	13	17
Erbengemeinschaften	14	40	—	—	2	2	4	8	5	25	3	5
Rentner und Pensionäre	50	124	1	1	3	4	11	33	19	54	16	32
Ohne Beruf	73	177	—	—	12	16	18	30	29	76	14	55
Sonst. priv. Nichteinzelpersonen	62	158	—	—	9	16	21	46	23	62	9	34
Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	106	371	1	2	10	20	30	98	43	136	22	115
Körperschaften des öffentlichen Rechts (o. Stadtverw. Köln)	12	19	—	—	3	2	1	2	5	9	3	6
Stadtverwaltung Köln	11	26	—	—	1	1	—	—	5	21	5	4
Insgesamt	988	2231	9	9	115	177	250	500	344	818	270	727

217. Rohzugang an fertiggestellten Bauvorhaben nach Stadtbezirken und Art der Verwendung Auf Grund der Gebrauchsabnahmen

Stadtbezirk	Bauvorhaben							Stadtbezirk	Bauvorhaben						
	Insgesamt	davon							Insgesamt	davon					
		Wohn- gebäude	Anstalten	Öffentl. n. kulturelle Gebäude	Gewerbl. Gebäude	Landwirt- schaftliche Gebäude	Sonstige Gebäude			Wohn- gebäude	Anstalten	Öffentl. n. kulturelle Gebäude	Gewerbl. Gebäude	Landwirt- schaftliche Gebäude	Sonstige Gebäude
Altstadt-Süd	249	106	1	3	134	1	4	Fühligen ¹⁾	14	13	—	—	1	—	—
Altstadt-Nord	173	58	—	3	101	—	11	Merkenich	14	13	—	—	—	1	—
Neustadt-Süd	223	150	6	4	61	—	2	Thenhoven	8	6	—	—	1	1	—
Neustadt-Nord	120	81	—	1	37	—	1	Roggendorf	1	—	—	—	1	—	—
Bayenthal	92	49	—	3	38	—	2	Worringen	31	24	—	—	7	—	—
Marienburg	126	115	—	1	3	—	7	Köln linksrh.	3127	2192	12	27	809	14	13
Raderberg	91	56	—	—	22	1	12	Deutz	189	124	—	1	52	—	3
Raderthal	226	209	—	—	15	—	2	Poll	122	104	—	2	10	2	4
Zollstock	142	100	1	1	32	—	8	Humb.-Gremberg	124	100	1	—	18	2	3
Klettenberg	78	72	—	—	6	—	—	Kalk	165	86	—	3	72	—	4
Sülz	178	139	—	—	38	—	1	Vingst	111	98	—	1	10	1	1
Lindenthal	245	196	4	6	34	—	5	Höhenberg	81	52	—	—	26	—	3
Braunsfeld	178	116	—	2	57	—	3	Ostheim	55	37	—	—	13	3	2
Müngersdorf	65	92	—	1	17	3	2	Merheim rrh.	40	29	—	—	9	1	1
Ehrenfeld	185	107	—	1	75	—	2	Brück	68	53	—	—	8	1	6
Neu-Ehrenfeld	62	50	—	—	12	—	—	Rath	43	25	—	1	10	3	4
Vogelsang	32	32	—	—	—	—	—	Mülheim	140	96	1	1	35	—	7
Bickendorf	52	39	—	—	13	—	—	Buchforst	60	42	—	—	16	1	1
Bocklemünd	12	6	—	—	6	—	—	Buchheim	17	12	—	—	4	—	1
Ossendorf	16	13	—	—	3	—	—	Holweide	51	34	—	1	15	—	1
Mengenich	1	1	—	—	—	—	—	Dellbrück	61	40	—	—	19	—	2
Nippes	173	121	—	—	48	—	4	Höhenhaus	79	69	—	—	8	1	1
Mauenheim	45	41	—	—	4	—	—	Dünnwald	116	95	—	1	15	4	1
Riehl	44	34	—	—	7	2	1	Stammheim	12	8	—	—	2	2	—
Niehl	112	99	—	—	12	—	1	Flittard	14	6	—	—	3	1	4
Merheim lrh.	88	63	—	1	20	3	1	Köln rechtsrh.	1539	1110	2	11	345	22	49
Longerich	31	25	—	—	2	—	4	Gesamtstadt	4666	3302	14	38	1154	36	122
Volkhoven	16	13	—	—	2	1	—								
Weiler	4	3	—	—	—	1	—								

¹⁾ Einschl. der früheren Ortsteile Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel und Langel.

218. Rohzugang an Wohnungen nach Stadtbezirken und nach der Anzahl der Räume
Auf Grund der Gebrauchsabnahmen

Stadtbezirk	Normale Wohnungen												Notwohnungen		
	Woh- nungen insges.	davon mit Räumen											Räume insges.	Woh- nungen insgesamt	darin Räume
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr			
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Altstadt-Süd	285	4	52	122	61	38	2	—	5	1	—	—	969	6	13
Altstadt-Nord	184	11	18	83	50	16	4	2	—	—	—	—	614	—	—
Neustadt-Süd	502	1	70	190	175	64	1	—	1	—	—	—	1 745	32	81
Neustadt-Nord	408	6	64	198	97	36	6	—	1	—	—	—	1 340	5	12
Bayenthal	76	—	16	23	20	4	5	1	2	—	1	4	308	11	25
Marienburg	168	—	10	36	21	32	13	19	—	2	11	24	999	10	23
Raderberg	134	—	28	73	26	7	—	—	—	—	—	—	410	26	64
Raderthal	500	5	221	26	17	65	54	—	13	15	56	28	2 349	2	5
Zollstock	346	—	29	154	144	12	5	—	2	—	—	—	1 202	7	15
Klettenberg	308	—	30	129	103	35	11	—	—	—	—	—	1 100	—	—
Sülz	569	10	73	213	215	34	21	1	—	—	2	—	1 978	6	14
Lindenthal	446	18	25	121	160	104	3	—	9	—	5	1	1 742	13	39
Braunsfeld	331	2	27	89	142	33	19	—	14	—	5	—	1 332	8	19
Müngersdorf	44	—	4	10	18	6	1	1	4	—	—	—	185	14	35
Ehrenfeld	383	7	55	168	99	44	9	—	1	—	—	—	1 299	7	16
Neu-Ehrenfeld	254	—	87	99	43	15	1	—	1	—	8	—	812	1	2
Vogelsang	47	—	—	34	8	5	—	—	—	—	—	—	159	4	9
Bickendorf	99	—	—	81	14	2	2	—	—	—	—	—	321	4	10
Bocklemünd	7	—	1	5	1	—	—	—	—	—	—	—	21	2	7
Ossendorf	37	1	9	24	2	1	—	—	—	—	—	—	104	1	2
Mengenich	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
Nippes	374	—	15	217	104	32	6	—	—	—	—	—	1 293	4	8
Mauenheim	195	—	12	102	55	17	8	1	—	—	—	—	690	1	3
Riehl	120	4	18	75	18	1	—	—	4	—	—	—	374	7	20
Niehl	512	—	56	401	45	8	1	—	1	—	—	—	1 549	11	23
Merheim lrh.	164	3	41	43	64	8	4	—	1	—	—	—	542	7	16
Longerich	28	—	12	15	—	1	—	—	—	—	—	—	74	7	17
Volkhoven	24	—	—	22	2	—	—	—	—	—	—	—	74	1	2
Weiler	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	3
Fühlingen ¹⁾	14	1	2	6	4	—	1	—	—	—	—	—	45	4	9
Merkenich	14	—	—	3	8	3	—	—	—	—	—	—	56	8	19
Thenhoven	6	—	—	2	3	1	—	—	—	—	—	—	23	1	3
Roggendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worringen	38	—	3	27	6	2	—	—	—	—	—	—	121	4	9
Köln linksrh.	6 620	73	978	2 793	1 726	626	177	25	59	18	88	57	23 844	215	523
Deutz	469	1	16	314	103	31	1	—	1	—	1	1	1 577	30	79
Poll	171	—	—	125	39	5	2	—	—	—	—	—	568	11	30
Humboldt-Gremberg	196	1	41	129	20	3	2	—	—	—	—	—	577	54	148
Kalk	235	12	35	126	42	17	2	—	1	—	—	—	733	10	28
Vingst	217	—	48	147	19	—	3	—	—	—	—	—	631	46	137
Höhenberg	111	1	43	38	17	11	—	—	1	—	—	—	332	5	12
Ostheim	35	—	8	14	7	5	—	—	1	—	—	—	119	16	35
Merheim rrh.	42	—	11	28	1	1	1	—	—	—	—	—	121	6	14
Brück	46	—	4	35	4	3	—	—	—	—	—	—	144	24	65
Rath	29	—	5	12	12	—	—	—	—	—	—	—	94	5	14
Mülheim	264	11	52	112	56	26	4	—	2	—	1	—	855	11	28
Buchforst	124	—	10	101	7	6	—	—	—	—	—	—	381	3	10
Buchheim	27	1	12	7	5	2	—	—	—	—	—	—	76	2	4
Holweide	37	—	—	25	4	2	5	—	1	—	—	—	139	14	31
Dellbrück	110	—	54	32	18	3	3	—	—	—	—	—	309	2	5
Höhenhaus	267	—	71	180	16	—	—	—	—	—	—	—	746	10	22
Dünnwald	180	—	4	127	47	2	—	—	—	—	—	—	587	2	4
Stammheim	12	—	2	4	2	2	2	—	—	—	—	—	46	—	—
Flittard	10	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—
Köln rechtsrh.	2 582	27	421	1 561	419	119	25	—	7	—	2	1	8 060	251	666
Gesamtstadt	9 202	100	1 399	4 354	2 145	745	202	25	66	18	90	58	31 904	466	1 189

¹⁾ Einschl. der früheren Ortsteile Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel und Langel.

219. Rohzugang nach Stadtbezirken und nach der Art der Erstellung
Auf Grund der Gebrauchsabnahmen

Stadtbezirk	Erstellte Wohnungen									
	Gesamt- rohzugang		davon durch							
			Neubau		Wiederaufbau		Wieder- herstellung		Um-, An-, Auf- und Ausbau	
	ins- gesamt	darunter Notbau	ins- gesamt	darunter Notbau	ins- gesamt	darunter Notbau	ins- gesamt	darunter Notbau	ins- gesamt	darunter Notbau
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Altstadt-Süd	291	6	47	6	177	—	67	—	—	—
Altstadt-Nord	184	—	16	—	99	—	68	—	1	—
Neustadt-Süd	534	32	54	30	271	1	207	—	2	1
Neustadt-Nord	413	5	122	5	182	—	108	—	1	—
Bayenthal	87	11	36	11	35	—	16	—	—	—
Marienburg	178	10	73	10	80	—	21	—	4	—
Raderberg	160	26	58	25	79	1	23	—	—	—
Raderthal	502	2	476	2	16	—	9	—	1	—
Zollstock	353	7	13	7	266	—	73	—	1	—
Klettenberg	308	—	6	—	190	—	100	—	12	—
Sülz	575	6	114	4	302	—	150	—	9	2
Lindenthal	459	13	73	12	205	1	181	—	—	—
Braunsfeld	339	8	64	8	128	—	145	—	2	—
Müngersdorf	58	14	38	14	11	—	9	—	—	—
Ehrenfeld	390	7	162	7	102	—	122	—	4	—
Neu-Ehrenfeld	255	1	128	1	78	—	47	—	2	—
Vogelsang	51	4	44	4	4	—	1	—	2	—
Bickendorf	103	4	10	4	71	—	21	—	1	—
Bocklemünd	9	2	4	2	—	—	2	—	3	—
Ossendorf	38	1	31	1	1	—	5	—	1	—
Mengenich	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Nippes	378	4	38	4	234	—	103	—	3	—
Mauenheim	196	1	170	1	16	—	10	—	—	—
Riehl	127	7	85	7	26	—	16	—	—	—
Niehl	523	11	473	10	20	—	27	—	3	1
Merheim lrh.	171	7	100	7	44	—	13	—	14	—
Longerich	35	7	24	7	3	—	1	—	7	—
Volkhoven	25	1	23	1	2	—	—	—	—	—
Weiler	3	1	3	1	—	—	—	—	—	—
Fühlingen ¹⁾	18	4	14	4	1	—	3	—	—	—
Merkenich	22	8	20	8	1	—	1	—	—	—
Thenhoven	7	1	7	1	—	—	—	—	—	—
Roggendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worringen	42	4	33	4	2	—	6	—	1	—
Köln linksrh.	6 835	215	2 560	208	2 646	3	1 555	—	74	4
Deutz	499	30	117	29	248	—	131	—	3	1
Poll	182	11	22	10	112	—	44	1	4	—
Humboldt-Gremberg	250	54	55	51	91	1	102	1	2	1
Kalk	245	10	43	10	111	—	85	—	6	—
Vingst	263	46	50	39	186	3	22	1	5	3
Höhenberg	116	5	15	4	39	1	61	—	1	—
Ostheim	51	16	34	16	3	—	10	—	4	—
Merheim rrh.	48	6	28	6	3	—	15	—	2	—
Brück	70	24	49	23	6	—	2	—	13	1
Rath	34	5	24	5	3	—	5	—	2	—
Mülheim	275	11	22	11	165	—	86	—	2	—
Buchforst	127	3	29	3	26	—	70	—	2	—
Buchheim	29	2	8	2	10	—	11	—	—	—
Holweide	51	14	22	14	14	—	14	—	1	—
Dellbrück	112	2	90	2	12	—	5	—	5	—
Höhenhaus	277	10	273	10	3	—	—	—	1	—
Dünnwald	182	2	164	2	11	—	5	—	2	—
Stammheim	12	—	8	—	2	—	2	—	—	—
Flittard	10	—	—	—	4	—	6	—	—	—
Köln rechtsrh.	2 833	251	1 053	237	1 049	5	676	3	55	6
Gesamtstadt	9 668	466	3 613	445	3 695	8	2 231	3	129	10

1) Einschl. der früheren Ortsteile Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel und Langel.

220. Wohnungsbauleistung nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Gebrauchsabnahmen		Bauüberhang am Jahresende		Bauleistung ³⁾	
	Wohnungen ¹⁾	darin Räume ²⁾	Wohnungen ¹⁾	darin Räume ²⁾	Wohnungen ¹⁾	darin Räume ²⁾
0	1	2	3	4	5	6
Altstadt-Süd	291	982	225	770	178	729
Altstadt-Nord	184	614	405	1 211	111	335
Neustadt-Süd	534	1 826	115	335	479	1 010
Neustadt-Nord	413	1 952	492	1 711	442	1 614
Bayenthal	87	333	11	49	43	183
Marienburg	178	1 022	41	378	134	1 007
Raderberg	160	478	7	24	40	122
Raderthal	502	2 354	49	174	494	2 335
Zollstock	353	1 217	93	323	188	754
Klettenberg	308	1 100	78	282	112	790
Sülz	575	1 992	488	1 551	378	1 436
Lindenthal	459	1 781	257	899	344	1 318
Braunsfeld	339	1 351	40	160	211	944
Müngersdorf	58	220	24	105	56	238
Ehrenfeld	390	1 315	326	1 039	474	1 653
Neu-Ehrenfeld	255	814	243	785	292	946
Vogelsang	51	168	22	54	58	176
Bickendorf	103	331	54	160	103	336
Bocklemünd	9	28	8	31	6	33
Ossendorf	38	106	11	50	31	107
Mengenich	1	4	4	12	2	2
Nippes	378	1 301	230	741	257	917
Mauenheim	196	693	21	81	174	651
Riehl	127	394	102	340	100	348
Niehl	523	1 572	15	58	408	1 220
Merheim lrb.	171	558	25	94	140	474
Longerich	35	91	48	195	68	249
Volkhoven	25	76	10	27	34	97
Weiler	3	9	—	—	1	4

Stadtbezirk	Gebrauchsabnahmen		Bauüberhang am Jahresende		Bauleistung ³⁾	
	Wohnungen ¹⁾	darin Räume ²⁾	Wohnungen ¹⁾	darin Räume ²⁾	Wohnungen ¹⁾	darin Räume ²⁾
0	1	2	3	4	5	6
Fühlingen ⁴⁾	18	54	20	55	29	84
Merkenich	22	75	6	19	25	84
Thenhoven	7	26	—	—	4	15
Roggendorf	—	—	—	—	—	—
Worringen	42	130	2	5	34	107
Köln linksrh.	6 835	24 367	3 472	11 718	5 450	20 318
Deutz	499	1 656	99	327	374	1 346
Poll	182	598	110	314	192	645
Humb.-Grenberg	250	725	135	395	200	609
Kalk	245	761	124	372	147	797
Vingst	263	768	106	333	238	736
Höhenberg	116	344	55	179	107	330
Ostheim	51	154	63	213	87	289
Merheim rrh.	48	135	36	116	51	150
Brück	70	209	28	90	58	175
Rath	34	108	16	61	30	107
Mülheim	275	883	176	575	147	490
Buchforst	127	391	78	230	92	277
Buchheim	29	80	21	74	30	104
Holweide	51	170	24	62	3	7
Dellbrück	112	314	64	213	115	335
Höhenhaus	277	768	44	127	233	642
Dünwald	182	591	104	248	271	795
Stammheim	12	46	19	66	—	—
Flittard	10	25	10	31	1	5
Köln rechtsrh.	2 833	8 726	1 312	4 026	2 376	7 839
Gesamtstadt	9 668	33 093	4 784	15 744	7 826	28 157

¹⁾ Normal- und Notwohnungen. — ²⁾ Einschl. Küchen. — ³⁾ Die Bauleistung errechnet sich aus den Spalten 1 und 3 bzw. 2 und 4 unter Berücksichtigung der bereits im Vorjahr fertiggestellten, aber noch nicht abgenommenen Wohnungen und Räumen (Bauüberhang 1950) und des Abganges des bei den Gebrauchsabnahmen mitgezählten unechten Zuganges von wiederhergestellten und umgebauten, aber bereits teilweise bewohnten Wohnungen. Da der Bauüberhang 1950 größer war als 1951, ist die Jahresbauleistung niedriger als die Summe der Gebrauchsabnahmen. — ⁴⁾ Einschließlich der früheren Ortsteile Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel und Langel.

221. Im Jahre 1951 genehmigte Bauvorhaben nach Bauherren und Art der Verwendung

Bauherren	Genehmigte Bauvorhaben											
	Insgesamt			davon								
	Bauvorhaben	Wohnungen	Baukosten 1000 DM	Wohngebäude			Öffentliche Gebäude und Anstalten			Gewerbliche, Landwirtschaftliche und sonstige Gebäude		
			Bauvorhaben	Wohnungen	Baukosten 1000 DM	Bauvorhaben	Wohnungen	Baukosten 1000 DM	Bauvorhaben	Wohnungen	Baukosten 1000 DM	
Private	2 272	4 792	81 835	1 473	4 630	48 485	8	7	1 116	791	155	32 234
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	466	2 509	20 495	456	2 509	20 178	1	—	225	9	—	92
Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	187	362	14 471	91	343	5 263	45	12	5 152	51	7	4 056
Insgesamt	2 925	7 663	116 801	2 020	7 482	73 926	54	19	6 493	851	162	36 382

222. Genehmigte Bauvorhaben, soweit sie bis zum 31. 12. 1951 nicht als fertiggestellt erfasst wurden (Bauüberhang)

a) Wohngebäude

Art der Erstellung und Bauherren	Gesamt- umfang der genehmigten Bauvorhaben		Fertiggestellt und bezogen		Unter Dach (rohbaufertig)					Noch nicht unter Dach		Von den im Bau befindl. Vorhaben (Sp. 5-11) mit öffentl. Mitteln gefördert		Aus finanziellen Gründen und Materialmangel (Sp. 5-11) still- liegend		Noch nicht begonnen	
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	teilweise bezogen			noch nicht bezogen		Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
					Ge- bäude	bezogene Woh- nungen	noch nicht bezogene Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen								
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Zusammen	2 604	13 009	968	4 367	132	301	448	449	1 963	382	1 732	239	1 386	265	1 361	673	4 198
a) nach Art der Erstellung																	
Neubau ¹⁾	1 329	4 134	539	1 362	65	95	82	264	759	217	702	150	531	111	258	244	1 134
Wiederaufbau ¹⁾	1 165	4 810	371	1 348	66	82	152	170	752	161	665	186	537	146	519	397	1 811
Umbau ¹⁾	110	233	58	105	1	1	3	15	26	4	10	3	10	8	20	32	88
Wiederherstellung ²⁾	—	3 726	—	1 504	—	123	211	—	412	—	345	—	306	—	562	—	1 131
Erweiterung ²⁾	—	106	—	48	—	—	—	—	14	—	10	—	2	—	2	—	34
b) nach Art der Bauherren																	
Behörden und Körper- schaften	72	246	37	94	—	—	—	5	20	23	66	—	4	1	1	7	66
Gemeinnützige Woh- nungsunternehmen	586	3 383	198	1 044	12	40	15	146	680	81	574	150	721	33	162	149	1 030
Private	1 946	9 380	733	3 229	120	261	433	298	1 263	278	1 092	89	661	231	1 198	517	3 102

b) Nichtwohngebäude

Zusammen	816	165	576	114	17	2	1	55	16	71	10	4	—	46	17	97	22
a) nach Art der Erstellung																	
Neubau ¹⁾	551	42	382	24	12	1	1	32	2	55	5	1	—	32	5	70	9
Wiederaufbau ¹⁾	204	53	149	34	5	1	—	19	10	13	—	3	—	12	8	18	8
Umbau ¹⁾	61	18	45	13	—	—	—	4	3	3	—	—	—	2	—	9	2
Wiederherstellung ²⁾	—	52	—	43	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	4	—	3
Erweiterung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach Art der Bauherren																	
Behörden und Körper- schaften	730	153	508	102	16	2	1	52	16	67	10	4	—	43	17	87	22
Gemeinnützige Woh- nungsunternehmen	13	1	7	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	5	—
Private	73	11	61	11	1	—	—	3	—	3	—	—	—	2	—	5	—
Insgesamt	3 420	13 174	1 544	4 481	149	303	449	504	1 979	453	1 742	243	1 386	311	1 378	770	4 220

¹⁾ = ganze Gebäude. — ²⁾ = Gebäudeteile.

223. Im Bauüberhang festgestellte Wohnungen
1949 — 1951

Lfd. Nr.	Baulicher Zustand der Wohnungen	31. 12. 1949	31. 12. 1950	31. 12. 1951
1	Am 31. 12. genehmigte, aber noch nicht abgenommene Wohnungen	6 056 ¹⁾	13 677	13 174
	davon			
2	fertiggestellte Wohnungen in fertigen Gebäuden	} 1 929 {	5 861	4 481
3	fertiggestellte Wohnungen in erst teilweise fertigen Gebäuden		534	303
4	noch nicht fertiggestellte Wohnungen in teilweise fertigen Gebäuden		4 045	246
5	Wohnungen in rohbaufertigen Gebäuden		2 611	1 979
6	Wohnungen in noch nicht unter Dach befindlichen Gebäuden	2 084	1 009	1 742
7	Wohnungen in noch nicht begonnenen Bauvorhaben	.	3 416	4 220
8	Von den Wohnungen aus den lfd. Nr. 3 bis 6 lagen still aus finanziellen Gründen wegen Baustoffbeschaffungsschwierigkeiten	2 545	967	} 1 378
9	Von den Wohnungen aus den lfd. Nr. 3 bis 6 waren mit öffentlichen Mitteln gefördert (nur soweit als die betr. Verträge abgeschlossen waren)	.	1 540	

¹⁾ Ohne die noch nicht begonnenen Bauvorhaben.

X. Schulwesen

224. Schulgebäude und Klassenräume

	1939	1947	1948	1949	1950	1951
Volksschulen						
Schulgebäude	148	64	65	68	79	79
Klassenräume	2176	.	775	880	949	951
Realschulen						
Schulgebäude	6	3	4	4	4	4
Klassenräume	102	.	56	r 59	r 61	61
Höhere Schulen (städt.)						
Schulgebäude	17	6	6	6	6	6
Klassenräume	311	94	94	104	116	121
Berufsschulen						
Schulgebäude	36	5	7	11	12	12
Klassenräume	700	43	100	135	140	156

226. Klassenstärke und Lehrpersonal der Normalvolksschulen

	Schuljahr	
	1951	1950
Normalvolkschulklassen (ohne Abschlußklassen)	1199	1132
Aufbaurealschulklassen	16	15
Schüler		
in Normalvolkschulklassen überhaupt	62055	60533
auf eine Klasse	51,8	53,5
Lehrkräfte (ohne Vertreterkräfte)		
Lehrer	629	597
Lehrerinnen	635	614
Zusammen	1264	1211
Technische Lehrerinnen		
für Hauswerk	9	9
für Körpererziehung und Nadelarbeit	69	62
Lehrkräfte insgesamt	1342 ¹⁾	1282 ²⁾

¹⁾ Außerdem 1 Oberturnlehrerin, 1 Oberhauswirtschaftslehrerin.

228. Eingeschulte und entlassene Volksschüler

Jahr	Eingeschulte Schüler			Entlassene Schüler		
	Jungen	Mädchen	Insges.	Jungen	Mädchen	Insges.
1950	4 008	3 997	8 005	3 351	3 074	6 425
1951	3 991	3 752	7 743	3 317	3 308	6 625

225. Volksschulen und Volksschulklassen

	Schuljahr	
	1951	1950
Volksschulen insgesamt (Systeme)	135	136
davon Normalschulen	112	113
und zwar Katholische Schulen	79	80
Evangelische Schulen	26	26
Gemeinschaftsschulen	7	7
Sonderschulen (Hilfsschulen)	21 ¹⁾	21 ¹⁾
Aufbaurealschulen	2	2
Volksschulklassen insgesamt	1359	1321
davon Normalschulklassen	1199	1132
Abschlußklassen	32	52
Klassen in Knabenheim- und Waisenhauerschulen	31	35
Klassen in Hilfsschulen	78	84
Klassen in Krüppelheimschulen	3	3
Aufbaurealschulklassen	16	15

¹⁾ Davon: 1 Asylschule für Jungen, 1 Asylschule für Mädchen, 5 Waisenhauerschulen, 1 Waisenhaus-Hilfsschule, 12 Hilfsschulen und 1 Paritätische Heimschule.

227. Schulkinder in den Volksschulen¹⁾ nach Geschlecht, Alter und Religion

Schulkinder	Schuljahr	
	1951	1950
Insgesamt	64 406	64 090
davon Jungen	32 611	32 134
Mädchen	31 795	31 956
Nach Altersgruppen		
6 bis unter 10 Jahre	39 536	38 427
10 bis unter 14 Jahre	21 845	22 405
14 Jahre und mehr	3 025	3 258
Nach dem Religionsbekenntnis		
katholisch	49 529	50 291
evangelisch	14 272	13 205
jüdisch	9	6
sonstige und ohne Religion	596	590

¹⁾ Einschließlich Sonderschulen und Aufbaurealschulen.

229. Kindergärten und Horte

	1951	1950
Städtische Einrichtungen		
Kindergärten	24	23
Kinder	1 439	1 400
Kinderhorte	17	16
Kinder	876	800
Erziehungspersonal	106	89
Zentralverband Kath. Kindergärten		
Kindergärten	49	47
Kinder	4 000	4 410
Kinderhorte	10	13
Kinder	500	470
Innere Mission		
Kindergärten	13	12
Kinder	680	665
Kinderhorte	2	1
Kinder	80	20
Arbeiterwohlfahrt e. V. Köln		
Kindergärten	1	1
Kinder	80	70
Private Einrichtungen		
Kindergärten	10	11
Kinder	250	300
Betriebskindergärten		
Kindergärten	2	—
Kinder	72	—

230. Realschulen

Stand am Anfang des Schuljahres

	Schuljahr 1951		Schuljahr 1950	
	für Jungen	für Mädchen	für Jungen	für Mädchen
Lehranstalten (Systeme)	4 ¹⁾	4 ¹⁾	4 ¹⁾	3 ¹⁾
Lehrkräfte (hauptamtliche)	86	69	72	56
Klassen	60 ²⁾	49 ²⁾	45 ²⁾	39 ²⁾
Schüler bzw. Schülerinnen				
insgesamt	2360	1870	1940	1459
darunter ortsfremde	175	100	131	85
Verteilung der Schüler nach Klassen				
I	592	530	514	344
II	487	366	443	305
III	451	300	405	347
IV	379	340	251	223
V	229	187	232	150
VI	222	147	95	90

¹⁾ Außerdem 1 Lehranstalt für Jungen und Mädchen zusammen. — ²⁾ Außerdem 2 gemischte Klassen. — ³⁾ Außerdem 4 gemischte Klassen.

231. Höhere Lehranstalten für Jungen

Stand am Anfang des Schuljahres

	Schuljahr 1951		Schuljahr 1950	
	städtische Höhere Schulen ¹⁾	staatliche Höhere Schulen	städtische Höhere Schulen ¹⁾	staatliche Höhere Schulen
Lehranstalten (Systeme)	7	4	7	4
Lehrkräfte (hauptamtliche)	186	123	182	105
Klassen	116	72	114	70
Schüler insgesamt	3844	2297	3622	2195
darunter ortsfremde	465	.	490	.
Verteilung der Schüler nach Klassen				
Sexta	691	400	572	362
Quinta	551	350	530	324
Quarta	557	312	532	328
Untertertia	470	306	494	377
Obertertia	455	302	528	288
Untersekunda	513	267	318	177
Obersekunda	200	137	191	120
Unterprima	193	121	219	115
Oberprima	214	102	238	104

¹⁾ Außerdem 1 Abendgymnasium: 1951 (1950) 5 (3) Klassen mit 98 (51) Schüler, 13 (5) Schülerinnen sowie 3 (-) hauptamtlichen und 16 (13) nebenamtlichen Lehrkräften.

232. Höhere Lehranstalten für Mädchen

Stand am Anfang des Schuljahres

	Schuljahr 1951			Schuljahr 1950		
	städtische Höhere Schulen ¹⁾	staatliche Höhere Schulen	private Höhere Schulen	städtische Höhere Schulen ¹⁾	staatliche Höhere Schulen	private Höhere Schulen
Lehranstalten (Systeme)	4	1	3	4	1	3
Lehrkräfte (hauptamtliche)	140	35	65	142	30	65
Klassen	81	25	43	81	23	42
Schülerinnen insgesamt	2494	874	1612	2429	829	1498
darunter ortsfremde	271	.	273	317	.	255
Verteilung der Schülerinnen nach Klassen						
Sexta	408	130	308	374	134	298
Quinta	378	131	289	333	142	290
Quarta	388	138	294	326	121	287
Untertertia	375	116	251	469	131	253
Obertertia	342	115	227	355	125	177
Untersekunda	353	123	162	293	69	104
Obersekunda	100	52	33	94	43	20
Unterprima	84	39	19	78	42	30
Oberprima	66	30	29	107	22	34
Frauensschule ²⁾	40	—	—	72	—	—

¹⁾ Siehe auch Fußnote zu Tabelle »Höhere Lehranstalten für Jungen.« — ²⁾ Die Schülerinnen der Frauenschule sind gleichzeitig Schülerinnen der Obersekunda, Unterprima und Oberprima.

233. Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen in Köln nach dem Stande vom 15. November 1951

Lfd. Nr.	Schule	Träger	Schüler			Lehrkräfte								
			Jungen	Mädchen	Insges.	Hauptamtlich ¹⁾			Nebenamtlich ¹⁾			Nebenberuflich ¹⁾		
						männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Berufsschulen														
1	Kaufm. Berufsschule I (Jungen)	Stadt Köln	2 445	278	2 723	21	1	22	—	—	—	12	2	14
2	Kaufm. Berufsschule II (Mädchen)	Stadt Köln	43	4 607	4 650	3	45	48	—	—	—	6	—	6
3	Gewerbl. Berufsschule I (Bau- und Kunstgewerbe)	Stadt Köln	3 435	129	3 564	19	1	20	4	1	5	24	—	24
4	Gewerbl. Berufsschule II (Nahrungs- Bekleidungs- und Verkehrsgewerbe)	Stadt Köln	2 949	8	2 957	22	—	25	1	—	1	3	—	3
5	Gewerbl. Berufsschule III (Metallgewerbe)	Stadt Köln	4 771	11	4 782	33	—	33	3	—	3	14	—	14
6	Gewerbl. Berufsschule IV (Gewerbliche Frauenberufe)	Stadt Köln	4	2 106	2 110	1	25	26	—	2	2	—	—	—
7	Gewerbl. Berufsschule V (Arbeiterinnen-Berufsschule)	Stadt Köln	—	1 778	1 778	—	14	14	—	1	1	—	—	—
8	Hauswirtschaftliche Berufsschule	Stadt Köln	—	1 848	1 848	—	17	17	—	—	—	2	1	3
Berufsfachschulen														
1	Handelsschule	Stadt Köln	275	500	775	19	28	47	2	1	3	1	2	3
2	Höhere Handelsschule	Stadt Köln	89	233	322	· ²⁾	·	47	·	·	·	·	·	·
3	Bildungsanstalt für hauswirtschaftliche Frauenberufe ³⁾	Stadt Köln	—	193	193	—	15	15	—	1	1	—	1	1
4	Staatl. anerkannte Lehranstalt für med. techn. Assistentinnen	Stadt Köln	—	38	38	—	4	4	—	—	—	7	1	8
5	Staatl. anerkannte Massageschule	Stadt Köln	2	7	9	—	—	—	—	—	—	4	—	4
6	Staatl. anerkannte Wochenpflegeschule	Stadt Köln	—	17	17	—	—	—	—	—	—	1	1	2
7	Staatl. anerkannte Säuglingspflegeschule	Stadt Köln	—	24	24	—	—	—	—	—	—	1	4	5
8	Staatl. anerkannte Krankenpflegeschule	Stadt Köln	—	5	5	—	—	—	—	—	—	3	1	4
9	Haushaltungsschule des Städt. Waisenhauses-Sülz	Stadt Köln	—	29	29	—	—	—	—	6	6	—	—	—
10	Säuglings- und Kinderpflegeschule Waisenhaus-Sülz	Stadt Köln	—	9	9	—	—	—	—	—	—	1	3	4
11	Krankenpflegeschule am Evang. Krankenhaus-Kalk	Evang. Krankenhaus	—	12	12	—	—	—	—	1	1	4	1	5
12	Krankenpflegeschule des Krankenhauses der Augustinerinnen	St. Vinzenzhaus	—	22	22	—	—	—	3	2	5	—	—	—
13	Krankenpflegeschule des St. Franziskus-Hospitals	St. Franziskus-Hospital	—	17	17	—	—	—	—	—	—	3	1	4
14	Krankenpflegeschule des St. Elisabeth-Hospitals in Hohenlind	Caritas Verband	3	47	50	—	1	1	4	—	4	—	—	—
15	Krankenpflegeschule des Krankenhauses der Augustinerinnen	Genossenschaft d. Augustiner.	—	19	19	—	—	—	—	—	—	3	1	4
16	Staatl. anerkannte Krankenpflegeschule des St. Antonius-Hosp.	St. Antonius-Hospital	—	12	12	—	1	1	—	—	—	3	—	3
17	Staatl. anerkannte Krankenpflegeschule des St. Vinzenz-Hosp.	St. Vinzenz-Hospital	1	29	30	—	—	—	—	—	—	5	2	7
18	Staatl. anerkannte Krankenpflegeschule des St. Hildegardis-Krankenhauses	St. Hildegardis-Krankenhaus	—	19	19	—	—	—	—	—	—	4	1	5
19	Krankenpflegeschule am Evang. Krankenhaus-Sülz	Evang. Krankenhaus Sülz	—	31	31	—	—	—	—	—	—	6	2	8
20	Staatl. anerk. Säuglingspflegeschule am Evang. Säuglingsheim-Sülz	Dtsch. Evang. Frauenbund	—	8	8	—	—	—	1	—	1	—	—	—
21	Säuglingspflegeschule Köln-Merheim lrh. (Pallenbergstraße)	Gen. der Vinzentinerinnen	—	37	37	1	3	4	—	—	—	—	—	—
22	Lehranstalt für med. techn. Assistentinnen der AOK und des Vinzenzhauses	Allg. Ortskrankenkasse	—	11	11	—	—	—	—	—	—	8	2	10
23	Schule für med. techn. Assistentinnen am Deutschen Caritasinstitut	Dtsch. Caritasinstitut	—	16	16	—	—	—	—	—	—	6	3	9
24	Privatschule für Haustöchter der kath. Vereinigung für Kinder- und Jugendhilfe e. V.	Kath. Vereinigung f. Kinder- und Jugendhilfe e. V.	—	129	129	—	5	5	1	2	3	—	—	—
Fachschulen														
1	Höhere Wirtschaftsschule	Stadt Köln	12	3	15	· ⁴⁾	·	·	·	·	·	·	·	·
2	Dolmetscherschule	Stadt Köln	· ⁵⁾	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
3	Bildungsanstalt für hauswirtschaftliche Frauenberufe ⁶⁾	Stadt Köln	—	90	90	—	11	11	—	2	2	—	—	—
4	Bildungsanstalt für sozialpädagogische Frauenberufe ⁷⁾	Stadt Köln	—	42	42	—	5	5	1	6	7	3	—	3
5	Wohlfahrtsschule der Stadt Köln	Stadt Köln	—	41	41	—	3	3	—	—	—	5	5	10
6	Hufbeschlag-Lehrschmiede	Stadt Köln	18	—	18	2	—	2	—	—	—	—	—	—
7	Kölner Werkschulen	Stadt Köln	200	105	305	22	2	24	1	—	1	11	1	12
8	Werklehrerseminar der Stadt Köln	Stadt Köln	65	65	130	5	1	6	1	—	1	—	—	—
9	Höhere Frauenfachschule für die Bekleidungsindustrie	Stadt Köln	—	64	64	—	4	4	2	2	4	2	2	4
10	Staatliche Ingenieurschule	Land NRW	449	2	451	31	—	31	16	—	16	13	—	13
11	Staatsbauschule	Land NRW	260	1	261	17	—	17	—	—	—	1	—	1
12	Bibliothekar-Lehrinstitut des Landes NRW	Land NRW	23	92	115	—	3	3	—	—	—	14	2	16
13	Außenhandelsfachschule der Industrie- und Handelskammer	Industrie- u. Handelskammer	· ⁶⁾	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
14	Höhere Fachschule für Versicherungen e. V.	Verein f. Höhere Fachschulen des Versicherungswesens	100	2	102	4	—	4	2	—	2	29	—	29
15	Frauenfachschule für Kindergärtnerinnen und Hortnerinnen	Zentralverb. kath. Kinderhorte u. Kleinkinderanstalten Dtsch.	—	49	49	—	1	1	1	5	6	2	6	8
16	Dentistisches Institut	Verband Deutscher Dentisten	112	13	125	9	—	9	—	—	—	6	—	6

¹⁾ Hauptamtlich und hauptberuflich sind Lehrkräfte, die an der Schule voll beschäftigt sind. Nebenamtlich sind Lehrkräfte, die bei einer anderen Schulart, (z. B. Volksschule) hauptamtlich beschäftigt sind. Nebenberuflich sind Lehrkräfte, die einem anderen Beruf angehören (z. B. Geistliche, Ingenieure, Architekten, Handwerksmeister), und an der Schule nur einige Stunden erteilen. — ²⁾ Der Unterricht an der Höheren Handelsschule wird gleichzeitig von den Lehrkräften der Handelsschule erteilt. — ³⁾ Hierzu gehören die Haushaltungsschule, die Krankenpflegerinnenschule und die Wirtschafterinnenklasse. — ⁴⁾ Der Unterricht an der Höheren Wirtschaftsschule wird gleichzeitig von den Lehrkräften der Handelsschule erteilt. — ⁵⁾ Nur Abendlehrgänge. — ⁶⁾ Hierzu gehören die Frauenfachschule A und B und die Höhere Fachschule für Hauswirtschaft. — ⁷⁾ Hierzu gehören die Fachschule für Kindergärtnerinnen und die Fachschule für Jugendleiterinnen.

XI. Wissenschaft, Kunst und Bildung, Kirche

234. Studierende an der Universität Köln

	Immatrikulierte Studierende				
	Geschlecht	Sommer - Semester		Winter - Semester	
		1951	1950	1951/52	1950/51
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	männlich	1 702	r 1 217	2 239	r 1 390
	weiblich	325	r 210	379	r 258
Juristische Fakultät	männlich	1 279	r 1 107	1 278	r 1 193
	weiblich	130	122	126	120
Medizinische Fakultät	männlich	511	r 623	445	r 572
	weiblich	165	r 191	135	r 180
Philosophische Fakultät	männlich	1 407	r 1 318	1 363	r 1 324
	weiblich	478	r 492	428	r 479
Insgesamt	männlich	4 899	r 4 265	5 325	r 4 479
	weiblich	1 098	r 1 015	1 068	r 1 037
	zusammen	5 997	r 5 280	6 393	r 5 516

235. Herkunft der Studierenden an der Universität Köln

Winter-Semester 1951/52

	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftl. Fakultät		Juristische Fakultät		Medizinische Fakultät		Philosophische Fakultät		Fakultäten Insgesamt		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Zus.
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gesamtzahl der Studierenden	2 239	379	1 278	126	445	135	1 363	428	5 325	1 068	6 393
davon aus Köln	222	43	164	23	105	32	226	103	717	201	918
aus dem übrigen Rheinland	1 061	172	690	69	196	53	760	218	2 707	512	3 219
aus Westfalen	610	109	255	20	73	22	195	55	1 133	206	1 339
aus der übrigen Britischen Zone	141	26	52	4	22	4	65	14	280	48	328
aus der Französischen Zone	109	12	58	4	9	6	35	15	211	37	248
aus der Amerikanischen Zone	36	6	16	1	8	1	27	6	87	14	101
aus Berlin	6	—	10	1	3	3	9	6	28	10	38
aus dem übrigen Deutschland	36	6	26	2	18	10	34	4	114	22	136
Deutsche aus dem Ausland	3	—	1	—	2	—	—	1	6	1	7
Ausländer	15	5	6	2	9	4	12	6	42	17	59

236. Alter, Religion und Vorbildung der Studierenden an der Universität Köln

Winter-Semester 1951/52

	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftl. Fakultät		Juristische Fakultät		Medizinische Fakultät		Philosophische Fakultät		Fakultäten Insgesamt		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Zus.
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Studierende (ohne Ausländer)	2 224	374	1 272	124	436	131	1 351	422	5 283	1 051	6 334
Alter											
unter 20 Jahren	14	5	14	3	1	3	22	8	51	19	70
20 bis unter 25 Jahre	1 255	284	921	107	220	75	806	320	3 202	786	3 988
25 bis unter 30 Jahre	728	73	292	13	187	46	406	73	1 613	205	1 818
30 Jahre und älter	227	12	45	1	28	7	117	21	417	41	458
Religion											
Katholisch	1 239	233	756	80	278	77	769	250	3 042	640	3 682
Evangelisch	905	133	478	39	144	50	529	155	2 056	377	2 433
Sonstige	6	—	2	—	2	1	7	3	17	4	21
Cottgläubig	14	1	5	1	—	—	7	—	26	2	28
Ohne Religion	60	7	31	4	12	3	39	14	142	28	170
Vorbildung											
Reifeprüfung	2 078	361	1 245	124	412	127	1 307	418	5 042	1 030	6 072
Sonderreife	31	5	—	—	—	—	—	—	31	5	36
Reifevermerk	76	—	19	—	22	1	33	—	150	1	151
Begabtenprüfung	3	—	4	—	—	—	2	—	9	—	9
Sonstige Vorbildung	36	8	4	—	2	3	9	4	51	15	66

237. Studierende an der Universität Köln nach dem Beruf des Vaters

Winter-Semester 1950/51

Beruf des Vaters	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftl. Fakultät		Juristische Fakultät		Medizinische Fakultät		Philosophische Fakultät		Fakultäten Insgesamt		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Zus.
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Höherer Beamter	150	46	163	19	48	28	132	59	493	152	645
Mittlerer Beamter	372	67	224	20	68	12	295	86	959	185	1 144
Unterer Beamter	110	5	84	1	19	1	80	14	293	21	314
Leitender Angestellter	420	75	223	18	61	20	215	75	919	188	1 107
Sonstiger Angestellter	180	8	85	6	21	6	155	23	441	43	484
Behördenangestellter	22	1	18	1	5	—	35	9	80	11	91
Arbeiter	113	3	59	1	13	2	94	9	279	15	294
Landwirtschaftlicher Arbeiter	—	1	1	—	—	—	1	1	2	2	4
Freier Beruf mit Hochschulbildung	123	31	94	21	107	34	47	33	371	119	490
Freier Beruf ohne Hochschulbildung	170	34	81	12	34	5	79	23	364	74	438
Fabrikant	115	22	23	7	3	7	9	10	150	46	196
Großhändler	62	13	20	3	4	1	12	5	98	22	120
Einzelhändler	195	35	87	6	29	11	65	33	376	85	461
Handwerker	101	17	50	6	18	1	82	27	251	51	302
Landwirt	31	6	21	1	—	—	13	4	65	11	76
Sonstiger Beruf	60	10	39	2	6	3	37	11	142	26	168
Insgesamt (ohne Ausländer)	2 224	374	1 272	124	436	131	1 351	422	5 283	1 051	6 334
davon mit Hochschulbildung	323	92	273	61	164	67	200	112	960	332	1 292

238. Lehrkräfte an der Universität Köln

Fakultät / Lehrkräfte ¹⁾		Sommer-Semester		Winter-Semester	
		1951	1950	1951/52	1950/51
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	Professoren	20	18	21	20
	andere Lehrkräfte	20	20	21	19
Juristische Fakultät	Professoren	21	17	21	20
	andere Lehrkräfte	14	12	15	11
Medizinische Fakultät	Professoren	47	44	47	47
	andere Lehrkräfte	19	15	21	15
Philosophische Fakultät	Professoren	62	56	66	63
	andere Lehrkräfte	44	41	61	38
Lehrkräfte insgesamt ²⁾		247	223	273	233

1) Professoren = Ordentliche, Honorar- und Außerordentliche Professoren; andere Lehrkräfte = Dozenten, Lektoren, mit Vorlesungen beauftragte bzw. betraute Lehrkräfte.

2) Außerdem 8 (9) Gastprofessoren und -dozenten im Sommer-Semester und 9 (9) im Winter-Semester.

239. Staatliche Hochschule für Musik

		Sommer-Semester		Winter-Semester	
		1951	1950	1951/52	1950/51
Studierende	männlich	279	368	287	351
	weiblich	150	238	140	229
	Insgesamt	429	606	427	580
davon Hochschulklassen, einschl. Opernschule		147	163	132	158
Institut für Schulmusik		126	122	127	128
Institut für Katholische Kirchenmusik		34	37	43	36
Institut für Evangelische Kirchenmusik		18	23	15	17
Privatmusiklehrerseminar		24	42	38	35
Der Hochschule angegliedert					
Fachschklassen		— ¹⁾	114	— ¹⁾	107
Orchesterschule		54	66	51	62
Opernchorschule		— ¹⁾	6	— ¹⁾	3
Chorleiterlehrgang		— ¹⁾	20	— ¹⁾	14
Seminar für Volks- und Jugendmusik		26	13	21	20
Lehrkräfte		75	70	75	73

1) Seit Sommer-Semester 1951 ist die »Rheinische Musikschule der Stadt Köln« mit ihren Abteilungen: Ausbildungsklassen (bisher Fachschulklassen genannt), Opernchorschule und Chorleiterlehrgang wiedereröffnet.

240. Rheinische Musikschule der Stadt Köln

	Sommer - Semester 1951	Winter - Semester 1951/52
Schüler		
männlich	68	53
weiblich	45	50
Insgesamt	113	103
Abteilungen		
Ausbildungsklassen	94	86
Opernchorschule	5	5
Chorleiterlehrgang	14	12
Lehrkräfte	13	13

241. Pädagogische Akademie

	1951	1950
Studierende		
Studenten	87	42
Studentinnen	106	55
Hauptamtliche Lehrkräfte		
Dozenten	9	9
Dozentinnen	3	3

242. Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie

	Sommer-Semester 1951			Winter-Semester 1951/52		
	Hörer		Von den Hörern waren Teilhörer ¹⁾	Hörer		Von den Hörern waren Teilhörer ²⁾
insgesamt	darunter weibliche	insgesamt		darunter weibliche		
Stadtverwaltung	148	13	123	314	27	281
Regierung	7	—	1	5	—	—
Finanzverwaltung	9	—	1	16	—	2
Justizverwaltung	5	—	2	6	1	1
Bundesbahn	74	3	63	73	—	60
Post	14	3	5	96	6	84
Polizei	18	—	3	21	—	8
Arbeitsamt	2	—	—	25	15	22
Sonstige Behörden im Reg.-Bez. Köln	55	2	18	119	5	89
Versicherungen	220	21	215	136	2	129
Banken	58	2	45	63	1	40
Sparkassen	352	9	351	114	10	100
Krankenkassen	28	—	27	9	—	8
Handel und Industrie	157	10	58	245	13	105
Sonstige	260 ³⁾	50 ³⁾	184 ³⁾	136 ⁴⁾	18 ⁴⁾	70 ⁴⁾
Insgesamt	1 407	113	1 096	1 378	98	999

¹⁾ Außerdem an der Abendkasse 228 verkaufte Eintrittskarten. — ²⁾ Außerdem an der Abendkasse 356 verkaufte Eintrittskarten. — ³⁾ Darunter 162, 37, bzw. 111 Teilnehmer am Sonderlehrgang »Steuerrecht«. — ⁴⁾ Darunter 111, 15, bzw. 61 Teilnehmer am Sonderlehrgang »Steuerrecht«.

243. Volkshochschule

	Sommer- Trimester 1950	Herbst- Trimester 1950	Winter- Trimester 1950/51	Sommer- Trimester 1951	Herbst- Trimester 1951	Winter- Trimester 1951/52
Hörer						
nach dem Geschlecht						
männlich	1 655	1 894	1 766	2 228	2 469	1 971
weiblich	1 546	2 042	1 821	2 780	2 938	2 374
Zusammen	3 201	3 936	3 587	5 008	5 407	4 345
nach dem Alter						
unter 21 Jahren	814	1 103	834	1 301	1 438	1 026
21 bis unter 26 Jahren	788	936	881	1 132	1 266	990
26 bis unter 31 Jahren	532	636	658	861	887	711
31 bis unter 41 Jahren	641	662	581	815	886	830
41 Jahre und älter	426	599	633	899	930	788
nach der Berufszugehörigkeit						
Studierende und Schüler	506	512	364	567	666	553
Lehrlinge	341	456	266	355	503	407
Gelernte und ungelernete Arbeiter	70	103	134	267	120	115
Beamte einschl. beamtete Lehrer	365	400	362	396	302	205
Behörden-kaufm. u. techn. Angest.	1 062	1 245	1 168	1 748	2 021	1 692
Handwerker	262	333	228	181	416	398
Sonstige selbst. Gewerbetreibende	58	124	61	78	108	65
Selbst. Angehörige fr. Berufe	158	84	156	239	267	225
Hausfrauen	214	238	125	246	264	195
Ohne Beruf und Berufsangabe	165	441	723	931	750	430
Dozenten						
männlich	78	95	93	84	88	85
weiblich	27	29	27	24	27	29
Zusammen	105	124	120	108	115	114
Lehrfächer						
Sonderveranstaltungen	2	19	16	2	10	4
Wochenendveranstaltungen	17	17	9	24	20	9
darunter Wanderungen	—	—	—	7	4	—
Ferienveranstaltungen	3	—	—	—	—	—
Arbeitsgemeinschaften	82	87	91	95	96	111
Unterrichtskurse	58	59	51	60	55	40
Fremdsprachen	45	46	44	38	36	41
Auslandreisen	—	—	3	2	—	—
Zusammen	207	228	214	221	217	205

244. Sporthochschule Köln

	1951 ¹⁾			1950 ¹⁾		
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
Studierende	182	78	260	186	82	268
Gasthörer	1	1	2	1	33	34
Zusammen	183	79	262	187	115	302
Leitende Lehrer	3	1	4 ²⁾	5	1	6 ²⁾
Wissenschaftliche Lehrbeauftragte	10	1	11	8	1	9
Wissenschaftliche Assistenten	—	1	1	—	—	—
Hochschulsportlehrer	8	5	13	9	5	14
Assistenten	3	2	5	4	3	7
Sportlehrbeauftragte	12	1	13	9	—	9
Künstlerische Lehrbeauftragte	1	—	1	1	—	1
Zusammen	37	11	48	36	10	46

¹⁾ Stand am Jahresende. — ²⁾ Von den leitenden Lehrern sind 3 (3) gleichzeitig als Hochschulsportlehrer und - (1) als künstlerischer Lehrbeauftragter tätig.

245. Städtisches Gürzenich-Orchester

	Spielzeit ¹⁾	
	1951/52	1950/51 ²⁾
Konzerte in Köln		
Sinfonie-Konzerte	14	20
Chor-Konzerte	9 ³⁾	12
Sonstige Konzerte ⁴⁾	14	17
Mitwirkung bei Rundfunk-Konzertveranstaltungen	—	1
Besucher	34 460	40 701
Auswärtige Konzerte	1	12 ⁵⁾

1) Vom 1. September bis 31. August.

2) Wegen der Umstellung in der Berichtszeit vom Rechnungsjahr auf die Spielzeit beziehen sich die Angaben einmalig auf die Zeit vom 1. April 1950 bis zum 31. August 1951.

3) Darunter 3 (6) Aufführungen der Matthäus-Passion unter Mitwirkung der Knaben des Domchores.

4) Beethoven-Zyklus und Kammerkonzerte.

5) Darunter erstmalig nach dem Kriege 8 Gastkonzerte im Ausland.

246. Städtische Bühnen nach Spielzeiten

	Spielzeit	
	1951/52	1950/51
Aula der Universität		
Vorhandene Plätze	1 241	1 241
Vorstellungen insgesamt	301	289
davon: Opern, Operetten, Tanzveranstaltungen	202	197
Schauspiele	99	92
Besucher	271 535	246 785
Auswärtige Vorstellungen	86	93
Kammerspiele		
Vorhandene Plätze	369	369
Vorstellungen insgesamt	333	312
davon: Opern	63	84
Schauspiele	270	228
Besucher	88 859	70 469
Studio		
Vorhandene Plätze	72	72
Vorstellungen	36	59
Besucher	1 582	2 864
Puppenspiele		
Vorhandene Plätze	266	—
Vorstellungen	495	—
Besucher	107 709	—

247. Städtische Bühnen nach Monaten

	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zu- sam- men
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1950													
Aula der Universität													
Plätze	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	—
Vorstellungen	33	27	31	24	28	26	16	—	13	30	29	30	287
Opern, Operetten, Tanzveranstaltungen	22	17	25	19	23	18	14	—	9	23	19	21	210
Schauspiel	11 ²⁾	10	6	5	5	8	2	—	4	7	10	9	77
Besucher	29 767 ²⁾	21 085	24 545	16 948	21 798	16 499	10 349	—	11 233	26 849	24 678	22 490	226 241
Auswärtige Vorstellungen	11	15	6	6	3	8	3	—	6	8	9	9	84
Kammerspiele													
Plätze	369	369	369	369	369	369	369	369	369	369	369	369	—
Vorstellungen ¹⁾	27	23	32	32	33	31	14	—	12	30	28	40	302
Besucher	5 168	5 287	7 940	8 686	7 361	8 303	2 485	—	2 963	6 033	7 657	8 583	70 466
Studio													
Plätze	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	72	72	—
Vorstellungen	10	2	6	7	5	10	4	—	2	4	12	12	74
Besucher	462	108	294	241	154	264	204	—	36	175	586	685	3 209
Puppenspiele													
Plätze	275	275	275	275	210	210	210	210	—	—	—	—	—
Vorstellungen	51	39	39	29	14	42	51	36	—	—	—	—	301
Besucher	13 547	9 884	8 466	6 175	1 920	3 987	9 342	8 657	—	—	—	—	61 978
1951													
Aula der Universität													
Plätze	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	—
Vorstellungen ¹⁾	28	27	29	29	26	33	15	—	15	29	31	29	291
Opern, Operetten, Tanzveranstaltungen	23	18	23	17	19	16	9	—	7	15	21	22	190
Schauspiel	5	9	6	12	7	17	6	—	8	14	10	7	101
Besucher	24 712	24 391	25 488	24 889	20 377	27 540	14 138	—	12 650	28 253	28 906	27 111	258 455
Auswärtige Vorstellungen	15	11	5	9	7	8	8	—	4	8	9	8	92
Kammerspiele													
Plätze	369	369	369	369	369	369	369	369	369	369	369	369	—
Vorstellungen ¹⁾	40	30	33	30	29	27	13	—	17	33	31	42	325
Besucher	8 896	7 578	8 637	6 460	5 738	5 181	2 743	—	2 956	8 363	8 525	11 569	76 646
Studio													
Plätze	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	—
Vorstellungen	6	2	5	9	7	—	—	—	3	5	1	4	42
Besucher	381	116	255	452	178	—	—	—	127	233	62	203	2 007
Puppenspiele													
Plätze	—	—	—	—	—	—	—	—	266	266	266	266	—
Vorstellungen	—	—	—	—	—	—	—	—	51	52	44	41	238
Besucher	—	—	—	—	—	—	—	—	16 286	10 176	10 492	8 416	55 506

1) Oper, Operetten, Tanzveranstaltungen und Schauspiel. — 2) Außerdem 4 Märchenvorstellungen mit 1 926 Besuchern im Williamsbau.

248. Aufführungs- und Besucherzahl der Städtischen Bühnen nach einzelnen Werken

Werk ¹⁾	Spielstätte	Art des Stückes bzw. Aufführung	Zahl der Aufführungen	Besucher
Die Zauberflöte (NE)	Aula	Oper	19	19 976
Die verkaufte Braut (NE)	"	"	17	16 961
Die Entführung aus dem Serail (W)	Kammerspiele	"	15	4 695
Aida (NE)	Aula	"	14	14 723
Tannhäuser (W)	"	"	10	10 446
Der Konsul (W)	"	"	9	7 099
Don Carlos (NE)	"	"	8	5 340
Don Pasquale (NE)	Kammerspiele	"	8	1 262
Cavalleria rusticana — Der Bajazzo (NE)	Aula	"	7	6 878
Iwan (E)	"	"	7	5 034
Carmen (W)	"	"	6	6 209
Lohengrin (W)	"	"	6	5 535
Zar und Zimmermann (W)	"	"	5	4 632
Der Wildschütz (W)	Kammerspiele	"	5	1 229
Fidelio (W)	Aula	"	4	3 465
La Bohème (W)	"	"	4	3 291
Madame Butterfly (W)	"	"	3	2 386
Othello (W)	"	"	3	2 321
Tiefland (W)	"	"	3	2 321
Figaros Hochzeit (W)	Kammerspiele	"	3	788
Kain-Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny (U)	"	"	3	295
Hänsel und Gretel (W)	Aula	"	2	2 129
Der Freischütz (W)	"	"	2	2 038
Figaros Hochzeit (W)	"	"	2	1 739
Die Meistersinger von Nürnberg (W)	"	"	2	1 546
Die Entführung aus dem Serail (W)	"	"	1	1 094
Hoffmanns Erzählungen (NE)	"	"	1	796
Rigoletto (W)	"	"	1	703
Der Zigeunerbaron (NE)	"	Operette	23	24 683
Veilchenredoute (E)	Kammerspiele	"	17	4 969
Die schöne Helena (N)	Aula	"	12	9 540
Die Fledermaus (W)	"	"	7	6 324
Der Vetter aus Dingsda (NE)	"	"	7	5 628
Wiener Blut (W)	"	"	6	5 279
Der liebe Augustin (W)	Kammerspiele	"	4	875
Der Rosenkavalier (W)	Aula	"	2	1 321
Towarisch (F)	Kammerspiele	Schauspiel	49	15 886
Pygmalion (NE)	"	"	34	11 551
Schneeweißchen und Rosenrot (NE)	"	"	27	8 359
Ein Sommernachtstraum (NE)	Aula	"	23	23 644
Die respektvolle Dirne (W)	Studio	"	22	1 047
Tartüff (W)	Kammerspiele	"	19	6 217
Der gute König Karl (E)	"	"	19	5 249
Amphitryon (NE)	"	"	18	5 448
König Oedipus (NE)	Aula	"	17	12 780
Die begnadete Angst (E)	"	"	16	13 149
Geisterkomödie (W)	Kammerspiele	"	14	1 777
Ein Phönix zuviel (W)	Studio	"	14	585
Die Affäre Dreyfus (NE)	Aula	"	13	11 220
Amphitryon (NE)	"	"	13	11 179
Der steinerne Engel (E)	Kammerspiele	"	13	3 457
Wolken sind überall (E)	"	"	12	2 134
Sodom und Gomorrhä (E)	"	"	11	2 393
Wilhelm Tell (W)	Aula	"	7	6 088
Im sechsten Stock (W)	Kammerspiele	"	7	1 630
Ein Engel namens Schmitt (E)	"	"	5	1 318
Atom vor Christus (U)	"	"	5	644
Mittagswende (E)	"	"	4	727
Der Mann mit dem Zylinder (W)	"	"	4	661
Das Konzert (W)	Kammerspiele	"	3	369
Ein idealer Gatte (W)	"	"	1	290
Nathan der Weise (W)	"	"	1	140
Salade (E)	Aula	Tanz	} 7	3 948
Reigen der Zeit (U)	"	"		
Der Dreispitz (NE)	"	"	} 3	243
Kölner Autoren lesen Vers und Prosa	Kammerspiele	Morgenfeier		
Laßt den Menschen leben (E)	"	"	3	231
Der Begriff der geistigen Erbschaft	"	"	1	301
Das Motiv der Liebe bei Paul Claudel	"	"	1	96
Das Weltbild der modernen Dramatik	"	"	1	63
Das Dichterphänomen Christopher Frey	"	"	1	55
Apollo und Dionysos	Aula	"	1	40
Verdis dramatische Anschauung und sein Verhältnis zu Shakespeare	Kammerspiele	"	1	21
Gastspiele von auswärts				
Audeout Udaeta	Kammerspiele	Tanz	5	1 558
Alexander von Swaine und Lisa Czobel	"	"	2	212
Harald Kreutzberg	Aula	"	1	960
Ballett Joos	"	"	1	660
Dore Hoyer	Kammerspiele	"	1	196
Dat Leed vun Jan un Griet	Aula	Schauspiel	8	7 160
Chery	Kammerspiele	"	4	1 332
Zwischen Whisky und Wodka (Das Kommödchen)	"	Kabarett	3	1 020
Ein Mädchen vom Lande	"	Schauspiel	2	680
Heroische Komödie	"	"	2	368
Voli Geiler und Walter Morath	"	Kabarett	2	336
King Lear	Aula	Schauspiel	1	1 054

¹⁾ Die Bezeichnungen in Klammern geben an, ob es sich um eine Uraufführung (U), eine Erstaufführung (E), eine Neueinstudierung (NE) oder um ein wiederaufgenommenes Stück (W) handelt.

249. Städtische Museen und Ausstellungen

Rechnungsjahr 1951/52

Museen und Ausstellungen	Ort	Berichtszeit	Besucher	
			Insgesamt	darunter mit freiem Eintritt
Römisch-Germanisches Museum „Dionysos-Mosaik“	Dombunker	1. 4. 51 — 31. 3. 52	17 543	8 507
Wallraf-Richartz-Museum ¹⁾ „Schatzkammer und Kupferstichkabinett“	Köln-Deutz Urbanstr. 22-24	5. 5. 51 — 31. 3. 52	16 227	9 255
Ausstellung „Oskar Kokoschka“	Eigelsteintorburg	1. 4. 51 — 22. 4. 51	2 328	983
Ausstellung „Edvard Munch“	Eigelsteintorburg	28. 4. 51 — 27. 5. 51	2 777	1 275
Ausstellung „Japanische Wandschirme“	Eigelsteintorburg	28. 6. 51 — 26. 8. 51	707	344
Ausstellung „Graphik“ aus Privatbesitz	Eigelsteintorburg	27. 11. 51 — 31. 12. 51	587	263
Ausstellung „Ernst Barlach“ Güstrower Ehrenmal	Eigelsteintorburg	26. 1. 52 — 31. 3. 52	2 275	1 391
Ausstellung „Alt Amerika“	Rautenstrauch- Joest-Museum	1. 4. 51 — 14. 12. 51	6 091	3 198
Besucher insgesamt (Rechnungsjahr) 1951/52			48 535	25 216
			1950/51	38 568

¹⁾ Wegen Umzugs und erneuter Einrichtung im Hause des Rheinischen Museums vom 1. 4. 1951 bis 4. 5. 1951 geschlossen.

250. Kölnischer Kunstverein

Veranstaltete Ausstellungen vom 1. 4. 1951 bis 31. 3. 1952

Ausstellung	Dauer	Zahlende Besucher	Mitglieder usw. mit freiem Eintritt	Besucher insgesamt
Josef Scharl — New York	31. 3. 51 — 29. 4. 51	317	715	1 032
Prof. Xaver Fuhr — München Bildhauer Fritz Wrampe	5. 5. 51 — 3. 6. 51	372	810	1 182
Wandbehänge und Teppiche Entwürfe Kölner Künstler Wack sieht Kölner Köpfe	6. 6. 51 — 17. 6. 51	207	581	788
Bildniskunst in neuerer Zeit Bildnisse und Selbstbildnisse deutscher Künstler	24. 6. 51 — 26. 8. 51	1 180	2 412	3 592
Prof. Gerhard Marcks — Köln	2. 9. 51 — 30. 9. 51	898	1 742	2 640
Arbeitsgemeinschaft Kölner Künstler	6. 10. 51 — 4. 11. 51	462	927	1 389
Prof. Ludwig Gies — Köln	10. 11. 51 — 20. 12. 51	598	1 321	1 919
Curth Georg Becker — Hemmenhofen	5. 1. 52 — 30. 1. 52	191	524	715
Rheinisch-Bergischer Künstlerkreis	2. 2. 52 — 28. 2. 52	226	618	844
Neue Rheinische Sezession	1. 3. 52 — 30. 3. 52	481	914	1 395
Insgesamt		4 932	10 564	15 496

251. Universitäts- und Stadtbibliothek

	Rechnungsjahr	
	1951/52	1950/51
Bücherbestand insgesamt ¹⁾	1 064 823	1 021 367
darunter Universitäts-Schriften	257 603	235 633
Abgegebene Bestellzettel	182 388	191 421
Entleihungen (eigene Bände)	95 697	r 124 127
Auswärtiger Leihverkehr		
nach auswärts versandt (Bände)	13 387	10 478
von auswärts bezogen (Bände)	5 305	4 116
Besucher der Lese- und Zeitschriftensäle	110 336	74 836

¹⁾ Stand am Ende des Rechnungsjahres.

252. Städtische Volksbüchereien

	1951	1950
Bücherbestand (31. Dez.)	78 633 ¹⁾	61 542 ¹⁾
Leser (31. Dez.)		
männlich	7 174	6 229
weiblich	7 182	5 797
insgesamt	14 356	12 026
darunter Erwachsene	9 822	8 312
Entleihungen im Jahr		
insgesamt	348 172	271 985
darunter an Erwachsene	240 249	194 140

¹⁾ Außerdem 225 bzw. 1 132 Bücher des Jugendlесаesaales.

253. Lichtspiele

Jahr	Lichtspiele ¹⁾	Sitzplätze ¹⁾		Besucher im Jahr ²⁾	
		insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	je Einwohner
1945	7	2 670	5,9		
1946	13	4 867	9,9	3 783 980	8,0
1947	18	7 114	13,8	6 572 182	13,0
1948	25	11 134	20,6	8 369 345	15,9
1949	45	21 092	37,2	7 892 176	14,2
1950	52	25 409	42,5	10 398 583	17,8
1951	59	29 186	46,4	13 498 004	21,9

¹⁾ Stand am Jahresende. Außerdem seit 1946 ein Besetzungskino mit 497 Sitzplätzen. — ²⁾ Versteuerte Eintrittskarten.

255. Kölner Tageszeitungen

	Richtung	Auflagenhöhe		
		1. 12. 1949	1. 12. 1950	1. 12. 1951
Kölnische Rundschau	CDU	176 400	169 600	154 190
Rheinische Zeitung	SPD	111 400	61 200 ¹⁾	53 800
Kölner Stadt-Anzeiger	Unabh.	90 000	100 000 ²⁾	120 000 ³⁾
Volksstimme	KPD	44 500	—	—

¹⁾ 30. 12. — ²⁾ Am Wochenende über 115 000. — ³⁾ Am Wochenende 140 000.

256. Angehörige der größeren Religionsgemeinschaften

Religionsgemeinschaft	Angehörige		
	1951		1950
	insgesamt	darunter weiblich	
Römisch-katholische Kirche	463 000	253 000	436 752 ¹⁾
Evangelische Kirche	130 000	69 000	122 507 ¹⁾
Neuapostolische Gemeinde	2 937	1 619	2 840
Altkatholische Kirchengemeinde	1 140	632	1 095
Evang.-freikirchliche Gemeinden	1 067	638	983
Evang.-lutherische Kirchengemeinde	878	486	825
Synagogengemeinde	753	406	714
Siebenten Tags-Adventisten	319	240	294
Methodisten-Kirchengemeinde	308	200	276
Katholisch-apostolische Gemeinde	274	171	259
Evangelische Stadtmission	251	175	235
Heilsarmee	189	137	235

¹⁾ Nach der Volkszählung vom 13. 9. 1950.

257. Römisch-katholische Kirche

Nach Angaben der Zentralstelle für Kirchliche Statistik

	1951	1950
Pfarreien	79	79
Sonstige Seelsorgebezirke mit eigenen Geistlichen	13	13
Pfarr-Seelsorger insgesamt	188	190
davon: Weltgeistliche	179	181
Ordensgeistliche	9	9
Sonstige Weltgeistliche	116	104
davon: hauptamtlich im Schuldienst tätige in Anstalten tätige in Verbänden, Verwaltung usw. tätige nicht in einem kirchlichen Amt	34 20 42 20	27 16 40 21
Katholische Taufen insgesamt	6 554	6 398
davon: aus rein katholischen Ehen	4 801	4 529
aus gemischt-katholischen Ehen mit katholischem Vater	312	296
aus gemischt-katholischen Ehen mit katholischer Mutter	625	647
von nicht katholischen Eltern	26	30
von unehelichen Kindern	790	896
Katholische Trauungen insgesamt	4 077	3 967
davon: rein katholische Paare	3 298	3 235
gemischt-katholische Paare insgesamt und zwar mit katholischem Bräutigam mit katholischer Braut	779 258 521	732 228 504
Katholisch-kirchliche Beerdigungen	4 789	4 641
Uebertritte zur Katholischen Kirche darunter waren Evangelische	253 225	290 244
Rücktritte zur Katholischen Kirche	443	416
Austritte aus der Katholischen Kirche	685	1 267

254. Lichtspiele nach Monaten

Monat	Lichtspieltheater ¹⁾	Sitzplätze ¹⁾	Besucher ²⁾
Januar	53	26 032	1 241 516
Februar	53	26 032	888 003
März	54	26 745	844 330
April	54	26 745	1 327 624
Mai	55	27 070	1 205 928
Juni	56	27 471	901 426
Juli	56	27 471	1 061 548
August	57	28 556	1 151 551
September	57	28 556	1 127 280
Oktober	58	28 736	1 337 675
November	58	28 736	1 306 762
Dezember	59	29 186	1 104 361
Insgesamt 1951			13 498 004
1950			10 398 583

¹⁾ Außerdem 1 Besetzungskino mit 497 Sitzplätzen. — ²⁾ Versteuerte Eintrittskarten.

258. Niederlassungen und Mitglieder der kath. Ordensgenossenschaften im Stadtkreis Köln

	1951	1950
Männliche Ordensgenossenschaften		
Ordensgenossenschaften	11	10
Niederlassungen	12	11
Ordensmitglieder insgesamt	135	147
davon Patres	92	102
Sonstige Kleriker und Scholastiker	—	1
Laienbrüder	43	44
Weibliche Ordensgenossenschaften		
Ordensgenossenschaften	27	26
Niederlassungen	68	66
Ordensschwwestern	1 724	1 714
Novizinnen	75	79

259. Evangelische Kirche

Nach Angaben der Superintendentur Köln

	1951	1950
Kirchengemeinden	11	11
Geistliche Stellen (Pfarrstellen)	27	26
Anstaltsgeistliche	3	3
Hilfsgeistliche, Synodalvikare	3	3
Andere geistliche Stellen	3	2
Wahlfähige Kandidaten	—	—
Evangelische Taufen	1 878	1 643
Evangelische Trauungen insgesamt	767	766
davon: rein evangelische Paare	380	332
gemischt-evangel. Paare insgesamt und zwar mit evangel. Bräutigam mit evangel. Braut	387 122 265	434 153 281
Evangelisch-kirchliche Beerdigungen	1 232	1 194
Uebertritte zur Evangelischen Kirche	186	193
Rücktritte zur Evangelischen Kirche	131	143
Austritte aus der Evangelischen Kirche	608	502

260. Synagogengemeinde

	1951	1950	1949
Angehörige der Synagogengemeinde	753	714	687
Trauungen	2	3	2
Geburten aus jüdischen Ehen	3	—	1
Geburten aus jüdischen Mischehen	2	2	1
Beerdigungen	22	13	8
Einsegnungen Knaben	2	1	1
Einsegnungen Mädchen	—	—	—

Kirchen und Predigtstätten für die katholische und evangelische Bevölkerung

♣ katholisch
♣ evangelisch

Statistische Bezirke

AN	— Altstadt-Nord
AS	— Altstadt-Süd
Bt	— Bayenthal
Brf	— Braunsfeld
Bd	— Bickendorf
Bm	— Bocklemünd
Br	— Brück
Bf	— Buchforst
Bh	— Buchheim
Db	— Dellbrück
Dw	— Dünnwald
De	— Deutz
Ef	— Ehrenfeld
Fl	— Flittard
Fü	— Fühligen
Hb	— Höhenberg
Hh	— Höhenhaus
HG	— Humboldt-Gremberg
Hw	— Holweide
Ka	— Kalk
Kb	— Klettenberg
Lt	— Lindenthal
Lo	— Longerich
Mb	— Marienburg
Ma	— Mauenheim
Mg	— Mengenich
Mk	— Merkenich

noch: Statistische Bezirke:

M lrh.	— Merheim, linksrh.
M rrh.	— Merheim, rechtsrh.
Mü	— Mülheim
Md	— Müngersdorf
NEf	— Neu-Ehrenfeld
Ni	— Niehl
NN	— Neustadt-Nord
Np	— Nippes
NS	— Neustadt-Süd
Od	— Ossendorf
Oh	— Ostheim
Po	— Poll
Ra	— Rath
Rb	— Raderberg
Rd	— Roggendorf
Ri	— Riehl
Rt	— Raderthal
St	— Stammheim
Sü	— Sülz
Th	— Thenhoven
Vh	— Volkhoven
Vi	— Vingst
Vs	— Vogelsang
We	— Weiler
Wo	— Worringen
Zs	— Zollstock



XII. Verwaltung

261. Feuerwehr

		1951	1950
Zahl der Wachen			
	Berufsfeuerwehr	6	6
	Freiwillige Feuerwehr	16	16
Brände			
	Großfeuer	21	23
	Mittelfeuer	180	239
	Kleinf Feuer	389	366
	Schornsteinfeuer	64	66
	Insgesamt	654	694
Hilfeleistungen			
	Unfälle von Personen	329	326
	Wasserschäden	149	88
	Gasausströmungen	26	14
	Einsturz von Gebäudeteilen	79	88
	Tierbefreiungen	34	21
	Verkehrsstörungen	48	32
	Sonstige	146	144
	Insgesamt	811	713
Blinde Alarme		75	29
Böswillige Alarme		97	63
Alarmierungen insgesamt		1 637	1 499

262. Alarmierungen der Berufsfeuerwehr

Bezirke	Alarmierungen ¹⁾	
	1951	1950
Altstadt	216	218
Neustadt	355	432
Bayenthal, Raderthal, Zollstock	66	57
Lindenthal, Klettenberg, Sülz, Braunsfeld, Müngersdorf	162	176
Ehrenfeld, Bickendorf, Ossendorf, Bocklemünd	156	126
Nippes, Mauenheim, Merheim, Riehl, Niehl	119	107
Longerich	8	3
Fühlingen, Langel	5	1
Merkenich, Rheinkassel	2	1
Volkhoven, Weiler	2	—
Worringen, Thenhoven, Roggendorf	2	4
Deutz, Poll	135	90
Kalk, Vingst, Ostheim, Rath, Höhenberg	62	52
Merheim rrh., Brück	8	12
Mülheim	108	86
Holweide, Dellbrück	24	16
Dünwald, Höhenhaus	14	13
Stammheim, Flittard	2	4
Auswärts	19	9
Alarmierungen insgesamt	1 465	1 407

¹⁾ Ohne blinde und böswillige Alarme.

263. Ausstattung der Feuerwehr

	1951				1950			
	Berufs-	Frei-	Werks-	Zu-	Berufs-	Frei-	Werks-	Zu-
	Feuerwehr				Feuerwehr			
0	1	2	3	4	5	6	7	8
Lösch-Fahrzeuge								
insgesamt	14	—	7	21	16	—	8	24
davon: mit einer Leistung 2500 l/min.	13	—	—	13	14	—	—	14
" " " 1500 l/min.	1	—	5	6	1	—	5	6
" " " 800 l/min.	—	—	2	2	1	—	3	4
Tragkraft-Spritzen								
insgesamt	8	16	19	43	14	12	21	47
davon: mit einer Leistung 800 l/min.	7	16	19	42	14	12	20	46
" " " 600 l/min.	1	—	—	1	—	—	1	1
Sonstige Fahrzeuge und Geräte								
Schlauchwagen	1	—	—	1	—	—	—	—
Drehleitern (22 m)	5	—	—	5	5	—	—	5
Löschkarren	—	16	8	24	—	16	12	28
Leiterwagen für Hakenleitern	—	—	—	—	—	2	1	3
Feuerlöschboote	1	—	—	1	1	—	—	1
Krankswagen	11	—	4	15	9	—	4	13
Personenkraftwagen	8	—	1	9	11	—	1	12
Lastkraftwagen	8	—	1	9	8	—	—	8
Krafträder	4	—	—	4	3	—	—	3
Anhängeleitern (17 m)	1	—	3	4	1	—	—	1
Anhängeleitern (12 m)	—	—	1	1	—	—	1	1
CO ₂ -Einflaschenhandwagen	—	—	18	18	—	—	19	19
CO ₂ -Zweiflaschenhandwagen	—	—	3	3	—	—	—	—
CO ₂ -Vierflaschen-Einachsanhänger	—	—	5	5	—	—	3	3
CO ₂ -Achtflaschen-Zweiachsanhänger	1	—	1	2	—	—	—	—

264. Anzeigen über strafbare Handlungen im Jahre 1951 sowie Zahl, Alter und Geschlecht der festgestellten Täter

Nach Angaben der Kriminalpolizei Köln

Verbrechen oder Vergehen	Anzeigen insgesamt	Festgestellte Täter											
		insgesamt	davon weibl.	nach Altersgruppen (einschl. Ausländer)									
				unter 14 Jahren		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 30 Jahre		30 bis unter 45 Jahre		45 Jahre und mehr	
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Mord und Totschlag	7	7	2	—	—	—	—	4	1	—	—	1	1
Selbstmord	123	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindestötung und Abtreibung	125	88	73	—	—	—	—	3	33	9	31	3	9
Fahrlässige Tötung	122	92	7	1	—	—	—	30	3	28	3	26	1
Körperverletzung (leichte u. gefährliche)	904	786	97	2	—	13	—	311	61	226	25	137	11
Sittlichkeitsdelikte	1 234	806	361	1	—	47	19	120	140	156	159	121	43
Raub und Erpressung	209	118	9	3	—	10	1	64	5	21	3	11	—
Einbruch	3 217	1 097	58	159	4	169	5	505	26	126	15	80	8
Diebstahl	13 693	5 252	564	755	55	996	57	1 744	234	797	125	396	93
Unterschlagung	1 600	799	183	3	—	9	2	267	81	196	65	141	35
Brandstiftung	443	81	24	13	—	5	2	22	11	12	8	5	3
Betrug und Untreue	3 365	1 471	332	3	—	3	2	543	151	352	112	238	67
Urkundenfälschung	137	88	12	—	—	1	1	37	7	27	3	11	1
Meineid	205	65	21	—	—	—	—	16	6	18	11	10	4
Widerstand gegen die Staatsgewalt, sowie Verbrechen und Vergehen wider die öffentl. Ordnung	775	682	61	13	—	34	—	292	24	177	21	105	16
Sonstige Delikte	2 998	1 513	309	28	1	47	12	410	141	426	97	293	58
Insgesamt 1951	29 157	12 945	2 113	981	60	1 334	101	4 368	924	2 571	678	1 578	350
1950	23 086	10 032	1 789	596	27	1 124	68	3 270	725	1 978	625	1 275	344

265. Strafgefängnisse und Untersuchungshaftanstalt Köln

Monat	Gefangene am Monatsende				Hafttage im Monat	
	männlich	weiblich	insgesamt		1951	1950
			1951	1950		
Januar	618	104	722	436	21 034	13 732
Februar	669	106	775	505	20 713	13 209
März	711	106	817	588	23 840	16 792
April	669	98	767	526	23 380	16 076
Mai	682	113	795	525	24 408	16 734
Juni	718	109	827	576	24 711	16 391
Juli	703	111	814	592	25 001	17 736
August	708	149	857	576	26 419	18 377
September	722	120	842	665	25 731	18 275
Oktober	691	124	815	707	25 762	21 891
November	711	149	860	723	25 215	22 321
Dezember	644	113	757	593	25 535	20 490

266. Stadtausschuß

Geschäftsvorfälle		Anträge			Erledigt durch			Neuer Bestand am 31. 12. 1951
		Am 1.1.1951 vorliegende	Zugänge im Jahre 1951	Insgesamt	Bescheide	Beschlüsse	Zurückziehung usw.	
Nach dem Gaststättengesetz	§ 1	508	528	1 036	237	202	168	429
	§ 8	2	460	462	442	—	10	10
Für Speiseeiswirtschaften		3	11	14	5	4	5	—
Für Kleinhandel mit Branntwein		101	297	398	285	12	43	58
Für Tanz (generell)		6	175	181	172	1	2	6
Für Tanz (einmalig)		7	531	538	524	—	8	6
Für Singspiele		6	74	80	74	2	4	—
Entziehungen		—	—	—	—	—	—	—
Für Milchkleinhandel		155	158	313	131	60	92	30
Entziehungen		1	—	1	—	—	—	1
Für ambulantes Gewerbe		74	925	999	625	16	136	222
Für Bewachungsgewerbe		2	25	27	19	1	7	—
Für Gifthandel		1	8	9	8	—	—	1
Für Pfandvermittler		—	—	—	—	—	—	—
Für Pfandverleiher		—	1	1	—	—	—	1
Für Versteigerergewerbe		3	3	6	1	4	1	—
Für Resolutorische Verpflichtungen		3	4	7	—	4	2	1
Für gewerbliche Anlagen		7	10	17	—	6	4	7
Gewerbliche Entziehungen		—	1	1	—	1	—	—
Insgesamt		879	3 211	4 090	2 523	313	482	772

267. Beschwerdestelle in Wohnungssachen

	Rechnungsjahr	
	1951/52	1950/51
Beschwerdekammern	3	3
Streitfälle aus dem Vorjahr	106	284
Zugänge im Rechnungsjahr	1 084	1 584
Insgesamt	1 190	1 868
Hiervon erledigt	1 094	1 762
und zwar durch Vergleich	77	110
„ Entscheidung	883	1 238
„ sonstige Erledigung	134	414
Ortsbesichtigungen	454	434
Einstellungsanträge	18	87

268. Tätigkeit der Preisbehörde

	1951	1950
Anzahl der festgestellten Verstöße	1 453	1 412
Ordnungsstrafen (Bußgeld)		
Anzahl der Fälle	1 020	909
Bußgeld und Mehrerlös DM	29 300	55 834
Verwarnungen	96	—
Abgegebene Fälle insgesamt	25	152
davon an Gericht	—	12
andere Behörden	25	140

269. Straßenreinigung und Müllabfuhr

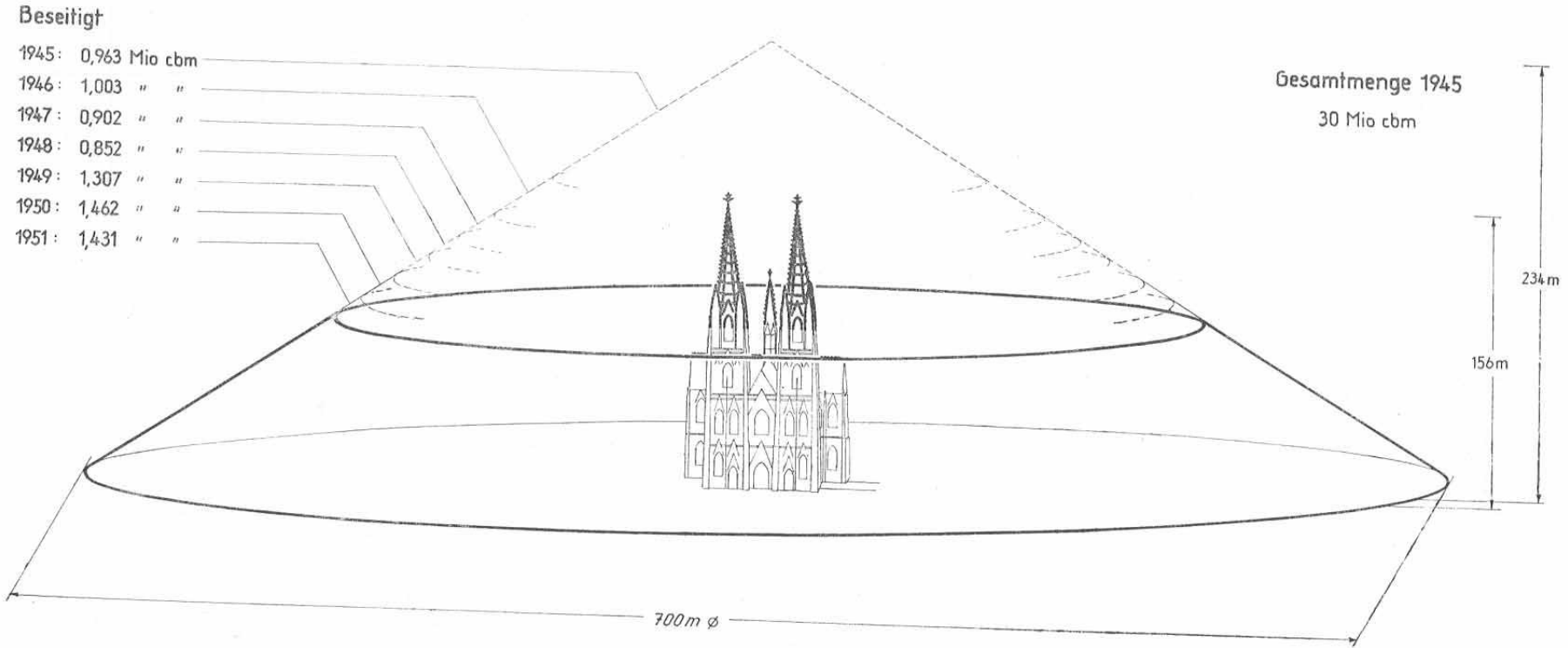
	1951	1950
Beschäftigte Arbeitskräfte (Monatsdurchschnitt)	312	330
Zahl der angeschlossenen Straßen	1 621	1 606
Aufgebrachte Kehrichtmenge		
insgesamt 1000 cbm	40	35
je Einwohner cbm	0,065	0,06
Wasserverbrauch zur Berieselung cbm	2 640	14 629
Beschäftigte Arbeitskräfte (Monatsdurchschnitt)	260	250
Zahl der angeschlossenen Straßen	2 100	2 093
Zahl der aufgestellten Mülltonnen (Jahresmittel)	68 500	60 655
Aufgebrachte Müllmenge		
Insgesamt ¹⁾ 1000 cbm	377	350
je Einwohner cbm	0,61	0,59

270. Schuttbeseitigung (cbm)

	1951	1950
Trümmeramt	1 408 544	1 413 980
Hochbauamt (Städtisches)	12 880	16 855
Staatshochbauamt	8 825	13 652
Finanzbauamt	—	15 312
Post und Bundesbahn	781	2 320
Zusammen	1 431 030	1 462 119
1945 bis 1951 zusammen	7 920 457	6 489 427

¹⁾ Einschließlich Abfuhr der Behelfsgefäße.

Vorhandene und beseitigte Trümmermengen



STA 185

Schaubild 24

Denkt man sich die gesamte Kölner Trümmernasse bei Kriegsende auf einen Haufen geschüttet, so würde sich bei Annahme eines natürlichen Böschungswinkels von etwa 35° aus der aufgelockerten Schuttmenge von 30 Millionen Kubikmeter ein ansehnlicher Bergkegel von 700 Meter Grundflächendurchmesser und 234 Meter Höhe ergeben. Der eingezeichnete Kölner Dom veranschaulicht seine Größe. Die bisher geräumten Trümmermengen sind vom Gipfel des Schuttberges aus abgetragen gezeichnet. Die damit bis Ende 1951 freigelegten Teile des Domes sind stark ausgezogen. Bei dieser Darstellung ist zu beachten, daß von Jahr zu Jahr bei gleicher geräumter Trümmernasse die scheibenförmigen Schichten immer dünner werden, da ja nach unten hin ihr Durchmesser zunimmt.

271. Amt für Ordnungsdienst

	Rechnungsjahr	
	1951/52	1950/51
Gewerbliche Genehmigungen		
Legitimationskarten und Gewerbelegitimationskarten	883	777
Legitimationsscheine	124	128
Musizierscheine	49	74
Kirmes- und Sondergenehmigungen	1 958	3 162
Verkaufsstandgenehmigungen	167	153
Genehmigungen für Spielgeräte	651	374
Im Gast- und Schankstättenwesen wurden erteilt		
Vorerlaubnisse gemäß § 7 des Gaststätten-Gesetzes	219	207
Generelle Verlängerungen der Polizeistunde	538	430
Verlängerungen der Polizeistunde in Einzelfällen	461	433
Generelle Tanzerlaubnisse	142	170
Einzel-Tanzerlaubnisse	569	477
		} nur abschlußfertig bearbeitet
Genehmigungen		
Konzerte erblindeter Künstler	39	42
Boxveranstaltungen	5	37
Eissportveranstaltungen	7	5
Radrennen	7	10
Führung der Bezeichnung „Frau“	47	42
Oeffentliche Versteigerungen	69	59
Lagerung brennbarer Flüssigkeiten (Tankstellen)	530	60
Erteilt wurden		
Interzonenpässe	13 248	14 402
Reisepässe	21 121	1 994 ¹⁾
Vorläufige Reise genehmigungen	—	15 339
Abschlußfertig bearbeitete Anträge		
auf Familiennamensänderung	145	85
Vornamensänderung	40	15
Erteilung von Staatsangehörigkeitsausweisen	10 806	5 280
Erteilung von Heimatscheinen	2 773	569
Eintragung in das Vereinsregister	1 003	950
Ausstellung eines Führerscheines	12 542	9 863
Erteilung eines Wandergewerbebescheines	1 247	993
Erteilung eines Stadthausierscheines	1 092	790
Sonstige Eriedigungen		
Erteilung der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung	112	47
Ausbürgerungen auf Antrag	64	56
Ausgestellte Führungszeugnisse	18 241	11 004
Beglaubigungen von Unterschriften	93 564	85 169
Ausgestellte Bescheinigungen verschiedenster Art	194 085	190 666
Ausgestellte Jahresfischereischeine	954	855
Ausgestellte Jagdscheine	553	276
Vernehmungen von Unfallverletzten oder Unfallzeugen	3 419	2 821
Entnahme von Nahrungsmittelproben	8 456	8 413
Fundanzeigen	1 677	1 177
Verlustanzeigen	1 620	1 500
Betriebs erlaubnisse für Lichtspieltheater	7	5

1) Nach Uebertragung dieser Aufgabe nur für die Monate Februar und März 1951.

Alphabetisches Stichwortverzeichnis

(Die Zahlen weisen auf die Seiten hin. In Kursiv gesetzte Seitenzahlen betreffen die Jahrgänge Nr. 32 bis 36.)

A

Alarmer (Feuerwehr) 145
Alter der Eheschließenden 25
Alter der Geschiedenen 28
Altersaufbau bei der Stadtverwaltung,
Verwaltungsangestellte 121
Altersgliederung der Bevölkerung 14
Angehörige, verdrängte — des öffentlichen Dienstes 122
Apotheken 57
Arbeitnehmer 64-66
Arbeitseinsatz Jg. 34, 45
Arbeitslose 63, 66-67
Arbeitsplatzkapazität Jg. 34, 52-53
Arbeitsstätten, nichtlandwirtschaftliche Jg. 34, 48-51
Arbeitsstätten und Beschäftigte 1939 u. 1950, Jg. 36, 60
Arbeitsstätte und Wohnsitz Jg. 32, 42-43
Arbeitsvermittlung 66
Art der Selbstmorde 42
Aufwand, offene Fürsorge 123
Ausfallstraßen, Straßenverkehrsunfälle
nach wichtigsten — 107
Ausfallstraßen, Die verkehrsmäßige Bedeutung
der Kölner — Jg. 33, 84
Ausgaben, ordentliche 117-118
Ausländer, gewanderte 52
Auslandsfremde 99-100
Ausstattung der Feuerwehr 145
Ausstellungen 97, 142

B

Badeanstalten 60
Bahnen, städtische 102
Bahnhöfe, Bundes- 114-115
Baustoffe Jg. 34, 40
Bauvorhaben 127-128, 131-133
Bauwesen, Wohnungs- und — 125-133
Beförderungsleistungen 102-104
Beförderte Personen nach Fahrcheinarten 103-104
Beherbergungswesen 98-101
Beruf, 42, 45, 66-68, 138
Berufsberatung 67
Berufsfachschulen 136
Berufsfeuerwehr 145
Berufsgruppen 66-67
Berufsschulen 136
Berufswünsche 68
Beschädigungsgrade der Gebäude Jg. 34, 39
Beschädigungsgrade der Kirchen und Kapellen Jg. 33, 44
Beschäftigte 63-66
Betriebe, landwirtschaftliche 70-73, 76-77
Bevölkerung 14-52
Bevölkerungsbewegung 21-23
Bevölkerungsbewegung, Bilanz der — seit 1901, 23
Bevölkerungsstand 14-20
Bevölkerungsstand seit 1816, Jg. 35, 15

Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 22-23
Bibliothek, Universitäts- und Stadt- 142
Binnenschiffahrtsverkehr 109, 110
Bodenbenutzung des Stadtgebietes 8
Landwirtschaftliche — 70-77

Brände, siehe Feuerwehr
Brücken, Kraftfahrzeugverkehr auf den Kölner — 107-108
Brücken, Personenverkehr auf den Kölner — Jg. 34, 85
Büchereien, siehe Volksbüchereien
Bühnen, siehe Städtische Bühnen
Bürgschaftsverpflichtungen 118
Bundesbahnhöfe 114-115
Bundesbahnkraftverkehr 116
Bundesbahnverkehr 114-116
Bundestagswahl Jg. 35, 143-145

D

Deckungsmittel 118

E

Ehedauer 28
Ehelig Geborene 29, 33
Ehelösung durch Tod 27
Ehesachen, Urteile in — 27
Ehescheidungen 27-29
Eheschließungen 24-26, 29
Eheschließungsjahre, Die geschiedenen Ehen nach — n 28
Eheschließungsjahre der Mütter 32, 33
Eigentumsverhältnisse in landwirtschaftlichen
Betrieben 72-73
Einkommenbezieher je Haushalt Jg. 34, 41-42
Einnahmen, ordentliche 117-118
Einzelhandelspreise für Hausrat, Beleuchtung und
Brennmaterial 84
Einzelhandelspreise für Lebensmittel 83
Einzelhandelspreise für Textilien und Schuhwaren 84
Eisenbahn
Köln-Frechen-Benzelrather 104
Köln-Bonner -en 104
Elektrizitätsversorgung 95-96
Entbindungsanstalten und -abteilungen 35, 53-55
Entwicklung der Bevölkerung Kölns Jg. 32, 11
Erkrankungen, gemeldete 56
Ernährung 81-82
Erwerbsfähigkeit des Haushaltungsvorstandes Jg. 34, 44
Erwerbsgartenbaubetriebe 75
Erwerbspersonen Jg. 33, 49-51
Erwerbstätige nach Wohnsitz und
Arbeitsstätte Jg. 32, 42-43
Evangelische Kirche 143

F

Fachschulen 136
Fähren, Rhein- 112

Fahrberechtigung, Kraftfahrzeuge mit — 105
Fahrscheinarten, Beförderte Personen nach — 103-104
Fahrzeugbestand, städtischer 106
Familienstand 14, 25, 38, 40-42
Fehlgeburten 35
Feldfrüchte 74-75
Feuerwehr 145
Finanzen 117-122
Fleischanfall 82
Flughafen Wahn 116
Flüchtlinge 50-51
Flüchtlinge im Handwerk Jg. 33, 65
Fortgeschriebene Bevölkerung 19-20
Fremdenverkehr 98-101
Friedhöfe 62
Frühgeburten 35
Fürsorge 123-124
Führerscheine für Kraftfahrzeuge 106

G

Gasversorgung 95-96
Geborene, Geburten 29, 30-35
Geburtenfolge 33
Geburtenhäufigkeit Jg. 35, 30
Geburtenüberschuß 21-23
Geburtsjahre der Mütter 32
Geburtsjahre, Wohnbevölkerung nach — n 15-16
Geburtenziffern, relative 23
Gemüse 75
Geräte, landwirtschaftliche Jg. 35, 71
Geschlechtskrankheiten 59
Geschlecht, Verhältnis der — er Jg. 32, 11
Geschlechtsverhältnis bei den Zwillingageburten 34
Geschlossene Fürsorge 123
Gestorbene 24, 36-38, 40-41
Gestorbene Säuglinge 39
Gesundheitspflege und Gesundheitsfürsorge 57
Gesundheitswesen 53-62
Gewerbean- und -abmeldungen 88
Gewerblich genutzte Wohnräume Jg. 32, 36
Gewerbliche Zulageempfänger Jg. 34, 67
Grundbesitz, städtischer 9
Grundbesitzwechsel 90-94
Grundstücke, Die verkauften — nach Veräußerern
und Erwerbem 92
Gürzenich Orchester, Städtisches — 140
Güterverkehr 109-112, 114-116

H

Hafenanlagen und -einrichtungen 108
Hafenbahnen, Güterverkehr der — 112
Hafenverkehr 108-112
Handlungen, strafbare 146
Handwerksbetriebe Jg. 35, 54-57
Handwerksgruppen Jg. 35, 54-55
Haushaltsplan 118, 120
Haushaltungen, Kölner — Jg. 34, 41-44
Haushaltungen, viehhaltende 78
Heil- und Pflegepersonal 57
Herkunft der Eheschließenden 25

Herkunft der Fremden 99, 101
Herkunft, Gewanderte Personen nach — und Ziel 46
Herkunftsgebiete, Die Flüchtlinge nach — n 51
Herzkrankheiten, Tuberkulose, Krebs und — 41
Höhere Lehranstalten 135
Horte, Kindergärten und — 134

I

Indexziffern der Lebenshaltungskosten 85
Indexziffern der Wohnungsbaukosten 85-86
Industrieberichterstattung 68
Industrie, Kölner Jg. 34, 52-53
Infektionskrankheiten 56
Innungen Jg. 35, 55

J

Jahressollrechnung 117
Jugenderholungsfürsorge 58
Jugendfürsorge 124
Jugendorganisationen 124
Jugendpflege 124

K

Katasteramtliche Flächen 8
Kindergärten 134
Kirche, Evangelische 143
Kirche, Römisch-Katholische 143
Kirchen und Kapellen
nach Beschädigungsgraden Jg. 33, 44
Kirchen und Predigtstätten 144
Kleinbetriebe Jg. 34, 53
Kleinhandelspreise, siehe Einzelhandelspreise
Kleinkinderfürsorge 57
Köln-Bonner-Eisenbahnen 104
Köln-Bonner-Flughafen Wahn 116
Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn 104
Kölner Messe 97
Konkursverfahren 89
Kraftfahrzeugbestand 105-106
Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung 105
Kraftfahrzeugverkehr auf den Kölner Brücken 107-108
Kraftpostverkehr 112
Kraftstoff, siehe Treibstoff
Krankenanstalten 43, 53-55
Krankenanstalten, in den — Geborene u. Gestorbene 43
Krankenkassenmitglieder 55
Krankenzulage Jg. 34, 67
Krankheitsdauer nach Krankheitsgruppen in der
Allgem. Ortskrankenkasse 56
Krankheitsfälle in der Allgem. Ortskrankenkasse 56
Krebs, an Tuberkulose und — Gestorbene 41
Krematorium, städtisches 62
Kriegsgefangene, Betreuung zurückkehrender —
Jg. 34, 101
Kriegsgefangene, Zurückgekehrte — nach Jahren
und Ländern 47
Kriegsopfer und Schwermkörperbehinderte,
Fürsorge für — 124
Kriegsschäden im Handwerk Jg. 33, 65
Kriminalpolizei 146
Kunstverein Köln 142

L

Landeszentralbank 87
Landtagswahl Jg. 36, 136-139
Landwirtschaft 69-80
Landwirtschaftliche Betriebe 70-73
Landwirtschaftliche Maschinen Jg. 35, 71
Landwirtschaftlich genutzte Fläche 70-75
Lebendgeborene 29, 30-32
Lebenshaltungskosten 85
Lebensmittelkarten Jg. 34, 66, 67
Lebensmittelpreise 83
Lehranstalten, Höhere 135
Lehrkräfte an der Universität 138
Lehrpersonal der Normalvolksschulen 134
Lichtspiele 143
Lufttemperatur, siehe Witterungsbeobachtungen

M

Maschinen, landwirtschaftliche Jg. 35, 71
Mehrlingsgeburten 35
Messe 97
Milcherzeugung 81
Milchverwertung 81
Mittelschulen (Realschulen) 135
Mittlere fortgeschriebene Bevölkerung 19-20
Motiv des Selbstmordes 43
Müllabfuhr 147
Museen 142
Musikschule, Rheinische 139
Musikhochschule, siehe Staatliche Hochschule für Musik

N

Nahrungsmitteluntersuchungsanstalt 60
Nahverkehrsmittel 102-104
Naturverhältnisse 10-13
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten Jg. 34, 48-51

O

Obstbaumzählung 69
Öffentliche Register 89
Offene Fürsorge 123
Omnibusse 103
Ordensgenossenschaften, kath. 143
Ordnungsdienst, Amt für — 149
Ortsbauernbezirke 70-74, 76-79
Ortskrankenkasse 56

P

Pachtungen, städtische 9
Pädagogische Akademie 139
Personalstand der landwirtschaftlichen Betriebe Jg. 35, 65
Personenverkehr
Straßen- u. Vorortbahnen, Omnibusse, Obusse 102-104
Bundesbahn 114-115
Rheinbrücken Jg. 34, 85
Rheinfahrten 112

Pfandkreditanstalt 90
Pflegepersonal, Heil- und — 57
Postscheckverkehr 88
Postsparkassendienst 87
Postverkehr 88, 113
Predigtstätte, Kirchen und — n 144
Preisbehörde 147
Preise, Einzelhandels- 83-84
Preise, halbamtliche, Schlachtviehgroßmarkt — 82
Preisindex für die Lebenshaltung 85
Preisindex im Kölner Wohnungsbau 85-86

R

Ratsuchende, Berufswünsche der — n 68
Realschulen 135
Register, öffentliche 89
Reichsbank, siehe Landeszentralbank
Reifenzuteilung Jg. 33, 85
Religion 26, 29, 30, 38, 41, 137
Religionsgemeinschaften 143
Rheinfahrten 112
Rheinische Musikschule 139
Rheinuferbahn, siehe Köln-Bonner Eisenbahnen
Rheinwasserstand 12-13
Römisch-Katholische Kirche 143

S

Säuglingssterblichkeit 39
Säuglings- und Kleinkinderfürsorge 57
Scheidungsgrund, Ehescheidungen nach — 28
Schiffsverkehr 109-111
Schlachthöfe 82
Schlachtviehgroßmarktpreise, halbamtliche 82
Schlachtviehmarkt 82
Schuldarten 119
Schuldenstand 119
Schulgebäude nach Beschädigungsgraden Jg. 33, 44
Schulgebäude und Klassenräume 134
Schulgesundheitspflege 58
Schulkinderuntersuchung, Befunde der — 58
Schulwesen 134-136
Schuttbeseitigung 147-148
Schwerbeschädigte im Handwerk Jg. 33, 65
Schwerkörperbehinderte,
Fürsorge für Kriegsofopfer und — 124
See-Binnenschiffahrtsverkehr 110
Selbstmörder 24, 41-43
Soforthilfe 124
Sparkasse 87
Sporthochschule 139
Sportplätze (Sportstätten) 60-61
Sportvereine (Mitglieder, Sportarten) 60
Staatliche Hochschule für Musik 138
Staatsangehörigkeit der Eheschließenden 26
Stadion 62
Stadtausschuß 147
Stadtbezirke, statistische 7, 18, 20, 22, 31, 36, 48-49, 93-94, 128-131
Stadtbibliothek, Universitäts- und — 142
Stadtgebiet 7-9

Stadtteile, statistische 7, 18, 20, 22, 31, 36
Städtische Ausstellungen und Museen 142
Städtische Badeanstalten 60
Städtische Bahnen 102
Städtische Bühnen 140-141
Städtischer Fahrzeugbestand 106
Städtisches Gürzenich-Orchester 140
Städtische Krankenanstalten 53-55
Städtisches Krematorium 62
Städtische Sparkasse 87
Städtische Verkehrsbetriebe 102-104
Städtische Volksbüchereien 142
Städtische Waisenzöglinge 124
Städtische Zahnkliniken 59
Sterbefälle 36, 56
Sterbeziffern, relative 21, 23
Steuereinnahmen 120
Steuersätze 119
Strafbare Handlungen 146
Strafgefängnisse 146
Straßenreinigung 147
Straßenverkehrsunfälle 106-107
Straßen- und Vorortbahnen 102-103
Strom, siehe Elektrizität
Studierende an der Universität 137-138
Synagogengemeinde 143

T

Täter, festgestellte 146
Tageszeitungen, Kölner — 143
Todesfälle 41
Todesursache 40
Tödlich Verunglückte 41
Totgeborene 29, 33, 38
Treibstoffzuteilung Jg. 36, 91
Trümmernenge, siehe Schuttbeseitigung
Tuberkulose, an — und Krebs Gestorbene 41
Tuberkulosefürsorge 58, 59

U

Unbeschäftigte, siehe Arbeitslose
Unehelich Geborene 29, 30
Unehelich gestorbene Säuglinge 39
Unfälle, Straßenverkehrs- 106-107
Unfallursachen, Straßenverkehrs- 106
Universität 137-138
Universitätsbibliothek 142
Untersuchungsanstalt, Nahrungsmittel — 60
Untersuchungshaftanstalt 146
Urteile in Ehesachen 27

V

Verbrechen 146
Vergehen 146
Vergleichsverfahren 89
Verkaufte Grundstücke 91-92
Verkehr 98-116

Verkehrsknotenpunkte, wichtigste — 107-108
Verkehrsunfälle, Straßen- 106-107
Verkehrszählung 107-108
Verpflegungs-, Ist und Soll, Jg. 34, 66
Verunglückte 41, 106-107
Verwaltung 145-149
Verwaltungsangestellte 121
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie 139
Verwarnungen, gebührenpflichtige —
im Kraftfahrzeugverkehr 107
Viehbestand 76-80
Viehmarkt (Schlacht-) 82
Volksabstimmung Jg. 36, 137-139
Volksbüchereien 142
Volksuniversität 139
Volksschulen 134
Volkszählungen Jg. 35, 15
Vorortbahnen, siehe Straßen- und Vorortbahnen

W

Wagenbestand der Kölner Verkehrsbetriebe 102
Waisenzöglinge 124
Wanderung 44-46
Wanderungsgewinn bzw. -verlust 23, 44
Warengruppen, Schiffs-Güterumschlag nach — 111
Wasserstand des Rheines 12-13
Wasserversorgung 97
Wechselproteste Jg. 35, 86
Weggezogene 22, 23, 44-46, 52
Wiederbesiedlung Jg. 35, 17
Wirtschaftsabteilung 64-65
Wirtschaftsakademie, siehe Verwaltungs- und —
Wirtschaftszweig 64-65
Wirtschaft 63-97
Witterungsbeobachtungen 10-11
Wissenschaft, Kunst und Bildung, Kirche 137-144
Wohlfahrt und Jugendpflege 123-124
Wohnbevölkerung 14-18
Wohnbevölkerung, ortsanwesende Jg. 32, 13
Wohnfläche Jg. 32, 34-35
Wohnsitz Jg. 32, 16, 42-43
Wohnsitz der Fremden 101
Wohnungen und Wohnräume 125, 126-127, 129, 133
Wohnungs- und Bauwesen 125-133
Wohnungsbauleistung 131
Wohnungssachen, Beschwerdestelle in — 147
Wohnungswechsel 47-49

Z

Zahlungsbefehle 89
Zahnkliniken 59
Ziel, Gewanderte Personen nach Herkunft und — 46
Zinssätze, Schuldenstand nach — n 118
Zugang an Gebäuden 125
Zugang an Wohngebäuden 126
Zugang an Wohnungen 126-130
Zugezogene 22-23, 44-46, 52
Zulageberechtigte Personen Jg. 34, 67
Zuschußbedarf nach dem Haushaltsplan 118
Zuschußbedarf nach der Jahressollrechnung 117
Zwillingsgeburten, Geschlechtsverhältnis bei den — 34